

Jahresabschluss

der Stadt Halle (Saale)

zum 31. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Vorwort.....	8
2. Gesamtergebnisrechnung	10
3. Gesamtfinanzrechnung.....	12
4. Vermögensrechnung	14
5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2018	16
5.1 Vorbemerkungen.....	16
5.2 Gliederungsgrundsätze	16
5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte	19
5.5 Derivate.....	22
5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz.....	23
6. Bewegungsbilanz	24
6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz.....	26
6.1.1 Anlagevermögen	26
6.1.2 Umlaufvermögen.....	46
6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	52
6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz.....	53
6.2.1 Eigenkapital	54
6.2.2 Sonderposten.....	55
6.2.3 Rückstellungen.....	58
6.2.4 Verbindlichkeiten.....	62
6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung.....	64
7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse	65
8. Anlagen	67
8.1 Anlagenübersicht.....	67
8.2 Forderungsübersicht	69
8.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	71
8.4 Ermächtigungsübertragungen	75
9. Rechenschaftsbericht	92
9.1 Ergebnisrechnung	94
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)	94



9.1.2	Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen.....	96
9.1.3	Statistische Angaben und Kennzahlen	128
9.1.4	Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen	132
9.1.5	Immobilienbewirtschaftung	209
9.1.6	Übersicht aller PPP-Projekte	211
9.1.7	Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018	217
9.1.8	Übersicht über Zuschüsse an Dritte	229
9.1.9	Maßnahmen des Zukunftsfonds	251
9.2	Investitionstätigkeit - Bewirtschaftungsstand	253
9.3	Finanzierungstätigkeit	260
9.3.1	Kassenlage	260
9.3.2	Schuldenstand und Schuldenentwicklung	261
10.	Chancen, Risiken, Ausblick	264



Abkürzungsverzeichnis

AB	Anfangsbestand
Abs.	Absatz
Abw.	Abweichung
abzgl.	abzüglich
AdV	Aussetzung der Vollziehung
AfA	Absetzung für Abnutzung
ähnl.	ähnlich
AiB	Anlage im Bau
AK	Anschaffungskosten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BN	befristete Niederschlagung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DLZ	Dienstleistungszentrum
DV	Datenverarbeitung
EB ZGM	Eigenbetrieb ZentralesGebäude Management
EB Kita	Eigenbetrieb Kindertagesstätten
EGO	Entgeltordnung
einschl.	einschließlich
EÖB	Eröffnungsbilanz
f.	für
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FÖS	Förderschule

GB	Geschäftsbereich
gem.	gemäß
gesetzl.	gesetzlich, gesetzliche
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HK	Herstellkosten
HW	Hochwasser
HWS	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
i. H. v.	in Höhe von
JVA	Justizvollzugsanstalt
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
lfd.	laufende
lt.	Laut
LQE	Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung
LZP	Lebenszyklusprojekt
Mio.	Millionen
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer
o. g.	oben genannten
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PPP	Private Public Partnership
privatrechtl.	privatrechtlich, privatrechtliche, privatrechtlicher

RE	Rechnungsergebnis
RZ	Ratenzahlung
SALEG	Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
SB	Schlussbestand
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige, sonstiges
SoPo	Sonderposten
Sozialvers.	Sozialversicherung
SportstättenVO	Sportstättenverordnung
STARK II	Förderprogramm zur Teilentschuldung kommunaler Finanzhaushalte im Land Sachsen-Anhalt
STARK III	Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen
Stck.	Stück
Std.	Stunde
SWH	Stadtwerke Halle
techn.	technische
TOO GmbH	Theater, Oper und Orchester GmbH
TVFlexATZ	Tarifvertrag zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVÜ-VKA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts
u.	und
u. a.	unter anderem, unter anderen
u. ä.	und ähnlich, und ähnliche ... (Dinge)
umA	unbegleitete minderjährige Ausländer
UN	unbefristete Niederschlagung
UstG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VHS	Volkshochschule
VO	Verordnung
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VV	Verwaltungsvorschrift

VVJ	Vollstreckungsverjährung
VZS	Vollzeitstelle
wg.	wegen
z.B.	zum Beispiel
ZVK	Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt
ZE	Zahlungseingang, Zahlungserleichterung

1. Vorwort

Die Stadt Halle (Saale) (im Folgenden auch Stadt) hat gemäß § 118 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Halle (Saale) sind darzustellen.

Im Ergebnis der im Jahr 2015 erfolgten überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch den Landesrechnungshof, gemäß § 114 Absatz 6 in Verbindung mit § 137 KVG LSA, waren die Anlagegüter des unbeweglichen Anlagevermögens einer Plausibilitätsprüfung zu unterziehen und eine Dokumentation zur Nachweiserbringung der Wertansätze für die Anlagegüter bzw. Objekte zu erstellen.

Die Stadt Halle (Saale) hatte durch die Novellierung der KomHVO die Möglichkeit die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz, nach den Vorgaben des § 54 KomHVO, bis zum Jahresabschluss 2018 haushaltsneutral anzupassen. Korrekturen sind gemäß § 54 KomHVO vorzunehmen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Daher wurden primär die werthaltigen Vermögensgegenstände, größer als 100.000 Euro, dieser Prüfung unterzogen. Durch die abgeschlossene Plausibilitätsprüfung der werthaltigen Anlagegüter, mit dem Jahresabschluss 2018, sind keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen in den Folgejahren für die noch verbleibenden Anlagegüter zu erwarten. Die Dokumentation der Anlagegüter unter 100.000 Euro erfolgt in den kommenden Haushaltsjahren.

Der Wert der bearbeiteten und abgeschlossenen Anlagen liegt aktuell bei ca. 700 Mio. Euro, von einem zu prüfenden Gesamtsachanlagevermögen von ca. 1 Mrd. Euro.

Demnach liegen für ca. 70 % des Gesamtwertes des unbeweglichen Anlagevermögens geprüfte, digitale Objektakten als Dokumentation des unbeweglichen Anlagevermögens vor. Diese Objektakten sind in den Folgejahren noch um die notwendigen Bestandsunterlagen zu vervollständigen.

Die Korrekturen des Jahres 2018 sind in den nachweiserbringenden Unterlagen dokumentiert und werden mit dem Jahresabschluss 2018 überreicht.

Der Jahresabschluss 2018 besteht aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang. Auf Ebene der Teilhaushalte, strukturiert nach

Organisationseinheiten, erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Im Anhang erfolgen die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung mit den dazugehörigen Anhängen und Anlagen.

2. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Teilergebnisrechnungen sind mit der Anlage 1 beigefügt.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Planansatz			Ergebnis 2018	Plan/Ist- Vergleich
			Ansatz 2018	Ermäch- tigungen aus 2017	üpl/ apl 2018		
		Euro					
		1		2		3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	189.793.479	207.382.978	0	0	202.605.757	-4.777.221
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.299.223	323.490.752	0	2.639.407	315.754.811	-7.735.941
3	+ Sonstige Transfererträge	5.534.870	5.940.100	0	26.502	5.461.085	-479.015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.290.039	53.408.133	0	1.171.900	42.861.154	-10.546.979
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.388.911	66.285.868	0	7.028.006	81.755.331	15.469.463
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.194.047	38.785.234	0	0	60.367.740	21.582.506
7	+ Finanzerträge	11.628.746	11.209.900	0	2.814.769	8.654.962	-2.554.938
9	= Ordentliche Erträge	694.129.315	706.502.965	0	13.680.584	717.460.840	10.957.875
10	Personalaufwendungen	-145.516.664	-154.800.000	0	-116.000	-154.059.022	740.978
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	-43.325	-43.325
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.971.881	-72.076.920	-4.087.400	-3.551.271	-75.415.765	-3.338.845
13	+ Transferaufwendungen	-260.096.557	-270.062.363	0	-15.977.209	-273.822.733	-3.760.370
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.028.301	-164.966.863	0	5.530.108	-163.504.353	1.462.510
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.848.533	-7.471.820	0	442.888	-6.021.535	1.450.285
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-39.063.269	-37.125.000	0	0	-39.636.695	-2.511.695
17	= Ordentliche Aufwendungen	-695.525.207	-706.502.965	-4.087.400	-13.671.484	-712.503.427	-6.000.462
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.395.892	0	-4.087.400	9.100	4.957.413	4.957.413
19	Außerordentliche Erträge	3.400.992	0	0	0	2.026.187	2.026.187
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.724.584	0	0	0	-4.909.565	-4.909.565
21	= Außerordentliches Ergebnis	1.676.408	0	0	0	-2.883.378	-2.883.378
22	= Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ + Jahresüberschuss)	280.516	0	-4.087.400	9.100	2.074.035	2.074.035

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	280.516,14			2.074.034,66
	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00			-2.074.034,66
	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00			0,00
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	280.516,14			0,00
2.	Jahresergebnis	280.516,14			0,00
	- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1c KomHVO)	7.085.915,04			0,00
	= bereinigtes Jahresergebnis	6.805.398,90			0,00



3. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Gesamt- sowie die Teilfinanzrechnungen sind der Anlage 1 beigefügt.

Gesamtfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Planansatz			Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich
			Ansatz 2018	Ermäch- tigungen aus 2017	üpl/ apl 2018		
		Euro					
		1		2		3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	185.700.151	207.382.978	0	0	202.107.191	-5.275.787
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.810.001	323.490.752	0	2.639.407	313.077.083	-10.413.669
3	+ Sonstige Transfererträge	9.650.344	5.940.100	0	26.502	8.235.382	2.295.282
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.864.161	53.408.133	0	1.171.900	46.272.015	-7.136.118
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.898.248	66.285.868	0	7.028.006	76.170.128	9.884.260
6	+ Sonstige Einzahlungen	12.931.297	14.425.700	0	0	12.791.580	-1.634.120
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.212.316	11.209.900	0	2.814.769	8.343.560	-2.866.340
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	661.066.517	682.143.431	0	13.680.584	666.996.940	-15.146.492
9	Personalauszahlungen	-145.755.721	-154.795.200	0	-116.000	-153.171.886	1.623.314
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	-4.087.400	0	-43.325	-43.325
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.092.051	-72.171.920	0	-3.551.271	-74.385.549	-2.213.629
12	+ Transferauszahlungen	-272.073.111	-274.913.363	0	-18.052.209	-284.091.850	-9.178.487
13	+ Sonstige Auszahlungen	-156.684.160	-165.031.063	0	5.484.927	-150.193.200	14.837.863
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.230.826	-7.471.820	0	442.888	-5.681.026	1.790.794
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-649.835.868	-674.383.365	-4.087.400	-15.791.665	-667.566.836	6.816.529
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.230.649	7.760.066	-4.087.400	-2.111.081	-569.896	-8.329.962
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	44.783.466	67.971.000	0	1.738.443	54.368.996	-13.602.004
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	11.656.439	15.936.400	0	664.500	17.413.427	1.477.027
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.439.905	83.907.400	0	2.402.943	71.782.423	-12.124.977
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-49.489.030	-92.772.100	-138.403.000	-2.307.343	-79.158.353	13.613.748
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	-3.445.583	-690.100	-3.401.300	-174.700	-5.787.307	-5.097.207
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.934.613	-93.462.200	-141.804.300	-2.482.043	-84.945.659	8.516.541
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.505.292	-9.554.800	-141.804.300	-79.100	-13.163.236	-3.608.436
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.735.941	-1.794.734	-145.891.700	-2.190.181	-13.733.133	-11.938.399
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.548.417	22.074.180	0	0	32.891.996	10.817.816
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-22.088.649	-28.437.140	0	0	-25.998.029	2.439.111
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	530.500.000	0	0	0	528.500.000	528.500.000
28	- Auszahlung für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-561.500.000	0	0	0	-503.500.000	-503.500.000
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-42.540.232	-6.362.960	0	0	31.893.966	38.256.926
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	-27.804.291	-8.157.694	-145.891.700	-2.190.181	18.160.833	26.318.527
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	8.938.886	0	0	0	12.808.849	12.808.849
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-9.227.905	0	0	0	-12.346.516	-12.346.516
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	47.415.742	19.322.432	0	0	19.322.432	0
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	19.322.432	11.164.738	-145.891.700	-2.190.181	37.945.600	26.780.862

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aktiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018	Passiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018
	Euro			Euro	
	1	2		1	2
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielles Vermögen	3.075.134,82	2.612.924,91	1.1 Rücklagen	779.422.202,85	770.613.048,86
1.2 Sachanlagevermögen	1.112.857.370,15	1.145.988.166,92	1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	779.220.360,33	756.159.652,84
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.586.560,36	113.636.753,27	1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	201.842,52	13.420.924,78
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	369.341.449,20	353.037.330,84	1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	1.032.471,24
1.2.3 Infrastrukturvermögen	441.712.610,23	431.818.936,42	1.2 Sonderrücklagen	15.671.144,39	12.268.931,03
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.793.357,35	1.745.270,02	1.3 Fehlbetragsvortrag	-7.085.915,04	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände/ Kulturdenkmäler	10.379.257,56	10.470.148,37	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	280.516,14	2.074.034,66
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	22.864.234,99	28.929.988,73	Summe Eigenkapital	788.287.948,34	784.956.014,55
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	10.037.467,37	11.676.448,67	2. Sonderposten		
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.142.433,09	194.673.290,60	2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	286.850.527,25	305.771.670,31
1.3 Finanzanlagevermögen	665.018.051,90	661.946.145,59	2.2 Sonderposten aus Beiträgen	5.373.244,94	5.006.464,29
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	638.968.290,69	635.977.899,88	2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich	1.463.298,70	150.345,18
1.3.2 Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	117.530.185,92	139.725.824,21
1.3.3 Sondervermögen	22.144.363,37	22.144.363,37	2.5 sonstige Sonderposten	10.193.791,54	6.640.852,09
1.3.4 Ausleihungen	1.695.987,66	1.614.472,16	Summe Sonderposten	421.411.048,35	457.295.156,08
Summe Anlagevermögen	1.780.950.556,87	1.810.547.237,42	3. Rückstellungen		
2. Umlaufvermögen			3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.611.068,00	1.677.653,00
2.1 Vorräte	148.704,05	132.515,27	3.2 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	32.224.560,31	38.712.461,87	3.3 Rückstellung für die Sanierung von Alllasten	3.099.000,00	3.792.059,28
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.520.580,82	4.329.295,34	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	4.586.880,00	2.997.795,51
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	25.703.979,49	34.383.166,53	3.5 sonstige Rückstellungen	134.273.617,93	117.851.564,44
2.3 privatrechtliche Forderungen; sonstige Vermögensgegenstände	8.294.273,80	10.039.788,21	3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankungen und ähnliche Maßnahmen	1.675.465,44	2.154.036,23
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.619,79	236.669,05	3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	1.967.442,89	1.789.209,53
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	4.988.113,46	6.417.180,18	3.5.3 drohende Verluste aus anhängigen Gerichtsverfahren	53.065.100,60	53.854.301,72
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	2.804.540,55	3.385.938,98	3.5.4 drohende Verluste aus schw ebenden Geschäften und laufenden Verfahren	10.015.318,68	4.948.707,21
2.4 liquide Mittel	19.322.432,35	37.945.599,61	3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	67.550.290,32	55.105.309,75
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.185.435,41	37.836.945,60	Summe Rückstellungen	143.570.565,93	126.319.072,23
2.4.2 sonstige Einlagen	-17.828,26	-15.701,35	4. Verbindlichkeiten		
2.4.3 Bargeld	154.825,20	124.355,36	4.1 Anleihen	0,00	0,00
Summe Umlaufvermögen	59.989.970,51	86.830.364,96	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	112.176.623,25	118.989.073,94
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.221.607,85	9.932.069,81	4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	309.000.000,00	334.000.000,00
Bilanzsumme	1.851.162.135,23	1.907.309.672,19	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	35.274.466,07	32.953.715,47
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.721.946,72	5.323.751,21
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.292.694,67	6.878.857,39
			4.7 sonstige Verbindlichkeiten	7.141.114,93	15.698.570,12
			Summe Verbindlichkeiten	474.606.845,64	513.843.968,13
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	23.285.726,97	24.895.461,20
			Bilanzsumme	1.851.162.135,23	1.907.309.672,19



5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2018

5.1 Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) hat nach § 118 Absatz 1 KVG LSA für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Diesem ist nach § 118 Absatz 2 Satz 4 KVG LSA ein Anhang beizufügen. Die Inhalte des Anhangs sind in § 47 KomHVO geregelt.

5.2 Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem in § 46 Absätzen 3 und 4 KomHVO in der Fassung vom 16. Dezember 2015 festgelegtem Gliederungsschema.

5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entsprechend § 113 KVG LSA sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur vollständig aufzunehmen und der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände anzugeben.

Die seit der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Es fanden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung, der Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (Fassung vom 2. Juni 2006) sowie die Verwaltungsvorschriften VV 01/2017 (Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie Grundsätze zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)) und die VV 11/2012 (Inventarordnung der Stadt Halle (Saale)) Anwendung.

Der Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2018 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Schlussbilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und bewertet.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Abschreibungen werden gemäß den örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. (ND siehe VV 01/2017) Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden.

Abgänge wurden mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 Euro ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betragen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 Euro ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer, wurden diese, unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände, in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, zu je 1/5 aufgelöst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu dem in der Eröffnungsbilanz angesetzten anteiligen Eigenkapital. Diese Ansätze werden als Anschaffungskosten betrachtet.

Eine jährliche Anpassung an die Werte des anteiligen Eigenkapitals ist unzulässig. Es sind ausschließlich Kapitalerhöhungen bzw. -absetzungen zu berücksichtigen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Für Forderungen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Die erforderlichen Wertberichtigungen wurden im Rahmen von maschinellen Einzelwertberichtigungen auf der Ebene Einzelbeleg durchgeführt. Sonderregelungen wurden für Forderungen gegenüber dem Bund und dem Land getroffen. Diese Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennwerten angesetzt.

Ebenso mit ihren Nennwerten angesetzt werden Forderungen in den Verwahr- und Vorschusskonten, da diesen Forderungskonten grundsätzlich Verbindlichkeitskonten gegenüberstehen.

Liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonderposten werden nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Soweit eine exakte Zuordnung zu den bezuschussten Wirtschaftsgütern nicht oder nicht mit sachgerechtem Aufwand möglich war, erfolgte eine pauschale Ertragsauflösung gemäß VV 01/2017.

Für sämtliche zum Zeitpunkt der Schlussbilanzaufstellung erkennbaren und am Schlussbilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen und Risiken sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt.

Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften und sonstige finanzielle Verpflichtungen u. a. aus Leasing- oder Mietverträgen angegeben.

In den Geschäftsbereichen, in denen sich die Stadt Halle (Saale) als Unternehmerin im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Verrechenbarkeit der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuern“ erfasst worden. In den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht.

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt

5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte

Bürgschaften

Zum 31.12.2018 bestanden insgesamt 13 Bürgschaften mit einer Restschuld in Höhe von 26,07 Mio. Euro, die die Stadt Halle (Saale) in den vergangenen Jahren zugunsten von städtischen Beteiligungsgesellschaften übernommen hat. Eine Inanspruchnahme aus Bürgschaften erfolgte nicht.

	Stand am 01.01.2018 - in Euro -	Zugang/ Abgang - in Euro -	Stand am 31.12.2018 - in Euro -
Hospital „St. Cyriaci et Antonii“	3.641.349,19	50.000,00	3.591.349,19
Hallesche Wasser und Abwasser GmbH	12.830.358,57	1.154.497,06	11.675.861,51
Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	5.943.487,70	295.065,00	5.648.422,70
Hafen Halle GmbH	2.065.619,16	184.065,08	1.881.554,08
HAVAG	4.610.830,28	1.333.449,22	3.277.381,06
GESAMT	29.091.644,90	3.017.076,36	26.074.568,54

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aus folgenden Sachverhalten:

- a) aus PPP- und Lebenszyklusprojekten in Höhe des unter Punkt 9.1.6 ausgewiesenen Beträge

PPP

Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“
Grundschule Ulrich von Hutten
Giebichenstein Gymnasium „Thomas Müntzer“
Grundschule Neumarkt
Förderschule Pestalozzi
Grundschule Wittekind und Hort
Berufsbildende Schulen V
Sekundarschule Heinrich Heine

Lebenszyklus

Integrierte Gesamtschule Halle
Grundschule Am Heiderand
Sekundarschule „Johann Christian Reil“
Grundschule Diesterweg
Kröllwitz-Grundschule

b) aus Leasingverträgen in Höhe von 156.718,99 Euro

Fahrzeugübersicht zum 31.12.2018

Lfd. Nr.	Vertragsnummer	Leasingobjekt	Kennzeichen	Beginn	Ende	mtl. Leasingrate - in Euro -
1	851988	Fiat Transporter Strada Serie 3 Working 1.3 Multijet	HAL-SV 174	01.02.2013	31.01.2018	275,35
2	2843408	Caddy Trendline 5-Sitzer "Team" 1,2 l TSI 63 kW	HAL-SV 239	01.04.2015	31.03.2018	247,52
3	2843726	Polo Trendline 1,0 l 44 kW	HAL-SV 238	01.04.2015	31.03.2018	140,42
4	2843786	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 235	01.04.2015	31.03.2018	120,19
5	2843831	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 236	01.04.2015	31.03.2018	120,19
6	2843868	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 237	01.04.2015	31.03.2018	120,19
7	2.136.662	Opel Movano 2.3 CDTI L2H2 DPF	HAL-GF 34	17.07.2015	16.07.2019	370,93
8	2.470.892	Ford Transit Connect 200 L 1	HAL-GF 33	17.07.2015	16.07.2019	225,80
9	4262542	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 119	01.12.2015	30.11.2019	359,98
10	4262536	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 120	01.12.2015	30.11.2019	359,98
11	4262818	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 121	01.12.2015	30.11.2019	359,98
12	4262960	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 122	01.12.2015	30.11.2019	359,98
13	4263028	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 123	01.12.2015	30.11.2019	359,98
14	4263110	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 124	01.12.2015	30.11.2019	359,98
15	4876270	VW Caddy Trendline BMT 1.2 TSI	HAL-SV 198	14.12.2015	13.12.2018	226,10
16	4876661	VW Caddy Trendline BMT 1.2 TSI	HAL-SV 199	14.12.2015	13.12.2018	226,10
17	9146-3476694	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 98	21.12.2015	20.12.2019	692,02
18	3630975	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 168	07.01.2016	06.01.2020	223,29
19	3630976	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 169	07.01.2016	06.01.2020	223,29
20	3630974	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 178	07.01.2016	06.01.2020	223,29
21	3630974	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 184	07.01.2016	06.01.2020	223,29
22	9146-3476695	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 147	09.03.2016	08.03.2020	692,02
23	9146-3476696	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 149	09.03.2016	08.03.2020	692,02
24	5878212	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 219	05.04.2016	04.04.2019	109,48
25	5000058703	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 154	06.10.2016	05.10.2020	324,48
26	5000058715	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 152	01.10.2016	30.09.2020	343,83
27	3673725	Opel Combo 1.3 CDTI L1H1 Kasten 70 kW	HAL-SV 179	24.11.2016	23.11.2020	254,17
28	8637935	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 162	10.11.2016	09.11.2020	123,76
29	8637886	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 163	10.11.2016	09.11.2020	123,76
30	00631477	Audi A3 Limousine design 2.0 TDI 110 kW S tronic	HAL-SV 515	30.01.2017	29.01.2018	192,82
31	3694242	Opel Combo Kastenwagen L2H1 66 kW	HAL-SV 46	17.05.2017	16.05.2021	214,20
32	F12-1527080	Ford Transit Custom 310 L2H2 77 kW	HAL-SV 145	21.04.2017	20.04.2020	331,70
33	3720480	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1	HAL-SV 165	16.10.2017	15.10.2020	317,14
34	1546942	VW Transporter Kombi T6 2,0 Tdi	HAL-SV 220	21.09.2017	20.09.2020	593,81
35	6783758*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 175	03.02.2017	04.02.2018	335,72
36	6782675*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 206	21.01.2017	20.01.2018	335,58
37	6782693*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 208	13.02.2017	12.02.2018	335,58
38	6782811*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 209	21.01.2017	20.01.2018	335,58
39	3727012	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 478	28.11.2017	27.11.2020	265,99
40	3729987	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 479	28.11.2017	27.11.2020	265,99

* Vertragsverlängerung wg. Einführung Carsharing

Lfd. Nr.	Vertragsnummer	Leasingobjekt	Kennzeichen	Beginn	Ende	mtl. Leasingrate - in Euro -
41	3729988	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 480	28.11.2017	27.11.2020	265,99
42	3727535	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1 130 KW	HAL-SV 482	20.11.2017	19.11.2020	265,98
43	123950	Bucher Muncipal CityCat2020XL	HAL-SV 485	29.01.2018	28.01.2023	1.496,96
44	3732117	Opel Vivaro Combi 1,6 CTDI L1H1	HAL-SV 484	17.01.2018	16.01.2021	417,17
45	3739338	Opel Combo L1H1	HAL-SV 487	08.02.2018	07.02.2021	220,36
46	3046384	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 240	23.04.2018	22.04.2021	126,14
47	3046208	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 241	23.04.2018	22.04.2021	126,14
48	3046282	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 243	23.04.2018	22.04.2021	126,14
49	3045420	VW Polo Comfortline	HAL-SV 247	16.05.2018	15.05.2021	141,61
50	5460537	VW Caddy Trendline	HAL-SV 245	16.05.2018	15.05.2021	217,77
51	A304710 (0137545A0T)	VW Amarok DC Trendline 3,0 Tdi EU 6	HAL-GF 136	12.11.2018	11.11.2021	288,73
52	3785563	Opel Combo Life 1.2	OFFEN	OFFEN	OFFEN	198,18
53	3791155	Opel Combo Life 1.2	OFFEN	OFFEN	OFFEN	198,18

c) aus Mietverträgen für Fahrzeuge in Höhe von 43.190,42 Euro

Lfd. Nr.	Merkmal	Leasingobjekt	Kennzeichen	Beginn	Ende	mtl. Miete - in Euro -
1	Elektrofahrzeug	PKW Ford Focus	HAL-WS 371	01.05.2015	30.04.2020	706,27
2	Elektrofahrzeug	PKW Ford Focus	HAL-WS 369	01.05.2015	30.04.2020	706,27
3	Elektrofahrzeug	VW UP	HAL-WS 209	01.05.2015	30.04.2020	372,43
4	Elektrofahrzeug	VW UP	HAL-WS 207	01.05.2015	30.04.2020	372,43
5	Elektrofahrzeug	Smart 451 E	HAL-WS 197	01.05.2015	30.04.2020	403,29
6	Elektrofahrzeug	Smart 451 E	HAL-WS 196	01.05.2015	30.04.2020	403,29
7	Elektrofahrzeug	VW UP	HAL-WS 194	01.05.2015	30.04.2020	372,43
8		VW Golf (Kombi)	HAL-WS 355*	22.05.2017	31.01.2018	297,50
9		VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 175**	30.08.2018	30.06.2019	178,50
10		VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 206**	30.08.2018	30.06.2019	178,50
11		VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 208**	30.08.2018	30.06.2019	178,50
12		VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 209**	30.08.2018	30.06.2019	178,50

* Vertragsverlängerung bis 31.07.2019

** Laufzeit unbestimmt, danach Carsharing

Die durchschnittliche Anzahl der im Jahr 2018 beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer betrug:

2018	Beamte	Angestellte	Anwärter	Auszubildende	Insgesamt
Jahresmittel	344	2.341	21	64	2.770

Patronatserklärungen

Die Stadt Halle (Saale) hat mit Datum vom 16. Dezember 1992 eine Patronatserklärung gegenüber der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH abgegeben, nach der sie sich als Gesellschafter verpflichtet hat jederzeit für eine ausreichende Liquidität zu sorgen und etwaige Verluste zumindest in dem Umfang auszugleichen, der zur Abwendung einer Überschuldung erforderlich ist.

Mit Beschlussfassung (VI/2018/04122) am 27.06.2019 hat der Stadtrat dem Erwerb des Geschäftsanteils der envia Mitteldeutsche Energie AG an der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH durch die Stadtwerke Halle GmbH zugestimmt. Damit ist die Entlassung der Stadt Halle (Saale) aus der o. g. Patronatserklärung verbunden.

5.5 Derivate

Bei allen im Haushaltsjahr 2018 laufenden Derivaten handelt es sich um Zinsswaps, die zur **Zinssicherung** dienen:

Grundgeschäft	Abschlussdatum	Nominalvolumen - in Euro -	Laufzeit von...bis	Stadt Halle (Saale)		Barwert - in Euro -
				empfängt	zahlt	
124*	26.10.2006	0,00	28.02.2008 15.03.2018	0,00	0,00	0,00
124*	05.06.2008	0,00	15.03.2013 15.03.2018	0,00	0,00	0,00
124*	15.07.2008	0,00	15.03.2013 15.03.2018	0,00	0,00	0,00
180	01.12.2010	11.459.449,65	16.11.2015 15.11.2045	3-Monats-Euribor	4,59%	-7.653.627,27
185	01.12.2010	12.569.980,11	15.03.2018 15.03.2048	3-Monats-Euribor	4,57%	-8.854.499,42
Summe		24.029.429,76				-16.508.126,69

* ist zum 15.03.2018 ausgelaufen

Mit den oben aufgeführten Derivaten wurde ausschließlich das Ziel verfolgt, das Zinsänderungsrisiko des Kreditportfolios der Stadt Halle (Saale) zu begrenzen (Zinssicherungsmaßnahme) und die Planungssicherheit zu erhöhen.

5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 54 KomHVO ist die Stadt Halle (Saale) zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz innerhalb des Jahresabschlusses verpflichtet, soweit bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind und es sich dabei um einen wesentlichen Betrag handelt.

Die Stadt Halle (Saale) hatte durch die Novellierung der KomHVO die Möglichkeit die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz, nach den Vorgaben des § 54 KomHVO, bis zum Jahresabschluss 2018 haushaltsneutral anpassen zu können.

Die Priorität der Prüfung lag auf den Anlagen über 100.000 Euro.

Bei den Korrekturen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 3.494.041,45 Euro handelt es sich um wert- und flächenmäßige Korrekturen von Objekten, die Auflösung der zur Eröffnungsbilanz gebildeten Pauschalfläche, die Zuordnungen bzw. Korrekturen der Dienstbarkeiten, Zugänge von bislang nicht erfassten Grundstücken, Abgänge von Flurstücken, die sich zur Eröffnungsbilanz nicht mehr im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befunden haben, Korrekturen von Wertansätzen für Aufbauten und Infrastrukturvermögen.

Durch die rückwirkenden Korrekturen im Anlagevermögen und der Zuordnung der pauschal erfassten Dienstbarkeiten sowie durch die Korrekturen der Sonderposten entsteht zwischen den ausgewiesenen Positionen in der Ergebnisrechnung und den ausgewiesenen Positionen in dem Anlagengitter im Saldo ein Differenzbetrag i. H. v. 8.247.912,42 Euro. Die Differenz setzt sich aus einem Mehrertrag in der Ergebnisrechnung i. H. v. 2.298.807,80 Euro und einem Minderaufwand i. H. v. 5.949.104,62 Euro zusammen. Diese Daten sind in den nachweiserbringenden Unterlagen unter der Rubrik „Korrektur Eröffnungsbilanz“ ausführlich belegt.

6. Bewegungsbilanz

AKTIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
1. Anlagevermögen	1.780.950.556,87	1.810.547.237,42	29.596.680,55
1.1 Immaterielles Vermögen	3.075.134,82	2.612.924,91	-462.209,91
1.2 Sachanlagevermögen	1.112.857.370,15	1.145.988.166,92	33.130.796,77
1.3 Finanzanlagevermögen	665.018.051,90	661.946.145,59	-3.071.906,31
2. Umlaufvermögen	59.989.970,51	86.830.364,96	26.840.394,45
2.1 Vorräte	148.704,05	132.515,27	-16.188,78
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	32.224.560,31	38.712.461,87	6.487.901,56
2.3 privatrechtliche Forderungen, Vermögensgegenstände	8.294.273,80	10.039.788,21	1.745.514,41
2.4 liquide Mittel	19.322.432,35	37.945.599,61	18.623.167,26
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.221.607,85	9.932.069,81	-289.538,04
SUMME AKTIVA	1.851.162.135,23	1.907.309.672,19	56.147.536,96

PASSIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
1. Eigenkapital	788.287.948,34	784.956.014,55	-3.331.933,79
1.1 Rücklagen	779.422.202,85	770.613.048,86	-8.809.153,99
1.2 Sonderrücklagen	15.671.144,39	12.268.931,03	-3.402.213,36
1.3 Fehlbetragsvortrag	-7.085.915,04	0,00	7.085.915,04
1.4 Jahresergebnis	280.516,14	2.074.034,66	1.793.518,52
2. Sonderposten	421.411.048,35	457.295.156,08	35.884.107,73
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	286.850.527,25	305.771.670,31	18.921.143,06
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	5.373.244,94	5.006.464,29	-366.780,65
2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich	1.463.298,70	150.345,18	-1.312.953,52
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	117.530.185,92	139.725.824,21	22.195.638,29
2.5 sonstige Sonderposten	10.193.791,54	6.640.852,09	-3.552.939,45
3. Rückstellungen	143.570.565,93	126.319.072,23	-17.251.493,70
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.611.068,00	1.677.653,00	66.585,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.099.000,00	3.792.059,28	693.059,28
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	4.586.880,00	2.997.795,51	-1.589.084,49
3.5 sonstige Rückstellungen	134.273.617,93	117.851.564,44	-16.422.053,49
4. Verbindlichkeiten	474.606.845,64	513.843.968,13	39.237.122,49
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bildende Investitionsfördermaßnahmen	112.176.623,25	118.989.073,94	6.812.450,69
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	309.000.000,00	334.000.000,00	25.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	35.274.466,07	32.953.715,47	-2.320.750,60
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.721.946,72	5.323.751,21	-1.398.195,51
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.292.694,67	6.878.857,39	2.586.162,72
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	7.141.114,93	15.698.570,12	8.557.455,19
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.285.726,97	24.895.461,20	1.609.734,23
SUMME PASSIVA	1.851.162.135,23	1.907.309.672,19	56.147.536,96



6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus dem Immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen zusammen.

Das **Umlaufvermögen** umfasst die Vorräte, die öffentlich-rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Auszahlungen ausgewiesen, welche einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.1.1 Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind die Vermögensgegenstände, welche dauernd der Tätigkeit der Stadt Halle (Saale) dienen, aktiviert.

Die Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung der Abschreibung entsprechend ihrer Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten sind die Anschaffungsnebenkosten werterhöhend und Minderungen wertsenkend beachtet worden. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wurde, sind nicht in die Herstellkosten einbezogen worden.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 Euro ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betragen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 Euro ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer, wurden diese unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, ergebniswirksam aufgelöst.

Zuwendungen für Investitionen Dritter wurden als Transferaufwand behandelt, da die Erlangung eines konkreten Rechtes der Stadt Halle (Saale) an dem geförderten Vermögensgegenstand nicht gegeben war.

a) Immaterielles Vermögen

Das Immaterielle Vermögen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 insgesamt 2.612.924,91 Euro und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Immaterielles Vermögen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	3.075.134,82	2.612.924,91	-462.209,91
Lizenzen	1.154.159,44	1.281.129,37	126.969,93
DV-Software	777.501,83	606.998,81	-170.503,02
Dienstbarkeiten und verbrieftete Rechte	14.466,61	15.656,57	1.189,96
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	1.129.006,94	709.140,16	-419.866,78

Die Veränderungen in Höhe von -462.209,91 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	716.055,82 Euro
Abgänge:	214.558,04 Euro
Umbuchung AK/HK:	143.483,57 Euro
Abschreibungen	
Zugang:	1.321.665,85 Euro
Abschreibungen	
Abgang:	214.474,59 Euro
Umbuchungen	
Abschreibung:	0,00 Euro
Zuschreibung:	0,00 Euro



Es handelt sich bei dem Zugang u. a. um:

Lizenzen MS Office 2016 Standard dt. 350 Stck.	95.024,48 Euro
Software Lizenzen Win10 mit Software Assurance	72.872,03 Euro
Delitzscher Straße - Bahnübergang Gütergleis (Aktivierung AiB)	72.299,27 Euro
Lizenzen Win10 64 bit	70.376,60 Euro
Berliner Straße - Anschluss Nordende – Bahnübergang) (Aktivierung AiB)	30.629,49 Euro
Lizenzen Diktatverwaltung inkl. Installation, Betreuung	27.265,55 Euro
Software für Kassenautomaten Stadtbibliothek	20.111,00 Euro
Lizenz d.velop archivlink	18.538,58 Euro
Softwarelizenz AI-Software Vers.8.3 inkl. Installation	18.313,81 Euro
Lizenz SQL Server Standard inkl. Installation 2 Stck.	16.583,77 Euro
Lizenz d.3 Webclient 300 CC user	15.086,35 Euro
Softwarelizenz PTV Euska Vers.8.0	13.726,22 Euro
Systemerweiterung dotforms System Abrechnungsmodul	13.196,15 Euro
Softwarelizenzen Nitro Pro 11 inkl. 1,5 h Installation	12.223,09 Euro
Lizenz eKOL-Kfz, Modul i-Kfz Stufe 2	11.805,89 Euro
Lizenz d.3 search 300 CC User	11.480,64 Euro

Bei den Abgängen handelt es sich u. a. um:

SW-LM- Office Standard 2007 4 Stck.	133.445,41 Euro
SW-LM- Lizenz Office Standard Edition 2007 Dt. 2 Stck.	54.234,75 Euro
SW-A- Software Vorbeugender Brandschutz	10.000,01 Euro

Unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen“ wird die Vermögensposition „Fischtreppe Teichverbund Planena“ ausgewiesen. Dieses Anlagegut befindet sich im Eigentum des Teichverbundes Planena. Für die benannte Investition wurde eine Zweckbindung festgeschrieben, somit ist das entsprechende Anlagegut in der Stadt Halle (Saale) unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren.

Dieses Vorhaben wurde zu einhundert Prozent vom Land gefördert. Die entsprechende Zuwendung spiegelt sich in der Position Sonderposten aus Zuwendungen wider.

Für die benannte Investition erfolgte die Zahlung an die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Süd und wurde mit einer Zweckbindung versehen, sodass das Anlagegut in der Stadt Halle (Saale) unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren ist.

Das Vorhaben wurde vom Land gefördert. Die entsprechende Zuwendung spiegelt sich in der Position „Sonderposten aus Zuwendungen“ wider.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) beträgt zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 insgesamt 1.145.988.166,92 Euro und stellt sich wie folgt dar:

Sachanlagevermögen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	1.112.857.370,15	1.145.988.166,92	33.130.796,77
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.586.560,36	113.636.753,27	-2.949.807,09
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	369.341.449,20	353.037.330,84	-16.304.118,36
Infrastrukturvermögen	441.712.610,23	431.818.936,42	-9.893.673,81
Bauten auf fremden Grund und Boden	1.793.357,35	1.745.270,02	-48.087,33
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.379.257,56	10.470.148,37	90.890,81
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	22.864.234,99	28.929.988,73	6.065.753,74
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	10.037.467,37	11.676.448,67	1.638.981,30
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.142.433,09	194.673.290,60	54.530.857,51

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2018 hat sich das Anlagevermögen der Stadt Halle (Saale) im Haushaltsjahr 2018 insgesamt um 33.130.796,77 Euro erhöht.

Die Veränderungen werden in den folgenden Unterpunkten genauer beschrieben.

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition finden sich Grundstücke wieder, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Diese Flächen lassen sich mit einem Wert zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 in Höhe von 113.636.753,27 Euro wie folgt darstellen:

unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2018 - in Euro - 116.586.560,36	SB 31.12.2018 - in Euro - 113.636.753,27	Veränderung - in Euro - -2.949.807,09
Grünflächen	54.361.211,73	55.190.968,59	829.756,86
Grünflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	2.979.299,34	2.804.853,29	-174.446,05
Ackerland-Grund und Boden	9.358.823,24	9.628.506,95	269.683,71
Ackerland-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	465,54	15,00	-450,54
Wald, Forsten	4.064.164,45	2.594.681,41	-1.469.483,04
Wald, Forsten-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	1.084.658,66	89.052,96	-995.605,70
Sonderflächen	3.174.319,43	1.163.575,76	-2.010.743,67
Friedhofsflächen	9.561.943,38	9.391.134,38	-170.809,00
Friedhofsflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	1.079.220,28	1.034.188,85	-45.031,43
sonstige unbebaute Grundstücke	30.919.074,61	31.736.873,48	817.798,87
sonstige unbebaute Grundstücke, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	3.379,70	2.902,60	-477,10

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2018 in der Schlussbilanz zum 31.12.2018 um 2.949.807,09 Euro verringert.

Grund und Boden unterliegt keiner Abschreibung.

Die Abschreibung erfolgte ausschließlich auf die abschreibungspflichtigen Unterpositionen wie Aufbauten u. ä.

Die Veränderungen ergeben sich aus:

Zugänge:	6.555.566,81 Euro
Abgänge:	14.809.038,34 Euro
Umbuchung AK/HK:	4.067.445,54 Euro
Abschreibungen Zugang:	1.981.195,01 Euro
Abschreibungen Abgang:	1.602.369,15 Euro
Umbuchung Abschreibung:	0,00 Euro
Zuschreibung:	1.615.044,76 Euro

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Außenanlagen Gertraudenfriedhof (<i>Aktivierung AiB</i>)	69.383,30 Euro
Spielplatz Ratswerder (<i>Aktivierung AiB</i>)	50.113,59 Euro
Zollrain	32.380,00 Euro
Wüfelwiese - Wegesanierung (<i>Aktivierung AiB</i>)	17.991,61 Euro
Kaiserslautener Straße	15.862,50 Euro

Korrektur Eröffnungsbilanz (Zuschreibung) erfolgen u. a. für:

Am Galgenberg	226.142,00 Euro
Peißnitzstraße	845.841,00 Euro
Holzplatz 7 a	733.528,50 Euro
Scharnhorststraße	363.644,00 Euro



Bei den Abgängen handelt es sich u. a. um:

Auflösung Sammelfläche/Poolfläche aus EÖB	1.659.086,61 Euro
Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße	116.480,00 Euro
Herrenstraße	62.940,00 Euro
Salzmünder Straße 3a	10.453,05 Euro
Heide-Süd	3.242.349,80 Euro

Wertminderungen aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden bspw. für folgende Objekte vorgenommen:

Begonienstraße	1.044.648,00 Euro
Unterer Galgenbergweg 5	1.224.014,71 Euro
Fontanestraße	1.244.753,71 Euro

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/oder Aufbauten mit einem Gesamtwert von 353.037.330,84 Euro zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018.

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	369.341.449,20	353.037.330,84	-16.304.118,36
Grund und Boden mit Wohnbauten	31.974.469,92	29.375.793,31	-2.598.676,61
Grund und Boden Schulen	40.400.357,45	39.519.820,07	-880.537,38
Grund und Boden Kultur-, Sort- und Gartenanlagen	29.090.408,71	22.529.335,60	-6.561.073,11
Grund und Boden Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	219.720,00	219.720,00	0,00
Grund und Boden sonstige Gebäude	48.408.111,35	53.458.627,37	5.050.516,02
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	2.629.912,92	2.558.583,89	-71.329,03
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	111.825.514,18	106.549.086,36	-5.276.427,82
Gebäude und Betriebsvorrichtungen Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	57.559.921,37	54.196.292,87	-3.363.628,50
Gebäude, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	6.090.267,55	5.866.130,41	-224.137,14
sonstige Gebäude Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	41.142.765,75	38.763.940,96	-2.378.824,79

Die Veränderungen in Höhe von -16.304.118,36 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	7.189.344,74 Euro
Abgänge:	14.695.282,87 Euro
Umbuchung AK/HK:	3.979.618,11 Euro
Abschreibungen Zugang:	11.749.319,78 Euro
Abschreibung Abgang:	6.516.659,71 Euro
Umbuchung Abschreibung:	0,00 Euro
Zuschreibung:	414.097,95 Euro

Die Zugänge betreffen vorrangig die Objekte:

Haflinger Straße 4/6	204.839,58 Euro
Ludwig-Betheke-Straße 11/12	147.482,60 Euro
Am Meeresbrunnen 4	100.155,24 Euro

Aus den Korrekturen der EÖB (Zuschreibung) resultieren u. a. die folgenden Daten:

Soltauer Straße - Garagenanlage	292.100,00 Euro
Fontanestraße - Garagenanlage	1.559.465,00 Euro
Pleißestraße - Garagenanlage	226.602,00 Euro
Küttener-/Heckenweg - Garagenanlage	2.272.342,00 Euro
Stadthaus, Marktplatz 2/ Schmeerstraße 1	270.620,00 Euro
Gutsweg - Schweinemastanlage	258.701,00 Euro

Bei den Abgängen, aufgrund von Verkäufen, Übertragungen oder Korrekturen der Objektwerte, handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

TÜV Deutschland	2.388.689,00 Euro
Haflinger Straße 4/6	2.163.418,00 Euro
Osnabrücker Straße 34,35	1.884.384,00 Euro
Dessauer Straße 151, 151c	367.587,00 Euro
Brückenstraße	266.740,00 Euro
Weißdornweg	236.100,00 Euro
Kita Däumling	198.844,00 Euro
Weißdornweg	163.500,00 Euro
Schleusenstraße 6	106.740,00 Euro
Elsa-Brändström-Straße	75.924,00 Euro

Korrekturen der Wert aus der Eröffnungsbilanz wurden u. a. für folgende Objekte vorgenommen:

An der Feuerwache	1.101.924,00 Euro
Heidestraße	472.512,00 Euro

cc) Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet sämtliche Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen, welche sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befinden. Neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sind in dieser Bilanzposition Brücken, Tunnel, Gleisanlagen Straßen, Wege, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Parkleitsysteme und Verkehrsleiteinrichtungen ausgewiesen.

Der Betrag zum Bilanzstichtag 31.12.2018 beläuft sich auf 431.818.936,42 Euro.

Infrastrukturvermögen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	441.712.610,23	431.818.936,42	-9.893.673,81
Grund und Boden - Brücken, Tunnel u. sonstige Infrastrukturvermögen	8.922,00	8.922,00	0,00
Grund und Boden - Gleis- und Sicherheitsanlagen	555.752,52	555.842,52	90,00
Grund und Boden - Infrastrukturvermögen	87.770.489,80	90.785.828,27	3.015.338,47
Brücken und Tunnel	124.426.292,37	115.622.038,74	-8.804.253,63
Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	39.640,82	36.720,99	-2.919,83
Regenwasserkanal	494.474,90	483.873,28	-10.601,62
wasserbaulich Anlagen	4.227.428,05	9.099.275,77	4.871.847,72
Klärwerk	9.750,00	9.000,00	-750,00
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlage	222.695.678,74	212.524.821,08	-10.170.857,66
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.484.181,03	2.692.613,77	1.208.432,74

Die Veränderungen in Höhe von -9.893.673,81 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	4.367.618,32 Euro
Abgänge:	5.522.697,83 Euro
Umbuchung AK/HK:	1.737.661,70 Euro
Abschreibungen Zugang:	23.225.721,75 Euro
Abschreibung Abgang:	994.973,67 Euro
Umbuchung Abschreibungen:	13.626.632,08 Euro
Zuschreibung:	1.603.183,40 Euro

Zuschreibungen der Werte im Rahmen der Korrektur der EÖB erfolgte u. a. für:

Eislebener Chaussee	1.487.231,50 Euro
Leipziger Chaussee	223.112,92 Euro

Wertminderungen aus Korrekturen der EÖB wurden beispielsweise für folgendes Objekt vorgenommen:

Reidenfeld	4.382.405,00 Euro
------------	-------------------

Bei den Abgängen, aufgrund von Abrissen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Abbruch Burgholzbrücke BR 087	155.520,00 Euro
-------------------------------	-----------------

Umgebucht bzw. zugeführt aus Anlagen im Bau in das Infrastrukturvermögen wurden die folgenden Objekte:

HES 3. BA Grenzstraße/Delitzscher Straße	13.185.312,94 Euro
Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	2.354.906,50 Euro
Salzmünder Straße	1.660.448,21 Euro
Ersatzneubau Burgholzbrücke BR 087	741.278,33 Euro
Bushaltestellen 7 Stck.	448.189,48 Euro
Meckelstraße – Dünnschicht	122.506,61 Euro
Fahrradanlehnbügel 125 Stck.	92.961,46 Euro
Unterfluranlagen 3 Stck.	90.706,49 Euro
Fußgängerüberweg Huttenstraße-Regensburger Straße	83.393,00 Euro

Weiterhin erfolgte eine Umbuchung in technische Anlagen:

Straßenbeleuchtung - 19.292.840,00 Euro

dd) Bauten auf fremden Grundstücken

In dieser Bilanzposition werden Bauten, die sich nicht auf stadteigenem Grund und Boden befinden, mit einem Wert von 1.745.270,02 Euro zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 ausgewiesen.

Bauten auf fremden Grund und Boden	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	1.793.357,35	1.745.270,02	-48.087,33
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00
Bauten auf fremden Grund und Boden - Mieteinbauten	1.793.356,35	1.745.269,02	-48.087,33

Hierbei handelt es sich um den Brunnen in Schafstädt mit einem Erinnerungswert von 1 Euro sowie um die Mietereinbauten der Ulrichskirche.

Die Veränderung des Wertansatzes gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Abschreibung i. H. v. 48.087,33 Euro der Mietereinbauten der Konzerthalle Ulrichskirche.

ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der Stadt Halle (Saale) liegt. Hierzu gehören sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Archiv sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bilanzwerte für die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben.

Der Bilanzwert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2018 insgesamt 10.470.148,37 Euro.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	10.379.257,56	10.470.148,37	90.890,81
Antiquitäten und Kunstgegenstände	10.086.305,82	10.193.307,26	107.001,44
Baudenkmale	286.999,74	267.689,11	-19.310,63
übrige Denkmale	952,00	952,00	0,00
sonstige Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.000,00	8.200,00	3.200,00

Die Wertveränderung in Höhe von 90.890,81 Euro ergab sich u. a. durch die folgenden Anschaffungen:

Skulptur „Der kleine Schauer“	44.765,44 Euro
Gemälde Christian Wolff	38.000,00 Euro
Gemälde „Bildnis des Johann Georg Sulzer“	11.500,00 Euro
Gemälde „Bildnis des Johann Georg Forster“	9.500,00 Euro

sowie die Gebäudeabschreibungen für das Halloren- und Salinemuseum i. H. v. 19.310,63 Euro.

ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt Halle (Saale) beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2018 insgesamt 28.929.988,73 Euro.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	22.864.234,99	28.929.988,73	6.065.753,74
PKW	301.771,93	275.038,36	-26.733,57
LKW	526.181,96	459.061,21	-67.120,75
sonstige Fahrzeuge	4.824.765,48	5.315.418,21	490.652,73
Maschinen	251.494,00	223.234,05	-28.259,95
technische Anlagen	16.960.021,62	22.657.236,90	5.697.215,28

Die Veränderungen in Höhe von 6.065.753,74 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	2.636.870,29 Euro
Abgänge:	573.835,40 Euro
Umbuchung AK/HK:	20.058.753,30 Euro
Abschreibungen Zugang:	3.969.920,70 Euro
Abschreibung Abgang:	432.219,47 Euro
Umbuchung Abschreibungen:	12.616.022,40 Euro
Zuschreibung:	97.689,18 Euro

Bei dem Zugang in Höhe von 2.636.870,29 Euro handelt es sich u. a. um die folgenden Vermögensgegenstände:

Hilfeleistungslöschfahrzeug MB Atego 1530	451.299,17 Euro
Hilfeleistungslöschfahrzeug MB Atego 1530	451.299,17 Euro
HES 3. BA Grenzstraße/Delitzscher Straße (Aktivierung AiB)	437.699,92 Euro
Rettungswagen	128.909,34 Euro
Rettungswagen	128.909,34 Euro
Rettungswagen	128.909,34 Euro
Krankentransportwagen Mercedes Benz 315 CDI	118.529,36 Euro
Arzttruppwagen Mercedes Benz Sprinter	117.589,46 Euro
Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	106.159,33 Euro
Salzmünder Straße	85.389,17 Euro
Feldküche modular (Feldkochherd)	74.922,98 Euro
Geräteanhänger GA-SEG-Betreuung	53.966,50 Euro
Peißnitzstraße – Straßenbeleuchtung	44.949,30 Euro
Fußgängerübergang Huttenstraße und Regensburger Straße	26.684,15 Euro

Bei den Abgängen handelt es sich um Verkäufe oder Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz u. a. bei den folgenden Anlagegütern:

Kuvertiermaschine	121.335,06 Euro
Rettungswagen	90.616,27 Euro
Rettungswagen (Reserve)	77.670,00 Euro
Rettungswagen (Reserve)	77.670,00 Euro



Weiterhin erfolgte eine Umbuchung aus dem Infrastrukturvermögen im Rahmen der Korrektur der Eröffnungsbilanz in die Bilanzposition „technische Anlagen“:

Straßenbeleuchtung 19.292.840,00 Euro

gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 11.676.448,67 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	10.037.467,37	11.676.448,67	1.638.981,30
Betriebsvorrichtungen	2.422.473,59	3.074.933,44	652.459,85
nur Berufskleidung	27.107,18	22.890,15	-4.217,03
medizinische Geräte	511.413,23	440.097,06	-71.316,17
Telekommunikation und EDV- Ausstattung	1.553.438,25	1.389.146,66	-164.291,59
Musikinstrumente	133.036,32	132.689,64	-346,68
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.751.418,83	3.243.247,13	491.828,30
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	2.638.579,97	3.373.444,59	734.864,62

Die Veränderungen in Höhe von 1.638.981,30 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	4.320.005,80 Euro
Abgänge:	1.768.659,13 Euro
Umbuchung AK/HK:	1.577.609,63 Euro
Abschreibungen Zugang:	3.218.342,50 Euro
Abschreibung Abgang:	1.738.977,18 Euro
Umbuchung Abschreibung:	1.010.609,68 Euro

Bei den Zugängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich u. a. um folgende Anlagegüter:

2018 GWG FB 10 1.858 Stck., z. B. Scanner, mobile Diktiergeräte	1.050.893,68 Euro
HES 3. BA Grenzstraße/ Delitzscher Straße (<i>Aktivierung AiB</i>)	504.708,17 Euro
Lichtsignalanlage Karlsruher Allee/ Freyburger Straße	219.664,63 Euro
Lichtsignalanlagen 3 Stck.	92.511,26 Euro
Lichtsignalanlagen 2 Stck. – Steuerteil (<i>Aktivierung AiB</i>)	83.498,74 Euro
Großküche Fa. Lungwitz	61.623,71 Euro
Netzwerktechnik USV 1.000-3.000 VA	60.905,20 Euro
Diskus-Hammerwurf Schutzgitter inkl. Einbau	57.558,69 Euro
Kassenautomat GEA-R/II inkl. Einrichtung und	46.729,07 Euro
Gefahrgutpumpe GUP 3-1,5 Säurekupplung	43.281,18 Euro
2018 GWG FB 37 64 Stück z. B.- Stehleiter, Handfunkgeräte, Ölspersegmente(<i>Aktivierung AiB</i>)	43.092,77 Euro
Kassenautomat für Stadtbibliothek inkl. Transport	40.460,65 Euro
Buchscanner Bookeye 4 Professional	30.226,00 Euro
aktive Netzwerkelemente	28.059,18 Euro
Plotter/Scanner FB 24 und Installation	27.088,92 Euro
Plotter/Scanner FB 66 und Installation	27.088,92 Euro
Anbaumähwerk DBM 400	25.585,00 Euro
aktive Netzwerkelemente	21.353,38 Euro

Bei den Abgängen handelt es sich um Verkäufe oder Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz u. a. bei den folgenden Anlagegütern:

Netzwerkelemente ID_GDB:671	70.947,70 Euro
Server SVW-EVA01 - ID_GDB:189	63.703,08 Euro
Drucker DR3879 - ID_GDB:3876	43.695,32 Euro
Server SVWDORIS - ID_GDB:179	40.148,52 Euro
Netzwerkelemente- Switch	39.044,94 Euro
Server SVW-BU01 - ID_GDB:195	34.296,43 Euro
Server NetApp FAS3020 - ID_GDB:	32.355,80 Euro
Server HAL-KAS-EVA1 - ID_GDB:157	27.474,62 Euro
Server SVW-STOR02 - ID_GDB:187	22.406,43 Euro
Server SVW-STOR01 - ID_GDB:186	22.406,43 Euro



hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter dieser Position werden die zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der ausgewiesene Betrag in Höhe von 194.673.290,60 Euro lässt sich wie folgt darstellen:

geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	140.142.433,09	194.673.290,60	54.530.857,51
Anzahlung auf zu erwartende Sachanlagen	2.002.736,08	2.440.707,04	437.970,96
Anlagen im Bau - Hochbau	125.755.263,34	165.307.692,71	39.552.429,37
Anlagen im Bau - Tiefbau	8.245.442,25	21.648.938,80	13.403.496,55
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.138.991,42	5.275.952,05	1.136.960,63

Die Veränderungen in Höhe von 54.530.857,51 Euro ergeben sich aus:

Zugänge:	74.674.813,74 Euro
Abgänge:	10.908,00 Euro
Umbuchung AK/HK:	20.133.048,23 Euro

Bei den Zugängen i. H. v. 74.674.813,74 Euro auf Anlagen im Bau handelt es sich u. a. um folgende Maßnahmen:

HW 65a Turnhalle "Am Steg"	2.138.320,69 Euro
Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	1.032.091,17 Euro
Hortneubau Schleiermacherstr. 30 b	1.067.082,26 Euro
Kita Schimmelstraße	2.547.335,27 Euro
Ausweichstandort Schule am Holzplatz	6.111.656,32 Euro
HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	10.762.350,80 Euro
HW 127 Talstraße	2.106.026,57 Euro
HW Nr. 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.	1.143.435,18 Euro
HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.442.400,32 Euro
HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein	1.337.894,33 Euro
Grundschule Glaucha	1.289.312,27 Euro

HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	2.044.134,27 Euro
HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	3.543.522,94 Euro
Burgbrücke	1.722.781,10 Euro
Thomasiusstraße	1.022.251,94 Euro
EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	1.657.585,11 Euro
Ausbau B 100 Landesstraßenbaubehörde	2.667.978,44 Euro

Bei den Umbuchungen (Abgänge) handelt es sich um folgendes Anlagevermögen:

HES, 3. BA Grenz-, Delitzscher Str.	14.094.526,25 Euro
Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	2.018.633,47 Euro
Salzmünder Straße	1.500.229,20 Euro

Diese Positionen wurden in das Infrastrukturvermögen umgebucht.

c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen und die Ausleihungen der Stadt Halle (Saale).

	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
Finanzanlagevermögen	665.018.051,90	661.946.145,59	-3.071.906,31
Anteile an verbundenen Unternehmen	638.968.290,69	635.977.899,88	-2.990.390,81
Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	0,00
Sondervermögen	22.144.363,37	22.144.363,37	0,00
Ausleihungen	1.695.987,66	1.614.472,16	-81.515,50

aa) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den Anteilen an verbundene Unternehmen wurden alle Gesellschaften gezählt, bei denen die Stadt Halle (Saale) über 50 % der Anteile hält und die unter einer einheitlichen Leitung der Stadt Halle (Saale) stehen.

Folgende Unternehmen wurden dieser Unterposition zugeordnet:

ARGE SGB II Halle GmbH in Liquidation	16.867,75 Euro
Bio-Zentrum Halle GmbH	3.262.516,35 Euro
BMA BeteiligungsManagementAnstalt	149.777,16 Euro
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG	12.192.498,61 Euro
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	62.683,67 Euro
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle- Neustadt mbH	165.846.007,11 Euro
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	241.947.973,24 Euro
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	1,00 Euro
Stadion Halle Betriebs GmbH	24.651,46 Euro
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	61.317,31 Euro
Stadtwerke Halle GmbH	172.807.444,16 Euro
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	8.493.418,30 Euro
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (abzüglich Thalia)	26.559.464,05 Euro
Zoologischer Garten Halle GmbH	4.553.279,71 Euro

In der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ erfolgte eine Kapitalentnahme gemäß Beschluss zum Jahresabschluss der Entwicklungsgesellschaft VI/2018/04339 aus EGIG i. H. v. 2.938.154,88 Euro. Weiterhin wurde in dieser Position die Reduzierung des Stammkapitals i. H. v. 52.235,93 Euro der BMA seitens der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2018 anerkannt.

bb) Beteiligungen

Als Beteiligungen werden alle Gesellschaften geführt, an denen die Stadt Halle (Saale) einen Anteil von 20 % - 50 % hält.

Dazu gehören:

Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	957.275,46 Euro
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	393.975,89 Euro
Mitteldeutsche Flughafen AG	800.726,51 Euro
Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH	57.432,32 Euro

Die Einzelwerte haben sich gegenüber den Ansätzen in dem Jahresabschluss 2017 nicht geändert.

cc) Sondervermögen

Im Sondervermögen der Stadt Halle (Saale) befinden sich die rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe wie:

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	37.046,30 Euro
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	22.107.317,07 Euro

dd) Ausleihungen

Unter Ausleihungen befinden sich Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie langfristige Forderungen, die sich aus der Vergabe von Darlehen ergeben.

Die Entwicklung der Ausleihungen ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

Ausleihungen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	1.695.987,66	1.614.472,16	-81.515,50
Paul-Riebeck-Stiftung	607.695,78	526.180,28	-81.515,50
Prof. Dr. Schuh, Rademacher und Partner Steintor GbR	511.291,88	511.291,88	0,00
Klaus Goldschmidt	77.000,00	77.000,00	0,00
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	500.000,00	500.000,00	0,00

6.1.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Diese Bilanzposition weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 folgende Unterpositionen mit einem Wert von 132.515,27 Euro aus.

Vorräte	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	148.704,05	132.515,27	-16.188,78
Betriebsstoffe	75.423,55	59.234,77	-16.188,78
sonstige Vorräte	73.280,50	73.280,50	0,00

Bei den Betriebsstoffen handelt es sich um flüssige und feste Brennstoffe, Kraftstoff der Fahrzeuge sowie Bestände von Silberbarren und Fahrkarten.

b) öffentlich-rechtliche Forderungen

Hier werden die Forderungen ausgewiesen, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Wertberichtigung der Forderungen erfolgte, gemäß Verwaltungsvorschrift 01/2017 zur Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des

Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale), analog der vorherigen Jahresabschlüsse. Die Herleitung der Wertberichtigung ist den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen. Die Spalte N der Übersicht der Forderungen weist die 100 % Forderungen aus, in Spalte U wurden die Wertberichtigungen des Jahres 2018 nach den einzelnen Wertberichtigungskonten gemäß VV 01/2017 ausgewiesen, die in den folgenden Darstellungen nach Bilanzpositionen angegeben werden.

	AB 01.01.2018	SB 31.12.2018	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen	- in Euro -	- in Euro -	- in Euro -
	32.224.560,31	38.712.461,87	6.487.901,56
öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.520.580,82	4.329.295,34	-2.191.285,48
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	25.703.979,49	34.383.166,53	8.679.187,04

aa) öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen werden Gebührenforderungen und Beitragsforderungen ausgewiesen.

Forderungen 31.12.2018	9.321.016,73 Euro
Wertberichtigung	4.991.721,39 Euro
Forderungen nach Wertberichtigung	4.329.295,34 Euro

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist vorrangig durch Erhöhung der Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen und Steuerforderungen entstanden.

bb) sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

In diesem Forderungskonto finden sich die Steuerforderungen und Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen sowie Bußgelder wieder.

Forderungen 31.12.2018	46.632.146,42 Euro
Wertberichtigung	12.248.979,89 Euro
Forderungen nach Wertberichtigung	34.383.166,53 Euro



c) **privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aufgrund eines Vertrages oder anderen privatrechtlichen Grundlagen.

privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	8.294.273,80	10.039.788,21	1.745.514,41
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.619,79	236.669,05	-264.950,74
sonstige privatrechtliche Forderungen	4.988.113,46	6.417.180,18	1.429.066,72
sonstige Vermögensgegenstände	2.804.540,55	3.385.938,98	581.398,43

aa) **privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Hier sind u. a. die Forderungen aus Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Nutzungsentgelte und Verkaufserlöse enthalten.

Forderungen 31.12.2018 407.447,46 Euro

Wertberichtigung 170.778,41 Euro

Forderungen nach Wertberichtigung 236.669,05 Euro

bb) **sonstige privatrechtliche Forderungen**

Hier enthalten sind die Forderungen aus Rückflüssen von Darlehen, Verbindlichkeiten aus Krediten, Schadenersatzleistungen, Verwahr- und Vorschuss, Rückzahlung gewährter Hilfen u. a.

Forderungen 31.12.2018 14.016.640,24 Euro

Wertberichtigung 7.599.460,06 Euro

Forderungen nach Wertberichtigung 6.417.180,18 Euro

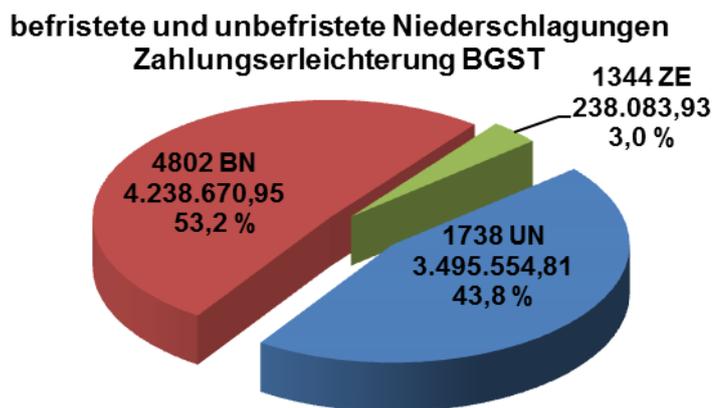


cc) sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Position wurden vorrangig die Forderungen gegenüber dem Treuhänder SALEG mbH abgebildet.

Forderungen 31.12.2018	3.626.656,77 Euro
Wertberichtigung	239.717,79 Euro
Forderungen nach Wertberichtigung	3 385.938,98 Euro

Im Jahr 2018 wurden 4.802 befristete (BN), 1.344 Zahlungserleichterungen der Bußgeldstelle sowie 1.738 unbefristete Niederschlagungen (UN) mit einem Wertumfang von 7.972.309,69 Euro verfügt.



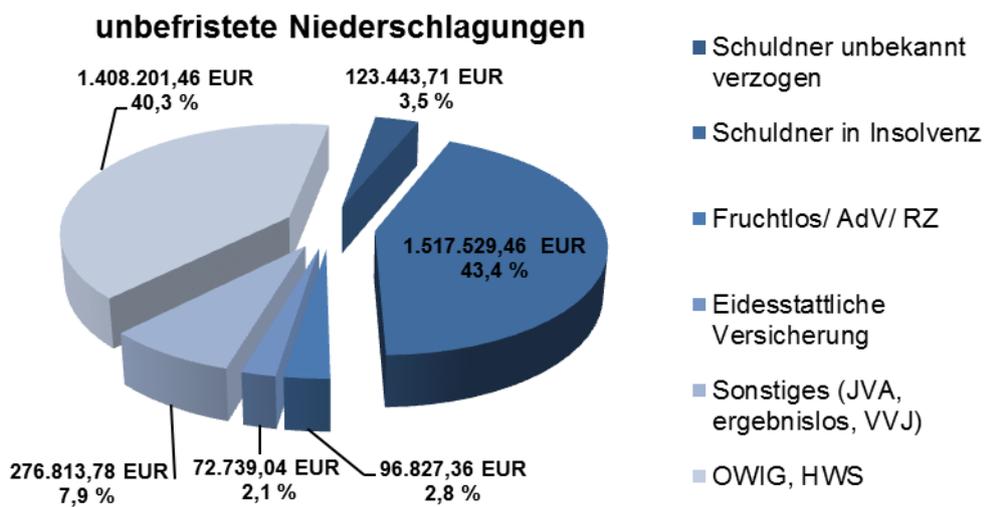
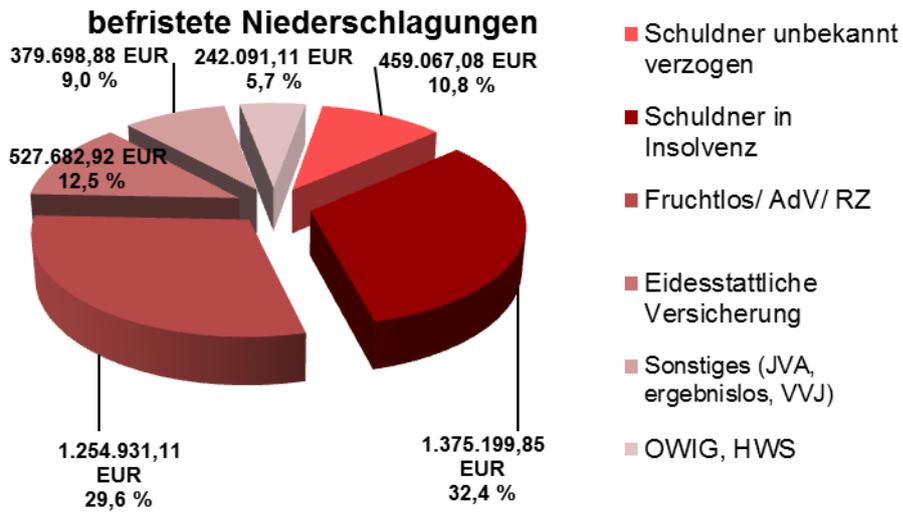
befristete Niederschlagung 4.238.670,95 Euro:

- Bußgelder nach OWiG, HWS 242.091,11 Euro
- Steuern 2.606.989,87 Euro
- Jugend/Soziales 656.438,14 Euro
- Sonstiges 733.151,83 Euro

unbefristete Niederschlagung 3.495.554,81 Euro:

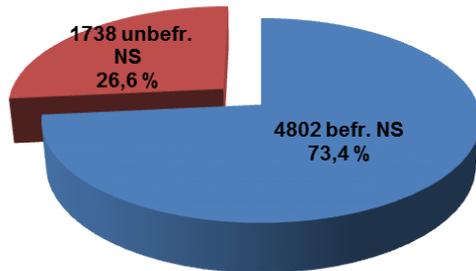
- Bußgelder nach OWiG, HWS 1.408.201,46 Euro
- Steuern 1.427.650,80 Euro
- Jugend/ Soziales 266.381,15 Euro
- Sonstiges 393.321,40 Euro

mit folgenden Begründungen:



Durch das Forderungsmanagement wurden im Jahr 2018 insgesamt 6.540 befristete und unbefristete Niederschlagungen verfügt.

befristete und unbefristete Niederschlagungen

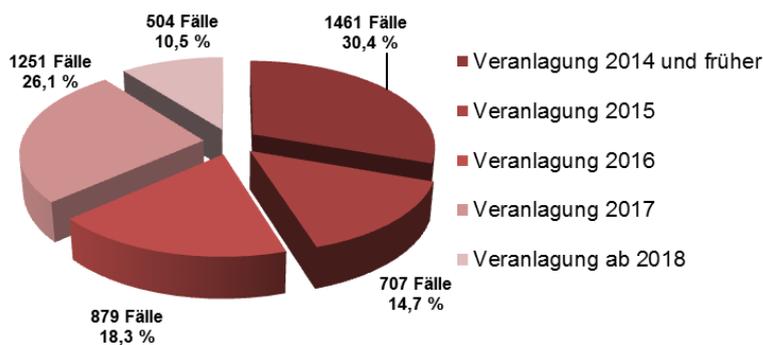


Gesamtveranlagung: 6.540 Fälle

- Veranlagungsjahr 2014 und früher 2.229 Fälle
- Veranlagungsjahr 2015 896 Fälle
- Veranlagungsjahr 2016 1.070 Fälle
- Veranlagungsjahr 2017 1.656 Fälle
- Veranlagungsjahr 2018 689 Fälle

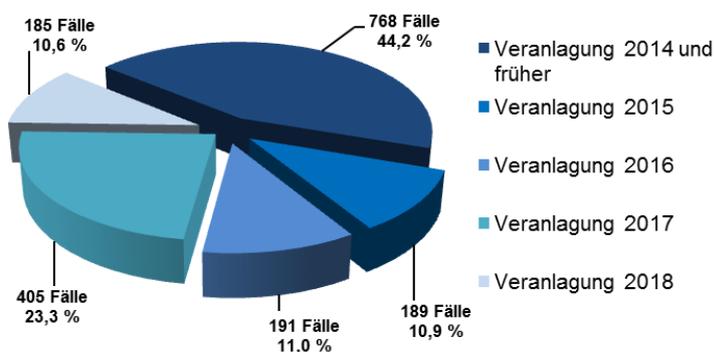
davon entfallen auf befristete Niederschlagungen:

befristete Niederschlagungen



sowie auf unbefristete Niederschlagungen:

unbefristete Niederschlagungen



d) Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Halle (Saale) setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	19.322.432,35	37.945.599,61	18.623.167,26
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.185.435,41	37.836.945,60	18.651.510,19
sonstige Einlagen	-17.828,26	-15.701,35	2.126,91
Bargeld	154.825,20	124.355,36	-30.469,84

Die Nachweise der liquiden Mittel sind den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen. Es handelt sich hierbei vorrangig um die Sichteinlagen bei den Banken.

6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert. Zum 31.12.2018 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

Aktive Rechnungsabgrenzung	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	10.221.607,85	9.932.069,81	-289.538,04

In dieser Position werden u. a. die periodengerechte Abgrenzung der Kosten der Unterkunft i. H. v. 5.216.005 Euro, der Beamtenzahlung, des Pflegegeldes im Rahmen für Hilfen zur Erziehung i. H. v. 139.108 Euro sowie die Abgrenzung der Zahlungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz i. H. v. 899.858 Euro vorgenommen.

6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz

Passiva

Das **Eigenkapital** setzt sich aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Fehlbetragsvortrag und dem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) zusammen.

Als **Sonderrücklagen** sind bei der Stadt Halle (Saale) Zuwendungen mit einer spezifischen Zweckbindung passiviert. Ebenso wurden Sonderrücklagen gemäß § 22 KomHVO mit einer speziellen Zweckbindung, beschränkt auf die Kapitalverwendung, gebildet.

Unter dem **Fehlbetragsvortrag** sind die Jahresfehlbeträge aus früheren Jahren, die nicht aus Rücklagen ausgeglichen werden konnten, zu erfassen.

Der **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** ermittelt sich aus der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2018.

Die **Sonderposten** sind alle Zuweisungen, Zuschüsse (Zuwendungen) und Spenden sowie die Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge, die die Stadt Halle (Saale) von anderen staatlichen, öffentlichen und/oder privaten Institutionen/Personen für ihre eigenen Investitionen erhält und entsprechend ihrer individuellen Zweckbindung eingesetzt hat.

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder sich selbst dar, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind und für die in den Folgeperioden eine Inanspruchnahme drohen könnte.

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Stadt Halle (Saale) gegenüber Dritten, welche zum Jahresabschluss dem Grunde nach, der Höhe nach und nach ihrer Fälligkeit feststehen.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich als Residualgröße aus den Vermögenswerten abzüglich der Schulden.

Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert und weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 folgende Werte aus:

Eigenkapital	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	788.287.948,34	784.956.014,55	-3.331.933,79
Rücklage aus der Eröffnungsbilanz/ Ergebnismrücklage	780.846.204,24	772.037.050,25	-8.809.153,99
Rücklage aus EÖB	800.115.283,68	800.115.283,68	0,00
Rücklage aus unentgeltlicher Vermögensübertragung	0,00	108.933,60	108.933,60
Korrektur EÖB (AA)	-56.073.875,18	-59.567.916,63	-3.494.041,45
Ergebnismrücklage	36.602.953,22	16.927.353,58	-19.675.599,64
Rücklage aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	201.842,52	13.420.924,78	13.219.082,26
Rücklage aus Überschüssen außerordentliches Ergebnis	0,00	1.032.471,24	1.032.471,24
Rückführung EB ZGM	-1.424.001,39	-1.424.001,39	0,00
Sonderrücklagen	15.671.144,39	12.268.931,03	-3.402.213,36
Fehlbetragsvortrag	-7.085.915,04	0,00	7.085.915,04
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	280.516,14	2.074.034,66	1.793.518,52

Das Eigenkapital der Stadt Halle (Saale) hat sich im Vergleich zum 31.12.2017 um 3.331.933,79 Euro verringert, was vorrangig der Korrektur der Werte der Eröffnungsbilanz geschuldet ist.

Im Jahr 2018 wurde ein positives Jahresergebnis i. H. v. 2.074.034,66 Euro erwirtschaftet.

Der kumulierte Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren i. H. v. 7.085.915,04 Euro konnte aus der Ergebnismrücklage in vollem Umfang gedeckt werden.

Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen 2018 erfolgten sachgerechte Zuordnungen der bislang erzielten Ergebnisse der Vorjahre. Es wurden Umbuchungen der Sonderrücklage, der Ergebnismrücklage und des Fehlbetragsvortrages vorgenommen. Das Eigenkapitalkonto hat

sich mit den vorgenommenen Umbuchungen lediglich innerhalb seiner Unterpositionen verändert und entspricht damit den rechtlichen Vorschriften des kommunalen Rechnungswesens.

Die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz hat sich wegen unentgeltlichem Übertrag, im Rahmen der Vermögenszuordnung, um 108.933,60 Euro erhöht. Wertkorrekturen nach § 54 KomHVO wurden i. H. v. 3.494.041,45 Euro vorgenommen und verringern das Eigenkapital um diesen Betrag.

Mittel aus der Sonderrücklage wurden i. H. v. 3.402.213,36 Euro, ihrem Zweck entsprechend, verwendet.

6.2.2 Sonderposten

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen, soweit sie einem Anlagegut zuordenbar sind.

Pauschale Sonderposten werden über eine pauschal festgelegte Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	421.411.048,35	457.295.156,08	35.884.107,73
Sonderposten aus Zuwendungen	286.850.527,25	305.771.670,31	18.921.143,06
Sonderposten aus Beiträgen	5.373.244,94	5.006.464,29	-366.780,65
Sonderposten aus Gebührenaussgleich	1.463.298,70	150.345,18	-1.312.953,52
Sonderposten aus Anzahlungen	117.530.185,92	139.725.824,21	22.195.638,29
sonstige Sonderposten	10.193.791,54	6.640.852,09	-3.552.939,45

Entwicklung Sonderposten 2018

Sachkonto	Bezeichnung	Bereich	Restbuchwert 31.12.2017	Erträge aus der Auflösung 2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Investitions- förderung 2018	AfA Abgang 2018	Zuschreibung 2018	Restbuchwert 31.12.2018
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	51	-6.851.899,14	209.749,08	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.244,05	-6.808.394,11
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	A9010	-51.796,61	17.670,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.126,30
<i>Zwischensumme Zuweisungen Bund</i>			-6.903.695,75	227.419,39	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.244,05	-6.842.520,41
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	52	-170.622.489,16	11.589.141,33	0,00	362.879,56	-29.191.049,11	-360.037,45	-717.833,45	-188.939.388,28
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	A9020	-82.451.686,63	6.180.751,42	-11.998.280,00	5.674.117,90	0,00	0,00	0,00	-82.595.097,31
<i>Zwischensumme Zuweisungen Land</i>			-253.074.175,79	17.769.892,75	-11.998.280,00	6.036.997,46	-29.191.049,11	-360.037,45	-717.833,45	-271.534.485,59
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	55	-18.792.517,56	636.818,97	0,00	264.721,10	934.538,09	-264.721,10	-324.720,72	-17.545.881,22
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	A9050	-552.990,24	41.397,93	0,00	87.957,08	0,00	0,00	0,00	-423.635,23
<i>Zwischensumme sonst. öffentlicher Bereich</i>			-19.345.507,80	678.216,90	0,00	352.678,18	934.538,09	-264.721,10	-324.720,72	-17.969.516,45
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	56	-165.713,12	98.579,58	0,00	0,00	-1.990.881,03	0,00	0,00	-2.058.014,57
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	A9060	-29.008,58	1.333,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.675,01
<i>Zwischensumme sonst. öffentl. Sonderrechnung</i>			-194.721,70	99.913,15	0,00	0,00	-1.990.881,03	0,00	0,00	-2.085.689,58
23110700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen	58	-4.073.410,91	125.343,41	0,00	0,00	-125.949,99	0,00	0,00	-4.074.017,49
<i>Zwischensumme Zuschüsse priv. Unternehmen</i>			-4.073.410,91	125.343,41	0,00	0,00	-125.949,99	0,00	0,00	-4.074.017,49
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	59	-949.399,26	198.757,40	0,00	0,00	-2.493.715,62	0,00	-8.362,05	-3.252.719,53
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	A9090	-2.309.616,04	4.889,76	0,00	2.292.005,02	0,00	0,00	0,00	-12.721,26
<i>Zwischensumme Zuschüsse übrige Bereiche</i>			-3.259.015,30	203.647,16	0,00	2.292.005,02	-2.493.715,62	0,00	-8.362,05	-3.265.440,79
Summe Sonderposten aus Zuwendungen			-286.850.527,25	19.104.432,76	-11.998.280,00	8.681.680,66	-32.867.057,66	-624.758,55	-1.217.160,27	-305.771.670,31
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	61	-3.773.644,79	208.469,23	0,00	0,00	91.741,85	0,00	0,00	-3.473.433,71
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	A9200	-1.599.600,15	66.569,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.533.030,58
Summe Sonderposten aus BauGB Beiträgen			-5.373.244,94	275.038,80	0,00	0,00	91.741,85	0,00	0,00	-5.006.464,29
23310000	Sonderposten Gebührenaussgleich		-1.463.298,70	1.463.298,10	-150.344,58	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.345,18
Summe Sonderposten Gebührenaussgleich			-1.463.298,70	1.463.298,10	-150.344,58	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.345,18
23410100	Sonderposten Zuweisungen Bund		-308.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-308.000,00
23410101	Sonderposten Zuweisungen Bund		-1.098.882,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.098.882,71
23410200	Sonderposten Zuweisungen Land		-105.124.393,96	0,00	-50.618.757,61	29.269.105,34	0,00	0,00	0,00	-126.474.046,23
23410210	Sonderposten BauGB Beiträge		-606.650,00	0,00	-1.037.309,59	389.634,68	0,00	0,00	0,00	-1.254.324,91
23410400	Sonderposten Zuweisungen Zweckverbände		-168.285,86	0,00	-90.759,70	0,00	0,00	0,00	0,00	-259.045,56
23410500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich		-577.931,91	0,00	-208.658,34	454.544,91	0,00	0,00	0,00	-332.045,34
23410600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung		-3.597.363,55	0,00	-583.512,03	2.144.839,43	0,00	0,00	0,00	-2.036.036,15
23410700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen		-295.419,63	0,00	-26.000,00	90.706,49	0,00	0,00	0,00	-230.713,14
23410800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche		-200.913,34	0,00	-2.326.952,86	2.465.886,13	0,00	0,00	0,00	-61.980,07
23410900	Sonstige Sonderposten		-5.552.344,96	0,00	-3.093.103,21	974.698,07	0,00	0,00	0,00	-7.670.750,10
Summe Sonderposten Anzahlungen			-117.530.185,92	0,00	-57.985.053,34	35.789.415,05	0,00	0,00	0,00	-139.725.824,21
23910000	Sonstige Sonderposten	71	-10.087.296,54	144.556,42	0,00	3.728.578,25	-345.408,48	0,00	0,00	-6.559.570,35
23910000	Sonstige Sonderposten	A9400	-106.495,00	19.842,25	-10.810,95	16.181,96	0,00	0,00	0,00	-81.281,74
Summe Sonstige Sonderposten			-10.193.791,54	164.398,67	-10.810,95	3.744.760,21	-345.408,48	0,00	0,00	-6.640.852,09
Gesamtsumme Sonderposten			-421.411.048,35	21.007.168,33	-70.144.488,87	48.215.855,92	-33.120.724,29	-624.758,55	-1.217.160,27	-457.295.156,08



Die Veränderung von **35.884.107,73 Euro** ergibt sich aus den Zu- und Abgängen sowie der Ertragsauflösung entsprechend beigefügter Übersicht der vorherigen Seite.

a) Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Mittel des Bundes, des Landes, des öffentlichen Bereiches und privater Unternehmen.

b) Sonderposten aus Beiträgen

Die Veränderung für Sonderposten aus Beiträgen ergibt sich aus einem Zu- und Abgang sowie der Ertragsauflösung aus Beiträgen nach dem BauGB (Straßenausbaubeiträge).

c) Sonderposten aus Gebührenaussgleich

Unter dieser Position wurden die Teilauflösungen der kostenrechnenden Einrichtung des Rettungsdienstes und der Fäkalienentsorgung ausgewiesen.

d) Sonderposten aus Anzahlungen

Diese Position wird als Gegenposition zu Anlagen im Bau gebildet.

e) sonstige Sonderposten

Die Entwicklung der sonstigen Sonderposten ist ebenso der vorangestellten Übersicht zu entnehmen.

6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe nach ungewiss, jedoch ist die Inanspruchnahme mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Die Rückstellungen der Stadt Halle (Saale) stellen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 wie folgt dar:

Rückstellungen	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	143.570.565,93	126.319.072,23	-17.251.493,70
Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen	1.611.068,00	1.677.653,00	66.585,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	3.099.000,00	3.792.059,28	693.059,28
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	4.586.880,00	2.997.795,51	-1.589.084,49
sonstige Rückstellungen	134.273.617,93	117.851.564,44	-16.422.053,49
Verdienstzahlungen in der Freizeitphase	1.675.465,44	2.154.036,23	478.570,79
ungewisse Verbindlichkeiten	1.967.442,89	1.789.209,53	-178.233,36
drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	53.065.100,60	53.854.301,72	789.201,12
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	10.015.318,68	4.948.707,21	-5.066.611,47
sonstige Verpflichtungen	67.550.290,32	55.105.309,75	-12.444.980,57

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist der Übersicht einschließlich der nachweiserbringenden Unterlagen der Rückstellungen zu entnehmen.

a) Rückstellungen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen

Die Rückstellungen **aus Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen** belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 1.677.653,00 Euro.

Im Jahr 2018 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 65.420,00 Euro

Auflösung: 0,00 Euro

Zuführung: 132.005,00 Euro

b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Die Rückstellungen für Sanierung von Altlasten belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 3.792.059,28 Euro.

Inanspruchnahme: 0,00 Euro

Auflösung: 0,00 Euro

Zuführung: 693.059,28 Euro

c) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 2.997.795,51 Euro.

Im Jahr 2018 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 3.998.507,45 Euro

Auflösung: 588.372,55 Euro

Zuführung: 2.997.795,51 Euro

d) sonstige Rückstellungen

aa) Verdienstzahlungen in der Freizeitphase

Die Rückstellungen für Verdienstauszahlungen in der Freizeitphase belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 2.154.036,23 Euro. Im Jahr 2018 war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 248.797,45 Euro

Auflösung: 134.910,44 Euro

Zuführung: 831.971,24 Euro

bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 1.789.209,53 Euro.

Im Jahr 2018 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	201.497,02 Euro
Auflösung:	19.336,34 Euro
Zuführung:	42.600,00 Euro

cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Die Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 53.854.301,72 Euro.

Im Jahr 2018 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	267.323,73 Euro
Auflösung:	1.693.407,52 Euro
Zuführung	636.882,67 Euro

dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 4.948.707,21 Euro.

Inanspruchnahme:	5.066.611,47 Euro
Auflösung:	0,00 Euro
Zuführung	0,00 Euro

Die Inanspruchnahme betrifft die Zahlung im Rahmen des Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrages zwischen der Stadt Halle (Saale), der Verwaltungsgesellschaft für die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH (jetzt SWH) und der HAVAG.

ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften

Die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 auf 55.105.309,75 Euro.

Im Jahr 2018 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	6.553.797,90 Euro
Auflösung:	17.003.742,56 Euro
Zuführung:	11.112.559,89 Euro

6.2.4 Verbindlichkeiten

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten beinhaltet alle zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

Zu den Verbindlichkeiten gehören Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Krediten, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen und Transferleistungen.

Die Verbindlichkeiten der Stadt Halle (Saale) zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	474.606.845,64	513.843.968,13	39.237.122,49
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	112.176.623,25	118.989.073,94	6.812.450,69
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	309.000.000,00	334.000.000,00	25.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	35.274.466,07	32.953.715,47	-2.320.750,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.721.946,72	5.323.751,21	-1.398.195,51
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.292.694,67	6.878.857,39	2.586.162,72
sonstige Verbindlichkeiten	7.141.114,93	15.698.570,12	8.557.455,19

Der Schuldenstand für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen der Stadt Halle (Saale) hat sich wie folgt verändert:

Schulden per 31.12.2017	112,18 Mio. Euro
Reguläre Tilgung	13,32 Mio. Euro
Kreditaufnahme	20,14 Mio. Euro
Schulden per 31.12.2018	118,99 Mio. Euro

Die Verbindlichkeiten zur Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung sind gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2018 um 25.000.000 Euro gestiegen.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen (PPP), wurden nach dem vertraglich vorgesehenen Tilgungsplan abgebaut.

6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden, passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	AB 01.01.2018 - in Euro -	SB 31.12.2018 - in Euro -	Veränderung - in Euro -
	23.285.726,97	24.895.461,20	1.609.734,23

In dieser Bilanzposition findet sich u. a. die Grabnutzungsgebühr in Höhe von 17.944.567 Euro wieder.

7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote bezogen auf das Gesamtkapital beträgt 41,16%.

Die Sonderposten wurden bei der Ermittlung der Kennzahl nicht mit einbezogen, obwohl diese durchaus auch Eigenkapitalcharakter besitzen.

Die Aussagekraft der Eigenkapitalquote ist nur begrenzt, da das Eigenkapital eine Residualgröße ist und diese sich aus der entsprechenden fiktiven Bewertung des Anlagevermögens abzüglich des Fremdkapitals ergibt.

Je höher das Vermögen bewertet wurde, umso höher steigt das Eigenkapital.

Die allgemeine Aussage, dass je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Stadt tendenziell von Fremdkapitalgebern, ist nur als relativ zu betrachten. Die Eigenkapitalquote trifft auch keine Aussage über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Stadt Halle (Saale). Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit. Die Eigenkapitalquote ist positiv, obgleich das aktuelle Ergebnis des Haushaltsjahres negativ erscheint.

Die Vermögensstruktur der Stadt Halle (Saale) zeigt, dass das vorhandene Vermögen schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf (z. B. Infrastrukturvermögen, Brücken, Schulen, Kunstschatze u. a.). Das Eigenkapital kann also langfristig gesehen nicht vollständig als Ausgleich für Fehlbeträge betrachtet werden, da ihm auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil nicht veräußerbares Vermögen gegenübersteht.

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Gesamtkapital}} \quad * 100 \% = 65,13 \%$$

Unter Einbeziehung der Sonderposten, welche Eigenkapitalcharakter besitzen, beträgt die Eigenkapitalquote 65,13%. Es kann bei den Sonderposten davon grundsätzlich ausgegangen werden, dass diese der Stadt Halle (Saale) als Gesamtdeckungsmittel zur Verfügung stehen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagenvermögen}} * 100 \% = 43,35 \%$$

Der Anlagendeckungsgrad I beziffert, mit wie viel Prozent das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der Anlagendeckungsgrad steht im Zusammenhang mit der goldenen Bilanzregel, die die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital fordert. Es wird zwischen der engen und der weiteren Fassung der goldenen Bilanzregel unterschieden.

Die engste Fassung besagt, dass das Anlagevermögen mit Eigenkapital zu finanzieren ist. Die erweiterte Fassung beinhaltet, dass das Anlagevermögen langfristig mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert werden muss.

Der Anteil der Sonderposten an dem immateriellen Vermögen und dem Sachanlagevermögen beträgt 39,81 %. Das bedeutet, dass ca. 60,19 % des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens aus Eigenmitteln oder Fremdkapital finanziert wurde.

$$\frac{\text{Sonderposten}}{\text{Imm. Vermögen} + \text{Sachanlagenvermögen}} * 100 \% = 39,81 \%$$

8. Anlagen

8.1 Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+	-	+/-			+	-		+			
	-in EURO-												
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
1. Immaterielles Vermögen	9.406.397,10	716.055,82	-214.558,04	143.483,57	10.051.378,45	-6.331.262,28	-1.321.665,85	214.474,59	0,00	0,00	-7.438.453,54	3.075.134,82	2.612.924,91
2. Sachanlagevermögen	2.122.314.486,33	99.851.385,14	-37.380.421,57	-143.483,57	2.184.641.966,33	-1.009.457.116,18	-44.211.897,70	11.285.199,18	0,00	3.730.015,29	-1.038.653.799,41	1.112.857.370,15	1.145.988.166,92
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	251.642.912,89	6.555.566,81	-14.809.038,34	4.067.445,54	247.456.886,90	-135.056.352,53	-1.981.195,01	1.602.369,15	0,00	1.615.044,76	-133.820.133,63	116.586.560,36	113.636.753,27
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	631.230.054,34	7.189.344,74	-14.695.282,87	-3.979.618,11	619.744.498,10	-261.888.605,14	-11.749.319,78	6.516.659,71	0,00	414.097,95	-266.707.167,26	369.341.449,20	353.037.330,84
2.3 Infrastrukturvermögen	1.015.644.666,37	4.367.618,32	-5.522.697,83	-1.737.661,70	1.012.751.925,16	-573.932.056,14	-23.225.721,75	994.973,67	13.626.362,08	1.603.183,40	-580.933.258,74	441.712.610,23	431.818.936,42
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.324.090,23	0,00	0,00	0,00	2.324.090,23	-530.732,88	-48.087,33	0,00	0,00	0,00	-578.820,21	1.793.357,35	1.745.270,02
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.648.985,82	107.165,44	0,00	3.036,00	10.759.187,26	-269.728,26	-19.310,63	0,00	0,00	0,00	-289.038,89	10.379.257,56	10.470.148,37
2.6 Maschinen und technische Anlagen	43.663.260,85	2.636.870,29	-573.835,40	20.058.753,30	65.785.049,04	-20.799.025,86	-3.969.920,70	432.219,47	-12.616.022,40	97.689,18	-36.855.060,31	22.864.234,99	28.929.988,73
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und -tiere	27.018.082,74	4.320.005,80	-1.768.659,13	1.577.609,63	31.147.039,04	-16.980.615,37	-3.218.342,50	1.738.977,18	-1.010.609,68	0,00	-19.470.590,37	10.037.467,37	11.676.448,67
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.142.433,09	74.674.813,74	-10.908,00	-20.133.048,23	194.673.290,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.142.433,09	194.673.290,60
3. Finanzanlagevermögen	665.018.051,90	0,00	-3.071.906,31	0,00	661.946.145,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	665.018.051,90	661.946.145,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	638.968.290,69	0,00	-2.990.390,81	0,00	635.977.899,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	638.968.290,69	635.977.899,88
3.2 Beteiligungen	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	2.209.410,18
3.3 Sondervermögen	22.144.363,37	0,00	0,00	0,00	22.144.363,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.144.363,37	22.144.363,37
3.4 Ausleihungen	1.695.987,66	0,00	-81.515,50	0,00	1.614.472,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.695.987,66	1.614.472,16
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	2.796.738.935,33	100.567.440,96	-40.666.885,92	0,00	2.856.639.490,37	-1.015.788.378,46	-45.533.563,55	11.499.673,77	0,00	3.730.015,29	-1.046.092.252,95	1.780.950.556,87	1.810.547.237,42

8.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Im Forderungsspiegel werden die offenen Forderungen (netto) als kurzfristige Forderungen dargestellt, da die mit mittel- und langfristiger Fälligkeit versehenen Forderungen bereits über den Prozess der Wertberichtigung berücksichtigt werden.

Stadt Halle (Saale)

Forderungsübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit*		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	32.224.560,31	38.712.461,87	38.712.461,87		
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.520.580,82	4.329.295,34	4.329.295,34		
1.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	25.703.979,49	34.383.166,53	34.383.166,53		
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	8.294.273,80	10.039.788,21	10.039.788,21		
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.619,79	236.669,05	236.669,05		
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	4.988.113,46	6.417.180,18	6.417.180,18		
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.804.540,55	3.385.938,98	3.385.938,98		
Summe	40.518.834,11	48.752.250,08	48.752.250,08		

8.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit*		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
			Euro		
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	112.176.623,25	118.989.073,94	31.681.675,10	47.738.795,62	39.568.603,22
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	66.056.282,25	62.314.675,38	21.367.373,20	19.724.642,19	21.222.659,99
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - Kita's/ Schulen	1.884.300,00	17.889.485,00	490.035,00	3.043.184,14	14.356.265,86
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	1.711.099,05	1.087.972,88	633.007,35	454.965,53	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	41.638.575,21	32.824.614,38	8.976.049,11	23.557.922,29	290.642,98
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III	886.366,74	4.872.326,30	215.210,44	958.081,47	3.699.034,39

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	309.000.000,00	334.000.000,00	184.000.000,00	150.000.000,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	35.274.466,07	32.953.715,47	2.320.750,60	9.012.401,40	21.620.563,47
4.1 PPP - Private Public Partnership	34.733.263,47	32.547.813,47	2.185.450,00	8.741.800,00	21.620.563,47
4.2 Energiecontracting	541.202,60	405.902,00	135.300,60	270.601,40	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.721.946,72	5.323.751,21	5.323.751,21	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.292.694,67	6.878.857,39	6.878.857,39	0,00	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	7.141.114,93	15.698.570,12	15.698.570,12	0,00	0,00
Summe	474.606.845,64	513.843.968,13	245.903.604,42	206.751.197,02	61.189.166,69

Nachrichtlich

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:

1. Haftungsverhältnisse	29.091.644,90	26.074.568,54	3.061.574,51	8.893.283,10	14.119.710,93
1.1 Bürgschaften	29.091.644,90	26.074.568,54	3.061.574,51	8.893.283,10	14.119.710,93
1.2 Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

8.4 Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 19 KomHVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen berücksichtigt, dass größere Projekte oftmals länger als 1 Jahr bis zur Fertigstellung benötigen und dass bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht immer abgeschätzt werden kann, ob die veranschlagten Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres wie geplant in Anspruch genommen werden können. Die zügige und wirtschaftliche Durchführung solcher Vorhaben könnte gefährdet werden, wenn zur weiteren Inanspruchnahme der Ermächtigungen diese erst im Haushaltsplan des Folgejahres neu veranschlagt werden müssten und erst nach Inkrafttreten des neuen Haushaltes beauftragt werden könnten.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zweckes und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.

Von den nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit werden insgesamt 134.164.400 Euro und für Hochwassermaßnahmen im Ergebnishaushalt 3.674.600 Euro in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Die Übersicht der Ermächtigungsübertragungen ist der folgenden Darstellung zu entnehmen:

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Auszahlungen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters								
<i>DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung</i>								
8.57119001	DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00
Summe:		3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00
<i>Büro des Oberbürgermeisters</i>								
8.11101001	Steuerung der Kommune	2.700,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	975,06	0,00
8.11103001	Gleichstellung von Frau und Mann	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
Summe:		3.200,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	975,06	0,00
<i>Fachbereich Rechnungsprüfung</i>								
8.11105001	Rechnungsprüfung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	414,00	0,00
Summe:		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	414,00	0,00
<i>Fachbereich Recht</i>								
8.11111001	Recht	2.800,00	0,00	2.800,00	900,00	3.700,00	1.226,23	2.400,00
Summe:		2.800,00	0,00	2.800,00	900,00	3.700,00	1.226,23	2.400,00
<i>Gesamtpersonalrat . Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung</i>								
8.11114002	Gesamtpersonalrat	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	0,00
Summe:		4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	0,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<i>Fachbereich Sicherheit</i>								
7.370051	Liebenauer Str. - Sanierung Haupthaus	0,00	0,00	0,00	31.300,00	31.300,00	30.029,08	0,00
7.370054	Gerätehaus Trotha	0,00	0,00	0,00	29.600,00	29.600,00	0,00	0,00
8.12201001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	8.600,00	16.500,00	25.100,00	44.800,00	69.900,00	51.524,29	17.700,00
8.12202001	Gewerbewesen	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00
8.12207001	Verkehrsangelegenheiten	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00
8.12208001	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
8.12601001	Brandschutz Berufsfeuerwehr	1.442.900,00	-34.500,00	1.408.400,00	1.407.000,00	2.815.400,00	1.295.503,83	1.498.100,00
8.12601010	Ankoppelung Digitalfunk	0,00	18.000,00	18.000,00	111.500,00	129.500,00	32.179,11	97.300,00
8.12601011	Neubau Dritte Wache	710.000,00	0,00	710.000,00	120.000,00	830.000,00	225.528,50	604.400,00
8.12602001	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	1.042.600,00	0,00	1.042.600,00	503.600,00	1.546.200,00	30.202,06	1.313.000,00
8.12602010	FFW Dörlau - Feuerwehrhaus	1.627.000,00	0,00	1.627.000,00	255.500,00	1.882.500,00	283.231,22	1.599.200,00
8.12701001	Rettungsdienst	1.621.800,00	-49.000,00	1.572.800,00	799.800,00	2.372.600,00	729.064,78	1.617.000,00
8.12801001	Katastrophenschutz	341.900,00	193.100,00	535.000,00	192.600,00	727.600,00	255.277,80	472.000,00
8.54502001	Straßenreinigung / Winterdienst	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
Summe:		6.797.400,00	144.100,00	6.941.500,00	3.495.700,00	10.437.200,00	2.932.540,67	7.218.700,00

Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement

DLZ Bürgerengagement

8.11115001	DLZ Bürgerengagement	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	684,14	0,00
Summe:		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	684,14	0,00

Fachbereich Personal

8.11108001	Personalmanagement	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	4.776,35	0,00
8.11110001	Datenverarbeitung	2.073.600,00	-150.000,00	1.923.600,00	3.677.800,00	5.601.400,00	2.664.439,35	2.849.100,00
8.11110011	Rettungsdienst - Statistiksoftware	0,00	49.000,00	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	49.000,00
8.11112001	Minderleistungsausgleich SGB IX	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	16.567,96	0,00
Summe:		2.087.600,00	-101.000,00	1.986.600,00	3.677.800,00	5.664.400,00	2.685.783,66	2.898.100,00

Fachbereich Finanzen

8.11118001	Haushalts- und Finanzmanagement	10.000,00	10.000,00	20.000,00	700,00	20.700,00	17.967,84	2.700,00
8.11121001	Beigeordnetenbüro GB I	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8.12213010	Investition Tierheim	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
8.12213011	Reptilienanlage	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00
8.25301010	Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	0,00
Summe:		293.600,00	10.000,00	303.600,00	700,00	304.300,00	17.967,84	29.700,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<i>Fachbereich Einwohnerwesen</i>								
8.12209001	Einwohnerangelegenheiten	15.600,00	0,00	15.600,00	27.600,00	43.200,00	26.343,58	16.800,00
8.12210001	Personenstandswesen	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	289,00	0,00
8.12211001	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	106.200,00	0,00	106.200,00	0,00	106.200,00	101.346,44	4.800,00
Summe:		122.100,00	0,00	122.100,00	27.600,00	149.700,00	127.979,02	21.600,00

Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt

Fachbereich Planen

7.660061	Schulstraße	0,00	55.100,00	55.100,00	247.200,00	302.300,00	138.087,46	164.200,00
7.660073	Hafenbahntrasse (AIS)	0,00	-54.500,00	-54.500,00	54.500,00	0,00	0,00	0,00
7.660109	Hafenbahntrasse (Stadtumbau)	0,00	10.500,00	10.500,00	0,00	10.500,00	10.481,74	0,00
8.51101001	Räumliche Planung	14.000,00	0,00	14.000,00	700,00	14.700,00	13.180,65	0,00
8.51103001	Vermessung, Geobasisdaten	25.800,00	2.300,00	28.100,00	0,00	28.100,00	28.016,58	0,00
8.51107001	Kommunale Verkehrsplanung	1.300,00	-700,00	600,00	0,00	600,00	510,20	0,00
8.51108001	Räumliche Sanierung und Entwicklung	1.300,00	-800,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00
8.51108010	Heide-Süd	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	2.039.800,00	4.039.800,00	1.300.000,00	739.800,00
8.51108014	Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	0,00	190.700,00	190.700,00	429.300,00	620.000,00	276.614,40	343.300,00
8.51108015	Jenastift	510.000,00	0,00	510.000,00	83.000,00	593.000,00	72.065,35	520.900,00
8.51108019	Große Steinstraße	120.000,00	53.400,00	173.400,00	0,00	173.400,00	0,00	173.400,00
8.51108020	Konzerthalle Ulrichskirche	398.000,00	95.600,00	493.600,00	225.700,00	719.300,00	299.629,98	419.600,00
8.51108021	Burgbrücke	1.295.400,00	0,00	1.295.400,00	533.500,00	1.828.900,00	1.782.781,10	46.100,00
8.51108022	Sanierung Stadthaus	286.300,00	-286.300,00	0,00	54.200,00	54.200,00	0,00	54.200,00
8.51108024	Franckestraße / Riebeckplatz	41.700,00	0,00	41.700,00	0,00	41.700,00	0,00	41.700,00
8.51108025	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	330.000,00	81.700,00	411.700,00	304.400,00	716.100,00	0,00	716.100,00
8.51108029	Freiflächen August-Bebel-Platz	240.000,00	-206.700,00	33.300,00	24.900,00	58.200,00	13.014,12	45.100,00
8.51108030	Freiflächengestaltung Anhalter Platz	0,00	82.900,00	82.900,00	174.800,00	257.700,00	121.186,89	136.500,00
8.51108031	Spielplatz Lutherviertel	0,00	16.400,00	16.400,00	151.800,00	168.200,00	9.713,28	158.400,00
8.51108032	Spielplatz Röpziger Straße	120.000,00	0,00	120.000,00	137.500,00	257.500,00	12.529,66	244.900,00
8.51108035	Grüner Altstadtring Mühlgraben	255.000,00	0,00	255.000,00	111.300,00	366.300,00	20.879,60	345.400,00
8.51108036	Freiflächengestaltung Steintor	0,00	200,00	200,00	94.200,00	94.400,00	94.400,00	0,00
8.51108037	Freiflächengestaltung Uniring	578.400,00	0,00	578.400,00	247.400,00	825.800,00	39.873,53	785.900,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.51108038	Spielplatz Unstrutstraße	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	2.941,68	17.000,00
8.51108040	Spielplatz Am Gastronom	0,00	0,00	0,00	243.200,00	243.200,00	3.959,18	239.200,00
8.51108041	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	491.800,00	58.500,00	550.300,00	427.800,00	978.100,00	8.374,85	969.700,00
8.51108043	Thomasiusstraße	1.941.800,00	0,00	1.941.800,00	452.400,00	2.394.200,00	1.131.120,31	1.263.000,00
8.51108044	Stadtpark Magdeburger Straße	184.200,00	99.900,00	284.100,00	286.200,00	570.300,00	0,00	570.300,00
8.51108045	Grundschule Glaucha, Schulhof	100.000,00	0,00	100.000,00	75.800,00	175.800,00	75.251,89	100.500,00
8.51108046	Salinemuseum - Saalhormmagazin	130.000,00	0,00	130.000,00	204.500,00	334.500,00	3.058,19	276.300,00
8.51108047	Salinemuseum - Großsiedehalle	250.000,00	0,00	250.000,00	138.000,00	388.000,00	0,00	297.400,00
8.51108048	Salinemuseum - Siedehaus	0,00	67.200,00	67.200,00	24.000,00	91.200,00	0,00	91.200,00
8.51108052	Stützmauer MMZ (Aufwertung)	0,00	0,00	0,00	722.600,00	722.600,00	283.126,87	439.400,00
8.51108055	Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	0,00	0,00	0,00	305.600,00	305.600,00	0,00	305.600,00
8.51108056	Postvorplatz Große Steinstraße	226.000,00	25.000,00	251.000,00	15.200,00	266.200,00	18.515,08	247.600,00
8.51108057	Freiflächengestaltung Holzplatz	762.200,00	0,00	762.200,00	35.300,00	797.500,00	60.074,16	29.200,00
8.51108065	Quartiersspielplatz Südpark	182.000,00	0,00	182.000,00	33.000,00	215.000,00	16.141,67	198.800,00
8.51108066	Mehrgenerationenhaus Pustebume	53.000,00	0,00	53.000,00	47.000,00	100.000,00	60.781,43	39.200,00
8.51108068	Joliot-Curie Platz	75.000,00	-25.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.51108069	Wegeanbindung Appellplatz Peißnitz	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
8.51108070	Bolzplatz und Wegebau Südpark	111.000,00	0,00	111.000,00	47.300,00	158.300,00	21.104,96	137.100,00
8.51108071	Spielplatz Am Kirchteich	69.000,00	0,00	69.000,00	34.400,00	103.400,00	12.579,01	90.400,00
8.51108072	Rathausstraße	0,00	24.400,00	24.400,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00
8.51108096	Grüner Altstadttring Mühlgraben (Nordteil)	47.700,00	0,00	47.700,00	0,00	47.700,00	0,00	47.700,00
8.51108097	Karl-Meseberg-/ Heinrich-Schütz-Straße	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	6.479,13	0,00
8.51108098	Mehrgenerationenhaus Pustebume - soziale Int.	112.100,00	0,00	112.100,00	0,00	112.100,00	47.965,35	64.100,00
8.51108099	Wegebau Kleingartenanlage Johanneskirche	0,00	54.500,00	54.500,00	0,00	54.500,00	0,00	54.000,00
8.51112201	Büro des Beigeordneten GB II	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	699,95	0,00
8.55101011	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	0,00	0,00	0,00	24.200,00	24.200,00	0,00	24.200,00
Summe:		10.953.800,00	369.300,00	11.323.100,00	8.055.700,00	19.378.800,00	5.985.138,25	10.466.800,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<i>Fachbereich Bauen</i>								
7.660003	Gemeindestraßen, Jahresansätze	0,00	0,00	0,00	36.700,00	36.700,00	21.391,06	15.200,00
7.660064	Brücke über den Riebeckplatz	0,00	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.556,28	0,00
7.660066	Beesener Straße	0,00	0,00	0,00	18.900,00	18.900,00	16,71	0,00
7.660068	Östliche Mansfelder Straße	0,00	20.400,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.315,52	0,00
7.660070	Geh- und Radwege Kröllwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	7.300,00	7.300,00	0,00	0,00
7.660072	Geh- und Radwege Osendorf - Döllnitz	0,00	0,00	0,00	13.600,00	13.600,00	0,00	0,00
7.660074	HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	2.306.200,00	0,00	2.306.200,00	13.237.200,00	15.543.400,00	11.353.092,56	4.190.200,00
7.660075/8.54101142	HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	0,00	0,00	0,00	749.200,00	749.200,00	0,00	749.200,00
7.660076/8.54101143	Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00	478.000,00	478.000,00	1.496.700,00	1.974.700,00	513.085,92	1.450.200,00
7.660079	Steintor	0,00	0,00	0,00	41.100,00	41.100,00	0,00	41.100,00
7.660081	Gimritzer Damm	0,00	0,00	0,00	87.300,00	87.300,00	0,00	0,00
7.660083	Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	0,00	0,00	0,00	223.800,00	223.800,00	210.714,66	13.000,00
7.660088	S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340	0,00	0,00	0,00	34.400,00	34.400,00	0,00	34.400,00
7.660099	Fußgängerüberwege	0,00	0,00	0,00	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00
7.660105	Berliner Straße, BÜ - Anschluss Nordende	0,00	0,00	0,00	41.200,00	41.200,00	30.629,49	0,00
7.660114	Baugebiet A.-Oelßner-Straße	0,00	0,00	0,00	28.900,00	28.900,00	43,66	0,00
7.660141/8.54101145	Giebichensteinbrücke	0,00	0,00	0,00	95.300,00	95.300,00	0,00	95.300,00
7.660165	Salzmünder Straße	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00
7.800050/8.54101144	Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	0,00	0,00	0,00	989.200,00	989.200,00	532.513,96	456.600,00
8.52101001	Maßnahmen der Bauaufsicht	3.000,00	0,00	3.000,00	600,00	3.600,00	834,46	0,00
8.52201001	Wohnungsbauförderung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	184,14	0,00
8.52301001	Denkmalschutz	800,00	0,00	800,00	600,00	1.400,00	579,36	0,00
8.54101010	LZA Karlsruher Allee / Freyburger Straße	0,00	0,00	0,00	210.400,00	210.400,00	205.120,35	0,00
8.54101011	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	0,00	0,00	0,00	58.600,00	58.600,00	0,00	58.600,00
8.54101012	Fußgängerüberwege	35.000,00	20.000,00	55.000,00	14.900,00	69.900,00	20.089,17	49.800,00
8.54101013	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	0,00	0,00	0,00	176.700,00	176.700,00	0,00	176.700,00
8.54101014	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155	0,00	0,00	0,00	107.000,00	107.000,00	0,00	107.000,00
8.54101015	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	111.300,00	0,00	111.300,00	188.700,00	300.000,00	0,00	300.000,00
8.54101016	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	591.700,00	0,00	591.700,00	795.400,00	1.387.100,00	594.000,00	793.100,00
8.54101021	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00
8.54101023	Brücke über Franckeplatz	631.400,00	0,00	631.400,00	0,00	631.400,00	290.781,78	340.600,00
8.54101025	Elisabethbrücken	0,00	0,00	0,00	142.500,00	142.500,00	0,00	142.500,00
8.54101027	LZA Trothaer Straße / An der Saalebahn	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00
8.54101028	Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	6.300,00	21.300,00	27.600,00	27.700,00	55.300,00	55.263,35	0,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.54101029	Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.	0,00	0,00	0,00	94.100,00	94.100,00	0,00	94.100,00
8.54101030	Berliner Straße (Gothaer - F.-Hoffmann)	0,00	0,00	0,00	21.100,00	21.100,00	0,00	21.100,00
8.54101031	Dünnschicht - Brachwitzer Straße	0,00	-21.300,00	-21.300,00	21.600,00	300,00	0,00	0,00
8.54101032	Dünnschicht - Regensburger Straße	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.54101045	HW 126 Ratswerder	0,00	0,00	0,00	525.700,00	525.700,00	5.000,00	520.700,00
8.54101046	HW 127 Talstraße	0,00	0,00	0,00	3.740.000,00	3.740.000,00	2.196.418,74	1.543.500,00
8.54101047	HW 154 Birkhahnweg	0,00	0,00	0,00	614.600,00	614.600,00	0,00	614.600,00
8.54101048	HW 132 Straße Zum Burgholz	0,00	0,00	0,00	1.059.400,00	1.059.400,00	0,00	1.059.400,00
8.54101049	HW 187 Kefersteinstraße	0,00	0,00	0,00	431.600,00	431.600,00	0,00	431.600,00
8.54101050	HW 103 Am Tagebau	0,00	0,00	0,00	2.283.600,00	2.283.600,00	465.286,89	1.818.300,00
8.54101051	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00	0,00	0,00	3.125.800,00	3.125.800,00	536.415,66	2.589.300,00
8.54101052	HW 116 Hafenstraße	0,00	0,00	0,00	1.446.900,00	1.446.900,00	410.466,48	1.036.400,00
8.54101053	HW 108 Franz-Schubert-Straße	22.800,00	0,00	22.800,00	164.300,00	187.100,00	145.857,03	41.200,00
8.54101054	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	1.097.100,00	1.097.100,00	5.447,03	1.091.600,00
8.54101055	HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	4.530.200,00	4.530.200,00	1.442.400,32	3.087.700,00
8.54101056	HW 115 Glauchaer Platz	55.800,00	0,00	55.800,00	2.829.900,00	2.885.700,00	16.489,15	2.869.200,00
8.54101057	HW 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	1.402.300,00	1.402.300,00	17.852,97	1.384.400,00
8.54101058	HW 121 Robert-Franz-Ring	49.500,00	0,00	49.500,00	2.459.000,00	2.508.500,00	0,00	2.508.500,00
8.54101059	HW 122 Klostervorstadt-Ankerstraße	178.900,00	0,00	178.900,00	889.700,00	1.068.600,00	586.508,72	482.000,00
8.54101060	HW 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.	32.600,00	0,00	32.600,00	1.574.500,00	1.607.100,00	1.171.473,35	435.600,00
8.54101061	HW 124 Klostervorstadt-Tuchrähmen	0,00	0,00	0,00	68.100,00	68.100,00	2.457,12	0,00
8.54101062	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00	0,00	0,00	1.091.500,00	1.091.500,00	228.996,60	862.500,00
8.54101063	HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	0,00	0,00	0,00	1.663.200,00	1.663.200,00	0,00	1.663.200,00
8.54101064	HW 260 Elsterstraße	52.000,00	0,00	52.000,00	512.900,00	564.900,00	0,00	564.900,00
8.54101065	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	3.023.600,00	3.023.600,00	82.693,79	2.940.900,00
8.54101066	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	0,00	0,00	0,00	141.600,00	141.600,00	4.763,57	136.800,00
8.54101067	HW 199 Ufermauer Riveufer	99.000,00	0,00	99.000,00	440.700,00	539.700,00	475.556,27	64.100,00
8.54101069	HW 161 Steinmühlenbrücke BR 046	0,00	99.500,00	99.500,00	378.100,00	477.600,00	7.500,00	470.100,00
8.54101070	HW 173 Elsterbrücke Osendorf BR 086	0,00	0,00	0,00	64.500,00	64.500,00	0,00	0,00
8.54101071	HW 175 Elsterbrücke Burg BR 088	98.500,00	0,00	98.500,00	1.085.500,00	1.184.000,00	771.963,37	412.000,00
8.54101072	HW 174 Burgholzbrücke BR 087	0,00	0,00	0,00	57.900,00	57.900,00	8.515,29	0,00
8.54101073	HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	33.800,00	0,00	33.800,00	1.569.400,00	1.603.200,00	844.788,90	756.500,00
8.54101075	HW 159 Giebichensteinbrücke BR 044	0,00	0,00	0,00	1.272.900,00	1.272.900,00	4.426,80	1.268.400,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.54101076	HW 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	0,00	0,00	0,00	753.300,00	753.300,00	0,00	753.300,00
8.54101077	HW 166 Pfälzer Brücke BR 053	690.000,00	0,00	690.000,00	231.700,00	921.700,00	457.258,51	460.900,00
8.54101078	HW 198 Uferbefestigung der Saale	565.200,00	0,00	565.200,00	3.697.400,00	4.262.600,00	24.341,75	4.238.200,00
8.54101080	HW 200 Ufermauer Saline	0,00	0,00	0,00	2.694.600,00	2.694.600,00	19.087,80	2.675.500,00
8.54101081	HW 201 Ufermauer MMZ	0,00	0,00	0,00	1.113.300,00	1.113.300,00	503.867,29	609.400,00
8.54101082	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)	0,00	0,00	0,00	112.000,00	112.000,00	40.078,51	71.900,00
8.54101083	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)	0,00	0,00	0,00	185.400,00	185.400,00	54.885,62	130.500,00
8.54101084	HW 181a Grundwasserabsenkung Neustadt 1BA	348.000,00	0,00	348.000,00	573.600,00	921.600,00	913.734,44	7.800,00
8.54101085	Bushaltestellen	265.000,00	0,00	265.000,00	155.100,00	420.100,00	188.272,85	231.800,00
8.54101086	Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)	50.000,00	70.000,00	120.000,00	47.800,00	167.800,00	150.197,76	17.600,00
8.54101090	HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	800.000,00	0,00	800.000,00	3.166.100,00	3.966.100,00	3.667.817,10	298.100,00
8.54101092	HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	1.260.100,00	1.260.100,00	413.820,78	846.200,00
8.54101093	HW 287 Reidebachbrücke Kanena	0,00	0,00	0,00	239.900,00	239.900,00	0,00	0,00
8.54101094	Radweg Planena	0,00	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00	15.038,52	99.900,00
8.54101095	Fuß-/Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
8.54101096	Salzmünder Straße, 2. BA	1.692.600,00	0,00	1.692.600,00	634.200,00	2.326.800,00	478.601,95	1.848.100,00
8.54101097	HW 288 Brachwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	4.843.700,00	4.843.700,00	58.445,54	4.785.200,00
8.54101098	Ausbau Wendeanlage Weißdornweg	0,00	0,00	0,00	13.500,00	13.500,00	0,00	13.500,00
8.54101099	Projektübergreifende Koordinierung	0,00	22.000,00	22.000,00	20.500,00	42.500,00	32.446,18	10.000,00
8.54101102	LZA Freimfelder Str. / H.-von-Gerlach-Str.	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	49.651,56	0,00
8.54101103	LZA Glauchaer Platz / Parkhaus	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	99.696,53	0,00
8.54101104	LZA Berliner Straße / Freimfelder Straße	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	119.663,43	0,00
8.54101105	SRWW Kaiserslauterer Straße	15.100,00	-11.100,00	4.000,00	32.500,00	36.500,00	6.442,22	30.000,00
8.54101106	SRWW Böllberger Ufer - Hafenbahn	45.700,00	16.000,00	61.700,00	0,00	61.700,00	7.399,19	54.300,00
8.54101107	SRWW Holzplatz	7.400,00	-7.400,00	0,00	19.200,00	19.200,00	0,00	19.200,00
8.54101108	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	25.500,00	-14.000,00	11.500,00	52.600,00	64.100,00	11.651,00	50.900,00
8.54101109	SRWW Delphinstraße	5.800,00	11.100,00	16.900,00	0,00	16.900,00	1.257,81	15.600,00
8.54101110	ERW Regensburger Straße	39.600,00	0,00	39.600,00	56.100,00	95.700,00	15.082,78	44.000,00
8.54101111	Sandangerbrücke	189.900,00	-116.700,00	73.200,00	109.300,00	182.500,00	0,00	153.500,00
8.54101115	Slipanlage Sandanger	21.000,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.54101118	Anbindung Zoo	5.000,00	20.500,00	25.500,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00
8.54101119	Parkplatz am Erdgassportpark	0,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00	79.071,71	270.900,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.54101120	Stellplätze STEG	0,00	0,00	0,00	149.000,00	149.000,00	11.487,12	137.500,00
8.54101121	Ersatz Senkelekranten	30.000,00	0,00	30.000,00	30.200,00	60.200,00	13.868,27	46.300,00
8.54101122	Radweg Waldstraße	300.000,00	0,00	300.000,00	80.900,00	380.900,00	23.988,85	356.900,00
8.54101123	Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	120.000,00	0,00	120.000,00	341.200,00	461.200,00	23.042,27	438.100,00
8.54101124	Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	220.000,00	0,00	220.000,00	117.400,00	337.400,00	16.542,03	320.800,00
8.54101125	Radweg Nordstraße	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	20.300,00	59.700,00
8.54101126	Radweg Reideburg - A14	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
8.54101128	HW 117a Halle-Saale-Schleife	2.970.600,00	0,00	2.970.600,00	139.000,00	3.109.600,00	21.420,00	3.088.100,00
8.54101131	Ziegelwiese Toilettenanlage	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	28.400,00
8.54101132	Öffnung Mühlgraben	77.400,00	-77.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.54101133	Straßenbeleuchtung Weg Mühlgraben Uni	101.000,00	-56.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	44.949,30	0,00
8.54101134	LZA Holzplatz	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	9.319,13	20.600,00
8.54109001	Fachbereich Tiefbau	104.000,00	0,00	104.000,00	141.400,00	245.400,00	34.278,08	107.100,00
8.54201010	Reidebachbrücke Kanena (079)	0,00	0,00	0,00	17.600,00	17.600,00	0,00	0,00
8.54301011	Dünnschicht - Zollrain stadtauswärts	0,00	0,00	0,00	177.800,00	177.800,00	0,00	177.800,00
8.54401011	EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	166.500,00	0,00	166.500,00	1.686.800,00	1.853.300,00	1.657.585,11	195.700,00
8.54401014	Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	0,00	0,00	0,00	37.000,00	37.000,00	0,00	37.000,00
8.54401017	(EÜ) Merseburger Straße	477.000,00	0,00	477.000,00	128.600,00	605.600,00	0,00	605.600,00
8.54401018	Ausbau B100 / LSBB	1.538.000,00	0,00	1.538.000,00	1.756.000,00	3.294.000,00	2.684.147,00	609.800,00
8.54401019	Schleusenbrücke	563.100,00	0,00	563.100,00	125.500,00	688.600,00	94.132,72	594.400,00
8.54401020	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	250.000,00	0,00	250.000,00	100.000,00	350.000,00	0,00	350.000,00
8.54504002	Schulwegebeleuchtung Holzplatz	0,00	99.500,00	99.500,00	0,00	99.500,00	97.818,14	1.600,00
8.54504010	Marktplatzbeleuchtung	0,00	32.000,00	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00
8.54504011	Anstrahlung Roter Turm	0,00	24.000,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	156.000,00	-22.000,00	134.000,00	1.200,00	135.200,00	112.932,46	22.200,00
8.54602011	Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc.	0,00	50.000,00	50.000,00	2.800,00	52.800,00	50.485,74	2.300,00
8.54610010	Fahrradparkhaus	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	0,00
8.54702011	Bushaltestellen	0,00	0,00	0,00	137.200,00	137.200,00	0,00	137.200,00
Summe:		17.796.000,00	671.000,00	18.467.000,00	84.258.100,00	102.725.100,00	35.607.597,53	65.398.000,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<i>Fachbereich Umwelt</i>								
8.53701011	Stellflächen für Wertstoffcontainer	26.000,00	0,00	26.000,00	89.000,00	115.000,00	50.323,65	64.600,00
8.55101001	Grünflächen und Parkanlagen	154.800,00	2.800,00	157.600,00	25.700,00	183.300,00	33.997,15	149.300,00
8.55101021	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	0,00	0,00	0,00	1.715.100,00	1.715.100,00	1.410.611,68	304.400,00
8.55101022	HW 92 Riveufer	1.697.600,00	0,00	1.697.600,00	297.100,00	1.994.700,00	0,00	337.800,00
8.55101023	HW 91 Peißnitz (Ostweg)	0,00	0,00	0,00	157.100,00	157.100,00	0,00	0,00
8.55101025	HW 94 Saalepromenade Trotha	0,00	0,00	0,00	713.200,00	713.200,00	0,00	713.200,00
8.55101026	HW 191 Peißnitz Parkweg West	115.100,00	0,00	115.100,00	153.400,00	268.500,00	3.040,33	150.300,00
8.55101027	HW 190 Peißnitz Nordspitze	124.900,00	0,00	124.900,00	145.700,00	270.600,00	314,62	149.000,00
8.55101028	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz	0,00	0,00	0,00	107.200,00	107.200,00	0,00	15.800,00
8.55101029	HW 153 An der Wilden Saale	87.000,00	0,00	87.000,00	20.400,00	107.400,00	17.827,87	89.500,00
8.55101030	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	201.300,00	201.300,00	0,00	0,00
8.55101031	HW 180 Pulverweiden, Geh- und Radweg	0,00	12.000,00	12.000,00	18.900,00	30.900,00	25.203,89	5.600,00
8.55101032	HW 274 Saaleradwanderweg Lettin	0,00	0,00	0,00	32.700,00	32.700,00	0,00	0,00
8.55101034	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	160.000,00	0,00	160.000,00	200.800,00	360.800,00	0,00	212.000,00
8.55101035	HW 272 SRWW Neuragozy-Lettin	0,00	0,00	0,00	139.000,00	139.000,00	5.891,52	0,00
8.55101036	HW 262 Rabeninsel Wege	0,00	0,00	0,00	539.800,00	539.800,00	64.923,00	474.800,00
8.55101037	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	409.500,00	0,00	409.500,00	37.100,00	446.600,00	0,00	37.100,00
8.55101039	HW 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	137.500,00	0,00	137.500,00	26.300,00	163.800,00	0,00	26.300,00
8.55101040	HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	1.327.500,00	0,00	1.327.500,00	948.000,00	2.275.500,00	0,00	73.500,00
8.55101042	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz	0,00	0,00	0,00	156.700,00	156.700,00	24.720,88	131.900,00
8.55101043	HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße	0,00	86.500,00	86.500,00	776.700,00	863.200,00	23.993,83	839.200,00
8.55101044	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	0,00	-86.500,00	-86.500,00	127.400,00	40.900,00	1.102,48	39.700,00
8.55101045	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	15.600,00	0,00	15.600,00	586.600,00	602.200,00	214.077,93	388.100,00
8.55101048	Wegeherstellung Wickenweg/Zöberitzer Str	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	689,32	0,00
8.55101049	Öffnung Mühlgraben	0,00	99.900,00	99.900,00	0,00	99.900,00	0,00	99.900,00
8.55101050	Slipanlage Sandanger	0,00	33.300,00	33.300,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00
8.55102018	Spielplatz Trotha	0,00	0,00	0,00	126.000,00	126.000,00	9.057,13	116.900,00
8.55102019	Spielplatz Grünzug Büschdorf	0,00	15.000,00	15.000,00	114.200,00	129.200,00	4.214,40	124.900,00
8.55102020	Spielplatz Riveufer	16.200,00	0,00	16.200,00	23.500,00	39.700,00	0,00	23.500,00
8.55102022	Bänke für Zentrum Halle-Neustadt	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	7.128,51	0,00
8.55102023	Spielplatz Nietleben / Heidensee	21.500,00	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00	10.680,15	10.800,00
8.55301001	Friedhofs- und Bestattungswesen	150.000,00	0,00	150.000,00	26.900,00	176.900,00	55.784,66	120.800,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.55301017	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe	180.000,00	0,00	180.000,00	57.000,00	237.000,00	92.366,58	144.600,00
8.55301018	Grabfeld Stadtgottesacker	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
8.55301019	Kolumbarium Stadtgottesacker	40.000,00	0,00	40.000,00	28.600,00	68.600,00	24.612,54	43.900,00
8.55301022	Gertraudenfriedhof Seitenflügel Nord	0,00	-30.000,00	-30.000,00	170.200,00	140.200,00	98.999,99	41.200,00
8.55301023	Wasserleitung Südfriedhof	210.000,00	0,00	210.000,00	19.000,00	229.000,00	10.894,03	218.100,00
8.55301024	Getraudenfriedhof Gedenksäulen	28.100,00	30.000,00	58.100,00	0,00	58.100,00	28.755,03	29.300,00
8.55401001	Landschafts- und Freiraumplanung	1.200,00	-800,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
8.55501001	Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	12.000,00	0,00	12.000,00	16.000,00	28.000,00	27.316,50	0,00
8.56101001	Umweltschutz	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.990,53	0,00
8.56101010	Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	130.000,00	-22.800,00	107.200,00	0,00	107.200,00	0,00	0,00
8.56101014	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	1.231.400,00	0,00	1.231.400,00	0,00	1.231.400,00	40.585,85	0,00
8.56101015	Mobiler Hochwasserschutz	0,00	38.600,00	38.600,00	500.000,00	538.600,00	0,00	538.600,00
8.56141001	DLZ Klimaschutz	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Summe:		6.318.900,00	178.000,00	6.496.900,00	8.307.500,00	14.804.400,00	2.289.104,05	5.787.900,00

Geschäftsbereich III - Kultur und Sport

Dienstleistungszentrum Veranstaltungen

8.26201001	Konzerthalle Ulrichskirche	4.000,00	0,00	4.000,00	1.000,00	5.000,00	1.544,98	1.400,00
8.28108010	HW Nr. 50 Freilichtbühne Peißenitz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.57301001	Märkte	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	935,82	500,00
8.57301013	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	802.000,00	0,00	802.000,00	34.400,00	836.400,00	0,00	209.400,00
Summe:		808.000,00	0,00	808.000,00	35.400,00	843.400,00	2.480,80	211.300,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<i>Fachbereich Immobilien</i>								
7.230061	Stadthaus - Brandschutz	0,00	0,00	0,00	18.300,00	18.300,00	9.230,34	9.000,00
7.510050	Radeweller Weg 13/14	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	17.214,72	13.200,00
8.11110012	EDV - nahe Bauleistungen	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	20.713,15	69.200,00
8.11113002	Logistik	4.300,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.150,76	0,00
8.11123001	Beigeordnetenbüro GB III	2.000,00	600,00	2.600,00	200,00	2.800,00	2.724,17	0,00
8.11126001	Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00	203.300,00	203.300,00	23.805,88	179.400,00
8.11127012	HW 192 Peißnitzhaus	0,00	0,00	0,00	107.900,00	107.900,00	103.776,87	0,00
8.11127013	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	2.089.000,00	1.104.300,00	3.193.300,00	1.995.600,00	5.188.900,00	3.154.776,18	2.034.100,00
8.11127014	HW Nr 276 Parkeisenbahn	1.759.300,00	0,00	1.759.300,00	86.800,00	1.846.100,00	873,77	1.845.200,00
8.11171001	Immobilienmanagement	80.000,00	0,00	80.000,00	15.200,00	95.200,00	60.438,57	6.000,00
8.11171003	Grundstücksverkehr	599.600,00	-580.800,00	18.800,00	400.000,00	418.800,00	147.482,60	252.500,00
8.11171004	Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.11171017	Bootshaus 5, Am Riveufer 9	87.500,00	18.000,00	105.500,00	87.400,00	192.900,00	190.381,91	2.500,00
8.11171018	HW 184 Areal Holzplatz	396.100,00	0,00	396.100,00	41.000,00	437.100,00	208.406,51	228.600,00
8.11171019	Energetische Maßnahmen an Schulen	213.700,00	-178.700,00	35.000,00	76.000,00	111.000,00	110.381,06	0,00
8.11171026	Kunst am Bau	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.11171029	Albert-Schweizer Str. 40	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	9.938,49	0,00
8.11171030	Barbarastraße 1	0,00	84.900,00	84.900,00	0,00	84.900,00	3.135,00	81.700,00
Summe:		5.356.500,00	523.300,00	5.879.800,00	3.031.700,00	8.911.500,00	4.067.429,98	4.721.400,00
<i>Fachbereich Kultur</i>								
8.28102001	Fachbereich Kultur	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	5.780,62	0,00
8.28102010	Kunst am Bau	0,00	25.000,00	25.000,00	23.000,00	48.000,00	48.000,00	0,00
8.28105010	HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	6.551.000,00	0,00	6.551.000,00	5.803.200,00	12.354.200,00	385.799,79	11.968.400,00
8.28106001	G.-F.-Händel-Halle Bühnentechnik	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00	900,00
8.28106003	G.-F.-Händel-Halle Heizung & Klimaanlage	0,00	0,00	0,00	17.200,00	17.200,00	0,00	0,00
8.28106005	G.-F.-Händel-Halle, Jahresansätze	400.000,00	0,00	400.000,00	412.300,00	812.300,00	1.594,22	810.700,00
Summe:		6.957.000,00	25.000,00	6.982.000,00	6.256.600,00	13.238.600,00	441.174,63	12.780.000,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<u>Kultureinrichtungen</u>								
8.25101001	Stadtmuseum	33.000,00	32.933,00	65.933,00	0,00	65.933,00	65.824,11	0,00
8.25101012	Stadtmuseum, Dauerausstellung Stadtgeschichte	0,00	-7.600,00	-7.600,00	276.400,00	268.800,00	264.538,61	0,00
8.25102001	Stadtarchiv	27.200,00	0,00	27.200,00	0,00	27.200,00	19.320,25	0,00
8.26202001	Stadtsingechor zu Halle	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	535,00	400,00
8.26301001	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	34.500,00	7.200,00	41.700,00	21.600,00	63.300,00	24.215,89	39.000,00
8.26301012	Zwischenbau-Orchesterprobenraum	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00
8.27201001	Stadtbibliothek	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.428,35	0,00
Summe:		502.200,00	32.533,00	534.733,00	298.000,00	832.733,00	380.862,21	39.400,00
<u>Fachbereich Sport</u>								
8.42101001	Sportförderung	300.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.42101010	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	583.400,00	0,00	583.400,00	75.900,00	659.300,00	0,00	75.900,00
8.42101011	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	94.600,00	20.100,00	114.700,00	77.000,00	191.700,00	121.483,96	70.200,00
8.42101012	HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	4.061.700,00	0,00	4.061.700,00	308.200,00	4.369.900,00	876.599,80	3.097.800,00
8.42101014	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	475.000,00	0,00	475.000,00	176.700,00	651.700,00	16.198,47	635.500,00
8.42101015	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	113.600,00	0,00	113.600,00	207.800,00	321.400,00	8.755,54	199.000,00
8.42101018	HW 65b Wiederherstellung Eissport	1.218.000,00	0,00	1.218.000,00	188.300,00	1.406.300,00	61.414,28	1.344.800,00
8.42101037	TSG Wörlitz-Böllberg, Abwasseranschluss	0,00	20.000,00	20.000,00	86.300,00	106.300,00	93.149,79	0,00
8.42101045	Congrav new sports e.V. Pumptrack	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00	4.455,00	0,00
8.42101046	BSV Ammendorf Naturrasenplatz	0,00	99.700,00	99.700,00	0,00	99.700,00	66.200,00	33.500,00
8.42101047	SV Blau-Weiß-Dölau Neubau Toreinfahrt	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00
8.42101048	Hallescher Inline Club Flutlichtanlage	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00
8.42101050	Gesundheitssportverein Halle Einfriedung	0,00	5.800,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.730,21	0,00
8.42101051	Polizeisportverein Halle /Neubau Brunnen	0,00	4.900,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.809,33	0,00
8.42401001	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen	27.300,00	-4.700,00	22.600,00	12.700,00	35.300,00	33.463,17	0,00
8.42401014	SK Neustadt, Hauptsporthalle	500.000,00	-16.200,00	483.800,00	42.500,00	526.300,00	13.637,40	28.800,00
8.42401015	Sporthalle Nordstraße 66	0,00	0,00	0,00	428.200,00	428.200,00	35.895,27	392.300,00
8.42401018	HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	528.300,00	0,00	528.300,00	119.700,00	648.000,00	117.072,22	530.900,00
8.42401019	HW 65a Turnhalle "Am Steg"	1.630.500,00	0,00	1.630.500,00	2.644.300,00	4.274.800,00	2.912.204,40	1.230.800,00
8.42401024	Bereitstellung /Betrieb Sportanlagen OSP	0,00	35.700,00	35.700,00	19.600,00	55.300,00	37.118,80	11.800,00
8.42401028	SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.42401030	Hammer- und Diskuswurfschutzgitter	0,00	4.700,00	4.700,00	53.900,00	58.600,00	57.558,69	0,00
8.42401031	Schallschutzwand Motoballplatz Neustadt	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
8.42401032	Defibrillator komm. Sportanlagen	0,00	17.000,00	17.000,00	0,00	17.000,00	16.085,92	0,00
8.42401033	SK R.-Koch-Straße, Prallwand Kampfsporthalle	0,00	14.500,00	14.500,00	0,00	14.500,00	535,50	13.800,00
Summe:		9.712.400,00	49.900,00	9.762.300,00	4.441.100,00	14.203.400,00	4.536.267,75	7.935.100,00

Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales

Dienstleistungszentrum Familie

8.24209001	DLZ Familie	10.100,00	0,00	10.100,00	10.000,00	20.100,00	10.601,97	9.000,00
Summe:		10.100,00	0,00	10.100,00	10.000,00	20.100,00	10.601,97	9.000,00

Fachbereich Soziales

8.31504001	Haus der Wohnhilfe	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	344,00	1.600,00
8.35108001	Sonstige soziale Angelegenheiten	20.500,00	-7.100,00	13.400,00	7.400,00	20.800,00	20.144,15	0,00
Summe:		22.500,00	-7.100,00	15.400,00	7.400,00	22.800,00	20.488,15	1.600,00

Fachbereich Bildung

<u>STARK III - 1. Antragsphase</u>								
8.21101012	Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	227.700,00	0,00	227.700,00	269.500,00	497.200,00	68.603,02	411.300,00
8.21101039	Grundschule H. Chr. Andersen (STARK III)	480.900,00	0,00	480.900,00	429.600,00	910.500,00	54.824,16	468.900,00
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	731.700,00	0,00	731.700,00	69.300,00	801.000,00	16.351,86	160.900,00
8.21701021	Gymnasium Südstadt (STARK III)	31.700,00	0,00	31.700,00	312.300,00	344.000,00	91.359,70	252.600,00
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle (STARK III)	446.300,00	0,00	446.300,00	69.200,00	515.500,00	52.851,48	146.900,00
8.21911010	GS-, Gem.- u. SEK Kastanienallee STARK III	417.100,00	0,00	417.100,00	419.000,00	836.100,00	237.077,24	599.000,00
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorl.-Ring STARK III	0,00	0,00	0,00	430.600,00	430.600,00	209.698,59	220.900,00
8.22101015	FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnh. STARK III	819.600,00	0,00	819.600,00	64.100,00	883.700,00	23.206,86	173.000,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
<u>STARK III - 2. Antragsphase</u>								
8.21101040	Grundschule Albrecht Dürer (STARK III)	42.400,00	0,00	42.400,00	147.100,00	189.500,00	81.312,95	65.700,00
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	381.500,00	0,00	381.500,00	18.200,00	399.700,00	5,00	18.100,00
8.36501015	Kita Stadtzwerge (STARK III)	163.200,00	0,00	163.200,00	0,00	163.200,00	0,00	0,00
8.36501016	Kita Kinderinsel (STARK III)	251.000,00	0,00	251.000,00	0,00	251.000,00	0,00	0,00
<u>STARK III - 3. Antragsphase</u>								
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	200.000,00	0,00	200.000,00	290.200,00	490.200,00	139.510,92	150.600,00
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	150.000,00	0,00	150.000,00	149.900,00	299.900,00	146.725,42	28.100,00
8.21601014	SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	40.000,00	0,00	40.000,00	101.200,00	141.200,00	43.997,33	57.200,00
8.22101016	GS Silberwald / FÖS "J. Korczak" (STARK III)	260.000,00	0,00	260.000,00	219.200,00	479.200,00	146.368,09	72.800,00
8.23101022	BbS III, J. C. v. Dreyhaupt (STARK III)	600.000,00	0,00	600.000,00	272.900,00	872.900,00	168.176,85	104.700,00
8.36501017	Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	0,00
8.36501018	Kita Am Breiten Pfuhl/ Einstein (STARK III)	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	0,00
8.36501019	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	178.800,00	0,00	0,00
8.11124001	GB IV	0,00	7.100,00	7.100,00	0,00	7.100,00	6.712,37	0,00
8.21101001	Grundschulen	80.000,00	0,00	80.000,00	2.300,00	82.300,00	49.632,08	32.600,00
8.21101024	Grundschule Glaucha	900.000,00	0,00	900.000,00	1.475.300,00	2.375.300,00	1.880.756,42	488.600,00
8.21101028	Grundschule Westliche Neustadt	1.000.000,00	-600.000,00	400.000,00	295.000,00	695.000,00	233.743,75	461.200,00
8.21101041	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	300.000,00	0,00	300.000,00	122.300,00	422.300,00	23.678,00	312.900,00
8.21101043	Grundschule Südstadt, Rigaer Straße 1a/b	0,00	0,00	0,00	31.100,00	31.100,00	31.097,16	0,00
8.21101047	Grundschule "R. Luxemburg"	566.700,00	0,00	566.700,00	695.600,00	1.262.300,00	989.791,29	272.500,00
8.21101048	Grundschule "Am Kirchteich"	780.000,00	-79.300,00	700.700,00	112.000,00	812.700,00	0,00	812.700,00
8.21101049	Grundschule Nietleben	45.000,00	20.000,00	65.000,00	359.000,00	424.000,00	345.150,68	78.800,00
8.21101051	Grundschule Friedensschule	315.200,00	0,00	315.200,00	933.700,00	1.248.900,00	991.128,21	254.800,00
8.21101055	Grundschule Südstadt, Giebelräume	200.000,00	-90.200,00	109.800,00	708.300,00	818.100,00	478.397,03	244.900,00
8.21101057	GS-Neubau Innenstadt inkl. Turnhalle und Hort	1.407.000,00	-1.407.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101058	Grundschule Büschdorf, Dachausbau	505.000,00	0,00	505.000,00	49.700,00	554.700,00	36.839,17	517.800,00
8.21101061	Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
8.21101062	Grundschulen Schulhöfe	300.000,00	-60.000,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00
8.21101063	Grundschule R. Luxemburg, Schulhof	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	130.000,00
8.21101064	Grundschule Dölau, Schulhof	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	170.000,00
8.21101065	Regensburgerstraße 35 - Ausweichobjekt	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	11.452,00	13.500,00
8.21101066	Dölauer Str. 71 - Ausweichobjekt	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	10.940,00	39.000,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.21601001	Sekundarschulen	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	32.764,13	22.200,00
8.21601015	Sekundarschule Halle-Süd	1.004.400,00	0,00	1.004.400,00	305.600,00	1.310.000,00	629.652,95	679.000,00
8.21601018	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	720.000,00	90.200,00	810.200,00	35.000,00	845.200,00	35.743,24	809.400,00
8.21701001	Gymnasien	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	73.550,90	26.400,00
8.21701016	Thomas-Müntzer Gymnasium	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	9.000,00	8.996,91	0,00
8.21701018	Neues städtisches Gymnasium	1.450.000,00	-1.000.000,00	450.000,00	1.867.000,00	2.317.000,00	1.347.717,10	969.200,00
8.21701019	Dreifeldturnhalle Am Steg	98.000,00	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00
8.21701023	Sportschulen Halle	128.100,00	17.400,00	145.500,00	0,00	145.500,00	99.691,85	45.800,00
8.21801001	Gesamtschulen	40.000,00	0,00	40.000,00	12.000,00	52.000,00	38.314,42	13.600,00
8.21801011	Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	150.000,00	0,00	150.000,00	2.893.000,00	3.043.000,00	1.784.077,86	1.258.400,00
8.21801013	KGS "U. v. Hutten", Ast. Ottostraße 25	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00	15.801,25	759.100,00
8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	830.000,00	0,00	830.000,00	76.700,00	906.700,00	4.563,65	902.100,00
8.21801015	Integrierte Gesamtschule - Adam-Kuckhoff	0,00	85.500,00	85.500,00	9.100,00	94.600,00	8.763,28	85.500,00
8.21801017	Ausweichstandort Schulen	2.828.000,00	3.350.000,00	6.178.000,00	45.000,00	6.223.000,00	6.634.568,18	446.500,00
8.21801018	Ausweichstandort Schulsporthallen	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00	191.448,06	0,00
8.21911001	Gemeinschaftsschulen	15.000,00	31.410,00	46.410,00	0,00	46.410,00	520,03	45.800,00
8.21911012	Campus Kastanienallee	218.800,00	0,00	218.800,00	0,00	218.800,00	0,00	52.000,00
8.21911013	Herrichtung Ausweichobjekte	400.000,00	-50.000,00	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00
8.22101001	Förderschulen	65.000,00	0,00	65.000,00	9.900,00	74.900,00	57.939,30	16.900,00
8.22101018	FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	170.100,00	0,00	170.100,00	182.300,00	352.400,00	0,00	352.400,00
8.22101019	FÖS GB Schule am Lebensbaum	0,00	0,00	0,00	38.100,00	38.100,00	29.895,49	6.300,00
8.22101020	FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str.	342.700,00	0,00	342.700,00	0,00	342.700,00	0,00	53.000,00
8.23101001	Berufsbildende Schulen	180.800,00	20.000,00	200.800,00	12.000,00	212.800,00	179.917,97	32.000,00
8.23101015	BbS V, Ast. Universitätsring 21	900.000,00	0,00	900.000,00	650.700,00	1.550.700,00	1.265.353,60	284.800,00
8.23101018	BbS Gutjahr, Brandschutz Am Stadion 7	216.000,00	35.000,00	251.000,00	546.500,00	797.500,00	258.270,81	539.200,00
8.23101019	BbS Gutjahr, An der Schwimmhalle 3	0,00	0,00	0,00	700,00	700,00	714,00	0,00
8.27101001	Volkshochschule	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.332,99	0,00
8.31501001	Frauenschutzhaus	1.800,00	8.500,00	10.300,00	0,00	10.300,00	0,00	10.300,00
8.36201001	Jugendarbeit	8.000,00	25.100,00	33.100,00	1.700,00	34.800,00	32.148,56	2.600,00
8.36307001	Kinder- u. Jugendschutzzentrum Klosterstraße	1.500,00	0,00	1.500,00	23.600,00	25.100,00	24.335,22	0,00
8.36501010	Hortneubau Schleiermacherstr. 30 b	0,00	0,00	0,00	1.757.300,00	1.757.300,00	1.542.786,65	214.500,00
8.36501012/21	Kita Traumland/Sausewind .- Kita A. Dürer	0,00	0,00	0,00	1.269.600,00	1.269.600,00	40.149,77	1.229.400,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2018 Auszahlung Euro	Veränderungen 2018 Euro	Ansatz 2018 gesamt Euro	Übertrag aus 2017 Euro	Gesamt- ermächtigung Euro	Ergebnis 2018 Euro	Übertrag nach 2019 Euro
8.36501013	Kita Schimmelstraße	434.500,00	0,00	434.500,00	2.112.800,00	2.547.300,00	2.547.335,27	0,00
8.36501014	Neubau Hort-/ Kitagebäude (Ausweichstandort)	1.469.000,00	0,00	1.469.000,00	0,00	1.469.000,00	720.000,00	749.000,00
8.36702001	Schülerwohnheim	0,00	600,00	600,00	4.900,00	5.500,00	5.355,83	0,00
<u>Summe:</u>		25.691.600,00	523.310,00	26.214.910,00	19.900.100,00	46.115.010,00	24.186.096,90	16.643.400,00

Fachbereich Gesundheit

8.12203001	Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.796,98	0,00
8.12204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.984,70	0,00
8.41401001	Amtsgutachten	1.000,00	-600,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
8.41402001	Kinder- und Jugendgesundheit	2.500,00	300,00	2.800,00	0,00	2.800,00	2.702,49	0,00
8.41404001	Hygiene	2.000,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	197,09	0,00
8.41405001	Sozialpsychiatrie	4.000,00	-300,00	3.700,00	0,00	3.700,00	1.510,53	0,00
8.41406001	Betreuungsbehörde	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.419,01	0,00
<u>Summe:</u>		17.000,00	-1.600,00	15.400,00	0,00	15.400,00	11.610,80	0,00

Gesamtsumme: 93.462.200,00 2.416.743,00 95.878.943,00 141.804.300,00 237.683.243,00 83.306.423,64 134.164.400,00

Sonstige zu übertragende Ermächtigungen für Auszahlungen

3.28101.01	HW 41 Abbruch Planetarium	0,00	0,00	0,00	201.800,00	201.800,00	160.286,51	0,00
3.11171.03	Rückbau Kleingartenanlage Wiesengrund	0,00	0,00	0,00	1.345.900,00	1.345.900,00	44.894,34	1.301.000,00
3.11171.04	Rückbau Kleingartenanlage Saaletal	0,00	0,00	0,00	2.539.700,00	2.539.700,00	166.074,29	2.373.600,00
<u>Summe:</u>		0,00	0,00	0,00	4.087.400,00	4.087.400,00	371.255,14	3.674.600,00

9. Rechenschaftsbericht

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 auf der Grundlage des § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Die Kommunalaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 22.01.2018 die Genehmigung der Haushaltssatzung ohne Beanstandung. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurden mit einer aufschiebenden Bedingung genehmigt. Danach hat die Stadt Halle (Saale) die Unabweisbarkeit der Investitionsmaßnahmen Jenastift, Konservatorium „Georg Friedrich Händel“, Neubau der Grundschule Innenstadt mit Turnhalle, Ausweichstandort Schulen, Ausweichstandort Schulsporthallen, Neubau Hort/Kita als Ausweichstandort und Kita Albrecht Dürer nachzuweisen. Erst wenn das Landesverwaltungsamt die Unabweisbarkeit bestätigt hat, können diese Maßnahmen begonnen werden. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde in Höhe von 355 Mio. Euro unter der Auflage genehmigt, dass die Stadt Halle (Saale) monatlich über den Stand der Inanspruchnahme der Liquiditätskredite berichtet. Ausdrücklich weist das Landesverwaltungsamt darauf hin, dass in der Haushaltssatzung 2019 der Höchstbetrag von 355 Mio. Euro nicht mehr genehmigt wird.

Die Haushaltssatzung wurde am 07.02.2018 im Amtsblatt bekanntgegeben. In der Zeit vom 08.02.2018 bis 15.02.2018 erfolgte die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung nebst Anlagen.

Das Landesverwaltungsamt hat die Unabweisbarkeit der Investitionsmaßnahmen, mit Ausnahme des Konservatoriums, in 2018 genehmigt.

Aufgrund des Erfordernisses, die Liquidität der Stadt Halle (Saale) abzusichern, wurden für den Vollzug des Haushaltsplanes 2018 Verfügungsbeschränkungen getroffen.

Die **Ergebnisrechnung** weist gegenüber dem Haushaltsansatz 2018, der in Ertrag und Aufwand ausgeglichen ist, einschließlich des außerordentlichen Ergebnisses einen **Jahresüberschuss** von +2,1 Mio. Euro aus.

In der **Finanzrechnung** wurde im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einer geplanten Überdeckung von 8,6 Mio. Euro im Ergebnis eine Unterdeckung von 0,5 Mio. Euro verbucht.

In der **Investitionstätigkeit** mit einem fortgeschriebenen Ansatz von einer Unterdeckung von -9,6 Mio. Euro zeigt das Rechnungsergebnis 2018 einen **negativen Saldo** von 13,2 Mio. Euro.

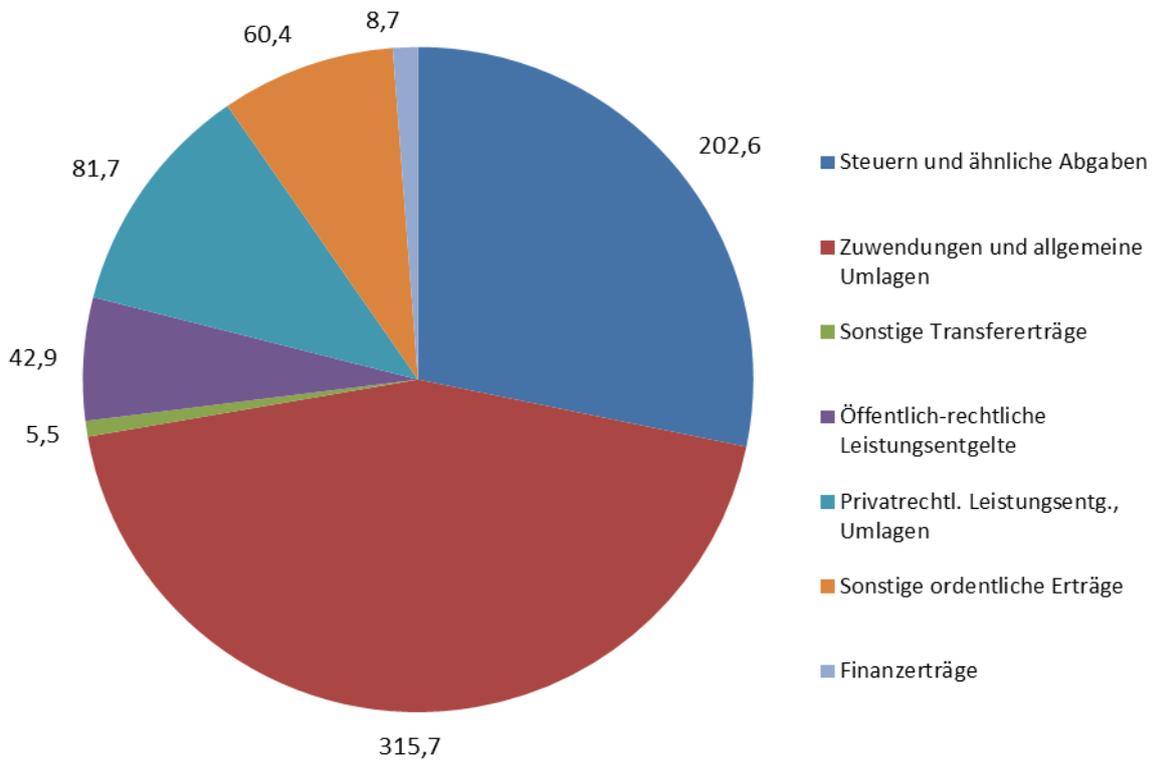
In den nachfolgenden Teilen werden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

9.1 Ergebnisrechnung

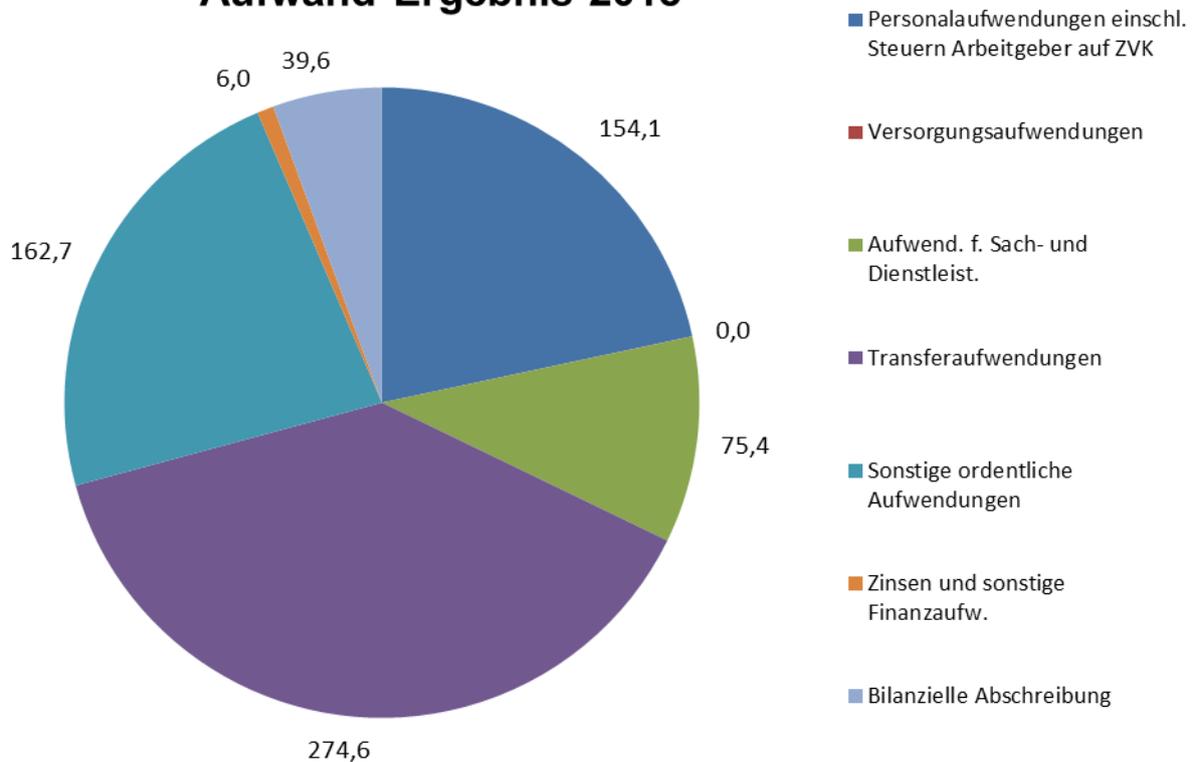
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	189,8	207,4	202,6	-4,8
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319,3	323,5	315,7	-7,8
3.) Sonstige Transfererträge	5,5	5,9	5,5	-0,4
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54,3	53,4	42,9	-10,5
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	71,4	66,3	81,7	15,4
6.) Sonstige ordentliche Erträge	42,2	38,8	60,4	21,6
7.) Finanzerträge	11,6	11,2	8,7	-2,5
8.) Aktivierte Eigenleistungen, Best.veränd.	0,0	0,0	0,0	0,0
Ordentliche Erträge	694,1	706,5	717,5	11,0
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	145,5	154,8	154,1	-0,7
11.) Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	77,0	72,1	75,4	3,3
13.) Transferaufwendungen	260,1	270,0	273,8	3,8
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,0	165,0	163,5	-1,5
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	5,8	7,5	6,0	-1,5
16.) Bilanzielle Abschreibung	39,1	37,1	39,7	2,6
Ordentliche Aufwendungen	695,5	706,5	712,5	6,0
Ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)	-1,4	0,0	5,0	5,0
Außerordentliches Ergebnis	1,7	0,0	-2,9	-2,9
Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ +Jahresüberschuss)	0,3	0,0	2,1	2,1
nachrichtlich:				
Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4	1,3	1,3	0,0

Erträge Ergebnis 2018



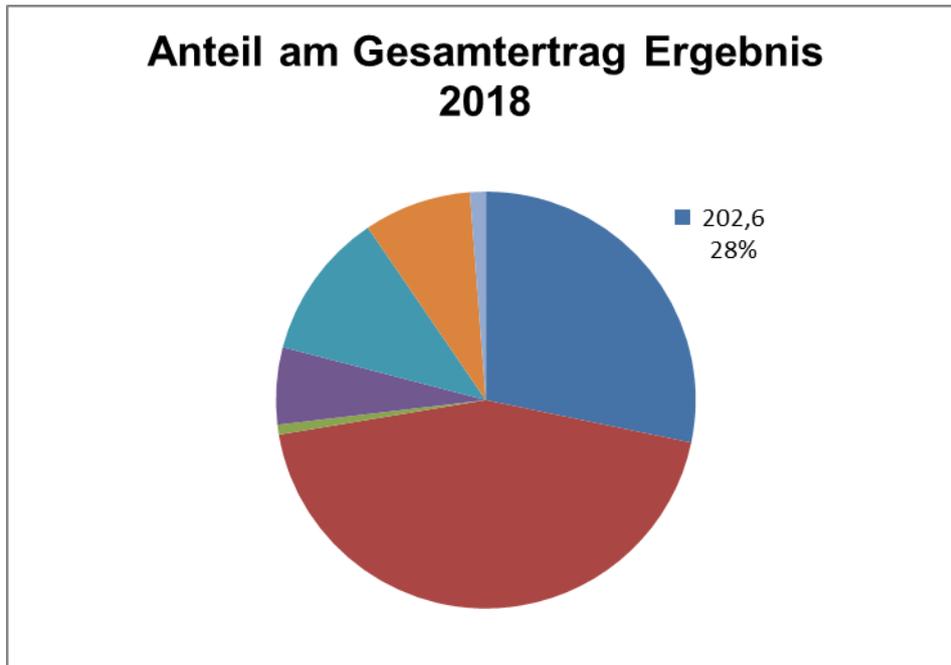
Aufwand Ergebnis 2018



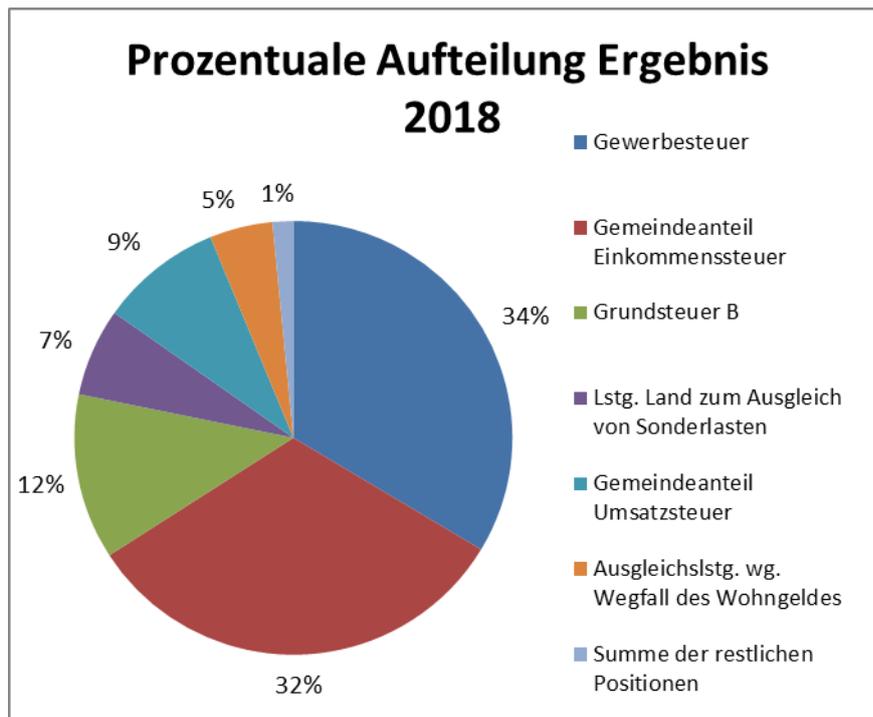
9.1.2 Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben (-4,8 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 401 bis 405)



-in Mio. Euro-	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Gewerbesteuer	61,6	70,3	68,1	-2,2
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	61,7	66,4	65,4	-1,0
Grundsteuer B	25,1	24,4	25,0	0,6
Lstg. Land zum Ausgleich von Sonderlasten	12,8	15,0	13,3	-1,7
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	16,6	20,7	18,3	-2,4
Ausgleichslstg. wg. Wegfall des Wohngeldes	9,1	7,7	9,4	1,7
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>2,9</i>	<i>2,9</i>	<i>3,1</i>	<i>0,2</i>
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	189,8	207,4	202,6	-4,8

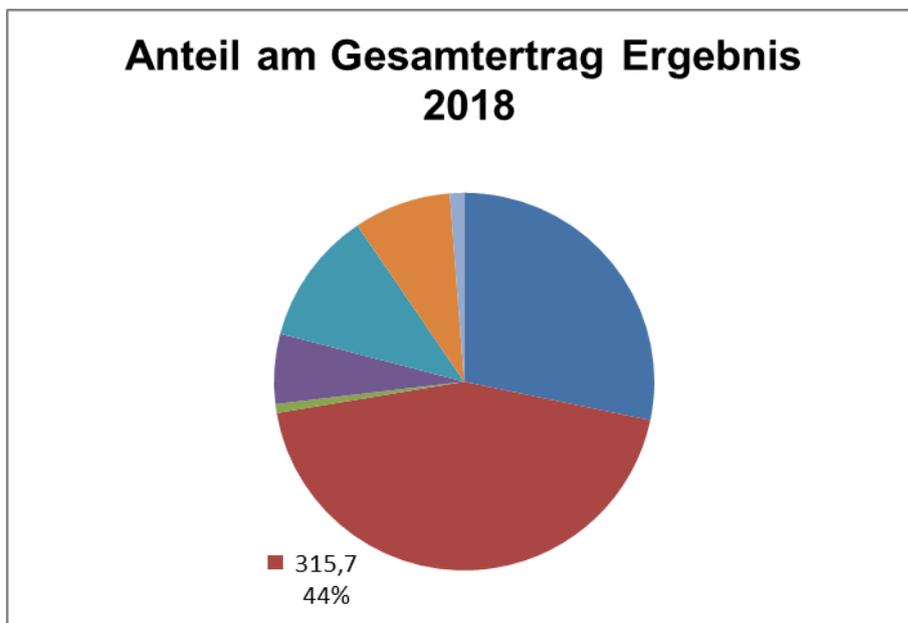


Die erzielten Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 202,6 Mio. Euro weichen um **-4,8 Mio. Euro** von der Planung des Jahres 2018 ab.

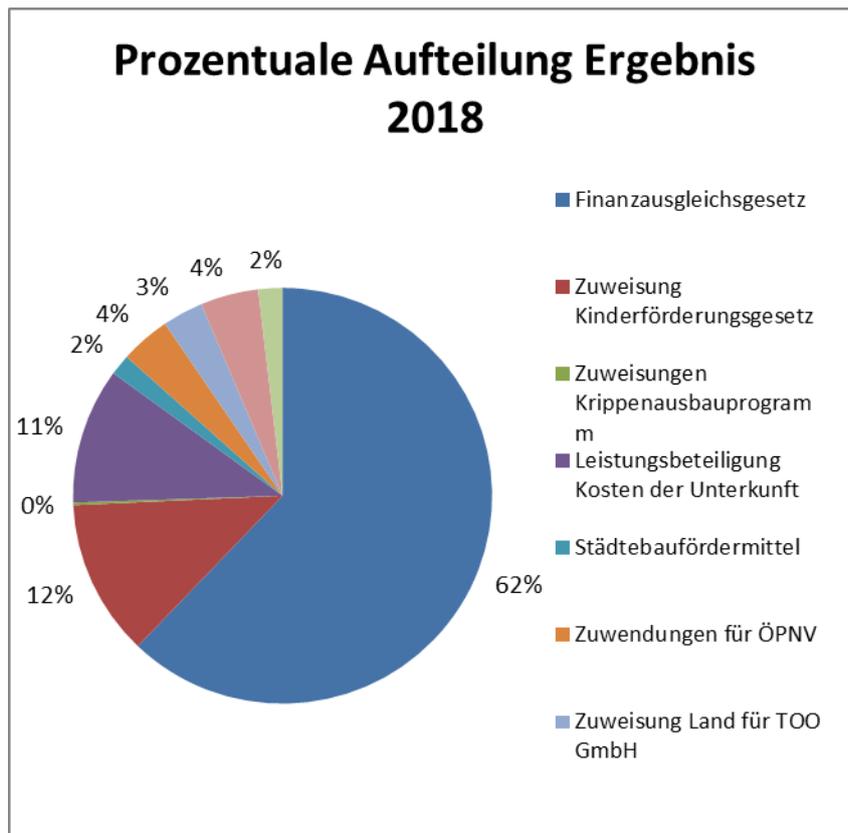
Das in den Haushaltsplan eingestellte Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer blieb mit -2,2 Mio. Euro hinter dem Plan zurück. Hier zeigt sich, dass die Gewerbesteuereinnahmen durch charakteristische Schwankungen (wirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, steuerliche Reformen, Veränderungen von Vorauszahlungen und Nachzahlungen) nicht immer die erwartete Gewerbesteuereinnahmekraft der lokalen Wirtschaftsstruktur erreichen. Obwohl sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch die dynamische Entwicklung der letzten Jahre stetig aufwärts entwickelt hat, konnte der angestrebte Planwert mit einem Anteil in Höhe von -1,0 Mio. Euro nicht vereinnahmt werden. Bei dem kommunalen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden die bisher gleichmäßigen positiven Entwicklungen mit einem Betrag von -2,4 Mio. Euro nicht erfüllt. Mit der Neuerschließung bzw. Bebauung von Grundstücken und den damit einhergehenden Veränderungen von Grundstücks- und Gebäudewerten durch Grundsteuermessbeträge ergaben sich Mehrerträge in Höhe von +0,6 Mio. Euro für die Grundsteuer B. Der Anteil der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit sank im Planvergleich um -1,7 Mio. Euro. In Anhängigkeit einer geänderten Verteilungsquote spiegelt dies die tatsächliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2018 wider. Die Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Umsetzung SGB II wurden mit Mehrerträgen in H. v. +1,7 Mio. Euro im Haushalt erfasst.

Die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer überstiegen die Prognosen um jeweils +0,1 Mio. Euro mit insgesamt +0,2 Mio. Euro.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-7,8 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 410 bis 419)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Finanzausgleichsgesetz	198,7	198,7	196,2	-2,5
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	36,7	36,5	38,3	1,8
Zuweisungen Krippenausbauprogramm	0,0	1,3	0,7	-0,6
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	35,2	32,8	33,3	0,5
Städtebaufördermittel	5,1	6,4	5,1	-1,3
Zuwendungen für ÖPNV	12,4	11,8	12,2	0,4
Zuweisung Land für TOO GmbH	9,6	9,9	9,9	0,0
Zuweisung Land für Grundsicherung im Alter	13,6	15,1	14,1	-1,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>8,0</i>	<i>10,9</i>	<i>5,9</i>	<i>-5,0</i>
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319,3	323,5	315,7	-7,8

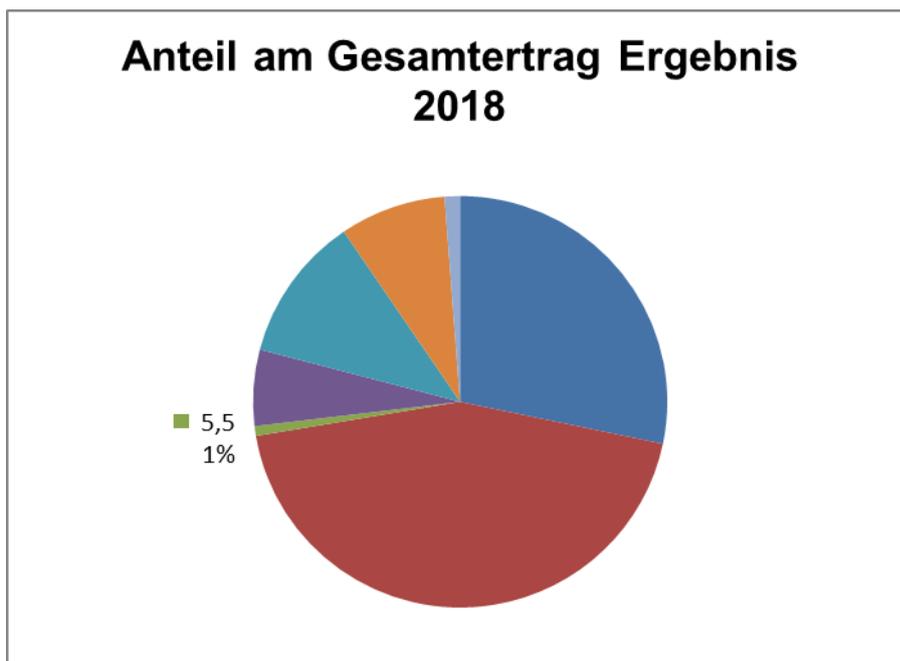


Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden Mindererträge in Höhe von **-7,8 Mio. Euro** abgerechnet. Die Einnahmen liegen damit bei 315,7 Mio. Euro.

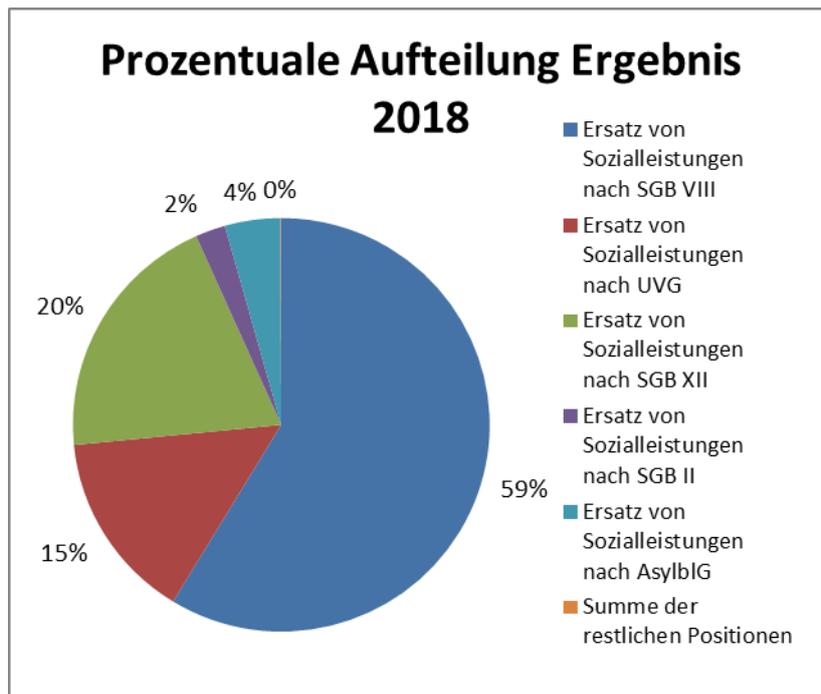
Mit dem Finanzausgleichsgesetz für die Jahre 2017 bis 2021, mit welcher die Zusagen der Koalition zu den kommunalen Finanzen umgesetzt wurde, erhält die Stadt Halle (Saale) eine deutlich verbesserte Finanzausstattung. Trotzdem fallen die Erträge auf der Grundlage des Festsetzungsbescheides vom 27.03.2018 um -2,5 Mio. Euro gegenüber der Planung zurück. Für die Tagesbetreuung von Kindern wurden gegenüber den Kalkulationsgrößen durch das Land zusätzliche Mittel in Höhe von +1,8 Mio. Euro aus dem Kinderförderungsgesetz zur Verfügung gestellt. Die Zuweisungen aus dem Krippenausbauprogramm fielen um insgesamt -0,6 Mio. Euro gegenüber der Planung zurück. Zum einen wirkten hier Mindererträge von -1,0 Mio. Euro dadurch, dass die im Jahr 2018 geplanten Maßnahmen im haushaltsneutralen Investitionsprogramm U6 nicht begonnen wurden, was sich auch in den Aufwendungen widerspiegelt. Zum anderen gab es aufgrund der späten Abrechnung von bereits abgeschlossenen Maßnahmen des Vorjahres durch die Träger an die Stadt Erträge von +0,4 Mio. Euro. Mehrerträge von +0,5 Mio. Euro resultieren aus der Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II. Mit insgesamt -1,3 Mio. Euro blieben die städtebaulichen Fördermittel aufgrund von Veränderungen in den Gesamtwertumfängen sowie deren Umwidmungen in zukünftige Programm- und Haushaltsjahre hinter dem geplanten Ansatz

zurück. Aus den ÖPNV-Zuweisungen des Landes und durch die Verlustübernahme des Saalekreises für die Überlandlinie 5 konnten Mehrerträge in Höhe von insgesamt +0,4 Mio. Euro in den städtischen Haushalt überführt werden. Diese Änderungen im Produkt ÖPNV standen im Zusammenhang mit entsprechenden Aufwendungen und wirkten haushaltsneutral. Die Bundesbeteiligung für die Grundsicherung im Alter auf der Grundlage der demografischen Entwicklung blieb mit -1,0 Mio. Euro hinter dem Plan zurück. Bei der Summe der restlichen Positionen verzeichneten sich Mindererträge in Höhe von insgesamt -5,0 Mio. Euro. Darunter fallen -2,3 Mio. Euro an Fördermitteln für die zeitliche Verschiebung der Umsetzungsstudie zur 1. Phase „Bergzoo 2031“ sowie der Breitbandausbau mit -2,3 Mio. Euro. Die Rückforderungen von zu viel gezahlten Betriebskostenzuschüssen an Freie Träger von Kindertageseinrichtungen blieb im Vergleich zur Planung mit -0,4 Mio. Euro zurück.

3. Sonstige Transfererträge (-0,4 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 420 bis 423)



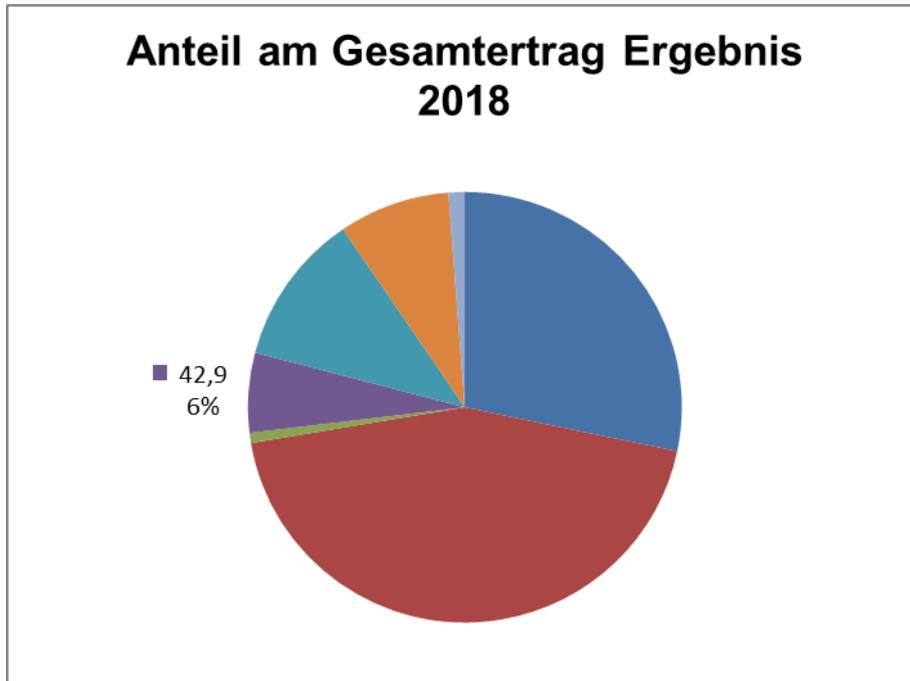
<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	2,5	2,8	3,2	0,4
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	1,3	1,7	0,8	-0,9
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	1,2	1,0	1,1	0,1
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,2	0,2	0,2	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbLG	0,3	0,2	0,2	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
3.) Sonstige Transfererträge	5,5	5,9	5,5	-0,4



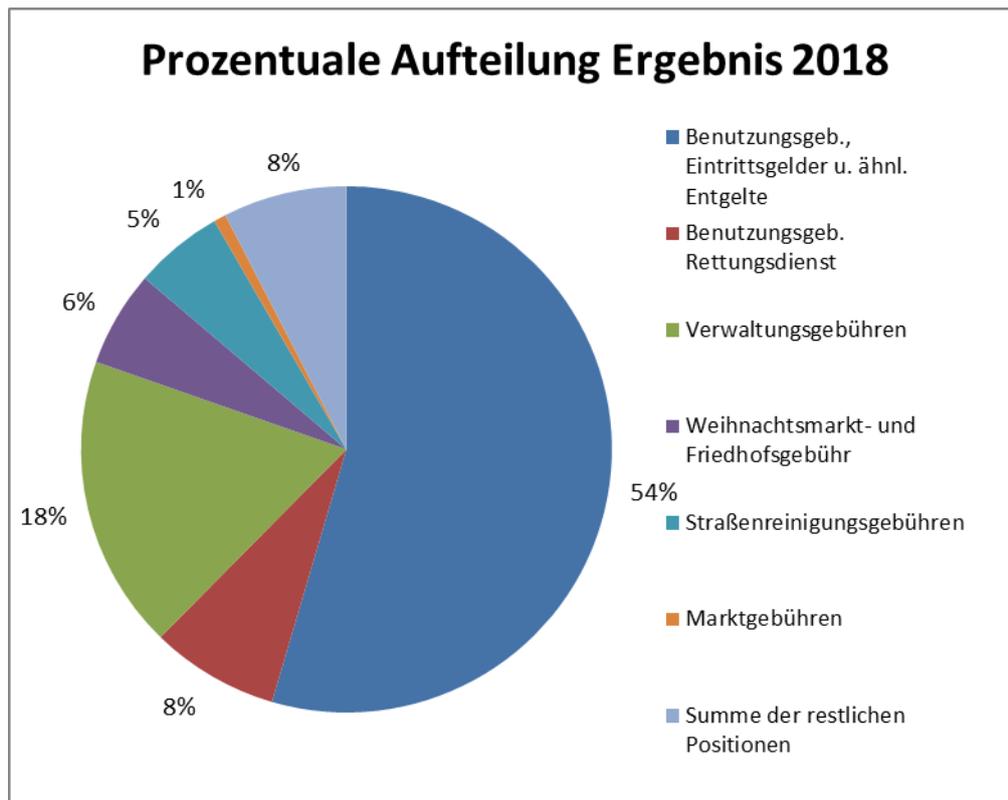
Das Rechnungsergebnis 2018 beträgt in den sonstigen Transfererträgen 5,5 Mio. Euro und weicht damit um **-0,4 Mio. Euro** vom Planansatz ab.

Die im Haushalt 2018 geplanten Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB VIII aus Kostenbeiträgen von anderen Jugendämtern, Sozialleistungsträgern sowie sonstigen Dritten weicht im Rechnungsergebnis um +0,4 Mio. Euro ab. Im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG gegenüber unterhaltspflichtigen Elternteilen entstanden Mindererträge von -0,9 Mio. Euro. Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt/Grundsicherung aufgrund der Fallzahlenentwicklung um +0,1 Mio. EUR höher als geplant. Alle weiteren Erträge aus dem Ersatz von Sozialleistungen entsprachen den in den Haushalt eingestellten Erwartungen.

**4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-10,5 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 430 bis 432)**



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Benutzungsgeb., Eintrittsgelder u. ähnl. Entgelte	24,0	23,1	23,4	0,3
Benutzungsgebühren Rettungsdienst	14,1	15,3	3,3	-12,0
Verwaltungsgebühren	7,7	6,4	7,7	1,3
Weihnachtsmarkt- und Friedhofsgebühr	2,5	2,8	2,5	-0,3
Straßenreinigungsgebühren	2,3	2,5	2,3	-0,2
Marktgebühren	0,3	0,3	0,3	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	3,4	3,0	3,4	0,4
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54,3	53,4	42,9	-10,5



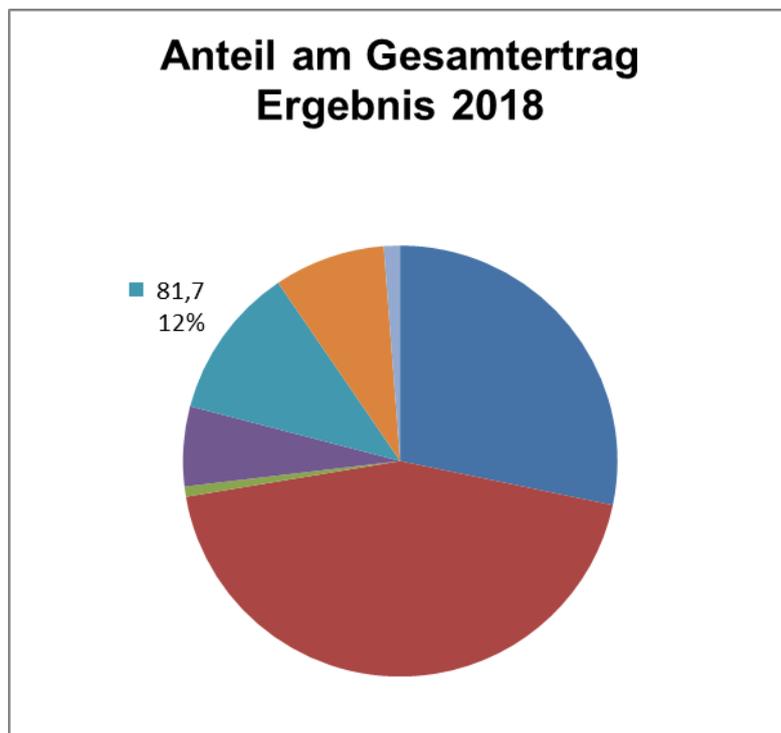
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden mit einem Ergebnis von 42,9 Mio. Euro abgeschlossen. Dies führt zu Mindererträgen von **-10,5 Mio. Euro**.

Im Bereich der Benutzungsentgelte konnten Mehrerträge in Höhe von +0,3 Mio. Euro erzielt werden. Diese wurden aus der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen (+0,1 Mio. Euro) und aus der Sondernutzung im öffentlichen Raum (+0,2 Mio. Euro) realisiert.

Mit der Neuvergabe der Konzession für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis ab dem 01.01.2018 werden die Nutzungsentgelte zwischen den Leistungserbringern und den Kostenträgern (Krankenkassen) privatrechtlich abgerechnet. Die Zuordnung zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten führt zu Mindererträgen von -12,0 Mio. Euro in der Kostenartengruppe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Erträge aus Verwaltungsgebühren stiegen im Vergleich zum Plan um insgesamt +1,3 Mio. Euro. Hauptsächlich hierfür sind gestiegene Bürgerbegehren im KFZ-Zulassungswesen/Meldeangelegenheiten (+0,4 Mio. Euro), Verkehrsorganisation und Sperrungen (+0,1 Mio. Euro) sowie im Bereich der Baugenehmigungen (+0,8 Mio. Euro) entsprechend der Antragstellungen aufzuzählen. Bei den Friedhofsgebühren werden Mindererträge in Höhe von -0,3 Mio. Euro verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre sowie rückläufiger Bestattungszahlen. Die infolge der Überarbeitung der Gebührensatzung für Straßenreinigung geplanten Erträge wurden um -0,2 Mio. Euro nicht erreicht. Bei den

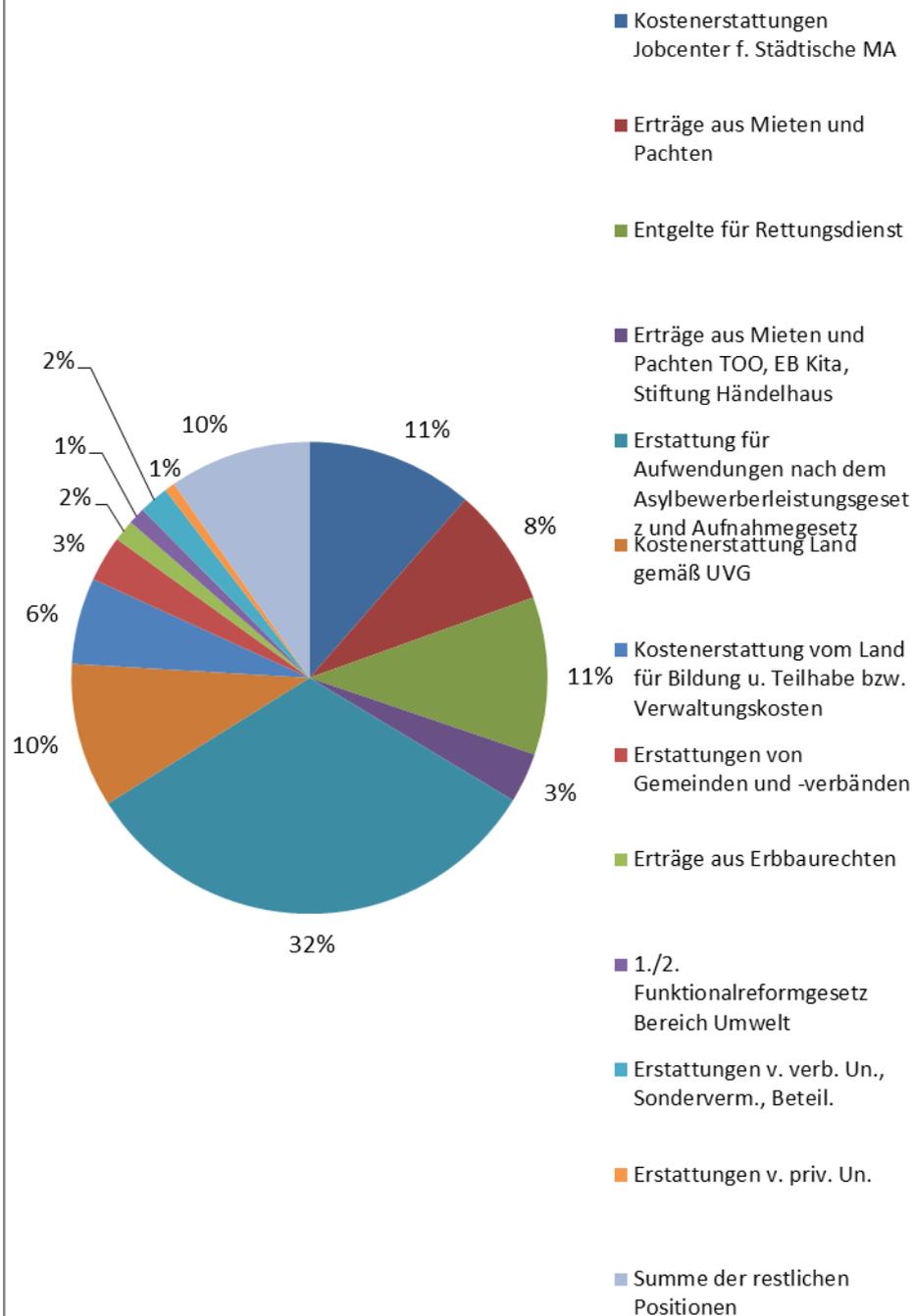
sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnte eine Ergebnisverbesserung um +0,4 Mio. Euro verzeichnet werden. Ausschlaggebend dafür sind Mehrerträge von +0,4 Mio. Euro aus den Prüfgebühren Statik im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (+15,4 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 440 bis 448)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Kostenerstattungen Jobcenter f. Städtische MA	8,1	9,6	9,3	-0,3
Erträge aus Mieten und Pachten	6,5	5,9	6,6	0,7
Entgelte für Rettungsdienst	0,0	0,0	8,8	8,8
Erträge aus Mieten und Pachten TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2,9	2,9	2,8	-0,1
Erstattung für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Aufnahmegesetz	27,5	25,3	26,5	1,2
Kostenerstattung Land gemäß UVG	3,5	7,5	8,1	0,6
Kostenerstattung vom Land für Bildung u. Teilhabe bzw. Verwaltungskosten	4,6	4,6	4,8	0,2
Erstattungen von Gemeinden und -verbänden	3,1	2,6	2,6	0,0
Erträge aus Erbbaurechten	1,2	1,2	1,2	0,0
1./2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt	0,9	0,9	0,9	0,0
Erstattungen v. verb. Untern., Sonderverm., Beteil.	1,4	0,5	1,6	1,1
Erstattungen v. priv. Unternehmen	0,5	0,5	0,6	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	11,2	4,8	7,9	3,1
5.) Privatrechtl. Leistungsentgelte, Umlagen	71,4	66,3	81,7	15,4

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



Das Rechnungsergebnis stellt sich bei den privatrechtlichen Entgelten und Umlagen mit 81,7 Mio. Euro und folgend mit Veränderungen von **+15,4 Mio. Euro** dar.

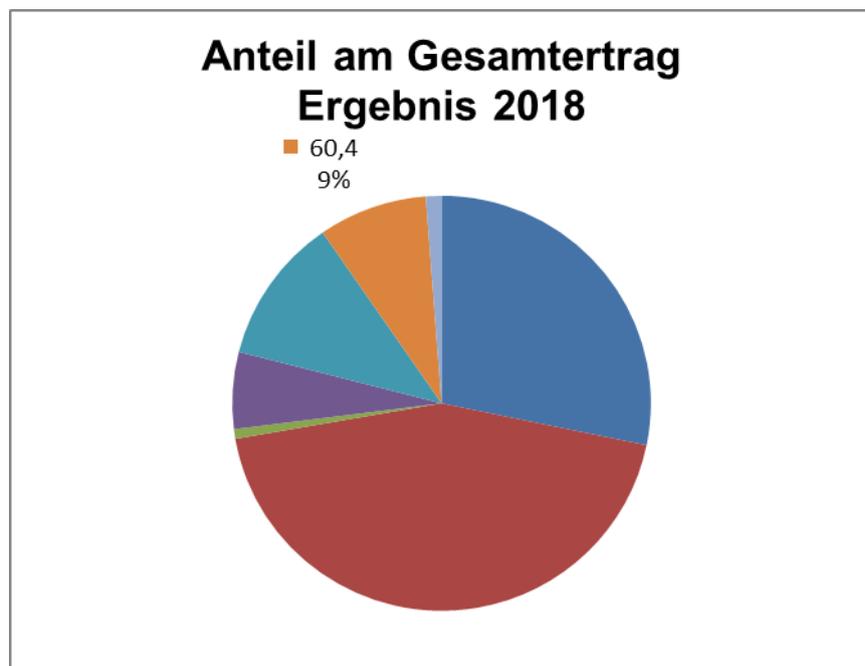
Die mit der Planung prognostizierten Erstattungen für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fielen um insgesamt +1,2 Mio. Euro höher aus. Hierzu zählt die Erhöhung der Fallpauschale und damit verbundener Mehrerträge in Höhe von

+1,7 Mio. Euro. Weiterhin führte die Zahlung des Restbetrages aus dem IV. Quartal 2017 im Haushaltsjahr 2018 zu ungeplanten Mehreinnahmen von +2,0 Mio. Euro. Demgegenüber entstanden aus den Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Asylbewerber Mindererträge in Höhe von -4,5 Mio. Euro durch den Rückgang der Fallzahlen gegenüber den Annahmen. Für den Übergang der Flüchtlinge von der Heimunterbringung zum privatrechtlichen Mietvertrag wurden durch die Stadt Integrationswohnungen angemietet. Durch den Wechsel der Mieter zum Jobcenter werden der Stadt Halle die Miet- und Energiekosten erstattet (+2,0 Mio. Euro). Für den kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungsbudget des Jobcenters wurden die Kostenerstattungen um -0,3 Mio. Euro niedriger als veranschlagt vereinnahmt. Infolge von Anpassung der Vorauszahlungen aus Betriebskostenabrechnungen kam es zu Mehrerträgen von +0,7 Mio. Euro bei den Mieten und Pachten. Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells für die Leistungen des Rettungsdienstes ab 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, als privatrechtliche Leistungsentgelte abgerechnet. Dies führt zu Mehrerträgen von +8,8 Mio. Euro. Aus der Servicevereinbarung mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten in der Gebäudebewirtschaftung ergaben sich Mindererträge in Höhe von -0,1 Mio. Euro. Mehrerträge von +0,6 Mio. Euro wurden aus der Erstattung der Auszahlungen für Unterhaltsvorschussleistungen von Land und Bund erzielt, welche sich aufgrund der Kostenerstattung für Auszahlungen für das Jahr 2017 erhöht haben. Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKG. Diese wurde im laufenden Jahr 2018 rückwirkend zum 01.01.2018 von 3,4 % auf 3,7 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertragserhöhung um +0,2 Mio. Euro. Insbesondere Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen (+0,5 Mio. Euro), ungeplante Erträge aus dem Projekt „Familienintegrationscoach“ durch den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (+0,3 Mio. Euro), Zahlungen des Eigenbetriebs Kindertagesstätten aus der Aufrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten der Jahre 2014 bis 2017 gegenüber der Stadt (+0,1 Mio. Euro) und Mehrerträge aus der Endabrechnung der RAB Halle für den Bereich Abfallentsorgung führen zu Gesamtabweichungen von +1,1 Mio. Euro bei den Erstattungen von verbunden Unternehmen. Die Erstattungen von privaten Unternehmen erhöhten sich geringfügig um +0,1 Mio. Euro. Mit insgesamt +3,1 Mio. Euro können die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte dargestellt werden. Hauptsächlich hierfür sind Zahlungen für Entschädigungen und Dienstbarkeiten über +2,0 Mio. Euro, Ablösebeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Natur und Landschaft von +0,2 Mio. Euro sowie Rückerstattungen der Konzessionäre an den Rettungsdienst mit +0,1 Mio. Euro. Aus Kostenerstattungen der Krankenkassen für das Personal resultieren +0,4 Mio. Euro, aus Erstattungen von Guthaben

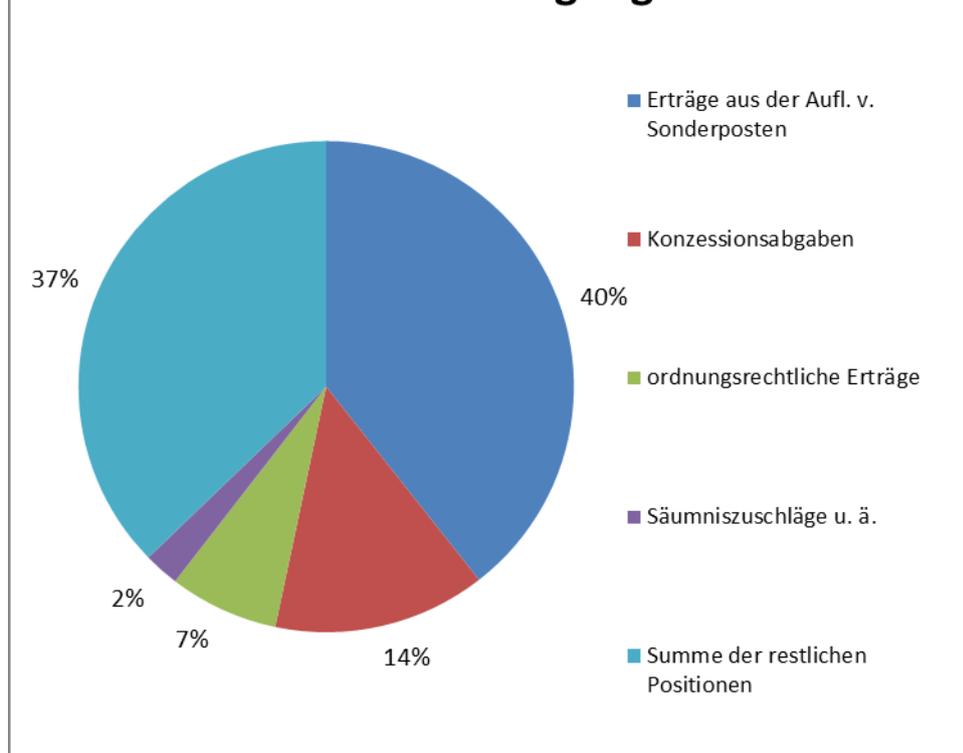
beim Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt +0,2 Mio. Euro. Durch die Nutzung der Selbstbedienungsterminals für die Erstellung von digitalen Lichtbildern bei der Beantragung von Reisedokumenten und Personalausweisen und für Fundgelder/Versteigerungserlöse nach Ablauf der Verwahrfrieten wurden im Bereich Einwohnerwesen +0,1 Mio. Euro in den Haushalt überführt. Darüber hinaus wurden +0,1 Mio. Euro Mehrerträge aus Gestattungsentgelten realisiert.

**6. Sonstige ordentliche Erträge (+21,6 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 450 bis 459)**

<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten	17,9	24,4	23,8	-0,6
Konzessionsabgaben	8,4	9,0	8,4	-0,6
ordnungsrechtliche Erträge	4,3	4,2	4,3	0,1
Säumniszuschläge u. ä.	1,6	1,2	1,4	0,2
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>10,0</i>	<i>0,0</i>	<i>22,5</i>	<i>22,5</i>
6.) Sonstige ordentliche Erträge	42,2	38,8	60,4	21,6



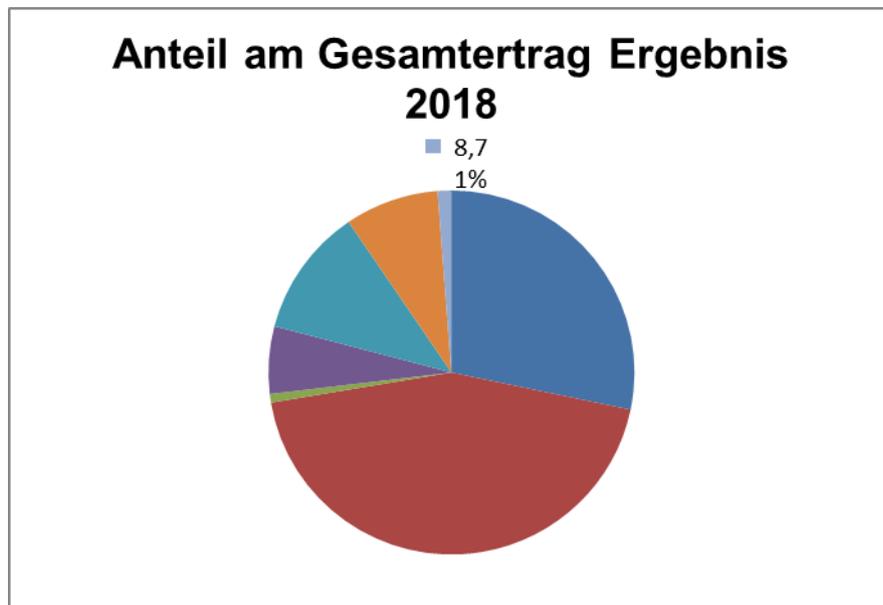
Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



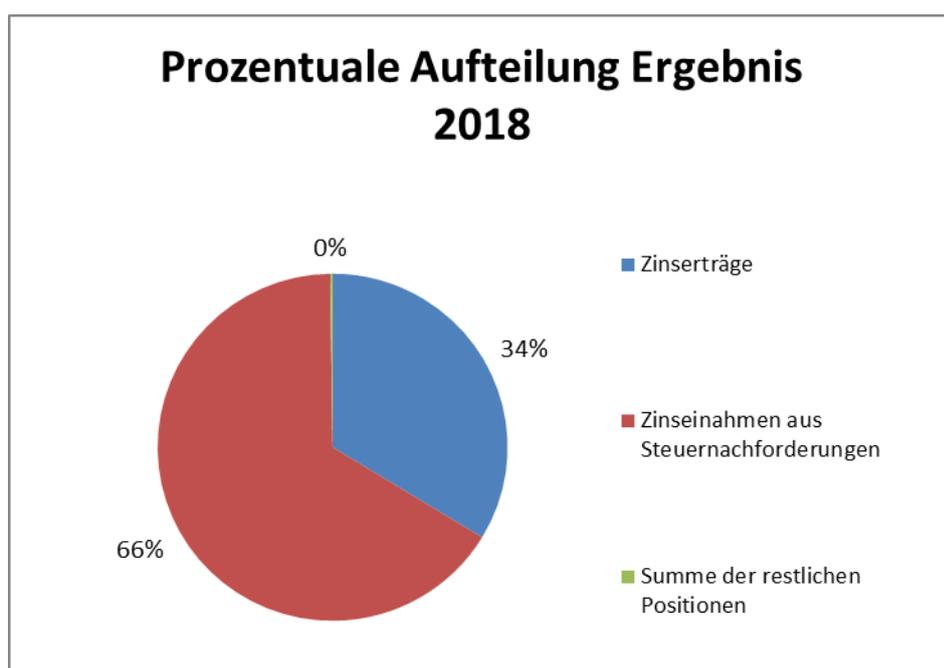
Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurde das Jahresergebnis 2018 mit 60,4 Mio. Euro festgestellt. Damit weicht es um **+21,6 Mio. Euro** vom Plan ab.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich Mindererträge in Höhe von -0,6 Mio. Euro. Der Minderertrag bei den Konzessionsabgaben von -0,6 Mio. Euro resultiert aus der Abweichung im Bereich Wasser. Die ordnungsrechtlichen Erträge (Bußgelder) übersteigen die in den Haushalt eingestellten Annahmen mit insgesamt +0,1 Mio. Euro. Bei den Säumniszuschlägen wurde eine Ergebnisverbesserung um +0,2 Mio. Euro gegenüber dem Planungsansatz erzielt. In der Summe der restlichen Positionen sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige nichtzahlungswirksame ordentliche Erträge enthalten. Aus in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden insgesamt +18,5 Mio. Euro ertragswirksam aufgelöst (u. a. für abgeschlossene Gerichtsverfahren/Rechtsstreitigkeiten, Unterhaltsverpflichtungen, mögliche Zinszahlungen aus Fördermittelabrechnungen sowie sonstige Verpflichtungen gegen Dritte im Zusammenhang mit Städtebauförderungsmaßnahmen). Die Zuschreibungen der AfA (+1,8 Mio. Euro) sowie die Wertberichtigungen (+2,2 Mio. Euro) führten ebenfalls zu Erträgen in Höhe von +4,0 Mio. Euro.

**7. Finanzerträge (+2,5 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 461 bis 469)**



-in Mio. Euro-	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Gewinnausschüttungen strukturell	7,0	10,0	7,0	-3,0
Zinserträge	0,9	0,0	0,6	0,6
Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen	3,7	1,2	1,1	-0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
7.) Finanzerträge	11,6	11,2	8,7	-2,5



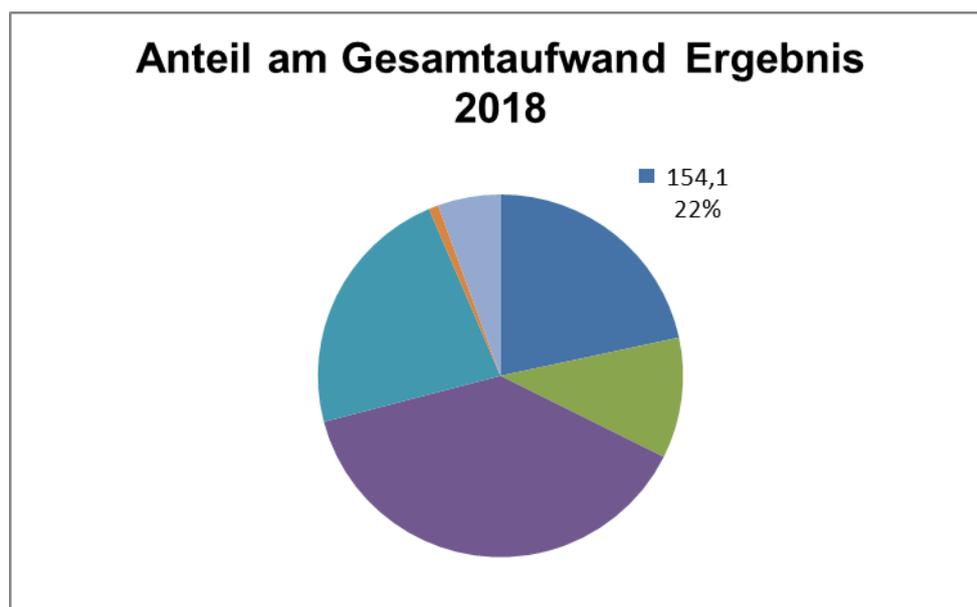
Finanzerträge wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 8,7 Mio. Euro abgeschlossen. Das entspricht einem Minderertrag von **-2,5 Mio. Euro** gegenüber dem Planansatz 2018.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen der Stadt Halle (Saale) lag mit 7,0 Mio. Euro um -3,0 Mio. Euro unter den Erwartungen. Negativzinsen bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten führten zu Mehrerträgen in Höhe von +0,6 Mio. Euro. Die veranschlagten Zinsen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden erhöhten sich im Ergebnis um +0,1 Mio. Euro.

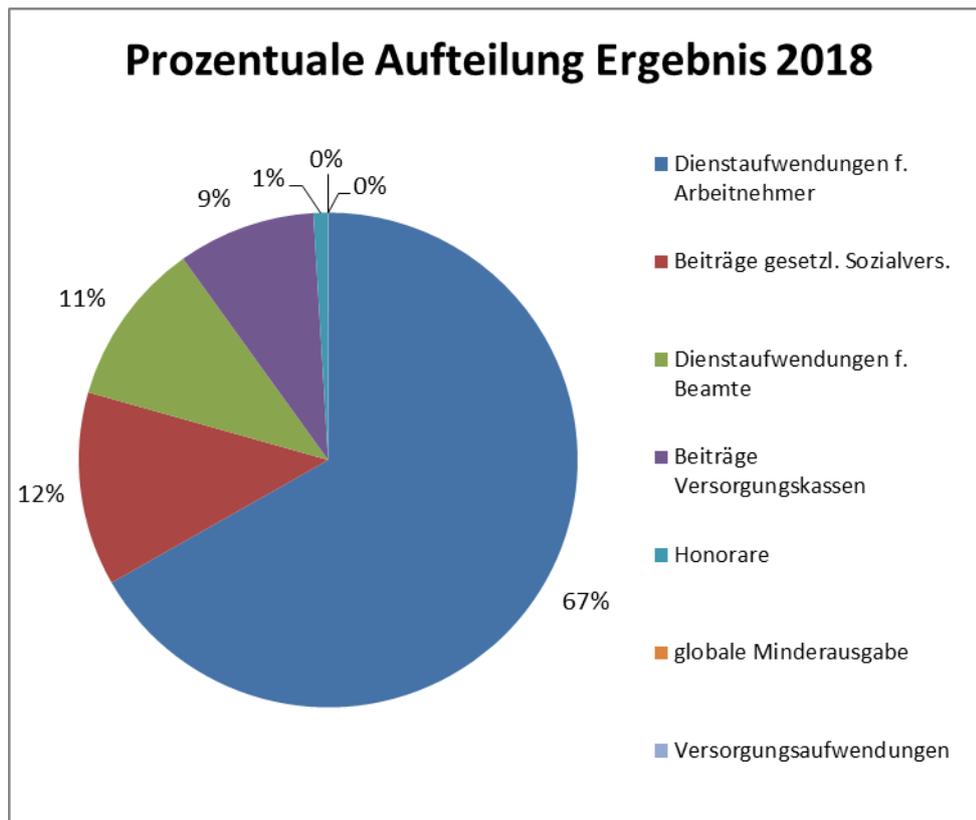
Summe Abweichungen der ordentlichen Erträge (+ 11,0 Mio. Euro)

Aufwendungen

10. / 11. Personalaufwendungen (-0,7 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 500 bis 519)



-in Mio. Euro-	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis-Plan
Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	97,1	110,2	102,8	-7,4
Beiträge gesetzl. Sozialvers.	18,6	18,7	19,5	0,8
Dienstaufwendungen f. Beamte	15,5	16,4	16,5	0,1
Beiträge Versorgungskassen	13,3	13,3	13,8	0,5
Honorare	1,0	1,5	1,4	-0,1
globale Minderausgabe	0,0	-5,3	0,0	5,3
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
10., 11.) Personal- u. Versorgungsaufwendungen	145,5	154,8	154,1	-0,7



Die Personalaufwendungen werden als horizontaler Deckungskreis geplant und betragen 154,1 Mio. Euro.

Das Rechnungsergebnis des horizontalen Deckungskreises Personalaufwendungen weist einen Minderaufwand in Höhe von 0,7 Mio. Euro zum Planansatz 2018 aus.

Planansatz 2018 = 154,8 Mio. Euro

Rechnungsergebnis 2018 = 154,1 Mio. Euro

Minderaufwand 0,7 Mio. Euro

In der Tabelle ist die Inanspruchnahme der Personalaufwendungen zusammenfassend dargestellt:

<i>- in Mio. Euro-</i>	Planansatz 2018	RE 2018	Minderaufwand	Mehraufwand
Personalaufwand	154,8	154,1	-0,7	
globale Minderung	5,3	11,7	-6,4	
Minderung aus Nichtbesetzten freien Stellen		7,1		
Minderung aus Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung sowie Teilzeiten		4,6		
personalwirtschaftliche Rückstellungen (Klageverfahren, Urlaub, Jubiläen, ATZ, Wahlbeamte, Übergangsverordnung FW)				0,8
nichtplanbare Dienstzuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten, unständige Bezüge, Mehrstunden nach BBO				1,4
Nachwirkungen aus nicht geplanter Besoldungserhöhung 2017/2018 und Beförderungen				0,7
überplanmäßige Tarifsteigerung Beschäftigte				1,5
Nachwirkungen EGO				1,0
Heilfürsorger				0,3
			-6,4	5,7

Globale Minderung

-6,4 Mio. Euro

Bereits mit der Haushaltsplanung 2018 wurde eine voraussichtliche Minderinanspruchnahme an Personalaufwendungen in Folge von Verzögerungen bei der Nachbesetzung freier Stellen, Langzeiterkrankungen ohne Entgeltfortzahlung, Mutterschutz- und Erziehungszeiten u. ä. in Höhe von 5,3 Mio. Euro reduzierend berücksichtigt.

Durchschnittlich waren 5 % bzw. 140 VZS der geplanten 2.775 VZS unbesetzt, wodurch 7,1 Mio. Euro Personalaufwendungen nicht in Anspruch genommen wurden. Langzeiterkrankungen sowie Neuabschlüsse von Teilzeitverträgen führten zu weiteren Einsparungen in Höhe von 4,6 Mio. Euro.

Personalwirtschaftliche Rückstellungen

+0,8 Mio. Euro

Gem. der Verwaltungsvorschrift (VV 01/2017) zur „Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)“ wurden Rückstellungen gebildet für:



- Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Aufstockungsbeträge für den Abschluss von drei Altersteilzeitverträgen (TVFlexATZ),
- Dienstjubiläen,
- den kommunalen Anteil an den Pensionsrückstellungen für die Beamten auf Zeit (Vorgabe durch den KVSA auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens) bei einer Amtszeit unter 12 Jahren,
- eventuell entstehende Ansprüche aus Klageverfahren sowie Abgeltung von Urlaubsansprüchen bei Langzeiterkrankungen und
- die Übergangsversorgung für Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst.

Der Mehraufwand entsteht aus der Differenz aus Zuführungen und Auflösungen.

Nichtplanbare Zuschläge **+1,4 Mio. Euro**

Zeitzuschläge (Sonderformen der Arbeit wie z. B. Nachtarbeit, Rufbereitschaft) und Mehrstunden in der Berufsfeuerwehr nach Bundesbesoldungsordnung sind nicht planbar.

Nachwirkung Besoldungserhöhung und Beförderungen **+0,7 Mio. Euro**

In der Haushaltplanung 2017/2018 ist eine vorsorgliche Besoldungserhöhung für Beamte in Höhe von je 1,5 % geplant. Mit dem Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften, veröffentlicht am 21.06.2018 im GVBl. LSA, ergab sich eine Erhöhung der Besoldung um 2 % rückwirkend ab 01.01.2017 und 2,35 % ab 01.01.2018. Eine Vorgriffszahlung erfolgte bereits im Dezember 2017. Der Mehrbedarf im Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus der Differenz zum Planansatz 2017 in Höhe von 0,5 % und zusätzlich 2,35 % aus 2018.

Tarifabschluss für TVöD-Beschäftigte im April 2018 **+1,5 Mio. Euro**

Mit dem Tarifabschluss wurde ab 1. März 2018 eine durchschnittliche Erhöhung von 3,19 % beschlossen. Abzüglich der vorsorglich geplanten Tarifsteigerung von 1,5 % betragen die Auswirkungen des Tarifabschlusses für das gesamte Haushaltsjahr 1,16 %.

Neue Entgeltordnung (EGO) **+1,0 Mio. Euro**

Die neue Entgeltordnung trat zum 01.01.2017 in Kraft. Sie löste das bisherige Übergangsrecht mit den Anlagen 1a und 1b zum BAT und der Zuordnung der Vergütungsgruppen zu den Entgeltgruppen des TVöD nach der Anlage 3 zum TVÜ-VKA ab.



Um eine sich nach der neuen EGO ergebende Höhergruppierung zu erreichen, musste im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 ein persönlicher Antrag gestellt werden (§ 29b Abs. 1 Entgeltordnung VKA). Maßgeblich waren die Verhältnisse am 01.01.2017. Die Höhergruppierung wurde dann rückwirkend zum 01.01.2017 gewährt. Zum Planungszeitpunkt für die Personalaufwendungen 2018 waren die finanziellen Auswirkungen (neue Entgeltgruppen sowie die Nachzahlungen für 2017) nicht bekannt.

Des Weiteren wird bei Veränderungen von auszuübenden Tätigkeiten und deren höherer Bewertung nach dem 01.03.2017 gem. § 17 Abs. 4 TVöD-V stufengleich in die neue Entgeltgruppe eingruppiert. Diese Mehraufwendungen sind in der Planung nicht berücksichtigt.

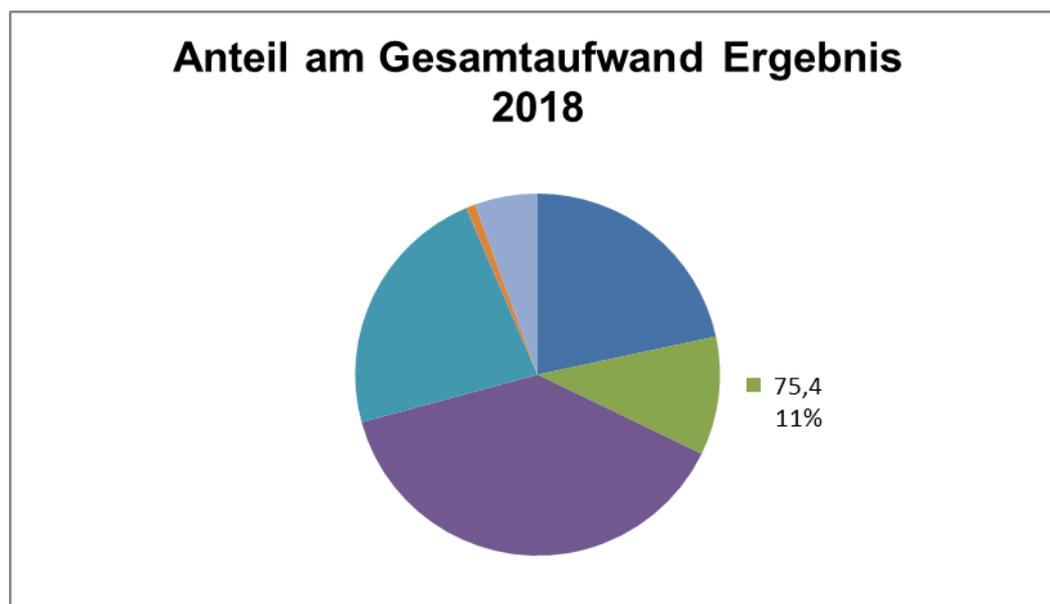
Heilfürsorge

+0,3 Mio. Euro

Heilfürsorge wird Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes gewährt. Die Abrechnung erfolgt direkt durch die Heilfürsorge. Der Planwert ist lediglich ein Durchschnittswert.

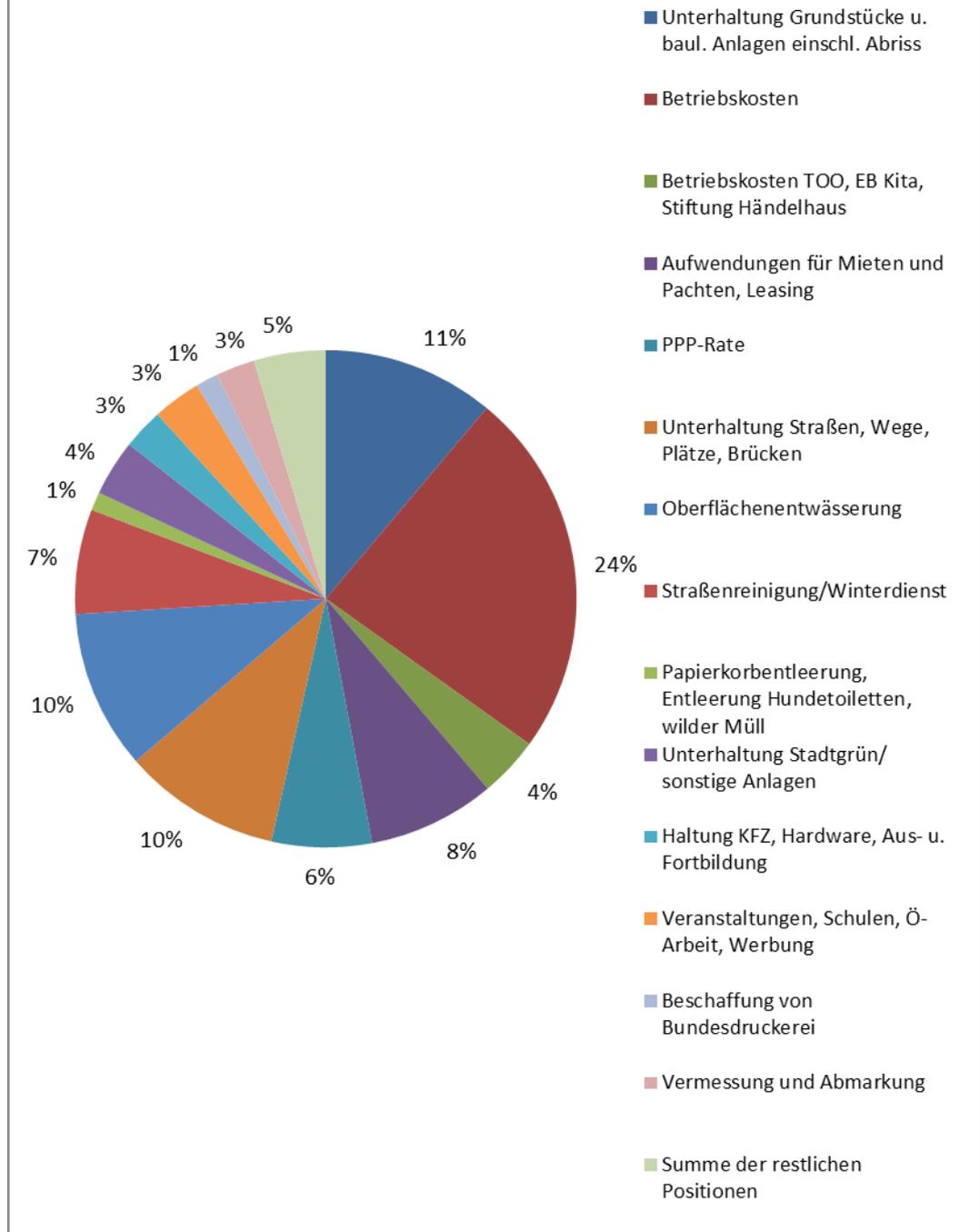
Zusätzlich zur Ist-Abrechnung Heilfürsorge (+0,1 Mio. Euro) ergab sich eine Nachberechnung für die Jahre 2015 – 2017 (0,2 Mio. Euro). Der entstandene Mehraufwand ist nicht beeinflussbar.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+3,3 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 521 bis 529)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen einschl. Abriss	8,9	5,7	8,4	2,7
Betriebskosten	18,8	17,8	18,0	0,2
Betriebskosten TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2,7	2,9	2,9	0,0
Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing	8,2	6,7	6,2	-0,5
PPP-Rate	4,7	5,1	4,9	-0,2
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Brücken	7,4	6,0	7,7	1,7
Oberflächenentwässerung	7,8	8,2	7,8	-0,4
Straßenreinigung/Winterdienst	5,0	5,2	5,1	-0,1
Papierkorbentleerung, Entleerung Hundetoiletten, wilder Müll	0,9	0,9	0,9	0,0
Unterhaltung Stadtgrün/ sonstige Anlagen	2,5	2,7	2,7	0,0
Haltung KFZ, Hardware, Aus- u. Fortbildung	2,0	3,0	1,9	-1,1
Veranstaltungen, Schulen, Ö-Arbeit, Werbung	2,5	2,6	2,4	-0,2
Beschaffung von Bundesdruckerei	1,1	1,0	1,1	0,1
Vermessung und Abmarkung	1,5	1,5	1,9	0,4
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>3,0</i>	<i>2,9</i>	<i>3,5</i>	<i>0,6</i>
12.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77,0	72,1	75,4	3,3

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Jahres 2018 weichen von den geplanten Ansätzen um **+3,3 Mio. Euro** ab.

Im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Abriss wurden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+2,7 Mio. Euro** wirksam. Dazu wurden

1,6 Mio. Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Der überwiegende Teil wurde für die Altlastensanierung am Areal Holzplatz eingesetzt.

Die Abweichung bei der Abrechnung der Betriebskosten für städtische Gebäude der zentralen Gebäudebewirtschaftung von +0,2 Mio. Euro resultiert aus der planungsseitigen Einordnung der Feuerversicherung unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Bei den Mietaufwendungen sind gegenüber dem Planansatz geringere Aufwendungen in Höhe von -0,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Integrationswohnungen zurückzuführen.

Weitere Minderaufwendungen entstanden im Bereich der Schulen für die PPP-Raten (-0,2 Mio. Euro).

Für die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken wurden finanzielle Mittel von +1,7 Mio. Euro aufgewendet.

Dem gegenüber sind Minderaufwendungen für die Oberflächenentwässerung (-0,4 Mio. Euro) und für die Straßenreinigung (-0,1 Mio. Euro) zu verzeichnen.

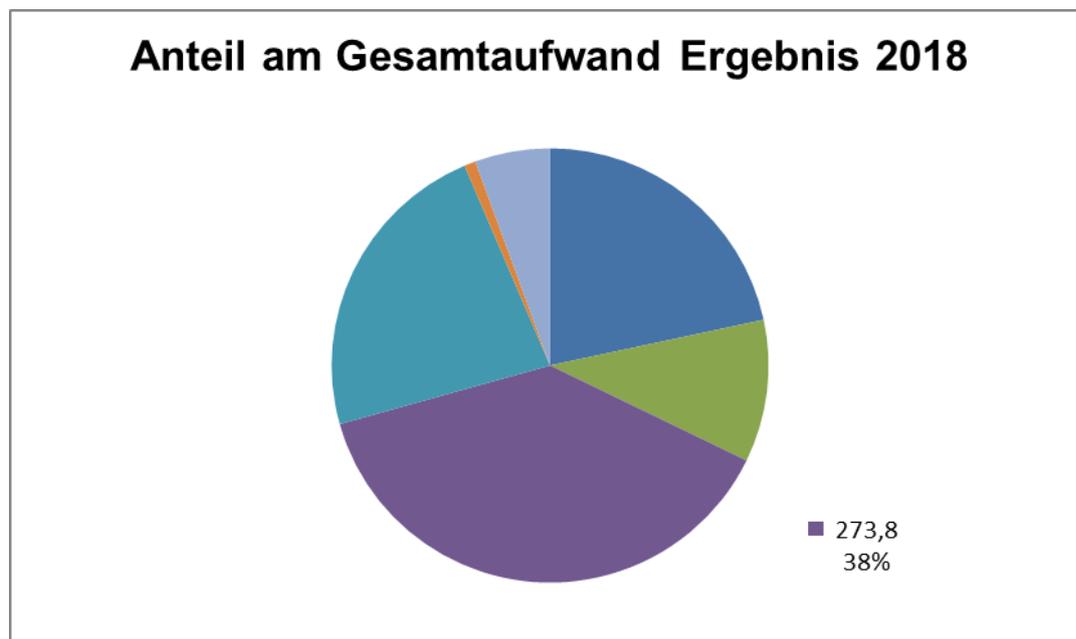
Ebenso zuschussmindernd wirken sich die Aufwendungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen, hauptsächlich des Fuhrparks (-0,1 Mio. Euro) aus. Des Weiteren erfolgten Einsparungen im Bereich der Aus- und Fortbildung in Höhe von -0,7 Mio. Euro, die sich insbesondere bei der Ausbildung der Notfallsanitäter, Weiterbildungen im Fachbereich Sicherheit sowie den zentralen Mitteln für die Qualifizierung städtischer Mitarbeiter auswirken. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus der geringeren Inanspruchnahme von Mitteln für die Wartung von Hardware, vor allem im Fachbereich Sicherheit (-0,3 Mio. Euro).

Für die Bereiche Sachausgaben einmaliger Veranstaltungen („Jugend musiziert“) sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit; Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung) wurden insgesamt -0,2 Mio. Euro Minderaufwendungen wirksam.

Erhöhte Aufwendungen wurden für die Beschaffungen von Ausweisen bei der Bundesdruckerei (+0,1 Mio. Euro) erforderlich und spiegeln sich in den Erträgen wider. Zuschusserhöhend wirken sich die Aufwendungen für die Vermessung und Abmarkung (+0,4 Mio. Euro) aus.

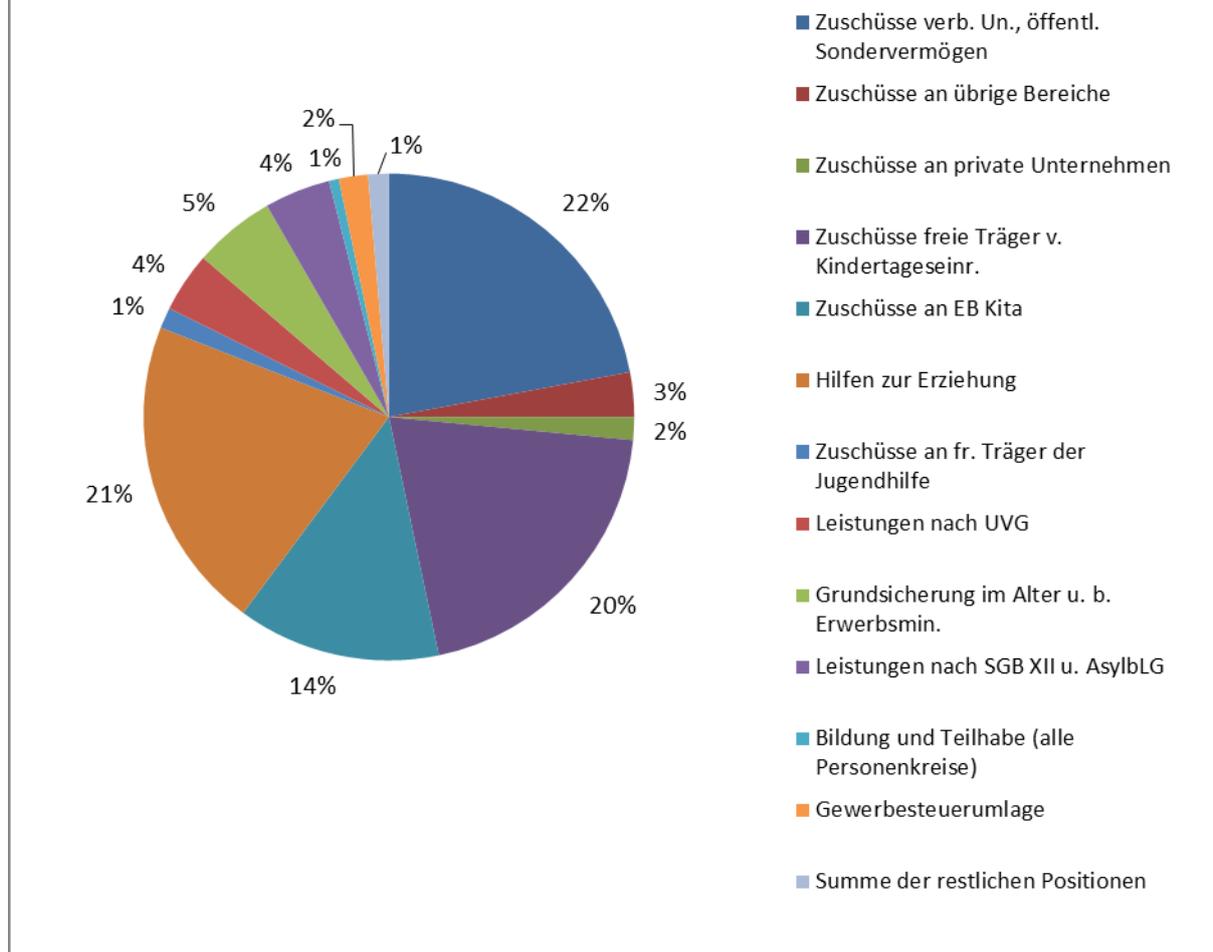
Unter der Summe der restlichen Positionen befinden sich Mehraufwendungen für die Beseitigung von Sturmschäden auf Grünflächen, Friedhöfen und in Parkanlagen (+0,2 Mio. Euro), die Unterhaltung von Sportanlagen und Spielplätzen (+0,1 Mio. Euro), die Erneuerung der Bestuhlung in der Ulrichskirche (+0,1 Mio. Euro), die Unterhaltung von Maschinen, Geräten und technischen Anlagen (+0,1 Mio. Euro) sowie die Fahrdienstleistungen für den Starpark durch den OBS (+0,1 Mio. Euro).

13. Transferaufwendungen (+3,8 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 531 bis 539)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis- Plan
Zuschüsse verbundene Unternehmen, öffentliche Sondervermögen	58,4	62,8	60,4	-2,4
Zuschüsse an übrige Bereiche	8,2	7,1	8,1	1,0
Zuschüsse an private Unternehmen	3,1	6,1	4,2	-1,9
Zuschüsse freie Träger v. Kindertageseinr.	53,9	59,8	55,3	-4,5
Zuschüsse an EB Kita	36,2	36,7	36,7	0,0
Hilfen zur Erziehung	51,3	44,9	57,1	12,2
Zuschüsse an fr. Träger der Jugendhilfe	3,3	4,0	3,8	-0,2
Leistungen nach UVG	8,7	10,9	10,9	0,0
Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind.	14,1	15,6	14,7	-0,9
Leistungen nach SGB XII u. AsylbLG	14,4	13,7	11,9	-1,8
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	1,9	2,1	1,8	-0,3
Gewerbesteuerumlage	4,0	5,6	5,2	-0,4
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>2,6</i>	<i>0,7</i>	<i>3,7</i>	<i>3,0</i>
13.) Transferaufwendungen	260,1	270,0	273,8	3,8

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



Für die Transferaufwendungen ergibt sich ein Mehrbetrag von **+3,8 Mio. Euro**.

Gegenüber dem Planansatz wurden im Ergebnis bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen und öffentliche Sondervermögen Minderaufwendungen in Höhe von - 2,4 Mio. Euro wirksam. Hauptursache dafür ist das Zukunftsprojekt „Bergzoo2031“, das in 2018 mit -2,5 Mio. Euro noch nicht umgesetzt wurde. Infolge der Abgrenzung zwischen Aufwand und Investitionen wurde der Zuschuss in Höhe von +0,3 Mio. Euro an die Zoologische Garten GmbH im Ergebnishaushalt verbucht. Weitere +0,2 Mio. Euro erhielt die HAVAG als städtischen Zuschuss, um den Verlust resultierend aus dem Betrieb der Straßenbahnlinie 5 auszugleichen und um technische Hilfsmittel für Sehbehinderte einzusetzen. Der Bäder Halle GmbH wurden Mittel zum Umbau der Badewassertechnik in der Schwimmhalle Saline zur Verfügung gestellt. Gegenüber dem Plan beträgt der Mehrbedarf +0,3 Mio. Euro, der durch Mehrerträge gedeckt ist. Für den Stadtumbau wurden entsprechend den bewilligten Fördermitteln -0,7 Mio. Euro aufgewendet.

Bei den Zuschüssen an übrige Bereiche sind Mehraufwendungen von insgesamt +1,0 Mio. Euro, insbesondere aus der Vergabe bzw. Weiterleitung von Fördermitteln in den Förderprogrammen Stadtumbau und Heide-Süd, zu verzeichnen.

Ebenfalls aus vorgenannten Gründen kommt es im Rahmen der Zuschüsse an private Unternehmen zu einer Minderaufwendung von -1,9 Mio. Euro.

Damit ist zusammenfassend festzustellen, dass in den verschiedenen Fördermittelprogrammen des Fachbereiches Planen insgesamt eine Abweichung von -1,5 Mio. Euro entstanden ist.

Die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie für die Tagespflege blieben unter dem planmäßig eingeordneten Ansatz (-4,5 Mio. Euro).

Gestiegene Fallzahlen führen im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu einem Mehraufwand in Höhe von +12,2 Mio. Euro.

Die Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe sinken um -0,2 Mio. Euro.

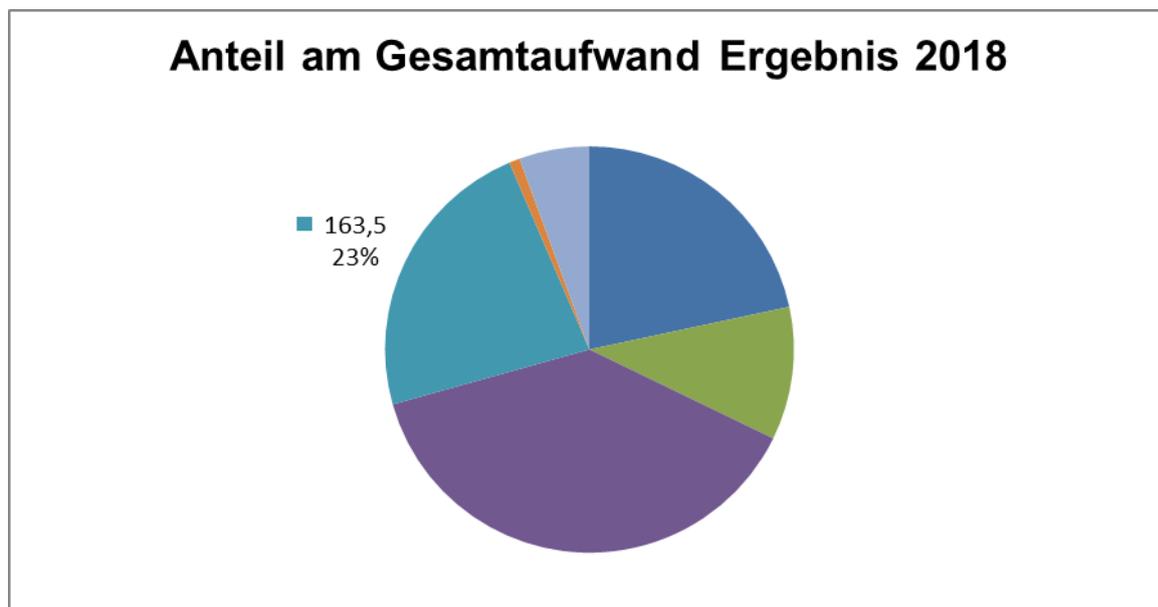
Geringere Fallzahlen in den Bereichen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (-0,9 Mio. Euro) sowie Leistungen nach SGB XII (-0,9 Mio. Euro) und Leistungen nach AsylbLG (-0,9 Mio. Euro) sind ursächlich für weitere Minderaufwendungen.

Im Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe sind weniger Antragstellungen zu verzeichnen als geplant (-0,3 Mio. Euro).

Im Haushaltsjahr 2018 ergab sich entsprechend dem Gewerbesteueraufkommen eine geringere Gewerbesteuerumlage (-0,4 Mio. Euro).

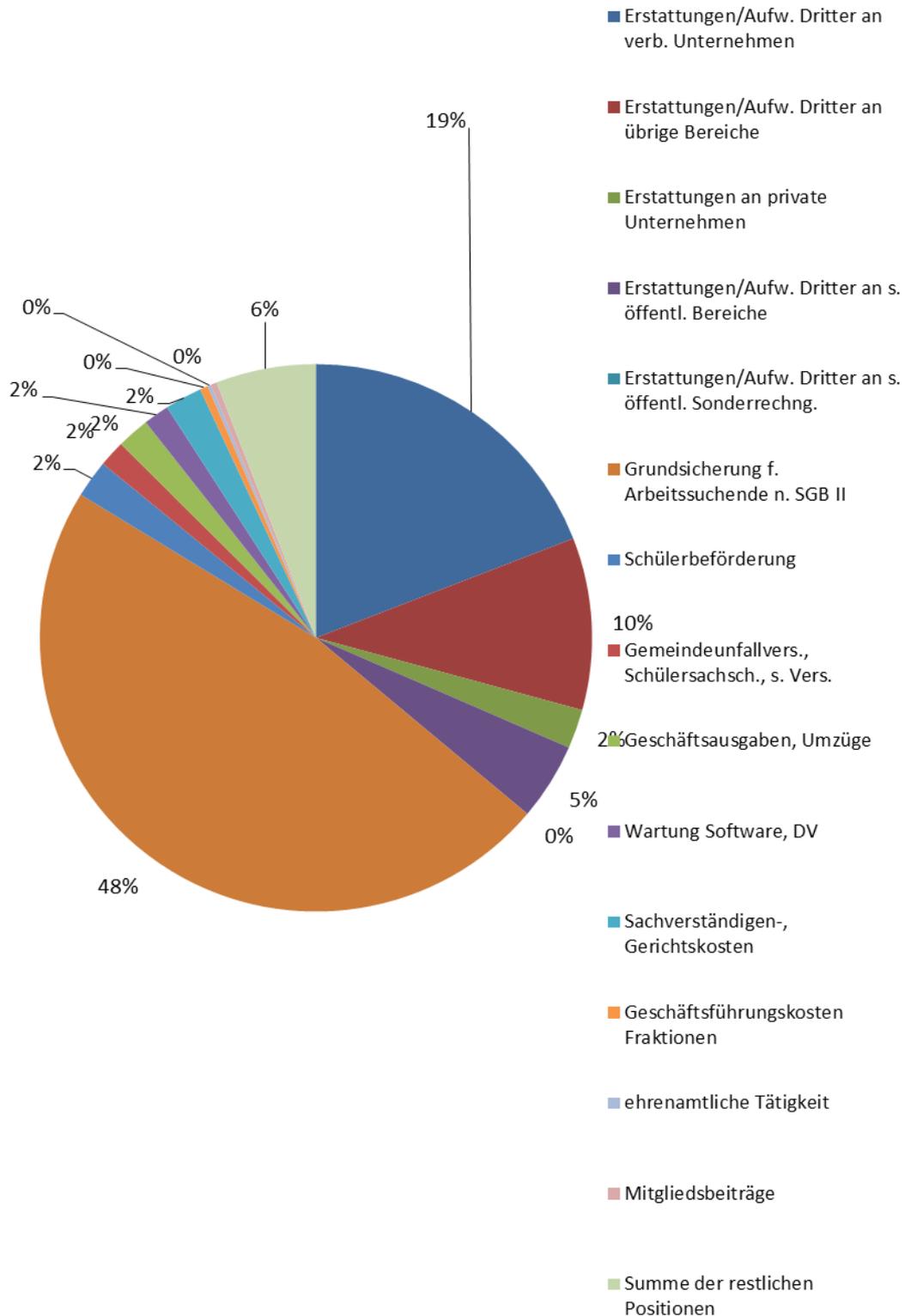
In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG erfolgten Zahlungen in Höhe von +2,8 Mio. Euro. Nicht verwendete Fördermittel im Programm Stadtsanierung wurden in Höhe von 0,2 Mio. Euro an das Land zurückerstattet.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (-1,5 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 541 bis 549)



-in Mio. Euro-	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis-Plan
Erstattungen/Aufw. Dritter an verb. Unternehmen	23,8	24,4	31,2	6,8
Erstattungen/Aufw. Dritter an übrige Bereiche	14,2	14,2	16,6	2,4
Erstattungen an private Unternehmen	4,6	6,5	3,8	-2,7
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Bereiche	7,5	7,9	7,4	-0,5
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Sonderrechng.	6,6	6,4	0,0	-6,4
Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB II	83,6	83,7	77,9	-5,8
Schülerbeförderung	3,6	3,7	3,6	-0,1
Gemeindeunfallvers., Schülersachs., s. Vers.	2,6	2,7	2,5	-0,2
Geschäftsausgaben, Umzüge	3,3	3,9	3,1	-0,8
Wartung Software, DV	2,4	3,0	2,5	-0,5
Sachverständigen-, Gerichtskosten	3,3	2,6	3,5	0,9
Geschäftsführungskosten Fraktionen	0,7	0,8	0,8	0,0
ehrenamtliche Tätigkeit	0,4	0,4	0,3	-0,1
Mitgliedsbeiträge	0,6	0,6	0,6	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	10,8	4,2	9,7	5,5
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,0	165,0	163,5	-1,5

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



Im Haushaltsjahr 2018 kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt **-1,5 Mio. Euro**.

Bei den Erstattungen an verbundene Unternehmen entstehen Mehraufwendungen von insgesamt +6,8 Mio. Euro. Aus finanzstatistischen Gründen werden im Bereich der Abfallbeseitigung die Erstattungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen (+6,4 Mio. Euro). Da die Planung unter Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen erfolgte, ist hier ein Minderaufwand in Höhe von -6,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Weiterhin erhöhen sich die vertraglichen Erstattungen an den städtischen DV-Dienstleister (+0,3 Mio. Euro) sowie an das Tierheim (+0,1 Mio. Euro).

Auch die Erstattungen an übrige Bereiche weisen einen erhöhten Aufwand in Höhe von +2,4 Mio. Euro aus. Der Rettungsdienst verursacht Mehraufwendungen von +2,8 Mio. Euro, während die KJHG-Ermäßigungen an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen um -0,4 Mio. Euro sinken.

Für die Erstattungen an private Unternehmen wurden insgesamt -2,7 Mio. Euro weniger aufgewendet als im Plan veranschlagt. Die Hauptursache dafür ist die fehlende Umsetzung des Projektes „Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke Breitbandversorgung“ (-2,5 Mio. Euro). Durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen wurden geringere Erstattungen an die Betreiber der Gemeinschaftsunterkünfte ausgezahlt (-0,3 Mio. Euro). Dem gegenüber stehen höhere Erstattungen für die Fäkalienentsorgung in Höhe von +0,1 Mio. Euro an den Entsorger.

Die Erstattungen an sonstige öffentliche Bereiche sinken um insgesamt -0,5 Mio. Euro. Ursächlich dafür sind entsprechende Minderaufwendungen bei den Erstattungen an die Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfe nach SGB XII.

Hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II entstanden Minderaufwendungen in Höhe von -5,8 Mio. Euro. Davon sind entsprechend der Entwicklung der Fallzahlen Minderaufwendungen in Höhe von -5,4 Mio. Euro bei den Kosten der Unterkunft und -1,2 Mio. Euro bei den einmaligen Leistungen zu verzeichnen. Aufgrund vermehrter Antragstellung stiegen die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe um +0,8 Mio. Euro.

Bei der Schülerbeförderung ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von -0,1 Mio. Euro, da Sonderbusse zu den Ausweichobjekten nicht in vollem Umfang benötigt wurden.

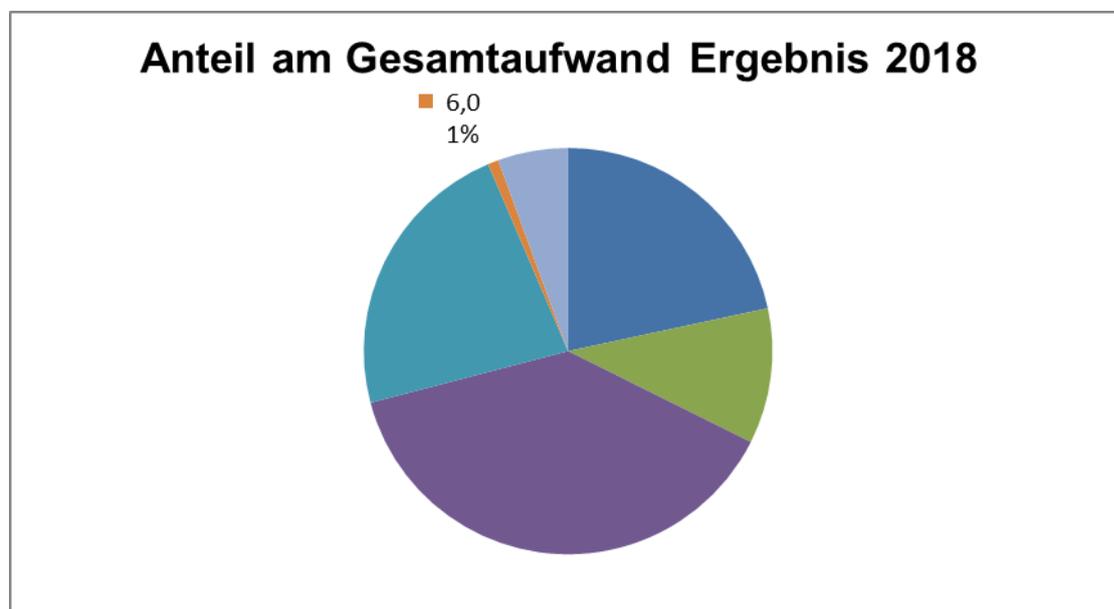
Die unter sonstige Versicherungen eingeplanten Mittel für Feuerversicherungen wurden im Ergebnis den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen zugeordnet. Ebenso führen Einsparungen in den Bereichen Geschäftsausgaben der laufenden Verwaltung sowie Umzugskosten mit -0,8 Mio. Euro, Wartung von Software und DV mit -0,5 Mio. Euro und ehrenamtliche Tätigkeit mit -0,1 Mio. Euro zu Minderaufwendungen.

Zuschusserhöhend wirken dagegen die Sachverständigen- und Gerichtskosten (+0,9 Mio. Euro).

Die Wertveränderungen bei dem Umlaufvermögen und den Sachanlagen der Stadt Halle (Forderungsbereinigung) in Höhe von +5,8 Mio. Euro sowie die Bildung eines Sonderposten zum Gebührenaussgleich (+0,2 Mio. Euro) wirken sich ebenso aufwandserhöhend aus wie fällige Zahlungen von Körperschafts- und Gewerbesteuer in Höhe von +0,2 Mio. Euro und die Aufwendungen für Sozialbestattungen (+0,1 Mio. Euro).

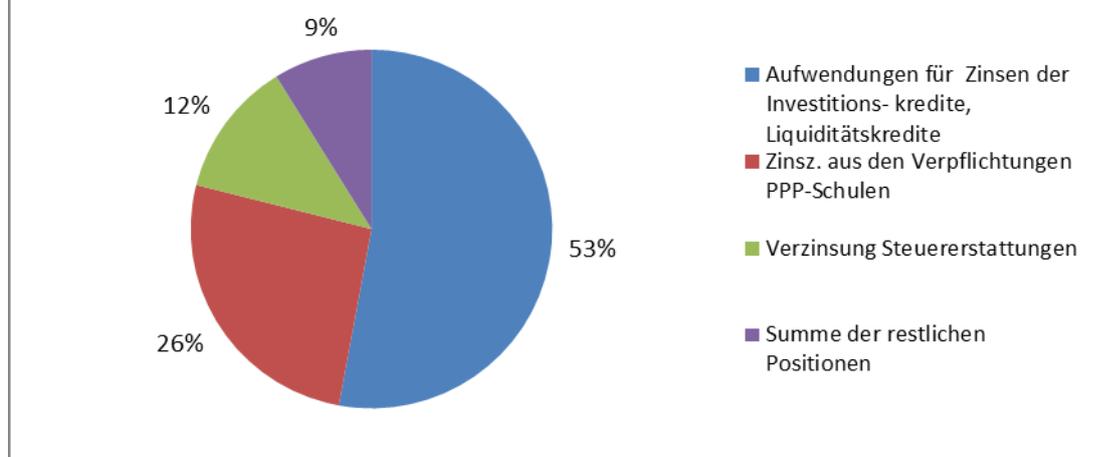
Eine geringere Rückholquote von Unterhaltsvorschusszahlungen führt zu verminderten Erstattungen an das Land (-0,8 Mio. Euro).

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-1,5 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 551 bis 559)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis-Plan
Aufwendungen für Zinsen der Investitionskredite, Liquiditätskredite	3,8	5,5	3,2	-2,3
Zinsz. aus den Verpflichtungen PPP-Schulen	1,7	1,6	1,6	0,0
Verzinsung Steuererstattungen	0,3	0,4	0,7	0,3
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>
15.) Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	5,8	7,5	6,0	-1,5

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2018



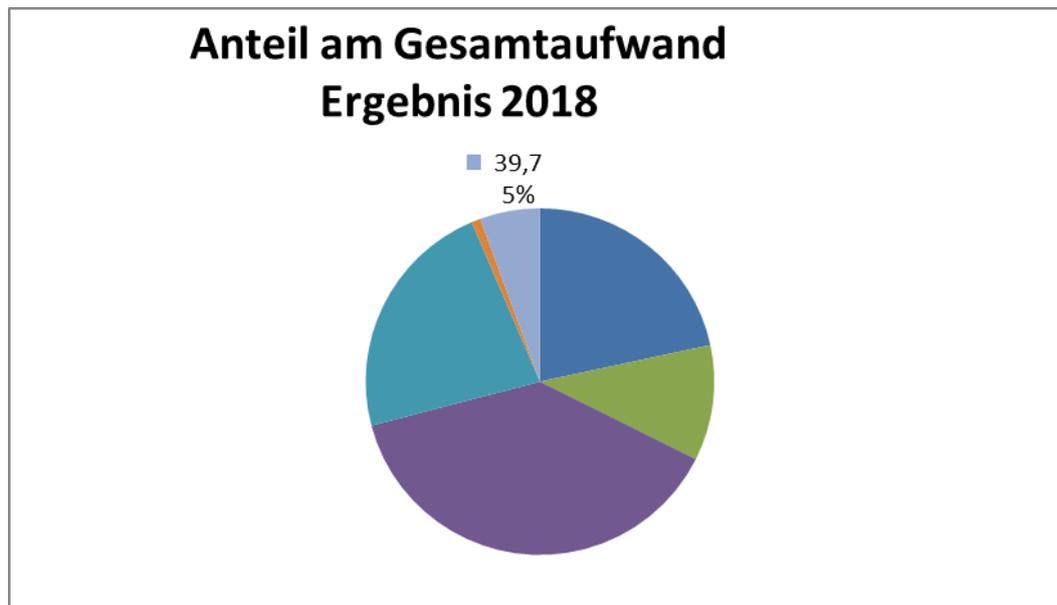
Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen konnte eine Einsparung gegenüber dem Plan um **-1,5 Mio. Euro** erzielt werden.

Der Zinsaufwand im Jahr 2018 hat sich dabei gegenüber der Planung um -2,3 Mio. Euro verringert.

Dies ist auf zwei wesentliche Ursachen zurückzuführen. Zum einen das weiterhin anhaltende niedrige Zinsniveau, das sich insbesondere bei der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auswirkt. Zum anderen wurden bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten überwiegend kurzfristige Laufzeiten vereinbart, da für diese Finanzierungsform die höchsten Negativzinsen am Markt geboten wurden.

Die Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen sind um +0,3 Mio. Euro gegenüber der Planung gestiegen. Die Verzinsung noch nicht verwendeter Fördermittel im Programm Stadtsanierung – Historischer Altstadt kern beläuft sich auf +0,5 Mio. Euro.

16. Bilanzielle Abschreibung (+2,6 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 571 bis 573)



<i>-in Mio. Euro-</i>	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abw. Ergebnis-Plan
Bilanzielle Abschreibung	39,1	37,1	39,7	2,6
16.) Bilanzielle Abschreibung	39,1	37,1	39,7	2,6



Die Abweichungen der Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen zum Plan 2017 belaufen sich auf **+2,6 Mio. Euro**.

Summe Abweichungen der ordentlichen Aufwendungen (+6,0 Mio. Euro)

Ordentliches Ergebnis (+5,0 Mio. Euro)

Aus dem Saldo der Abweichungen der ordentlichen Erträge (+11,0 Mio. Euro) und der ordentlichen Aufwendungen (+6,0 Mio. Euro) resultiert eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von +5,0 Mio. Euro.

Außerordentliches Ergebnis (-2,9 Mio. Euro)

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 2,0 Mio. Euro setzen sich zusammen aus 1,7 Mio. Euro außerordentlichen Erträgen beim unbeweglichen Anlagevermögen sowie 0,3 Mio. Euro Erträgen aus Mitteln des Landes zur Beseitigung von Schäden des Hochwassers in 2013.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 4,9 Mio. Euro. Davon entstanden 4,1 Mio. Euro aus dem Anlageabgang unbeweglichen Anlagevermögens. Für Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden wurden 0,4 Mio. Euro ausgegeben. Weitere 0,4 Mio. Euro wurden zur Beseitigung sonstiger Schäden aus Naturereignissen aufgewendet.

Jahresergebnis (+2,1 Mio. Euro)

Das Jahresergebnis verbessert sich gegenüber dem Plan 2018 um +2,1 Mio. Euro.

9.1.3 Statistische Angaben und Kennzahlen

Wirtschaftsfläche der Stadt Halle (Saale)

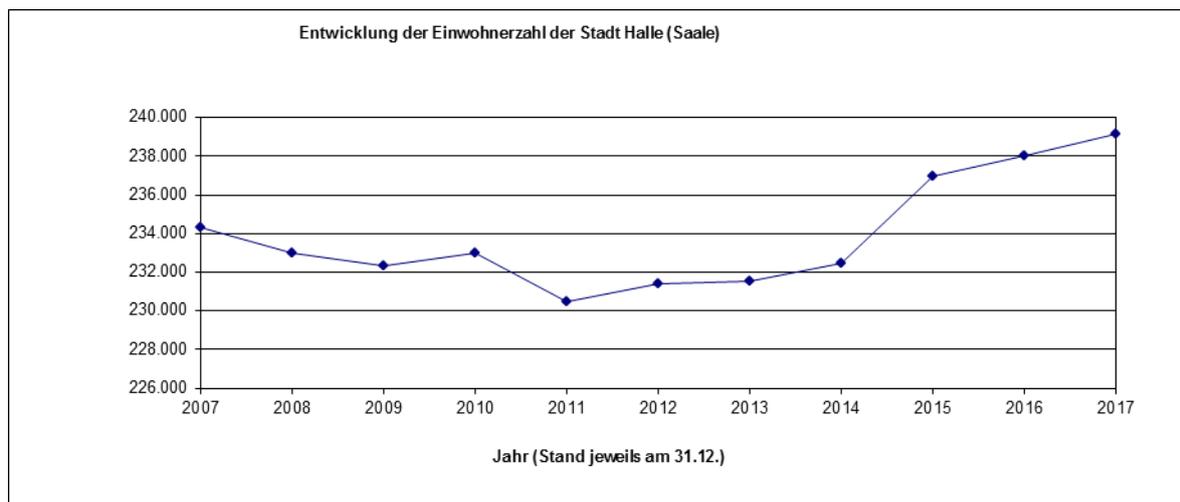
(Stand: 31.12.2017)

in Hektar

Bodenfläche insgesamt	13 503
davon:	
<i>Siedlungsfläche</i>	5 481
<i>Verkehrsfläche</i>	1 654
<i>Vegetation</i>	5 878
darunter:	
<i>Wald</i>	1 222
<i>Landwirtschaft</i>	3 342
<i>Gewässer</i>	490

Einwohnerzahlen

31.12.2007	234.295
31.12.2008	233.013
31.12.2009	232.323
31.12.2010	232.963
31.12.2011	230.494
31.12.2012	231.440
31.12.2013	231.565
31.12.2014	232.470
31.12.2015	236.991
31.12.2016	238.005
31.12.2017	239.173



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



Kriterium Euro/ Einwohner	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl *	231.565	232.470	236.991	238.005	239.173	239.173
Realsteuer-Hebesätze (in v. H.)						
<i>Grundsteuer A</i>	250	250	250	250	250	250
<i>Grundsteuer B</i>	500	500	500	500	500	500
<i>Gewerbsteuer</i>	450	450	450	450	450	450
Ergebnishaushalt						
Gesamtsteuererträge (in Mio. Euro)	146,9	140,4	149,1	160,4	168,0	179,9
<i>pro Einwohner</i>	634,38	603,95	629,29	673,94	702,42	752,18
Gewerbsteuer brutto (in Mio. Euro)	60,1	49,7	52,5	62,3	61,6	68,1
<i>pro Einwohner</i>	259,54	213,79	221,39	261,76	257,55	284,73
Gewerbsteuer netto (in Mio. Euro)	56,0	45,8	48,5	56,8	57,6	62,9
<i>pro Einwohner</i>	241,83	197,01	204,54	238,65	240,83	262,99
Gemeindeanteil Einkommensteuer (in Mio. Euro)	48,6	52,0	56,4	57,8	61,7	65,4
<i>pro Einwohner</i>	209,88	223,68	238,08	242,85	257,97	273,44
Personalaufwendungen (in Mio. Euro)	119,8	132,2	135,6	137,9	145,5	154,1
<i>pro Einwohner</i>	517,35	568,68	572,27	579,40	608,35	644,30
<i>Anteil am Ergebnishaushalt</i>	20,4%	22,5%	22,2%	20,6%	20,9%	21,7%

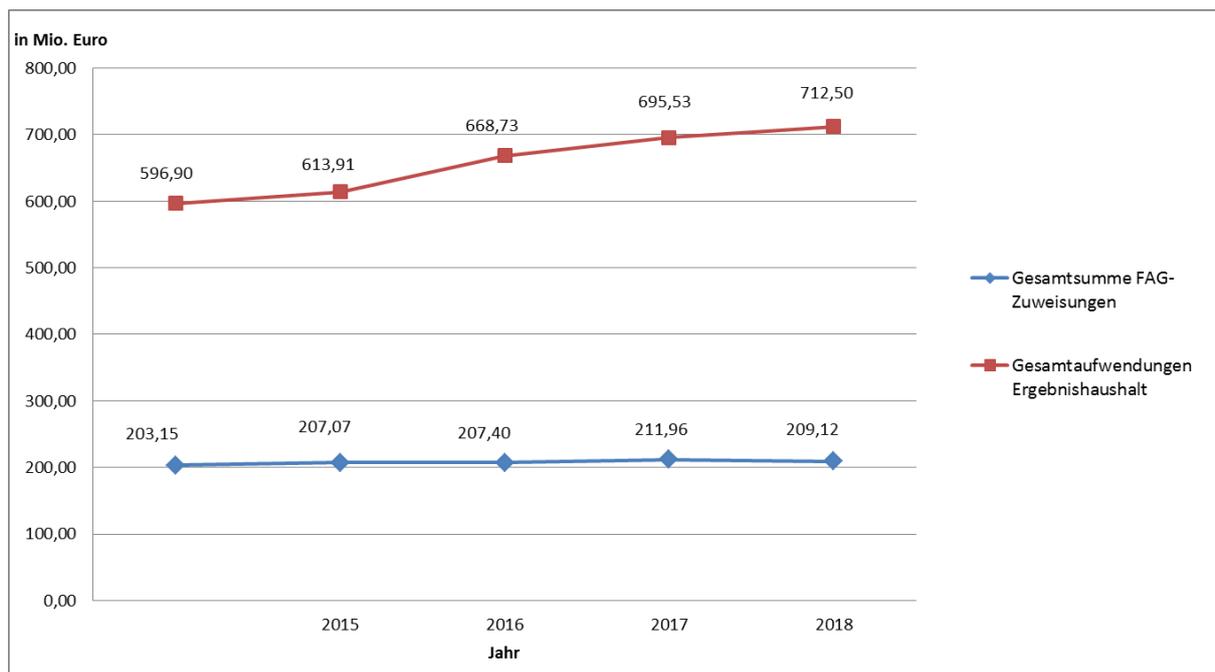
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

* Einwohner Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres auf Basis der Fortschreibung des Zensus vom 09.05.2011; für 2018 noch keine aktuellen Daten vorhanden.

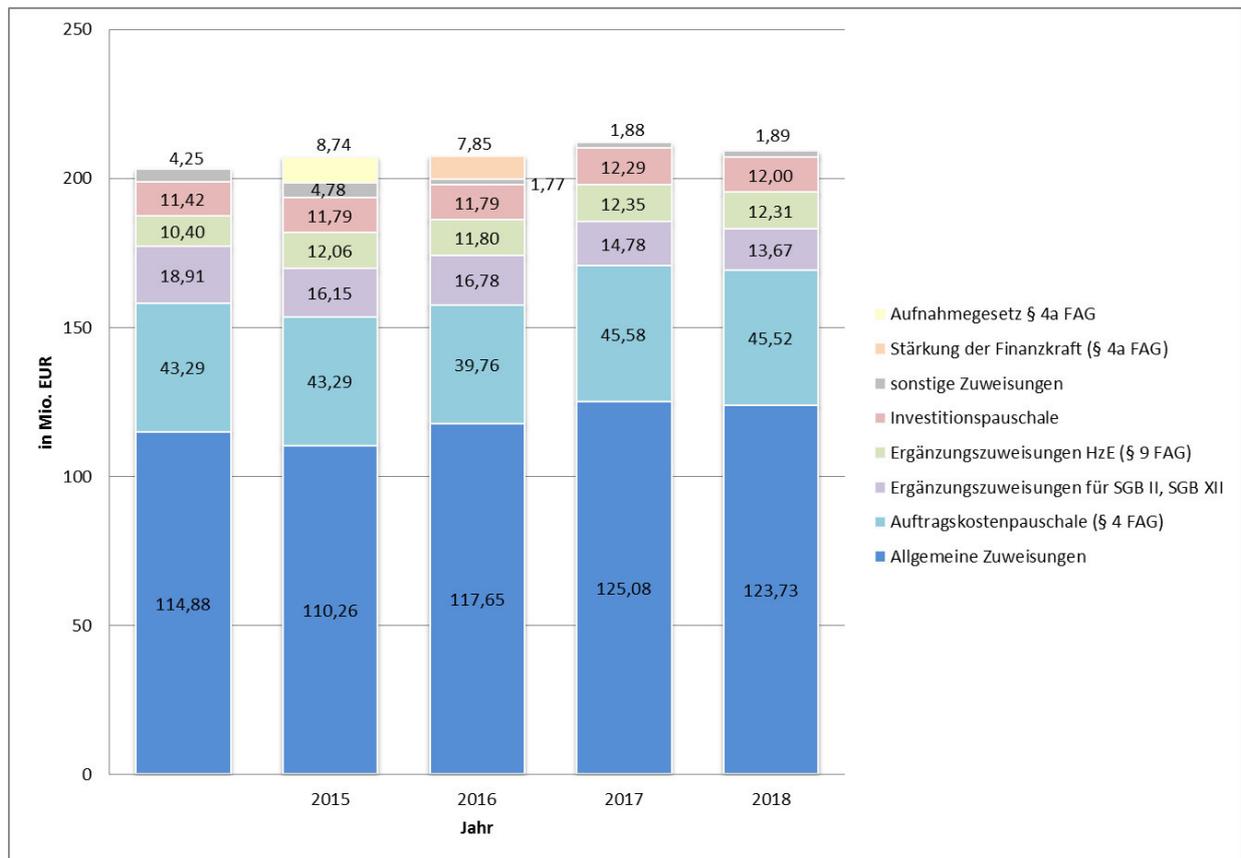


Kriterium Euro/ Einwohner	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (in Mio. Euro)	209,8	207,8	215,6	236,2	245,0	238,9
pro Einwohner	906,01	893,90	909,70	992,40	1.024,40	998,90
Schuldenstand zum 31.12 (in Mio. Euro)	167,9	152,7	137,9	123,8	112,2	119,0
pro Einwohner	725,07	656,86	584,20	520,16	469,12	497,55
Schulden je 1 Euro Gesamtsteuereinnahmen	1,14	1,09	0,92	0,77	0,67	0,66
Bauinvestitionen (in Mio. Euro)	15,4	19,7	25,7	43,2	43,3	71,5
pro Einwohner	66,50	84,74	108,44	181,51	181,04	298,95

Entwicklung der FAG-Zuweisungen



Bestandteile der FAG-Zuweisungen



9.1.4 Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen

Gesamtergebnisrechnung 2018				Entlastung (+)
				Belastung (-)
				-EUR-
Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
Oberbürgermeister	Ertrag	-28.273.750	-26.212.183	-2.061.567
	Aufwand	67.048.917	69.199.782	-2.150.865
	ordentl. Ergebnis	38.775.168	42.987.599	-4.212.431
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	50.854	-50.854
	außerordentl. Ergebnis	0	50.854	-50.854
	Ertrag intern. LV	-112.700	-163.365	50.665
	Aufwand inter. LV	262.580	237.051	25.529
	Ergebnis	38.925.048	43.112.139	-4.187.092
Finanzen und Personal	Ertrag	-5.902.045	-6.939.560	1.037.515
	Aufwand	32.645.400	39.257.037	-6.611.637
	ordentl. Ergebnis	26.743.355	32.317.477	-5.574.122
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	1.964	-1.964
	außerordentl. Ergebnis	0	1.964	-1.964
	Ertrag intern. LV	-858.400	-884.120	25.720
	Aufwand inter. LV	25.310	20.813	4.497
	Ergebnis	25.910.265	31.456.134	-5.545.869
Stadtentwicklung und Umwelt	Ertrag	-48.289.680	-61.047.169	12.757.489
	Aufwand	95.046.091	118.678.065	-23.631.974
	ordentl. Ergebnis	46.756.411	57.630.896	-10.874.485
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	59.350	-59.350
	außerordentl. Ergebnis	0	59.350	-59.350
	Ertrag intern. LV	-81.600	-81.600	0
	Aufwand inter. LV	353.391	385.898	-32.507
	Ergebnis	47.028.202	57.994.544	-10.966.341
Kultur und Sport	Ertrag	-13.571.520	-22.181.470	8.609.950
	Aufwand	40.584.627	48.673.284	-8.088.657
	ordentl. Ergebnis	27.013.107	26.491.814	521.293
	außerordentl. Ertrag	0	-2.026.187	2.026.187
	außerordentl. Aufwand	0	4.533.100	-4.533.100
	außerordentl. Ergebnis	0	2.506.914	-2.506.914
	Ertrag intern. LV	-238.596	-178.155	-60.441
	Aufwand inter. LV	354.865	404.425	-49.560
	Ergebnis	27.129.376	29.224.997	-2.095.621
Bildung und Soziales	Ertrag	-146.119.205	-153.548.089	7.428.884
	Aufwand	375.693.099	376.403.045	-709.945
	ordentl. Ergebnis	229.573.894	222.854.956	6.718.938
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	264.297	-264.297
	außerordentl. Ergebnis	0	264.297	-264.297
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	295.150	259.053	36.097
	Ergebnis	229.869.044	223.378.305	6.490.738
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-464.346.765	-447.532.369	-16.814.396
	Aufwand	95.484.830	60.292.214	35.192.616
	ordentl. Ergebnis	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	0	0
	außerordentl. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220
Ergebnisplan gesamt	Ertrag	-706.502.965	-717.460.840	10.957.875
	Aufwand	706.502.965	712.503.427	-6.000.462
	ordentl. Ergebnis	0	-4.957.413	4.957.413
	außerordentl. Ertrag	0	-2.026.187	2.026.187
	außerordentl. Aufwand	0	4.909.565	-4.909.565
	außerordentl. Ergebnis	0	2.883.378	-2.883.378
	Ertrag intern. LV	-1.291.296	-1.307.240	15.944
	Aufwand inter. LV	1.291.296	1.307.240	-15.944
	Ergebnis	0	-2.074.035	2.074.035

Ergebnisrechnung 2018

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
	Ertrag	-2.393.549	-108.019	-2.285.530
DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	Aufwand	5.022.166	2.397.455	2.624.711
	ordentl. Ergebnis	2.628.617	2.289.436	339.181
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	135	-135
	ao. Ergebnis	0	135	-135
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	8.850	2.204	6.646
	Ergebnis	2.637.467	2.291.775	345.692
DLZ Migration und Integration	Ertrag	-847.411	-175.335	-672.076
	Aufwand	1.136.349	1.012.987	123.361
	ordentl. Ergebnis	288.938	837.653	-548.715
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	429	-429
	Ergebnis	288.938	838.082	-549.144
Beauftragte	Ertrag	0	-793	793
	Aufwand	598.356	542.515	55.840
	ordentl. Ergebnis	598.356	541.723	56.633
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	40	-40
	ao. Ergebnis	0	40	-40
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	280	547	-267
	Ergebnis	598.636	542.310	56.325
Büro des Oberbürgermeisters	Ertrag	-30.200	-57.858	27.658
	Aufwand	6.120.991	6.051.994	68.097
	ordentl. Ergebnis	6.089.891	5.994.136	95.755
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	783	-783
	ao. Ergebnis	0	783	-783
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	17.200	6.996	10.204
	Ergebnis	6.107.091	6.001.915	105.176
FB Rechnungsprüfung	Ertrag	-1.300	-3.536	2.236
	Aufwand	1.568.247	1.442.371	125.876
	ordentl. Ergebnis	1.566.947	1.438.834	128.112
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	250	-250
	ao. Ergebnis	0	250	-250
	Ertrag inter. LV	-19.500	-74.640	55.140
	Aufwand inter. LV	300	2	298
	Ergebnis	1.547.747	1.364.446	183.300
FB Recht	Ertrag	-156.704	-566.789	410.086
	Aufwand	3.569.247	3.535.198	34.049
	ordentl. Ergebnis	3.412.543	2.968.409	444.135
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	353	-353
	ao. Ergebnis	0	353	-353
	Ertrag inter. LV	-71.900	-72.040	140
	Aufwand inter. LV	4.450	653	3.797
	Ergebnis	3.345.093	2.897.375	447.718
FB Sicherheit	Ertrag	-24.844.586	-25.297.876	453.290
	Aufwand	48.610.576	53.803.353	-5.192.777
	ordentl. Ergebnis	23.765.990	28.505.477	-4.739.487
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	49.268	-49.268
	ao. Ergebnis	0	49.268	-49.268
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	231.200	226.090	5.110
	Ergebnis	23.997.190	28.780.835	-4.783.645



	Ertrag	0	-1.978	1.978
Gesamtpersonalrat	Aufwand	423.887	413.909	9.978
	ordentl. Ergebnis	423.887	411.932	11.956
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	26	-26
	ao. Ergebnis	0	26	-26
	Ertrag inter. LV	-21.300	-16.686	-4.614
	Aufwand inter. LV	300	130	170
	Ergebnis	402.887	395.402	7.486
Gesamt	Ertrag	-28.273.750	-26.212.183	-2.061.567
	Aufwand	67.048.917	69.199.782	-2.150.865
	ordentl. Ergebnis	38.775.168	42.987.599	-4.212.431
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	50.854	-50.854
	ao. Ergebnis	0	50.854	-50.854
	Ertrag inter. LV	-112.700	-163.365	50.665
	Aufwand inter. LV	262.580	237.051	25.529
	Ergebnis	38.925.048	43.112.139	-4.187.092

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich OB

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Wirtschaft und Wissenschaft

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.084	-2.393.149	-78.102	-2.315.047
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-72	-400	-24.593	24.193
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.288	0	-5.324	5.324
** Ordentliche Erträge	-142.444	-2.393.549	-108.019	-2.285.530
* Personalaufwendungen	1.275.507	1.345.700	1.341.474	4.226
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	309.014	354.837	246.490	108.346
* Transferaufwendungen	198.967	219.199	226.885	-7.686
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.837	3.102.430	546.237	2.556.193
* Bilanzielle Abschreibung	35.934	0	36.369	-36.369
** Ordentliche Aufwendungen	1.907.258	5.022.166	2.397.455	2.624.711
*** Ordentliches Ergebnis	1.764.814	2.628.617	2.289.436	339.181
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	135	-135
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	135	-135
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.764.814	2.628.617	2.289.571	339.046
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	2.316	8.850	2.204	6.646
***** Ergebnis	1.767.129	2.637.467	2.291.775	345.692

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -2.315,0 TEUR

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für den Breitbandausbau vom Land entsprechend der Bewilligungsbescheide des Landes, welche nicht abgerufen wurden, da sich die Ausschreibung verzögert hat.

Sonstige ordentliche Erträge +5,3 TEUR

Zu der Entlastung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kam es ursächlich durch die Auflösung von Sonderposten sowie sonstiger Erträge zur Unterstützung des IQ- Innovationspreises 2018 durch 2 hallese Firmen/ Institutionen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +108,3 TEUR

Die Entlastung des Produkthaushaltes in oben genannter Höhe liegt vorrangig in Minderaufwendungen bei Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie Sachausgaben eigene Veranstaltungen begründet.

Transferaufwendungen -7,7 TEUR

Die Transferaufwendungen beinhalten vorrangig Kongressförderungen, welche in den verschiedenen Sachkonten der Zuschüsse verbucht wurden. Hierbei entschied der Empfänger der Förderung die Zuordnung. Die erhöhte Belastung bei diesen Aufwendungen wurde innerhalb des Budgets ausgeglichen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +2.556,2 TEUR

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für den Breitbandausbau vom Land entsprechend der Bewilligungsbescheide des Landes, welche nicht abgerufen wurden, da sich die Ausschreibung verzögert hat.

Bilanzielle Abschreibung -36,4 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 36,4 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Migration und Integration

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-90.882	-167.411	-175.126	7.715
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-178.500	-680.000	-209	-679.791
** Ordentliche Erträge	-269.382	-847.411	-175.335	-672.076
* Personalaufwendungen	544.094	667.400	616.996	50.404
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	14.731	26.983	12.290	14.693
* Transferaufwendungen	495.209	350.000	368.809	-18.809
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.341	91.966	14.892	77.074
** Ordentliche Aufwendungen	1.074.375	1.136.349	1.012.987	123.361
*** Ordentliches Ergebnis	804.993	288.938	837.653	-548.715
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	804.993	288.938	837.653	-548.715
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	32	0	429	-429
***** Ergebnis	805.025	288.938	838.082	-549.144

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +7,7 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Integrationslotsen, welche ihre Tätigkeit im September 2018 bei der Stadt aufgenommen haben.

Privatrechtliche Leistungsentgelte , Umlagen -679,8 TEUR

Hierbei handelt es sich um bis dato nicht erhaltene Forderungen vom Land. Hier stehen weiterhin Verhandlungen mit dem Land über die offenen Forderungen (Kostenerstattungen im Rahmen Asyl 330 TEUR, sowie 350 TEUR für Sprachlehrer an Grundschulen) gegenüber der Stadt aus. Es erfolgten in 2018 lediglich Zahlungen für Erstuntersuchungen i. H. v. 209 Euro im Rahmen Asyl.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +14,7 TEUR

Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen sowie der damit verbundenen Kündigung des Vertrages mit dem Elisabeth- Krankenhaus zur Erstuntersuchung der Flüchtlinge wurde der vorwiegende Teil der geplanten Kosten nicht ausgeschöpft. Des Weiteren wurden alle zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel äußerst sparsam und effizient eingesetzt. Hierbei handelt es sich vorrangig um Sachausgaben eigener Veranstaltungen (9,2 TEUR) und Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (3,8 TEUR)

Transferaufwendungen -18,8 TEUR

Bei den Transferaufwendungen kam es zu einer Mehrbelastung der geplanten Kosten für Sprachlehrer an Grundschulen (7,9 TEUR). Aufgrund der ermittelten Prognosen nach dem Erstabruf durch die Schulen, wurde ein Antrag auf überplanmäßige Ausgaben (11 TEUR) gestellt, welcher jedoch zum Jahresende nicht in Gänze ausgeschöpft wurde.

Hinzu kamen die Ausgaben für die Integrationslotsen, welche jedoch durch die Einnahmen des Landes zu 100 % gedeckt wurden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +77,1 TEUR

Die Minderaufwendungen i. H. v. 77,1 TEUR sind auf eine äußerst sparsame Haushaltsführung in allen Bereichen des DLZ Migration und Integration im Rahmen der allgemeinen Verwaltungsarbeit zurückzuführen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beauftragte

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.643	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-793	0	-793	793
** Ordentliche Erträge	-5.435	0	-793	793
* Personalaufwendungen	426.470	444.100	366.786	77.314
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	91.962	72.786	75.285	-2.499
* Transferaufwendungen	60.700	72.700	70.200	2.500
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.394	8.770	3.258	5.512
* Bilanzielle Abschreibung	26.857	0	26.987	-26.987
** Ordentliche Aufwendungen	609.383	598.356	542.515	55.840
*** Ordentliches Ergebnis	603.947	598.356	541.723	56.633
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	40	-40
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	40	-40
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	603.947	598.356	541.763	56.593
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	416	280	547	-267
***** Ergebnis	604.364	598.636	542.310	56.325

Transferaufwendungen +2,5 TEUR

Im Bereich der Gleichstellung kam es aufgrund einer unerwarteten Zuwendung des Landes Sachsen- Anhalt zu Minderaufwendungen. Auf die Antragstellung des betreffenden Vereins für die Folgejahre hat dies jedoch keine Auswirkungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,5 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 5,5 TEUR. Hier wirken Einsparungen insbesondere bei den Geschäftsausgaben (1,7 TEUR) und dem Reisekostenersatz bei Dienstreisen (2,5 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -27,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 27,0 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

Büro des Oberbürgermeisters

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-41.031	-30.200	-46.392	16.192
* Sonstige ordentliche Erträge	-61.054	0	-11.466	11.466
** Ordentliche Erträge	-102.085	-30.200	-57.858	27.658
* Personalaufwendungen	2.115.795	2.094.400	2.078.351	16.049
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	399.576	441.691	399.081	42.610
* Transferaufwendungen	2.139.300	2.187.300	2.187.300	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.261.843	1.396.700	1.283.742	112.958
* Bilanzielle Abschreibung	107.268	0	103.520	-103.520
** Ordentliche Aufwendungen	6.023.782	6.120.091	6.051.994	68.097
*** Ordentliches Ergebnis	5.921.697	6.089.891	5.994.136	95.755
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	783	-783
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	783	-783
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	5.921.697	6.089.891	5.994.919	94.972
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	9.060	17.200	6.996	10.204
***** Ergebnis	5.930.757	6.107.091	6.001.915	105.176

Priv. recht. Leistungsentgelte, Umlagen +16,2 TEUR

Die Mehrerträge bestehen vorrangig aus den Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereiche (16 TEUR) und Mehrerträgen durch Kostenerstattungen übriger Bereiche (5,7 TEUR, hier durch Rückerstattungen der Fraktionen aus Vorjahren abzgl. der Mindererträge aus Bannerschaltungen unter www.halle.de durch das AV-Studio im Team Presse). Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den sonst. Verwaltungs-und Betriebseinnahmen (5,6 TEUR, ursächlich im Bereich des Teams Arbeitssicherheit).

Sonstige ordentliche Erträge +11,5 TEUR

Die Mehrerträge in genannter Höhe resultieren aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, Zuwendungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +42,6 TEUR

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 42,6 TEUR.

Minderaufwendungen ergeben sich bei Aus- und Fortbildung (13,8 TEUR) und Sachausgaben eigener Veranstaltungen (10,6 TEUR). Diese resultieren aus anderen Prioritätensetzungen im Büro des Oberbürgermeisters und im Team Presse, sowie der Nutzung kostengünstigerer Angebote in der Aus- und Fortbildung. Bei den Sachausgaben eigener Veranstaltungen begründen sich die Minderaufwendungen größtenteils aus dem nicht vollständigen Mittelabruf durch Vereine und Verbände für Städtepartnerschaften.

Minderaufwendungen i. H. v. 39,9 TEUR ergaben sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in der Leistung Amtsblatt, Pressearbeit und Printpublikationen aufgrund nicht erfolgter Abrechnungen der IT-Consult für verschiedenste Aufträge zum Internetauftritt der

Stadt Halle (Saale). Hier konnten die erteilten Aufträge auch im Jahr 2018 größtenteils nicht vollständig bzw. gar nicht realisiert und somit zur Abrechnung gebracht werden.

Dem entgegen wirken Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke sowie der Instandhaltung in Höhe von 21,7 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +112,9 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 112,9 TEUR.

Diese wurden durch Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten hervorgerufen. Hierbei handelt es sich um die Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Verdienstausfälle der Stadträte, welche nicht in der geplanten Größenordnung abgerechnet wurden (73,2 TEUR). Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei den Geschäftsführungskosten der Fraktionen (67,1 TEUR), da in diesem Sachkonto auch die SV-Beiträge sowie Lohn und Gehalt der Fraktionsmitarbeiter verbucht werden. Dem Büro des Oberbürgermeisters liegen die aktuellen Beitragssätze, persönlichen Lebensumstände sowie Vergütungen der Fraktionsmitarbeiter nicht vor, so dass eine kostengenaue Planung seitens des Büros des Oberbürgermeisters nicht möglich ist.

Dem entgegen wirken Mehraufwendungen bei Bekanntmachungen im Amtsblatt (38,7 TEUR).

Generell kann vermerkt werden, dass seitens aller Bereiche auf einen sorgsamen und sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln geachtet wurde und somit in fast allen Leistungen des Produktes Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen erzielt wurden.

Bilanzielle Abschreibungen -103,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 103,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Rechnungsprüfung

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.741	-1.300	-1.733	433
* Sonstige ordentliche Erträge	-2.053	0	-1.803	1.803
** Ordentliche Erträge	-3.794	-1.300	-3.536	2.236
* Personalaufwendungen	1.439.134	1.511.600	1.383.796	127.804
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.029	46.817	42.951	3.866
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.850	9.830	6.075	3.755
* Bilanzielle Abschreibung	9.715	0	9.548	-9.548
** Ordentliche Aufwendungen	1.498.728	1.568.247	1.442.371	125.876
*** Ordentliches Ergebnis	1.494.934	1.566.947	1.438.834	128.112
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	250	-250
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	250	-250
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.494.934	1.566.947	1.439.084	127.862
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-70.222	-19.500	-74.640	55.140
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	17	300	2	298
***** Ergebnis	1.424.729	1.547.747	1.364.446	183.300

Privatrechtliche Leistungsentgelte +0,4 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus einem größeren Umfang der Prüfung gegenüber Dritten.

Sonstige ordentliche Erträge +1,8 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +3,9 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich der Aus- und Fortbildung (2,6 TEUR), bei den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen (0,7 TEUR) und weiteren Positionen (0,6 TEUR).

sonstige ordentliche Aufwendungen +3,8 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich bei den Dienstreisen (1,4 TEUR), den Geschäftsausgaben (1,0 TEUR), den Büchern und Zeitschriften (0,7 TEUR) und weiteren Positionen (0,7 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -9,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 9,5 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

Fachbereich Recht

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-499	-200	-511	311
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-154.551	-156.504	-174.051	17.547
* Sonstige ordentliche Erträge	-331.322	0	-392.228	392.228
** Ordentliche Erträge	-486.372	-156.704	-566.789	410.086
* Personalaufwendungen	2.443.105	2.727.400	2.546.648	180.752
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	194.897	177.347	190.835	-13.488
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	882.535	664.500	764.297	-99.797
* Bilanzielle Abschreibung	32.804	0	33.418	-33.418
** Ordentliche Aufwendungen	3.553.341	3.569.247	3.535.198	34.049
*** Ordentliches Ergebnis	3.066.969	3.412.543	2.968.409	444.135
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	353	-353
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	353	-353
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	3.066.969	3.412.543	2.968.761	443.782
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-71.496	-71.900	-72.040	140
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	415	4.450	653	3.797
***** Ergebnis	2.995.888	3.345.093	2.897.375	447.718

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +17,5 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus der Erstattung der verauslagten Gerichts- und Anwaltskosten bei positivem Abschluss der Gerichtsverfahren. Weitere Mehrerträge ergeben sich aufgrund höherer Erstattungen von Beiträgen für die Sachversicherungen von verbundenen Unternehmen. Die Erhöhung der Erstattung ist auf die Anpassung der Wertzuschläge und die Steigerung des Baupreisindex zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Erträge +392,2 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch die Auflösung und Herabsetzung der gebildeten Rückstellungen nach Abschluss der Gerichtsverfahren. Diese Erträge können bei der Haushaltsplanung keine Berücksichtigung finden, da die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss auf Verlauf und Abschluss der Verfahren hat.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -13,5 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus Aufwendungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Aufgrund des Leerzuges des Verwaltungsstandortes in der Wolfgang-Borchert-Straße war die Einrichtung eines Langzeitarchivs für die Aufbewahrung der Verwaltungsakten erforderlich.

Die übrigen Mehraufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -99,8 TEUR

Die Überschreitung der Planansätze in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren. Auf die Anzahl und

den Verlauf der Verfahren hat die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss. Eine weitere Rückstellung ist für anhängige Verfahren aus Schadenersatzforderungen von Dritten zu bilden. Des Weiteren erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Entlastungsbuchung im Sachkonto sonstige Versicherungen seitens des FB Immobilien aufgrund der Zuordnung der Betriebskosten in Form von Feuerversicherungsbeiträgen auf die Wirtschaftseinheiten. Die Bildung von Rückstellungen sowie der Entlastungsbuchung der Feuerversicherungsbeiträge finden in der Planung keine Berücksichtigung.

Bilanzielle Abschreibungen -33,4 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 33,4 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Fachbereich Sicherheit

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-103.909	-100.000	-249.234	149.234
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.325.273	-20.388.386	-8.639.992	-11.748.394
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-358.608	-254.700	-9.246.661	8.991.961
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.525.178	-4.101.500	-7.161.988	3.060.488
** Ordentliche Erträge	-26.312.968	-24.844.586	-25.297.875	453.289
* Personalaufwendungen	25.704.668	27.602.800	28.143.698	-540.898
* Versorgungsaufwendungen	0	0	8.994	-8.994
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.604.568	9.449.164	8.984.625	464.539
* Transferaufwendungen	6.200	16.200	15.204	996
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.338.633	10.896.666	14.369.162	-3.472.496
* Bilanzielle Abschreibung	2.136.341	645.746	2.281.669	-1.635.923
** Ordentliche Aufwendungen	50.790.410	48.610.576	53.803.353	-5.192.777
*** Ordentliches Ergebnis	24.477.442	23.765.990	28.505.477	-4.739.487
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	49.268	-49.268
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	49.268	-49.268
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	24.477.442	23.765.990	28.554.745	-4.788.755
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	216.406	231.200	226.090	5.110
***** Ergebnis	24.693.848	23.997.190	28.780.835	-4.783.645

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +149,2 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus Zuweisungen des Bundes (Fördermittel) für das Projekt KUBAS von 99 TEUR sowie der erhöhten Zuweisung des Landes aus der Feuerschutzsteuer von 41 TEUR.

Weitere Zuweisungen wurden durch das Land für die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Halle 7 TEUR sowie zwei Zuwendungen zum Erwerb von Führerscheinen 2 TEUR gewährt.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -11.748,4 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen resultieren aus der Abrechnung von Leistungen des Rettungsdiensts von 11.748,4 TEUR.

Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells am 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, nicht als Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sondern als privatrechtliche Leistungsentgelte dargestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +8.992,0 TEUR

Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells am 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, als Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen dargestellt 8.832 TEUR.

Weiterhin kam es zu überplanmäßigen Erträgen, welche unter anderem bedingt sind durch erhöhte Zuweisungen für die Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge im Rahmen des Katastrophenschutzes 7 TEUR, eine höhere Kostenerstattung des Saalekreises für die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst gegenüber der Stadt 42,1 TEUR sowie Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereiche (Krankenkassen) 8,9 TEUR und Kostenerstattungen übriger Bereiche (Konzessionäre Rettungsdienst) 101 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +3.060,5 TEUR

Abweichungen bei den sonstigen Ordentlichen Erträgen ergeben sich insbesondere durch die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung und Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst ergeben sich Erträge in Höhe von 1.686 TEUR. Hinzu kommen 172 TEUR durch die Auflösung von Rückstellungen.

Die weiteren Mehrerträge resultieren aus Bußgeldern 156 TEUR, durch Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen 11 TEUR, der Wertberichtigung von Forderungen in Höhe von 1.022 TEUR sowie Jahresabschlussbuchungen zur Berichtigung von Personalkosten 13 TEUR.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen +464,5 TEUR

Die Abweichungen ergeben sich vor allem durch Minderaufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie für die Ausbildung Notfallsanitäter 430 TEUR, Minderaufwendungen für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung 40 TEUR und die Anschaffung und Wartung von Hardware 299 TEUR. Ebenfalls sind Minderaufwendungen bei der Anschaffung

von Geräten und Maschinen 30 TEUR, der Haltung von Fahrzeuge 39 TEUR und beim Winterdienst 52 TEUR zu verzeichnen.

Dem gegenüber stehen vor allem Mehraufwendungen für die Unterhaltung Straßenbegleitgrün 46 TEUR, die Unterhaltung von Geräten und Maschinen 85 TEUR sowie Aufwendungen für das Brandereignis Alter Schlachthof 86,9 TEUR. Darüber hinaus sind gebäudewirtschaftliche Mehraufwendungen in Höhe von 208,1 TEUR entstanden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -3.472,5 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen durch nicht einbringbare Forderungen (hauptsächlich Bußgelder), aufgrund von Zahlungsunfähigkeit oder nicht ermittelbaren Schuldnern, in Höhe von rund 544 TEUR. Diese uneinbringbaren Forderungen werden als Wertveränderung beim Umlaufvermögen (Aufwand) dargestellt. Im Bereich des Rettungsdienstes ergeben sich Mehraufwendungen von 2.762 TEUR aufgrund des Konzessionsmodells für die Vergütung der Leistungserbringer (Konzessionäre).

Weiterhin ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. 47 TEUR für die Feuerwehrunfallversicherung, aufgrund gestiegener Beiträge je versicherter Person sowie 97 TEUR für die technische Unterstützung der Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst durch die IT-Consult Halle GmbH und 94 TEUR für die Anschaffung und Wartung von Software.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Werbenutzungsvertrages konnten Aufwendungen für geplante Rechtsberatungsleistungen in Höhe von 52 TEUR eingespart werden. Weiterhin ergaben sich Minderaufwendungen im Bereich der Jagd- und Fischereiabgabe gegenüber dem Land in Höhe von 15 TEUR sowie Minderaufwendungen in Höhe von 5 TEUR bei den weiteren besonderen Sachausgaben zur Aufrechterhaltung der laufenden Verwaltung.

Bilanzielle Abschreibungen -1.635,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 1.635,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Gesamtpersonalrat

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-618	0	-1.471	1.471
* Sonstige ordentliche Erträge	-507	0	-507	507
** Ordentliche Erträge	-1.125	0	-1.978	1.978
* Personalaufwendungen	342.191	392.500	379.904	12.596
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	26.955	24.887	24.348	539
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.856	6.500	5.165	1.335
* Bilanzielle Abschreibung	4.409	0	4.492	-4.492
** Ordentliche Aufwendungen	379.411	423.887	413.909	9.978
*** Ordentliches Ergebnis	378.286	423.887	411.932	11.956
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	26	-26
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	26	-26
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	378.286	423.887	411.957	11.930
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-15.595	-21.300	-16.686	-4.614
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	53	300	130	170
***** Ergebnis	362.745	402.887	395.402	7.486



Ergebnisrechnung 2018				
Geschäftsbereich I - Finanzen und Personal				
				Entlastung (+)
				Belastung (-)
				-EUR-
Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB I	Ertrag	0	-4.922	4.922
	Aufwand	713.794	605.739	108.056
	ordentl. Ergebnis	713.794	600.817	112.977
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	40	-40
	ao. Ergebnis	0	40	-40
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.100	1.363	-263
	Ergebnis	714.894	602.220	112.674
DLZ Bürgerengagement	Ertrag	0	-792	792
	Aufwand	522.616	527.481	-4.865
	ordentl. Ergebnis	522.616	526.689	-4.073
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	27	-27
	ao. Ergebnis	0	27	-27
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	500	65	435
	Ergebnis	523.116	526.781	-3.665
FB Personal	Ertrag	-559.500	-854.154	294.654
	Aufwand	13.580.234	20.303.154	-6.722.921
	ordentl. Ergebnis	13.020.734	19.449.000	-6.428.266
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	42	-42
	ao. Ergebnis	0	42	-42
	Ertrag inter. LV	-426.300	-460.540	34.240
	Aufwand inter. LV	4.400	960	3.440
	Ergebnis	12.598.834	18.989.461	-6.390.627
FB Finanzen	Ertrag	-1.370.200	-1.567.630	197.430
	Aufwand	8.058.011	8.293.601	-235.590
	ordentl. Ergebnis	6.687.811	6.725.971	-38.160
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	459	-459
	ao. Ergebnis	0	459	-459
	Ertrag inter. LV	-432.100	-423.579	-8.521
	Aufwand inter. LV	11.200	12.109	-909
	Ergebnis	6.266.911	6.314.960	-48.049
FB Einwohnerwesen	Ertrag	-3.972.345	-4.512.062	539.717
	Aufwand	9.770.745	9.527.061	243.684
	ordentl. Ergebnis	5.798.400	5.015.000	783.400
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	1.397	-1.397
	ao. Ergebnis	0	1.397	-1.397
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	8.110	6.315	1.795
	Ergebnis	5.806.510	5.022.712	783.798
Gesamt	Ertrag	-5.902.045	-6.939.560	1.037.515
	Aufwand	32.645.400	39.257.037	-6.611.637
	ordentl. Ergebnis	26.743.355	32.317.477	-5.574.122
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	1.964	-1.964
	ao. Ergebnis	0	1.964	-1.964
	Ertrag inter. LV	-858.400	-884.120	25.720
	Aufwand inter. LV	25.310	20.813	4.497
	Ergebnis	25.910.265	31.456.134	-5.545.869

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich I

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB I

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.369	0	-4.142	4.142
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.291	0	-780	780
** Ordentliche Erträge	-2.660	0	-4.922	4.922
* Personalaufwendungen	537.034	651.500	525.432	126.068
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	32.091	25.494	23.139	2.355
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.721	36.800	50.305	-13.505
* Bilanzielle Abschreibung	6.736	0	6.863	-6.863
** Ordentliche Aufwendungen	626.581	713.794	605.739	108.056
*** Ordentliches Ergebnis	623.921	713.794	600.817	112.977
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	40	-40
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	40	-40
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	623.921	713.794	600.857	112.938
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	910	1.100	1.363	-263
***** Ergebnis	624.831	714.894	602.220	112.674

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4,1 TEUR

Hier erfolgte eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befanden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -13,5 TEUR

Der Mehraufwand ergibt sich insbesondere in dem Sachkonto Sachverständigen- und Gutachterkosten.

Bilanzielle Abschreibung -6,9 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 6,9 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Bürgerengagement

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	0	0	-264	264
* Sonstige ordentliche Erträge	-528	0	-528	528
** Ordentliche Erträge	-528	0	-792	792
* Personalaufwendungen	474.468	490.300	490.046	254
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	30.765	26.316	23.895	2.421
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.952	6.000	5.002	998
* Bilanzielle Abschreibung	8.451	0	8.539	-8.539
** Ordentliche Aufwendungen	519.636	522.616	527.481	-4.865
*** Ordentliches Ergebnis	519.107	522.616	526.689	-4.073
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	27	-27
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	27	-27
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	519.107	522.616	526.716	-4.100
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	290	500	65	435
***** Ergebnis	519.397	523.116	526.781	-3.665

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +2,4 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere bei den Sachausgaben für eigene Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Bilanzielle Abschreibung -8,5 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 8,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Personal

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.865	-50.000	-36.309	-13.691
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.960.622	-509.500	-775.174	265.674
* Sonstige ordentliche Erträge	-140.868	0	-42.672	42.672
** Ordentliche Erträge	-2.145.356	-559.500	-854.154	294.654
* Personalaufwendungen	8.617.844	2.755.900	8.212.931	-5.457.031
* Versorgungsaufwendungen	0	0	11.795	-11.795
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.017.358	989.505	926.522	62.983
* Transferaufwendungen	77.911	69.000	78.488	-9.488
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.526.149	9.765.829	9.188.372	577.457
* Bilanzielle Abschreibung	1.466.273	0	1.885.048	-1.885.048
** Ordentliche Aufwendungen	19.705.535	13.580.234	20.303.154	-6.722.921
*** Ordentliches Ergebnis	17.560.179	13.020.734	19.449.000	-6.428.266
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	42	-42
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	42	-42
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	17.560.179	13.020.734	19.449.042	-6.428.308
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-503.955	-426.300	-460.540	34.240
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	864	4.400	960	3.440
***** Ergebnis	17.057.088	12.598.834	18.989.461	-6.390.627



Zuwendungen und allgemeine Umlagen -13,7 TEUR

Geplante Erträge aus der Beantragung von Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Personalaufwendungen des Arbeitgebers bei der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer (Leistung „Minderleistungsausgleich“ des Produktes „übergreifende Personalmaßnahmen“) wurden nicht in vollem Umfang zahlungswirksam.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +265,6 TEUR

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement 220,3 TEUR

aus 188,5 TEUR nicht planbarer Erstattung von Guthaben KVSA (Abrechnung KVSA-Umlage und Zusatzbeitrag 2017), 12,9 TEUR nicht planbaren Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und ggf. eines vorangegangenen Beschäftigungsverbot, 6,4 TEUR Nebentätigkeiten, Mehreinnahmen von 6,6 TEUR aus Servicevereinbarungen mit verbundenen Unternehmen sowie 5,9 TEUR nicht planbare Erstattungen durch Versicherungen für Dritthaftung

im Produkt Datenverarbeitung 2,7 TEUR

- durch die Verrechnung der Druckleistungen des Druckzentrums an die Stadtwerke und den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen 42,6 TEUR

durch die Verrechnung des erhöhten Beitrages der Gemeinde-unfallversicherung (Bescheid vom 26.03.2018) an die Eigenbetriebe von 18,4 TEUR und der Rückerstattung der Beihilfe 2017 von 24,2 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +42,7 TEUR

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement aus der anteiligen Erstattung von Seminarkosten und Pfändungsgebühren (0,4 TEUR), im Produkt E-Government durch Verrechnungen der Mischnutzung VWG (0,8 TEUR) und im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen aus der Auflösung von Sonderposten in der Leistung Minderleistungsausgleich (SGB IX) zentral gebucht (41,5 TEUR)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +63,0 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement **100,4 TEUR**

- **6,3 TEUR** Aus- und Fortbildung FB Personal, da geplante Qualifizierungsmaßnahmen durch den Anbieter storniert wurden
- **91,9 TEUR** zentrale Mittel für Fortbildungen für Personalentwicklungsmaßnahmen von Nachbesetzungen wurden nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen. Die Mittel dienten der Deckung der Mehraufwendungen der Leistungen „Ausbildung“ (siehe unten)
- **2,2 TEUR** Sachausgaben für Maschinen, Geräte, technische Anlagen, Deckung für Sachausgaben Unterhaltung Maschinen, Geräte, techn. Anlagen

im Produkt Datenverarbeitung **55,9 TEUR**

- **1,0 TEUR** Betriebsvorrichtungen und sonstiges bewegliches Vermögen
- **51,9 TEUR** Wartung von Hardware - Im Zusammenhang mit der Windows10-Umstellung wurden ganze Arbeitsplatzausstattungen ersetzt. Reparaturen und anderweitige Ertüchtigungen waren nicht in geplantem Umfang erforderlich.
- **3,0 TEUR** Aus- und Fortbildung

Dagegen stehen Mehraufwendungen

im Produkt Personalmanagement **-47,1 TEUR**

- **-41,8 TEUR** in der Leistung der Ausbildung musste zusätzliche Dienst- und Schutzkleidung für die Beamtenanwärter der Feuerwehr beschafft werden. Weitere Mehraufwendungen entstanden durch die Einführung des dualen Studiums an der Fachhochschule Harz und der mit der Auswahl und Einstellung von 11 Studierenden (siehe VI/2018/04308) in der Stadtverwaltung verbundenen Kosten für Auswahlverfahren Deckung ist aus der Minderinanspruchnahme der zentralen Mittel gegeben.
- **-1,3 TEUR** Betriebsvorrichtungen und sonstiges bewegliches Vermögen, erforderliche Ausstattung mit Sicht-und Blendschutz
- **-2,4 TEUR** Unterhaltung Maschinen, Geräte, techn. Anlagen, Deckung durch Sachausgaben für Maschinen, Geräte, technische Anlagen
- **-1,6 TEUR** Sachausgaben für eigene Veranstaltungen

im Produkt E-Government **-56,7 TEUR**

Mit dem Haushalt 2018 sind die Aufwendungen für das Stadtinformationssystem im PSP-Element 1.11110 Datenverarbeitung geplant. Die Buchung erfolgte dennoch im PSP-Element 1.11109 E-Government.

im Produkt Datenverarbeitung **-27,2 TEUR**

Mit dem Ersatz ganzer Arbeitsplatzausstattungen im Zusammenhang mit der Windows10-Umstellung waren Kleinaufträge in erhöhtem Umfang verbunden (siehe Minderinanspruchnahme Wartung Hardware).

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen **-29,4 TEUR**

Die Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer sind durch Mittelübertragung gedeckt (kein Planansatz).

Minderaufwendungen in Höhe von **67,1 TEUR** ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen. Diese sind aufgrund der zentralen Mittelbewirtschaftung durch den FB Immobilien zu erläutern.

Transferaufwendungen -9,5 TEUR

Mehrausgaben ergeben sich im Produkt Personalmanagement in Höhe von **-9,5 TEUR** auf Grund Erhöhung der Umlage für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung lt. Satzung vom 02.12.2016 in Höhe von 0,33 Euro pro Einwohner.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +577,5 TEUR

Minderausgaben ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement **15,9 TEUR**

aus der Reduzierung der Kosten für Kopierpapier durch digitale Ablage (4,4 TEUR Geschäftsausgaben, Fernmeldeentgelt 221 (3,0 TEUR), Bekanntmachungen/ Stellenausschreibungen (1,1 TEUR), geplante Mittel für Schadensfälle mussten nicht in Anspruch genommen werden (4,8 TEUR) sowie für Bücher und Zeitschriften, Porto, Fernmeldeentgelt, sonstige Geschäftsausgaben (2,6 TEUR)

im Produkt E-Government **276,1 TEUR**

Im Wertumfang von 203,4 TEUR wurden Vorgänge, die im Rahmen der Planung vorabgestimmt, durch die Verwaltung beauftragt wurden bzw. werden sollten, nicht realisiert. Firmeninterne Gründe seitens der ITC GmbH führten zu Verzögerungen und

damit fehlender Kassenwirksamkeit. Projektleistungen in Höhe von 72,7 TEUR sind unter „weitere besondere Sachausgaben“ geplant, aber kontengerecht unter „Projektleistung DV“ gebucht. (siehe Mehraufwendungen)

im Produkt Datenverarbeitung **766,8 TEUR**

- Für **121,1 TEUR** wurden durch die Verwaltung an die IT-Consult beauftragte Projektleistungen DV im Haushaltsjahr nicht in vollem Umfang erbracht und somit nicht kassenwirksam.
- **555,5 TEUR** Anschaffung und Wartung von Software
In Folge der verzögerten Umsetzung von Maßnahmen sind Wartungskosten verspätet oder nicht mehr angefallen. Darüber hinaus erfolgte die Rechnungslegung für bestehende Verträge verspätet.
- **76,5 TEUR** Datenverarbeitung - Datenleitungsbau bzw. -anmietung wurden nicht oder verspätet realisiert bzw. nicht mehr 2018 in Rechnung gestellt
- **8,5 TEUR** DV-Verfahren Finanzwesen
- **5,2 TEUR** Sonstige Geschäftsausgaben, Die geplanten Mittel für sonstige Geschäftsausgaben (4,5 TEUR) und laufende Geschäftstätigkeit (0,7 TEUR für Geschäftsausgaben, Bücher und Zeitschriften, Porto, Fernmeldeentgelt) wurden nicht in Anspruch genommen

Dagegen stehen Mehraufwendungen

im Produkt Personalmanagement **-35,5 TEUR**

- **-29,3 EUR** Zuführung zu ATZ Rückst. Aufstockung (Personalaufwendungen)
- **-3,6 TEUR** Dienstreisen, Reisekostenabrechnung Auszubildende
- **-1,2 TEUR** Mitgliedsbeiträge, Beitragserhöhung z. B. Transparency International
- **-1,4 TEUR** Sachverständigen- und Gutachterkosten

im Produkt E-Government **-72,7 TEUR**

Projektleistung DV (siehe Minderinanspruchnahme im Produkt)

im Produkt Datenverarbeitung **-359,6 TEUR**

Seit 2017 erfolgte keine Fortschreibung des IT-Servicevertrages. Die Bezahlung eingereicherter Rechnungen für Leistungen der Jahre 2017/2018 führten im Haushaltsjahr 2018 zu Mehraufwendungen (-335,7 TEUR - Erstattungen von Aufwendungen verbundener Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen)



Weitere Überschreitungen der Planansätze sind bei Dienstreisen (-0,7 TEUR, siehe Minderinanspruchnahme Fortbildung) und Sperrmüllentsorgung (-23,2 TEUR - Verschrottung von Altgeräten durch erhöhten Geräteaustausch) zu verzeichnen.

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen **-13,5 TEUR**

durch Aufwendungen zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer, gedeckt durch Mittelübertragung Minderleistungsausgleich nach SGB IX (-0,6 TEUR, kein Planansatz) sowie einem erhöhten Beitrag für die Gemeindeunfallversicherung (Bescheid vom 26.03.2018) in Höhe von -12,9 TEUR, gedeckt durch Mehrertrag

Bilanzielle Abschreibung -1.885,0 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 1.885,0 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Finanzen

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.066	0	0	0
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.473	-1.200	-1.276	76
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-240.741	-170.000	-199.802	29.802
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.550.499	-1.199.000	-1.362.815	163.815
* Finanzerträge	-3.440	0	-3.736	3.736
** Ordentliche Erträge	-1.805.220	-1.370.200	-1.567.630	197.430
* Personalaufwendungen	6.683.489	7.356.100	7.239.711	116.389
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	422.585	326.911	360.402	-33.492
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	996.996	369.900	604.332	-234.432
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.545	5.100	5.049	51
* Bilanzielle Abschreibung	80.488	0	84.106	-84.106
** Ordentliche Aufwendungen	8.191.104	8.058.011	8.293.601	-235.590
*** Ordentliches Ergebnis	6.385.884	6.687.811	6.725.971	-38.160
* Ausserordentliche Erträge	-70.333	0	0	0
* Ausserordentliche Aufwendungen	22.301	0	459	-459
** Außerordentliches Ergebnis	-48.032	0	459	-459
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	6.337.852	6.687.811	6.726.430	-38.619
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-427.147	-432.100	-423.579	-8.521
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	12.342	11.200	12.109	-909
***** Ergebnis	5.923.047	6.266.911	6.314.960	-48.049

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +29,8 TEUR

Im Rahmen des Amtshilfeersuchens der GEZ erfolgt die Erstattung einer Kostenpauschale für den entstandenen Vollstreckungsaufwand. Weiterhin erfolgte eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befanden.



Sonstige ordentliche Erträge +163,8 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen -33,4 TEUR

Der Mehraufwand ist im Besonderen bei den Kontoführungsgebühren entstanden. Hier wurden im Haushaltsjahr 2018 erstmals Entgeltabrechnungen für erfolgte Buchungen von der Sparkasse erhoben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -234,4 TEUR

Insbesondere spiegeln sich hier die Wertveränderungen des Umlaufvermögens in Höhe von 312,8 TEUR und die Mehraufwendungen in den Gerichts- u. ähnlichen Kosten - entstanden durch gebildete Rückstellungen in Höhe von 50 TEUR - wieder. Dem entgegen wirken Minderaufwendungen bei den Sachverständigen- und Gutachterkosten sowie Projektentwicklungskosten in Höhe von 130 TEUR infolge nicht erteilter Aufträge.

Bilanzielle Abschreibungen -84,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe 84,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Einwohnerwesen

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.961	-9.000	-10.268	1.268
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.222.390	-3.708.595	-4.127.163	418.568
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-356.164	-223.150	-330.148	106.998
* Sonstige ordentliche Erträge	-74.004	-31.600	-44.483	12.883
** Ordentliche Erträge	-4.662.518	-3.972.345	-4.512.062	539.717
* Personalaufwendungen	6.522.491	7.732.100	7.301.985	430.115
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.609.573	1.518.900	1.558.238	-39.338
* Transferaufwendungen	840	0	0	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	817.608	519.745	540.316	-20.571
* Bilanzielle Abschreibung	101.788	0	126.522	-126.522
** Ordentliche Aufwendungen	9.052.300	9.770.745	9.527.061	243.684
*** Ordentliches Ergebnis	4.389.782	5.798.400	5.015.000	783.400
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	1.397	-1.397
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.397	-1.397
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	4.389.782	5.798.400	5.016.397	782.004
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	83.438	8.110	6.315	1.795
***** Ergebnis	4.473.220	5.806.510	5.022.712	783.798



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: +418,6 TEUR

Der Mehrertrag ergab sich hauptsächlich aus Verwaltungsgebühren im Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen in Höhe von 158,3 TEUR, im Melde- und Dokumentenwesen in Höhe von 149,4 TEUR und im Personenstandswesen in Höhe von 10,1 TEUR. Im Ausländer- und Asylwesen wurden Mehrerträge in Höhe von 53,0 TEUR für Verwaltungsgebühren und 32,2 TEUR für die Erstellung von Reiseausweisen erzielt. 14,4 TEUR wurden durch die höhere Anzahl an Einbürgerungsverfahren mehr eingenommen als geplant.

Die Erfüllung der Aufgaben war sehr stark vom Beantragungs- und Vorspracheaufkommen der Bürgerinnen und Bürger abhängig und kann in der Planungsphase nur schätzungsweise hochgerechnet werden. Im Ausländer- und Asylbereich sind die erreichten Mehrerträge aufgrund der gestiegenen Zahl der Abarbeitung des Rückstaus entstanden.

Die Mehrerlöse bedingen jedoch auch Mehraufwendungen, die an entsprechender Stelle (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) erläutert sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +106,9 TEUR

Mehrerträge wurden hauptsächlich durch die Nutzung der Selbstbedienungsterminals für die Erstellung von digitalen Lichtbildern bei der Beantragung von Reisedokumenten und Personalausweisen in Höhe von 62,7 TEUR erwirtschaftet. 37,4 TEUR wurden nach Ablauf von Verwahrfrieten u. a. für Fundgelder und Versteigerungserlöse dem Haushalt zugeführt.

Sonstige ordentliche Erträge +12,9 TEUR

Die Mehrerträge ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen bei Personalkosten und Auflösungen von Sonderposten aus der Bewirtschaftung der Gebäude.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -39,3 TEUR

Zu höheren Aufwendungen kam es u. a. bei der Beschaffung von Dokumenten bei der Bundesdruckerei (51,6 TEUR). Minderaufwendungen entstanden bei der Unterhaltung von Kopier- und Druckgeräten (12,3 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen -20,6 TEUR

Die Mehraufwendungen ergaben sich durch die erstmalige Erhebung der Körperschaftssteuer für die Jahr 2012 bis 2018 in Höhe von 22,8 TEUR auf die Veräußerung von Feinstaubplaketten für Zulassungsvorgänge. Außerdem sind Mehraufwendungen beim Umlaufvermögen und Sonderposten in Höhe von 21,7 TEUR festzustellen.

Minderaufwendungen in Höhe von 23,9 TEUR wurden hauptsächlich bei der Beschaffung von spezifischen Formularen und Materialien erreicht (11,3 TEUR). 12,4 TEUR wurden weniger an Bundesbehörden aufgrund der Fallzahlenentwicklung überwiesen.



Bilanzielle Abschreibungen -126,5 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 126,5 TEUR.

Ergebnisrechnung 2018

Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt

					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis	
Beigeordnetenbüro GB II	Ertrag	0	0	0	
	Aufwand	456.107	441.064	15.044	
	ordentl. Ergebnis	456.107	441.064	15.044	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	0	0	
	ao. Ergebnis	0	0	0	
	Ertrag inter. LV	0	0	0	
	Aufwand inter. LV	0	3.452	-3.452	
	Ergebnis	456.107	444.516	11.591	
DLZ Klimaschutz	Ertrag	0	-121	121	
	Aufwand	391.147	348.625	42.522	
	ordentl. Ergebnis	391.147	348.503	42.644	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	6	-6	
	ao. Ergebnis	0	6	-6	
	Ertrag inter. LV	0	0	0	
	Aufwand inter. LV	500	183	317	
	Ergebnis	391.647	348.692	42.955	
FB Umwelt	Ertrag	-23.042.167	-24.273.810	1.231.643	
	Aufwand	34.391.997	35.630.553	-1.238.556	
	ordentl. Ergebnis	11.349.830	11.356.743	-6.913	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	1.538	-1.538	
	ao. Ergebnis	0	1.538	-1.538	
	Ertrag inter. LV	-81.600	-81.600	0	
	Aufwand inter. LV	318.300	362.540	-44.240	
	Ergebnis	11.586.530	11.639.221	-52.691	
FB Planen	Ertrag	-19.808.276	-18.716.903	-1.091.373	
	Aufwand	30.515.251	29.691.693	823.558	
	ordentl. Ergebnis	10.706.975	10.974.790	-267.815	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	14.400	-14.400	
	ao. Ergebnis	0	14.400	-14.400	
	Ertrag inter. LV	0	0	0	
	Aufwand inter. LV	2.791	1.993	798	
	Ergebnis	10.709.766	10.991.183	-281.417	
FB Bauen	Ertrag	-5.439.237	-18.056.335	12.617.098	
	Aufwand	29.291.589	52.566.131	-23.274.542	
	ordentl. Ergebnis	23.852.352	34.509.796	-10.657.444	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	43.405	-43.405	
	ao. Ergebnis	0	43.405	-43.405	
	Ertrag inter. LV	0	0	0	
	Aufwand inter. LV	31.800	17.731	14.069	
	Ergebnis	23.884.152	34.570.932	-10.686.780	
Gesamt	Ertrag	-48.289.680	-61.047.169	12.757.489	
	Aufwand	95.046.091	118.678.065	-23.631.974	
	ordentl. Ergebnis	46.756.411	57.630.896	-10.874.485	
	ao. Ertrag	0	0	0	
	ao. Aufwand	0	59.350	-59.350	
	ao. Ergebnis	0	59.350	-59.350	
	Ertrag inter. LV	-81.600	-81.600	0	
	Aufwand inter. LV	353.391	385.898	-32.507	
	Ergebnis	47.028.202	57.994.544	-10.966.341	

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB II

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	-58	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-58	0	0	0
* Personalaufwendungen	391.063	399.900	393.699	6.201
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	51.317	46.607	44.162	2.445
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.340	9.600	3.062	6.538
* Bilanzielle Abschreibung	203	0	140	-140
** Ordentliche Aufwendungen	445.923	456.107	441.064	15.044
*** Ordentliches Ergebnis	445.865	456.107	441.064	15.044
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	445.865	456.107	441.064	15.044
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	5.054	0	3.452	-3.452
***** Ergebnis	450.919	456.107	444.516	11.591

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +2,4 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +6,5 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen insbesondere in der Kostenart sonstige Geschäftsausgaben.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Klimaschutz

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	-122	0	-121	121
** Ordentliche Erträge	-122	0	-121	121
* Personalaufwendungen	229.559	263.700	245.274	18.426
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	16.295	14.647	14.451	196
* Transferaufwendungen	0	3.000	0	3.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.666	109.800	87.308	22.492
* Bilanzielle Abschreibung	1.622	0	1.592	-1.592
** Ordentliche Aufwendungen	258.142	391.147	348.625	42.522
*** Ordentliches Ergebnis	258.020	391.147	348.503	42.644
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	6	-6
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	6	-6
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	258.020	391.147	348.510	42.637
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	258	500	183	317
***** Ergebnis	258.278	391.647	348.692	42.955

Transferaufwendungen +3,0 TEUR

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Mittel, die der Stadtgesellschaft auf Antrag für Fassadenbegrünungsprojekte zur Verfügung gestellt werden. Die Grundlage dafür bildet die „Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur

Förderung der Begrünung von Fassaden in der Stadt Halle (Saale)“. Die Minderausgaben von 3,0 TEUR begründen sich darin, dass im Jahr 2018 keine Anträge bzw. Mittelabforderungen für Fassadenbegrünungsprojekte gestellt wurden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +22,5 TEUR

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 2018 war im Wesentlichen der finanzielle Jahresansatz zur Umsetzung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes und dessen Fortschreibung enthalten. Bei der tatsächlichen Realisierung der einzelnen Projekte werden die Maßnahmen noch einmal explizit einer Prüfung zur sparsamen Haushaltsführung und zu sich ändernder Förderkulissen unterzogen. Auch die tatsächlichen Kosten für die Fortschreibung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes sind erst mit der Vergabeentscheidung eindeutig zu beziffern. In 2018 ergaben sich deshalb Minderaufwendungen von 22,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Umwelt

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-156.215	0	-70.893	70.893
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.993.647	-21.432.100	-21.176.588	-255.512
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-2.093.705	-1.585.067	-2.318.434	733.367
* Sonstige ordentliche Erträge	-784.972	-25.000	-707.896	682.896
** Ordentliche Erträge	-25.028.539	-23.042.167	-24.273.810	1.231.643
* Personalaufwendungen	9.863.921	10.425.100	10.250.899	174.201
* Versorgungsaufwendungen	0	0	7.578	-7.578
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.375.527	4.351.297	4.703.954	-352.656
* Transferaufwendungen	2.104	3.000	1.988	1.012
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.204.710	19.132.600	19.519.405	-386.805
* Bilanzielle Abschreibung	1.265.021	480.000	1.146.730	-666.730
** Ordentliche Aufwendungen	34.711.282	34.391.997	35.630.553	-1.238.556
*** Ordentliches Ergebnis	9.682.744	11.349.830	11.356.743	-6.913
* Ausserordentliche Erträge	-223.245	0	0	0
* Ausserordentliche Aufwendungen	223.245	0	1.538	-1.538
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.538	-1.538
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	9.682.744	11.349.830	11.358.282	-8.451
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-81.400	-81.600	-81.600	0
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	352.127	318.300	362.540	-44.240
***** Ergebnis	9.953.471	11.586.530	11.639.221	-52.691

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +70,8 TEUR

Mehrerträge wurden erzielt aus Landeszuweisungen Hochwasserhilfe für Kommunen 3,0 TEUR, Sponsoring Erträgen für Wasserspiele 8,5 TEUR und Spendenerträgen von 59,3 TEUR.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -255,5 TEUR

Mehrerträge ergaben sich bei Verwaltungsgebühren in Höhe von 25,0 TEUR sowie Benutzungsgebühren/ Abfallgebühren und ähnlichen Entgelten in Höhe von 23,4 TEUR. Bei den Friedhofsgebühren werden Mindererträge in Höhe von 303,9 TEUR verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre sowie rückläufiger Bestattungszahlen.

Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen +733,3 TEUR

Mehrerträge wurden erzielt aus Schadensersatzleistungen 16,6 TEUR, Kostenerstattungen verbundener Unternehmen und sonstiger öffentlicher Bereiche 45,7 TEUR, einer Sonderentschädigung aus Bauverträgen 7,2 TEUR, Kostenerstattungen vom Dualen System und aus Gestattungsverträgen 3,2 TEUR sowie Ablösebeträgen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Natur und Landschaft 220,5 TEUR.

Erträge aus dem § 5 des Finanzausgleichsgesetzes für besondere Zuweisungen für die Aufgabenübertragung nach dem Zweiten Funktionalreformgesetz werden laut Landesstatistik im Produkt Natur und Landschaft vereinnahmt (472,9 TEUR) und mindern gleichzeitig das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft, wo die Erträge veranschlagt waren.

Mindererträge wurden erzielt bei Pachteinahmen, Holz- und sonstigen Verkaufserlösen 2,6 TEUR. Aus sonstigen Kostenerstattungen und Umlagen resultieren Mindererträge von 34,0 TEUR. Diese sind im Wesentlichen entstanden durch die Rechnungsabgrenzung für Kriegsgräber.

Sonstige ordentliche Erträge +682,8 TEUR

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten von Zuwendungen und sonstigen Sonderposten 355,6 TEUR bzw. aus Auflösungen/ Herabsetzungen von Rückstellungen 216,0 TEUR. Weitere Mehrerträge resultieren aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 3,0 TEUR sowie anderen sonstigen Erträgen und Werteberichtigungen von Forderungen 114,6 TEUR.

Mindererträge ergaben sich bei Bußgeldern und Mahngebühren Abfall 6,4 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -352,6 TEUR

Im Rahmen der ganzheitlichen Bewirtschaftung der einzelnen Produkte des Fachbereiches Umwelt ergeben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in allen Kostenarten Verschiebungen, aber auch Einsparungen und/oder Mehraufwendungen, die sich im Ergebnis größtenteils wieder ausgleichen.

Der sich dennoch ergebende Betrag der Mehraufwendungen von 352,6 TEUR resultiert im Wesentlichen aus der Beseitigung von Schäden aus Naturereignissen (Sturm Friederike am 18.01.2018) 247,6 TEUR, den Mehraufwendungen für die Bewirtschaftung der öffentlichen Toilette auf der Ziegelwiese 22,7 TEUR sowie der Betreuung der Wasserspiele 32,9 TEUR. Durch gebäudewirtschaftliche Leistungen ergab sich ein Mehraufwand von 49,4 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -386,8 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden haushaltsneutrale Mehraufwendungen durch die Verwendung von Spenden 59,3 TEUR sowie der Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Dritte gemäß der Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) 170,6 TEUR.

Des Weiteren sind Mehraufwendungen durch die Bildung eines Sonderposten für Abfallgebühren 150,3 TEUR und durch Werteveränderungen bei Sachanlagen und Umlaufvermögen 6,6 TEUR zu verzeichnen.

Bilanzielle Abschreibungen -666,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 teilweise als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 666,7 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -44,2 TEUR

Nach Abrechnung der Leistungen, die von anderen Fachbereichen im Wesentlichen für den Friedhofs- und Bestattungsbetrieb erbracht werden, ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 44,2 TEUR.

FB Planen

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.061.715	-19.616.313	-17.997.555	-1.618.758
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.923	-34.000	-25.621	-8.379
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-257.967	-157.963	-141.610	-16.353
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.292.327	0	-496.679	496.679
* Finanzerträge	-37.118	0	-55.438	55.438
** Ordentliche Erträge	-19.683.051	-19.808.276	-18.716.903	-1.091.373
* Personalaufwendungen	6.054.045	6.796.500	6.205.154	591.346
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.585.388	1.081.929	1.255.387	-173.459
* Transferaufwendungen	20.288.771	21.297.430	20.257.287	1.040.143
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.717.492	1.339.392	1.458.268	-118.876
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12	0	496.711	-496.711
* Bilanzielle Abschreibung	20.963	0	18.886	-18.886
** Ordentliche Aufwendungen	29.666.673	30.515.251	29.691.693	823.558
*** Ordentliches Ergebnis	9.983.622	10.706.975	10.974.790	-267.815
* Ausserordentliche Aufwendungen	9.005	0	14.400	-14.400
** Außerordentliches Ergebnis	9.005	0	14.400	-14.400
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	9.992.627	10.706.975	10.989.190	-282.215
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung	2.496	2.791	1.993	798
***** Ergebnis	9.995.123	10.709.766	10.991.183	-281.417

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -1.618,7 TEUR

Der Minderertrag in Höhe von 2.475,4 TEUR resultiert aus Minderzuweisungen und Zuschüssen an Fördermitteln bei Förderungen zur Begleitforschung Stadtumbau Ost, Denkmalschutz, Stadtumbau Aufwertung und Aktive Stadt- und Ortsteilzentren.

Im Gegensatz zum Minderertrag konnten Mehrerträge in Höhe von 856,7 TEUR an Fördermitteln bei den Förderprogrammen ÖPNV, Green Urban Labs, Machbarkeitsanalyse Radschnellverbindung Halle-Leipzig, sowie Spenden und Zuschüsse in den Förderprogrammen Denkmalschutz, Stadtumbau und Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und ein erhöhter Zuschuss des Saalekreises für die HAVAG Linie 5 (ÖPNV) erzielt werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -8,3 TEUR

Der Minderertrag in Höhe von 8,3 TEUR resultiert aus Mindererträgen in Bezug auf Verwaltungsgebühren sowie für Entgelt für Inanspruchnahme sonstiger Leistungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte -16,3 TEUR

Bei dem Minderertrag in Höhe von 34,9 TEUR handelt es sich um Einnahmen aus Erbbaurechts- und Erbpachtverträgen. Dem gegenüber steht der Mehrertrag in Höhe von 18,6 TEUR aus sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen für die Nutzung und Erstellung des Digitalen Stadtkartenwerkes der Stadt Halle, sowie aus Kostenerstattungen vom sonst. öffentlichen Bereich (Personalbereich).

Sonstige ordentliche Erträge +496,6 TEUR

Die Buchungen der Mehrerträge setzen sich zum einen aus dem Sachkonto 48520000 Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 235,6 TEUR, aus dem Sachkonto 45812000 Zuschreibungen aus außerplanmäßiger AfA mit 205,0 TEUR und aus dem Sachkonto 4583000 sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge mit 56,0 TEUR zusammen. Bei der Auflösung von Rückstellungen handelt es sich um Vorhaben für kommunale Abrissmaßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, welche baulich abgeschlossen sind und somit die Rückstellung für diese Vorhaben nicht mehr benötigt werden. Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Verbindlichkeiten für Sicherungsmaßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung. Die Vorhaben sind baulich umgesetzt. Bei den Zuschreibungen aus außerplanmäßiger AfA wurde der geminderte Buchwert für Grund und Boden nach dem Teilabriss der Schule in der Haflingerstraße dem Anlagevermögen zugeführt.

Finanzerträge +55,4 TEUR

Der Mehrertrag resultiert aus Zinsforderungen gegenüber privaten Dritten, welche Fördermittel nicht zeitnah und zweckentsprechend verwendet haben. Diese sind in den Förderprogrammen Denkmalschutz, Stadtumbau Aufwertung und Aktive Stadt- und Ortsteilzentren entstanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: -173,4 TEUR

Insgesamt ergibt sich in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eine Mehraufwendung von 223,9 TEUR. Diese Mehraufwendungen sind in Höhe von 56 TEUR für den Abriss kommunaler Objekte im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, für Fahrdienstleistungen des OBS bezüglich der Anbindung des STAR Parks mit 157,2 TEUR und 10,7 TEUR für Miet- und Betriebskosten des FB Immobilien, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit entstanden.

Minderaufwendungen von insgesamt 50,5 TEUR sind im Gegenzug aus verschiedenen Sachkonten wie z. B. Haltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräte, Unterhaltung von Maschinen, sächlicher Aufwand für Vermessung und Sachausgaben eigener Veranstaltungen zu verzeichnen.

Transferaufwendungen +1.040,1 TEUR

Bei den Transferaufwendungen sind Minderaufwendungen von insgesamt 2.438,2 TEUR entstanden. Die Minderaufwendungen resultieren aus den Sachkonten Zuschüsse an private Unternehmen in Höhe von 1.959,2 TEUR, Zuschüsse an verbundene Unternehmen von

472,8 TEUR und Zuschüsse an Zweckverbände in Höhe von 6,2 TEUR. Diese Minderaufwendungen sind auf Grund von nicht bewilligten Mitteln über das Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, sowie über die Berichtigung von Buchungsvorgängen im Zusammenhang mit den Zuschüssen von übrigen Bereichen und aus Minderaufwendung für die Vorhaben Betriebsbahnhof Rosengarten und dem Straßenbahnankauf im ÖPNV sowie aus nicht gezahlten Zuschüssen an Zweckverbände entstanden.

Mehraufwendungen von insgesamt 1.398,1 TEUR entstanden in den Sachkonten Zuweisungen ans Land in Höhe von 223,9 TEUR, welche eine Fördermittelrückzahlung zum Förderprogramm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen beinhaltet. Weiterhin sind Mehraufwendungen in Höhe von 1.174,2 TEUR bei dem Sachkonto Zuschüsse an übrige Bereiche entstanden. Diese Mehraufwendungen sind analog der Minderaufwendungen auf Grund von nicht bewilligten Mitteln über das Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, sowie über die Berichtigung von Buchungsvorgängen im Zusammenhang mit den Zuschüssen von privaten Bereichen entstanden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -118,8 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von 121,9 TEUR durch zusätzliche Aufwendungen für Maßnahmen zur Errichtung einer Gehölzfläche als notwendige grünordnerische Ausgleichsfläche im Fördergebiet Heide-Süd in Höhe von 50,0 TEUR und in Höhe von 71,9 TEUR durch Wertveränderungen beim Umlaufvermögen im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung entstanden. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in Höhe von 3,1 TEUR. Diese Einsparungen sind bei den Aufwendungen für laufende Geschäftstätigkeit zu verzeichnen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen +496,7 TEUR

Diese Mehraufwendungen sind für kommende Zinsaufwendungen für Vorhaben der Städtebauförderung als Rückstellung verbucht worden.

Bilanzielle Abschreibungen +18,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 18,8 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Bauen

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-139.534	139.534
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.255.447	-5.186.637	-6.399.483	1.212.846
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-283.073	-202.000	-381.524	179.524
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.092.270	-50.600	-11.135.794	11.085.194
** Ordentliche Erträge	-14.630.789	-5.439.237	-18.056.335	12.617.098
* Personalaufwendungen	7.599.571	8.429.700	7.808.808	620.892
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.493.256	16.324.587	18.106.852	-1.782.266
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.294.630	4.537.303	5.033.753	-496.451
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.176	0	11.609	-11.609
* Bilanzielle Abschreibung	20.399.833	0	21.605.108	-21.605.108
** Ordentliche Aufwendungen	49.793.465	29.291.589	52.566.131	-23.274.542
*** Ordentliches Ergebnis	35.162.676	23.852.352	34.509.796	-10.657.444
* Ausserordentliche Aufwendungen	234.404	0	43.405	-43.405
** Außerordentliches Ergebnis	234.404	0	43.405	-43.405
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	35.397.081	23.852.352	34.553.201	-10.700.849
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	17.462	31.800	17.731	14.069
***** Ergebnis	35.414.543	23.884.152	34.570.932	-10.686.780

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +139,5 TEUR

Bei dem Mehrertrag in Höhe von 139,5 TEUR handelt es sich um Bundeszuweisungen für das Förderprojekt für die Studie Masterplan.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +1.212,8 TEUR

Im Bereich Verwaltungsgebühren (Baugenehmigungsverfahren) konnte über den Planansatz 2018 hinaus ein Mehrertrag von 792,9 TEUR aufgrund der zahlreichen Antragstellungen erzielt werden. Der Minderertrag für Ersatz von Zwangsmaßnahmen in Höhe von 182,5 TEUR resultiert aus den in 2018 tatsächlich verauslagten Kosten für die Ersatzvornahmen (Bauordnung/Tiefbau). Einen Anstieg der Erträge um 466,2 TEUR konnte im Bereich Prüfgebühren Statik erreicht werden. Grund ist hier der Anstieg der tatsächlichen Antragstellungen 2018 im Baugenehmigungsverfahren. Überdies konnten Mehrerträge aus der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen in Höhe von 128,2 TEUR und Verwaltungsgebühren (Tiefbau) in Höhe von 8 TEUR gewonnen werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +179,5 TEUR

Mehrerträge in Höhe von 84,6 TEUR konnten für 2018 einmalig aus Endabrechnungen für die Oberflächenentwässerung 2017 sowie der Reparatur an Straßenentwässerungseinrichtungen erzielt werden. Vom Ministerium f. Landwirtschaft und Umwelt LSA erfolgte für das Jahr 2018 die Festsetzung einer Umlage in Höhe von 7,6 TEUR gemäß § 5 des Ausführungsgesetzes LSA zum Erneuerbaren-Energien-Wärmegesetz und 0,5 TEUR des sonst. öffentlichen Bereiches, welche als Mehrerträge vereinnahmt wurden. Des Weiteren konnten Mehrerträge von 77,5 TEUR für sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

(Gestattungsverträge) und Mehrerträge in Höhe von 9,3 TEUR im Rahmen der Schadenersatzleistungen durch Dritte erzielt werden.

Sonstige ordentliche Erträge +11.085,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten und Zuwendungen und Beiträge 9.497,5 TEUR bzw. der Auflösung aus der Herabsetzung von Rückstellungen in der Bauordnung 9,5 TEUR und Tiefbau 97,0 TEUR. Hinsichtlich der geplanten Bußgelder ist es zu Mindererträgen von 44,6 TEUR aufgrund der tatsächlichen Anordnung in 2018 gekommen. Des Weiteren konnten Mehrerträge im Bereich der Bauordnung über sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 22,3 TEUR sowie über nicht zahlungswirksame Erträge in Höhe von 2,4 TEUR erzielt werden. Für den Bereich Tiefbau werden Mehrerträge mit 294,1 TEUR aus der Auflösung von Verbindlichkeiten sowie aus Wertberichtigungen beziffert. Durch Zuschreibung der Abschreibungen Afa konnten Mehrerträge von 1.207,0 TEUR erzielt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.782,3 TEUR

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze im Stadtgebiet kam es im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der resultierenden ordnungsgemäßen Instandhaltung zu einem Mehraufwand in Höhe von 192,2 TEUR, welcher durch v. g. Mehrerträge und Minderaufwendungen aus dem Teilhaushalt FB Tiefbau gedeckt wird. Für die Unterhaltung der Brücken und Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet kam es im Zuge der Verkehrssicherungspflicht und der ordnungsgemäßen Instandhaltung zu einem Mehraufwand in Höhe von 1.194,8 TEUR. Für die Instandsetzung der sonstigen Anlagen (Altanlagen - Straßenbeleuchtung, Signal- und Verkehrssicherungsanlagen, Markierung) ist ein Mehraufwand in Höhe von 487,8 TEUR zu verzeichnen, welcher innerhalb des Teilhaushaltes des FB Bauen gedeckt werden konnte. Mehraufwendungen für die Beauftragung der Prüfstatiker im Baugenehmigungsverfahren 466,2 TEUR ergaben sich aufgrund der tatsächlichen Antragstellung in 2018. Weiterhin sind Minderaufwendungen im Bereich der Abrechnung der Oberflächenentwässerung in Höhe von 443,7 TEUR sowie Minderaufwendungen in der Bewirtschaftung der Toiletten in Höhe von 17,0 TEUR und der Stromabrechnung für die signaltechnischen Anlagen in Höhe von 44,2 TEUR zu verzeichnen. Weiterhin konnte ein Minderaufwand im Bereich der Verwaltungsausgaben im FB Bauen in Höhe von 37,0 TEUR erzielt werden. Es ist ein Minderaufwand für gebäudewirtschaftliche Aufwendungen in Höhe von ca. 16,8 TEUR zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -496,5 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen in verschiedenen Kostenarten des FB Bauen (Zwangsmaßnahmen 187,3 TEUR, Gebühren und sonst. Geschäftsausgaben 61,6 TEUR, Planungsleistungen 82,9 TEUR und Sachverständigenkosten 114,1 TEUR sowie Erstattung Aufwendungen an verbundene Unternehmen Beleuchtung 51,2 TEUR). Des Weiteren sind Mehraufwendungen für Mitgliedsbeiträge (Wassergesetz LSA) gemäß Satzungsanpassung 6,2 TEUR sowie 22,4 TEUR Mehraufwendungen für Gerichts- und ähnliche Kosten (unter anderem aufgrund von Rückstellungen für Gerichts- und ähnliche Kosten) entstanden. Mehraufwendungen für Wertveränderungen bei Sachanlagen, beim Umlaufvermögen und Sonderposten 965,0 TEUR sind ebenso zu verzeichnen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -11,6 TEUR

Der Mehraufwand resultiert aus Zinsforderungen im Rahmen der Fristsetzung für die Verwendung von Fördermitteln (Radweg Kröllwitzer Straße, Mansfelder Straße, Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost).

Bilanzielle Abschreibungen -21.605,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen für immaterielle Gegenstände, Sachanlagen und planmäßige Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 21.605,1 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -43,4 TEUR

Hierunter fallen Buchungen für außerordentliche Aufwendungen des unbeweglichen Anlagevermögens sowie Hochwasser.

Aufwendungen für interne Leistungsbezeichnungen +14,1 TEUR

Im Haushaltsjahr 2018 konnte ein Minderaufwand in Höhe von 14,1 TEUR im Bereich Porto, Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen erzielt werden.

Ergebnisrechnung 2018

Geschäftsbereich III - Kultur und Sport

Entlastung (+)

Belastung (-)

-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB III	Ertrag	0	-4.806	4.806
	Aufwand	611.739	558.125	53.614
	ordentl. Ergebnis	611.739	553.319	58.420
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	43	-43
	ao. Ergebnis	0	43	-43
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.500	556	944
	Ergebnis	613.239	553.918	59.321
DLZ Veranstaltungen	Ertrag	-1.231.700	-1.299.940	68.240
	Aufwand	1.841.257	2.176.164	-334.907
	ordentl. Ergebnis	609.557	876.224	-266.668
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	3.054	-3.054
	ao. Ergebnis	0	3.054	-3.054
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	44.515	41.184	3.331
	Ergebnis	654.072	920.463	-266.391
FB Kultur	Ertrag	-54.000	-35.502	-18.498
	Aufwand	2.154.865	3.051.342	-896.477
	ordentl. Ergebnis	2.100.865	3.015.840	-914.975
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	3	-3
	ao. Ergebnis	0	3	-3
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	300	145	155
	Ergebnis	2.101.165	3.015.988	-914.823
Kulturelle Bildungseinrichtungen	Ertrag	-2.185.270	-2.682.308	497.038
	Aufwand	10.000.932	10.384.929	-383.997
	ordentl. Ergebnis	7.815.662	7.702.622	113.041
	ao. Ertrag	0	-226.346	226.346
	ao. Aufwand	0	165.817	-165.817
	ao. Ergebnis	0	-60.530	60.530
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	301.100	334.970	-33.870
	Ergebnis	8.116.762	7.977.062	139.700
- Raumflugplanetarium	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	50.000	9.979	40.021
	ordentl. Ergebnis	50.000	9.979	40.021
	ao. Ertrag	0	-226.346	226.346
	ao. Aufwand	0	160.289	-160.289
	ao. Ergebnis	0	-66.057	66.057
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	50.000	-56.079	106.079
- Volkshochschule	Ertrag	-487.000	-551.622	64.622
	Aufwand	892.963	888.349	4.614
	ordentl. Ergebnis	405.963	336.727	69.236
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	58.600	72.689	-14.089
	Ergebnis	464.563	409.416	55.146
- Stadtarchiv	Ertrag	-63.970	-79.801	15.831
	Aufwand	767.007	793.849	-26.842
	ordentl. Ergebnis	703.037	714.048	-11.011
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	400	60	340
	Ergebnis	703.437	714.108	-10.671



- Stadtbibliothek	Ertrag	-231.000	-311.191	80.191
	Aufwand	3.010.446	2.933.087	77.359
	ordentl. Ergebnis	2.779.446	2.621.896	157.551
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	1.471	-1.471
	ao. Ergebnis	0	1.471	-1.471
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	2.300	3.339	-1.039	
	Ergebnis	2.781.746	2.626.706	155.041
- Konservatorium	Ertrag	-1.274.000	-1.242.786	-31.214
	Aufwand	2.950.810	2.658.977	291.833
	ordentl. Ergebnis	1.676.810	1.416.192	260.618
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	237.400	257.169	-19.769	
	Ergebnis	1.914.210	1.673.361	240.849
- Stadsingechor	Ertrag	-20.800	-31.298	10.498
	Aufwand	592.031	555.172	36.859
	ordentl. Ergebnis	571.231	523.874	47.356
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	700	17	683	
	Ergebnis	571.931	523.891	48.039
- Stadtmuseum Halle	Ertrag	-108.500	-465.610	357.110
	Aufwand	1.737.676	2.545.516	-807.841
	ordentl. Ergebnis	1.629.176	2.079.906	-450.730
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	4.057	-4.057
	ao. Ergebnis	0	4.057	-4.057
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	1.700	1.696	4	
	Ergebnis	1.630.876	2.085.659	-454.783
FB Sport	Ertrag	-530.900	-1.397.961	867.061
	Aufwand	7.125.156	9.788.941	-2.663.785
	ordentl. Ergebnis	6.594.256	8.390.980	-1.796.724
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	9.447	-9.447
	ao. Ergebnis	0	9.447	-9.447
	Ertrag inter. LV	-118.350	-86.245	-32.105
Aufwand inter. LV	650	602	48	
	Ergebnis	6.476.556	8.314.783	-1.838.227
FB Immobilien	Ertrag	-9.569.650	-16.760.953	7.191.303
	Aufwand	18.850.678	22.713.783	-3.863.105
	ordentl. Ergebnis	9.281.028	5.952.829	3.328.198
	ao. Ertrag	0	-1.799.840	1.799.840
	ao. Aufwand	0	4.354.736	-4.354.736
	ao. Ergebnis	0	2.554.896	-2.554.896
	Ertrag inter. LV	-120.246	-91.910	-28.336
Aufwand inter. LV	6.800	26.967	-20.167	
	Ergebnis	9.167.582	8.442.783	724.799
Gesamt	Ertrag	-13.571.520	-22.181.470	8.609.950
	Aufwand	40.584.627	48.673.284	-8.088.657
	ordentl. Ergebnis	27.013.107	26.491.814	521.293
	ao. Ertrag	0	-2.026.187	2.026.187
	ao. Aufwand	0	4.533.100	-4.533.100
	ao. Ergebnis	0	2.506.914	-2.506.914
	Ertrag inter. LV	-238.596	-178.155	-60.441
Aufwand inter. LV	354.865	404.425	-49.560	
	Ergebnis	27.129.376	29.224.997	-2.095.621

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich III

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB III

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-12.315	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.508	0	-4.806	4.806
** Ordentliche Erträge	-13.823	0	-4.806	4.806
* Personalaufwendungen	525.423	581.000	522.531	58.469
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.196	21.339	20.775	564
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.130	9.400	7.014	2.386
* Bilanzielle Abschreibung	7.121	0	7.805	-7.805
** Ordentliche Aufwendungen	567.869	611.739	558.125	53.614
*** Ordentliches Ergebnis	554.047	611.739	553.319	58.420
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	43	-43
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	43	-43
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	554.047	611.739	553.362	58.376
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung	63	1.500	556	944
***** Ergebnis	554.110	613.239	553.918	59.321

Sonstige ordentliche Erträge +4,8 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich zum einen aus der Erstattung infolge der gebäudewirtschaftlichen Mischnutzung des Gebäudes Ratshof in Höhe von 0,8 TEUR sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für Dienstjubiläen und Urlaub in Höhe von 4,0 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +2,4 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus geringeren Ausgaben in der Position sonstige Geschäftsausgaben.

Bilanzielle Abschreibung -7,8 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 7,8 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Veranstaltungen

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.500	-60.000	-50.000	-10.000
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-787.868	-798.700	-771.293	-27.407
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-394.360	-373.000	-406.696	33.696
* Sonstige ordentliche Erträge	-52.439	0	-71.950	71.950
** Ordentliche Erträge	-1.292.167	-1.231.700	-1.299.940	68.240
* Personalaufwendungen	710.452	780.800	840.025	-59.225
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.209.031	1.025.597	1.175.773	-150.176
* Transferaufwendungen	0	0	1.000	-1.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.360	34.860	87.461	-52.601
* Bilanzielle Abschreibung	77.335	0	71.905	-71.905
** Ordentliche Aufwendungen	2.039.179	1.841.257	2.176.164	-334.907
*** Ordentliches Ergebnis	747.012	609.557	876.224	-266.668
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	3.054	-3.054
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.054	-3.054
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	747.012	609.557	879.278	-269.722
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	39.850	44.515	41.184	3.331
***** Ergebnis	786.862	654.072	920.463	-266.391

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -10,0 TEUR

Bei der vorliegenden Abweichung handelt es sich um Mindererträge aus Spenden und Sponsoring zum Laternenfest 2018.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -27,4 TEUR

Vereinzelt musste aufgrund einer fehlenden Rechtsgrundlage auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Nutzung des Marktplatzes durch Außengastronomie verzichtet werden. Außerdem führten die anhaltend hohen Temperaturen in den Sommermonaten dazu, dass viele Händler nicht an den Wochenmärkten teilnehmen konnten und somit Standgebühren nicht in der geplanten Höhe erhoben wurden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +33,7 TEUR

Aufgrund geplanter Baumaßnahmen wurden für das Jahr 2018 keine Erträge aus der Vermietung des Festplatzes geplant. Der Festplatz konnte wider Erwarten vermietet werden, was zu Mehrerträgen in Höhe von 19,5 TEUR führt. Des Weiteren ergeben sich Mehrerträge aus der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen aufgrund beschädigter Senkelektranten auf dem Marktplatz.

Sonstige ordentliche Erträge +72,0 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungs- und Verbindlichkeitsbuchungen den Weihnachtsmarkt 2017 betreffend. Des Weiteren ist die Abweichung auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -150,2 TEUR

Die Beschaffung einer neuen Bestuhlung für die Konzerthalle Ulrichskirche stellt einen Mehraufwand in Höhe von 73,6 TEUR im Sachkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung dar. Außerdem führen nicht im Haushaltsplan 2018 aufgeführte Sachausgaben zur Durchführung des Laternenfests zu erheblichen Mehraufwendungen im Ergebnis 2018. Hierunter zählen insbesondere Aufwendungen für erhöhte Sicherheitsvorkehrungen sowie für die Herstellung der Infrastruktur auf dem Festgelände.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -52,6 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 52,6 TEUR setzen sich aus einer Zahlung von GEMA-Gebühren für das Laternenfest 2017, der Zahlung von Körperschaftssteuern sowie Erstattungen aufgrund von Beschlussfassungen zu anhängigen Gerichtsverfahren zusammen.

Bilanzielle Abschreibung -71,9 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 71,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Kultur

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.900	-50.000	-30.052	-19.948
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-515	0	-593	593
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-4.246	-4.000	-3.781	-219
* Sonstige ordentliche Erträge	-231	0	-1.077	1.077
** Ordentliche Erträge	-17.892	-54.000	-35.502	-18.498
* Personalaufwendungen	502.586	575.900	543.784	32.116
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	235.879	335.337	266.661	68.677
* Transferaufwendungen	1.074.264	1.219.180	1.223.679	-4.499
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.509	24.448	25.827	-1.379
* Bilanzielle Abschreibung	990.040	0	991.391	-991.391
** Ordentliche Aufwendungen	2.832.278	2.154.865	3.051.342	-896.477
*** Ordentliches Ergebnis	2.814.387	2.100.865	3.015.840	-914.975
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	3	-3
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	3	-3
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	2.814.387	2.100.865	3.015.843	-914.978
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	350	300	145	155
***** Ergebnis	2.814.737	2.101.165	3.015.988	-914.823

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -19,9 TEUR

Für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert 2019“ sind konnten Einnahmen aus Spenden und Sponsoring in Höhe von 50,0 TEUR nicht realisiert werden. Diese Mindererträge wurden



durch Minderaufwendungen kompensiert (siehe Erläuterungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Dem gegenüber stehen Mehrerträge aus der Landeszuweisung für die interaktive Plattform „Halle und die Moderne“ in Höhe von 22,1 TEUR, dem Zuschuss Lotto Toto für die Kunstmesse HAL ART in Höhe von 7,0 TEUR sowie einer Spende zur Reparatur des Esels am Eselsbrunnen in Höhe von 1,0 TEUR.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +0,6 TEUR

Hier sind anteilige Einnahmen (Eintritt) aus der Lesereihe „Literatur im Volkspark“ zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge +1,1 TEUR

Die Erträge wurden durch die Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen für die Durchführung einer Ausstellung aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 0,6 TEUR sowie einer Gutschrift aus dem Haushaltsjahr 2018 für den Druck des Kunststadtplans Händel in Höhe von 0,5 TEUR erzielt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +68,7 TEUR

Auf Grund von nicht erzielten Erträgen wurden bei den Sachausgaben einmalige Veranstaltungen für das Projekt: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert 2019“ Aufwendungen in Höhe von 50,0 TEUR nicht getätigt (siehe Erläuterungen Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Weitere Minderaufwendungen ergaben sich für die Werterhaltung und Reparatur der Kunst im öffentlichen Raum (Kapazitätsengpässe bei Restauratoren).

Sonstige ordentliche Aufwendungen -1,4 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren aus der Vergabe des Stadtschreiberstipendiums (3,2 TEUR) sowie der Reparatur des Esels am Eselsbrunnen in Höhe von 1,0 TEUR mittels Spende (siehe Erläuterungen Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,8 TEUR.

Bilanzielle Abschreibung -991,4 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 991,4 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Raumflugplanetarium

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-750	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-750	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.083	50.000	7.782	42.218
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	0	2.197	-2.197
** Ordentliche Aufwendungen	3.833	50.000	9.979	40.021
*** Ordentliches Ergebnis	3.083	50.000	9.979	40.021
* Ausserordentliche Erträge	0	0	-226.346	226.346
* Ausserordentliche Aufwendungen	31.856	0	160.289	-160.289
** Außerordentliches Ergebnis	31.856	0	-66.057	66.057
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	34.939	50.000	-56.079	106.079
***** Ergebnis	34.939	50.000	-56.079	106.079

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +42,2 TEUR

Kosten für die fachliche Unterstützung zur Vorbereitung der Inbetriebnahme des Planetariums sind nicht wie geplant angefallen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -2,2 TEUR

Im Rahmen der Diensttätigkeit des Leiters des Planetariums sind Dienstreisen in Höhe von 2,1 TEUR sowie Fernmeldegebühren in Höhe von 0,1 TEUR angefallen.

Außerordentliche Erträge +226,3 TEUR

Erträge aufgrund von Hochwassermaßnahmen

Außerordentliche Aufwendungen -160,3 TEUR

Aufwendungen aufgrund von Hochwassermaßnahmen

Entlastung (+)
Belastung (-)

Volkshochschule

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.577	-110.000	-132.543	22.543
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.546	-3.000	-3.303	303
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-407.710	-374.000	-415.776	41.776
** Ordentliche Erträge	-548.833	-487.000	-551.622	64.622
* Personalaufwendungen	595.637	748.300	710.128	38.172
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	73.051	137.363	163.278	-25.916
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.149	7.300	12.200	-4.900
* Bilanzielle Abschreibung	2.197	0	2.743	-2.743
** Ordentliche Aufwendungen	710.034	892.963	888.349	4.614
*** Ordentliches Ergebnis	161.201	405.963	336.727	69.236
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	161.201	405.963	336.727	69.236
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	69.077	58.600	72.689	-14.089
***** Ergebnis	230.278	464.563	409.416	55.146



Zuwendungen und allgemeine Umlagen +22,5 TEUR

Es wurde ein Mehrertrag in Höhe von 13,7 TEUR durch Zuweisungen vom Land für die förderfähig anerkannten Unterrichtseinheiten erzielt. Für den TalentCAMPus im Rahmen des Bündnisses für Bildung „Kultur macht stark“ wurde durch den Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. eine Förderung in Höhe von 8,8 TEUR ausgereicht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -25,9 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtarchiv

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.100	0	-2.000	2.000
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.709	-63.970	-51.650	-12.320
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-5.234	0	-26.125	26.125
* Sonstige ordentliche Erträge	-30	0	-25	25
** Ordentliche Erträge	-71.074	-63.970	-79.801	15.831
* Personalaufwendungen	568.325	578.300	577.249	1.051
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	173.012	160.607	147.558	13.048
* Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.065	23.100	17.929	5.171
* Bilanzielle Abschreibung	51.641	0	46.113	-46.113
** Ordentliche Aufwendungen	818.042	767.007	793.849	-26.842
*** Ordentliches Ergebnis	746.968	703.037	714.048	-11.011
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	746.968	703.037	714.048	-11.011
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	46	400	60	340
***** Ergebnis	747.014	703.437	714.108	-10.671

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -12,3 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus geringeren Zahlen von Benutzeranfragen bzw. Besuchern.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +26,1 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Vermietung der Räumlichkeiten des Stadtarchivs für Veranstaltungen (u. a. Seminare) und Verkaufserlösen bei Veranstaltungen, vorrangig beim Antiquariatstag.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +13,1 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 4,3 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen. Die Minderaufwendungen in Höhe von 17,4 TEUR entstanden durch den Verzicht auf die Verfilmung von Archiv- und Sammlungsgut.



Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,1 TEUR

Die Minderaufwendungen wurden im Bereich der Beschaffung von speziellen Archiv- und Sammlungsverpackungen eingespart, Lagerbestände wurden aufgebraucht.

Bilanzielle Abschreibung -46,1 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 46,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtbibliothek

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.663	-23.000	-51.232	28.802
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-184.482	-190.000	-188.428	-1.572
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-25.621	-18.000	-33.043	15.043
* Sonstige ordentliche Erträge	-44.345	0	-38.488	38.488
** Ordentliche Erträge	-310.111	-231.000	-311.191	80.761
* Personalaufwendungen	2.128.895	2.377.800	2.176.184	201.616
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	662.198	617.146	594.189	22.958
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.385	15.500	27.947	-12.447
* Bilanzielle Abschreibung	142.984	0	134.768	-134.768
** Ordentliche Aufwendungen	2.962.461	3.010.446	2.933.087	77.359
*** Ordentliches Ergebnis	2.652.350	2.779.446	2.621.896	158.121
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	1.471	-1.471
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.471	-1.471
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	2.652.350	2.779.446	2.623.367	156.650
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	2.332	2.300	3.339	-1.039
***** Ergebnis	2.654.682	2.781.746	2.626.706	155.611

Zuwendungen und allg. Umlagen +28,8 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der höheren Landeszuwendung für Medienkauf, aus Zuwendungen für die Förderung der Zusammenarbeit Öffentlicher Bibliotheken und Schulen sowie aus Spendenerträgen u.a. vom Verein der Freunde der Stadtbibliothek Halle e. V., von der WG Freiheit und vom Lions Club A. H. Francke.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +15 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus Schadenersatzleistungen und Kostenerstattungen im Bereich Gebäudemanagement.

Sonstige ordentliche Erträge +38,4 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung der Sonderposten und Zuwendungen.



Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen +22,9 TEUR

Die Minderaufwendungen in Höhe von 13,9 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen. Des Weiteren ergibt sich ein Minderaufwand im Bereich des bibliothekstechnischen Materials durch den sparsameren Einsatz von Folien bei der Medieneinarbeitung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -12,2 TEUR

Der Mehraufwand ergibt sich im Wesentlichen aus der Verwendung von Spenden und den nicht zu beeinflussenden Wertveränderungen beim Umlaufvermögen. Darüber hinaus sind die Kosten für Fernmeldeentgelt durch die Unterhaltung der neu eingerichteten Hotspots (WLAN) in den Stadtteilbibliotheken und die sonstigen Geschäftsausgaben durch die Unterhaltungskosten des Anfang 2018 aufgestellten Kassenautomaten (Beauftragung eines Geldtransportunternehmens für Bargeldeinnahmen, Versicherungskosten) entstanden.

Bilanzielle Abschreibung -134,8 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 134,8 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Konservatorium

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-368.772	-404.000	-371.264	-32.736
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-738.826	-860.000	-743.331	-116.669
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-16.784	-10.000	-13.902	3.902
* Sonstige ordentliche Erträge	-114.655	0	-114.289	114.289
** Ordentliche Erträge	-1.239.037	-1.274.000	-1.242.786	-31.214
* Personalaufwendungen	2.097.059	2.605.000	2.274.452	330.548
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	197.526	291.210	177.895	113.315
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.962	54.600	49.391	5.209
* Bilanzielle Abschreibung	153.298	0	157.238	-157.238
** Ordentliche Aufwendungen	2.491.845	2.950.810	2.658.977	291.833
*** Ordentliches Ergebnis	1.252.808	1.676.810	1.416.192	260.618
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.252.808	1.676.810	1.416.192	260.618
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	251.841	237.400	257.169	-19.769
***** Ergebnis	1.504.649	1.914.210	1.673.361	240.849

Zuwendungen und allg. Umlagen -32,7 TEUR

Der Minderertrag ergibt sich aus einer geringeren Zuwendung des Landes.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -116,6 TEUR

Durch laufende Besetzungsverfahren zur Neueinstellung von Lehrern werden auch weniger Schüler unterrichtet und daraus ergeben sich Mindererträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +3,9 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus Kostenerstattungen der Krankenkasse und sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.

Sonstige ordentliche Erträge +114,2 TEUR

Dieser Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +113,3 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,2 TEUR

Durch die sparsame Haushaltsführung und Haushaltssperre bei den Geschäftsausgaben ergibt sich eine Einsparung.

Bilanzielle Abschreibung -157,2 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 157,2 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -19,7 TEUR

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verwaltungskostenumlage insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 19,7 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtsingechor

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.260	0	0	0
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.849	-17.500	-21.315	3.815
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-8.249	-3.300	-8.913	5.613
* Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.070	1.070
** Ordentliche Erträge	-34.359	-20.800	-31.298	10.498
* Personalaufwendungen	413.067	480.600	450.545	30.055
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	74.226	67.531	59.225	8.305
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.039	43.900	40.241	3.660
* Bilanzielle Abschreibung	4.091	0	5.161	-5.161
** Ordentliche Aufwendungen	528.422	592.031	555.172	36.859
*** Ordentliches Ergebnis	494.064	571.231	523.874	47.356
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	494.064	571.231	523.874	47.356
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	0	700	17	683
***** Ergebnis	494.064	571.931	523.891	48.039

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +3,8 TEUR

Aufgrund der Konzerttätigkeit konnten zusätzliche Einnahmen erzielt werden (u. a. während der Norddeutschlandtournee).

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +5,6 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus Erstattungen für das Chorlager.

Sonstige ordentliche Erträge +1,1 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung sonstiger Sonderposten (Auflösung von Spenden für Chorpedeste).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +8,3 TEUR

Es entstanden Minderaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit/Werbung in Höhe von 9,6 TEUR sowie geringere Aufwendungen für Konzertreisen in Höhe von 1,4 TEUR. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen für gebäudewirtschaftliche Aufwendungen und Mieten in Höhe von 2,7 TEUR.

Bilanzielle Abschreibung -5,2 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 wurden als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 5,2 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtmuseum

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.385	-20.000	-164.975	144.975
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.945	-75.000	-69.771	-5.229
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-10.528	-13.500	-13.519	19
* Sonstige ordentliche Erträge	-217.771	0	-217.345	217.345
** Ordentliche Erträge	-506.629	-108.500	-465.610	357.110
* Personalaufwendungen	1.141.571	1.089.900	1.394.011	-304.111
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	864.847	633.326	712.847	-79.521
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.327	14.450	16.669	-2.219
* Bilanzielle Abschreibung	362.804	0	421.989	-421.989
** Ordentliche Aufwendungen	2.381.550	1.737.676	2.545.516	-807.841
*** Ordentliches Ergebnis	1.874.921	1.629.176	2.079.906	-450.730
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	4.057	-4.057
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.057	-4.057
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.874.921	1.629.176	2.083.963	-454.787
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	1.254	1.700	1.696	4
***** Ergebnis	1.876.175	1.630.876	2.085.659	-454.783

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +145,0 TEUR

Es wurden zusätzliche Fördermittel akquiriert für die Ausstellungsprojekte „Gebrauchsgrafik der DDR“ und „Orte der Moderne“ (Projekte zum Bauhausjubiläum), „Roter Turm“, „Dauerausstellung Hausgeschichte Druckereigebäude“ und „Deine Stadt-Deine Geschichte-Dein Museum“. Es handelt sich um Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt, der Lotto GmbH und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Fördermittel wurden für Sachaufwendungen und für Honorare verwendet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -5,2 TEUR

Die Eintrittsgelder konnten nicht in der geplanten Höhe erreicht werden.

Sonstige ordentliche Erträge +217,3 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten und Zuwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -79,5 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 32,8 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen. Der Mehraufwand von 46,7 TEUR wurde durch zusätzliche Fördermittel (78,4 TEUR) kompensiert.



Bilanzielle Abschreibung -422,0 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Es ergeben sich im Jahr 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 422,0 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Sport

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.704	-260.900	-271.317	10.417
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.460	-20.000	-21.485	1.485
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-239.130	-250.000	-234.553	-15.447
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.936.121	0	-870.606	870.606
** Ordentliche Erträge	-2.406.414	-530.900	-1.397.961	867.061
* Personalaufwendungen	1.967.414	2.037.765	2.036.106	1.660
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.378.712	3.269.641	3.462.345	-192.704
* Transferaufwendungen	1.114.320	1.779.400	1.682.853	96.547
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.415	38.350	863.490	-825.140
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	226	0	1.525	-1.525
* Bilanzielle Abschreibung	1.848.060	0	1.742.623	-1.742.623
** Ordentliche Aufwendungen	8.339.146	7.125.156	9.788.941	-2.663.785
*** Ordentliches Ergebnis	5.932.732	6.594.256	8.390.980	-1.796.724
* Ausserordentliche Aufwendungen	15.460	0	9.447	-9.447
** Außerordentliches Ergebnis	15.460	0	9.447	-9.447
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	5.948.192	6.594.256	8.400.427	-1.806.170
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-67.650	-118.350	-86.245	-32.105
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	438	650	602	48
***** Ergebnis	5.880.981	6.476.556	8.314.783	-1.838.227

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +10,4 TEUR

Die Mehrerträge sind auf die Bewilligung von Landesmitteln zur Förderung von Veranstaltungen im Hochleistungssport zurückzuführen. Es wurden 26,4 TEUR zum Zwecke der Weiterleitung an den Deutschen Boxsport-Verband e. V. für die Ausrichtung des 45. Chemiepokals im Boxen bewilligt. Entgegen wirkt ein Minderertrag aufgrund der verursachungsgerechten Verbuchung der Bundes- und Landesmittel zur Sicherung der Olympiastützpunkte. Diese wurden anteilig im Ergebnis- und Finanzhaushalt vereinnahmt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +1,5 TEUR

Hier sind Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren der Sporteinrichtungen zu verzeichnen.

Privatrechtliche Entgelte -15,4 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus Mindereinnahmen im Bereich Vereinsschwimmen und Öffentliches Schwimmen in der Robert-Koch-Schwimmhalle in Höhe von insgesamt 20,6 TEUR sowie aus Mindereinnahmen im Sparkassen Eisdome in Höhe von 15,0 TEUR. Letztere sind darauf zurückzuführen, dass es noch keinen abgeschlossenen Nachtrag zum



Mietvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG gibt. Mehrerträge gibt es im Gegenzug aus der Prüfung der Verwendungsnachweise im Bereich Sportförderung. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 20,2 TEUR zurückgefordert.

Sonstige ordentliche Erträge +870,6 TEUR

Diese Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten im Bereich Sportanlagen, bei den verpachteten Sportstätten und bei der Robert-Koch-Schwimmhalle.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -192,7 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 168,7 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen. Weitere Mehraufwendungen in Höhe von 24,0 TEUR waren für die Erhaltung des Baumbestandes und für die Begrünung der Flächen im Sportdreieck erforderlich.

Transferaufwendungen +96,5 TEUR

Da es noch keinen abgeschlossenen Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG bezüglich der Übernahme von Leistungen im Sparkassen Eisdome gibt, sind Minderaufwendungen im Bereich der Transferzahlungen zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -825,1 TEUR

Aufgrund des noch anhängigen Gerichtsverfahrens zwischen der M.A.T. Objekt GmbH und der Stadt Halle (Saale) war im Rahmen des Jahresabschlusses die Höhe der Rückstellung an den aktuellen Stand der Klageforderung anzupassen.

Des Weiteren sind Mehraufwendungen auf die Verwendung von Spendenmitteln für die Instandsetzung der Schaumgummigrube in der Turnhalle der Sporthalle Bildungszentrum zurückzuführen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -1,5 TEUR

Der Mehraufwand resultiert aus der Zinszahlung für nicht fristgerecht verwendete Fördermittel für die Baumaßnahme: Ersatzneubau Speerwurfanlage im Jahr 2016.

Bilanzielle Abschreibungen -1.742,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 1.742,6 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -9,4 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der Beseitigung von Sturmschäden.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Immobilien

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.747	-42.350	-65.943	23.593
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-14.471.004	-9.526.800	-12.281.261	2.754.461
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.030.251	-500	-4.413.749	4.413.249
** Ordentliche Erträge	-15.547.001	-9.569.650	-16.760.953	7.191.303
* Personalaufwendungen	11.046.484	12.184.035	12.081.989	102.046
* Versorgungsaufwendungen	0	0	6.669	-6.669
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.208.965	5.898.307	8.255.994	-2.357.687
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	893.113	768.336	1.246.814	-478.478
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52	0	52	-52
* Bilanzielle Abschreibung	1.452.927	0	1.122.265	-1.122.265
** Ordentliche Aufwendungen	20.601.541	18.850.678	22.713.783	-3.863.105
*** Ordentliches Ergebnis	5.054.540	9.281.028	5.952.829	3.328.198
* Ausserordentliche Erträge	-3.107.415	0	-1.799.840	1.799.840
* Ausserordentliche Aufwendungen	1.188.313	0	4.354.736	-4.354.736
** Außerordentliches Ergebnis	-1.919.102	0	2.554.896	-2.554.896
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	3.135.439	9.281.028	8.507.725	773.302
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-153.010	-120.246	-91.910	-28.336
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	90.229	6.800	26.967	-20.167
***** Ergebnis	3.072.658	9.167.582	8.442.783	724.799

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +2.754,5 TEUR

Es wurden hohe Mehrerträge im Bereich der Kostenerstattungen erzielt. Hervorzuheben sind hier sowohl Erstattungen im Bereich der Betriebskosten und für städtische Leistungen für verbundene Unternehmen im Rahmen von Serviceverträgen. Aufgrund einer mit dem Bund geschlossenen Rahmenvereinbarung hinsichtlich der Vermögenszuordnung bereits veräußerter Grundstücke in städtisches Eigentum erhielt die Stadt Entschädigungszahlungen. Zu letzterem erfolgte die Schlusszahlung, sodass hieraus keine weiteren Erträge zu erwarten sind.

Im Bereich der Mieten und Pachten sind Mehrerträge zu verzeichnen, die in den höheren Nebenkostenvorauszahlungen begründet liegen.

Sonstige ordentliche Erträge +4.413,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten mit 3.839,8 TEUR. Weitere Mehrerträge wurden durch Zuschreibungen und Auflösungen von Rückstellungen erzielt.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2.357,7 TEUR

Für Instandhaltungs- und Instandsetzungsleistungen wurden insgesamt 1.835,2 TEUR mehr aufgewandt. Der Hauptanteil liegt hierbei in den Arbeiten zur Altlastensanierung am Holzplatz, welcher Ende 2018 im Rahmen der Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwands verfügbar gemacht wurde. Die Leistungen erfolgen sowohl in Vorbereitung als auch in Begleitung des Neubaus einer Schule mit zugehöriger Turnhalle am Standort.

Weitere Mehraufwendungen in Höhe von ca. 780 TEUR werden hinsichtlich der Betriebskosten städtischer Gebäude inklusive Servicevereinbarungen ausgewiesen. Dem gegenüber stehen Einsparungen in Höhe von 250 TEUR für Anmietungen von Gebäuden und Sachausgaben des Fachbereichs 24.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -478,5 TEUR

Die Mehrbelastung resultiert aus unzureichend auf die Fachbereiche umgelegten Fernmeldeentgelten von 104,4 TEUR, einer Rückstellungsbildung für anhängige Gerichtsverfahren in Höhe von 186,8 TEUR und gebuchten Wertveränderungen bei Sachanlagen und Umlaufvermögen mit 186,5 TEUR.

Bilanzielle Abschreibungen -1.122,3 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 1.122,3 TEUR.

Außerordentliche Erträge +1.799,8 TEUR

Die außerordentlichen Erträge setzten sich zum einen aus Buchgewinnen aus Verkäufen des Jahres 2018 und Wertberichtigungen von Verkaufsgewinnen aus Vorjahren, die bisher noch nicht in der Anlagebuchhaltung erfasst waren, zusammen. Diese Erträge umfassen insgesamt 1.726,8 TEUR. Der Restbetrag begründet sich aus den Abbrüchen der Kleingartenanlagen „Saaletal“ und „Wiesengrund“, welche im Rahmen der Fluthilfemaßnahmen gefördert werden.

Außerordentliche Aufwendungen -4.354,7 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen korrespondieren mit den außerordentlichen Erträgen. Auch hier werden sowohl Vorgänge im Rahmen der Wertberichtigungen und Buchverlusten bei Grundstücksverkäufen als auch die genannten Fördermaßnahmen Kleingartenanlagen „Saaletal“ und „Wiesengrund“ abgebildet.



Ergebnisrechnung 2018

Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB IV	Ertrag	0	-606	606
	Aufwand	700.557	724.172	-23.615
	ordentl. Ergebnis	700.557	723.566	-23.009
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	31	-31
	ao. Ergebnis	0	31	-31
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	1.000	1.265	-265	
	Ergebnis	701.557	724.862	-23.304
DLZ Familie	Ertrag	-9.220.600	-10.911.314	1.690.714
	Aufwand	14.529.084	13.812.803	716.280
	ordentl. Ergebnis	5.308.484	2.901.489	2.406.994
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	1.500	486	1.014	
	Ergebnis	5.309.984	2.901.975	2.408.009
FB Soziales	Ertrag	-78.029.350	-84.104.421	6.075.071
	Aufwand	152.655.418	142.150.074	10.505.344
	ordentl. Ergebnis	74.626.068	58.045.653	16.580.415
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	3.106	-3.106
	ao. Ergebnis	0	3.106	-3.106
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	157.100	163.062	-5.962	
	Ergebnis	74.783.168	58.211.820,33	16.571.347
FB Bildung	Ertrag	-58.280.855	-57.771.164	-509.692
	Aufwand	199.107.883	211.748.410	-12.640.527
	ordentl. Ergebnis	140.827.028	153.977.246	-13.150.218
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	261.161	-261.161
	ao. Ergebnis	0	261.161	-261.161
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	133.750	92.666	41.084	
	Ergebnis	140.960.778	154.331.073	-13.370.295
FB Gesundheit	Ertrag	-588.400	-760.584	172.184
	Aufwand	7.180.458	6.446.652	733.805
	ordentl. Ergebnis	6.592.058	5.686.068	905.989
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	1.800	1.574	226	
	Ergebnis	6.593.858	5.687.643	906.215
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.519.700	1.520.933	-1.233
	ordentl. Ergebnis	1.519.700	1.520.933	-1.233
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	0	0	0	
	Ergebnis	1.519.700	1.520.933	-1.233
Gesamt	Ertrag	-146.119.205	-153.548.089	7.428.884
	Aufwand	375.693.099	376.403.045	-709.945
	ordentl. Ergebnis	229.573.894	222.854.956	6.718.938
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	264.297	-264.297
	ao. Ergebnis	0	264.297	-264.297
	Ertrag inter. LV	0	0	0
Aufwand inter. LV	295.150	259.053	36.097	
	Ergebnis	229.869.044	223.378.305	6.490.738



Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich IV

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB IV

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	-606	0	-606	606
** Ordentliche Erträge	-606	0	-606	606
* Personalaufwendungen	574.637	667.900	691.613	-23.713
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	27.390	24.757	19.410	5.348
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.832	7.900	7.007	893
* Bilanzielle Abschreibung	4.700	0	6.142	-6.142
** Ordentliche Aufwendungen	612.559	700.557	724.172	-23.615
*** Ordentliches Ergebnis	611.953	700.557	723.566	-23.009
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	31	-31
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	31	-31
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	611.953	700.557	723.597	-23.039
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	288	1.000	1.265	-265
***** Ergebnis	612.241	701.557	724.862	-23.304

Sonstige ordentliche Erträge +0,6 TEUR

Dieser Ertrag ist auf eine Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +5,3 TEUR

Mehraufwendungen in Höhe von 0,8 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Leistungen.

Da lt. Schreiben zur Haushaltsdurchführung vom 16.02.2018 Mittel für die laufende Geschäftstätigkeit nur zu 70 % freigegeben waren, kam es zu einer Einsparung von 6,1 TEUR. Es wurden weder Aus- und Fortbildungen wahrgenommen noch eigene Veranstaltungen durchgeführt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +0,9 TEUR

In dieser Position sind nur Sachaufwendungen für die Verwaltung enthalten. Auf Grund des sparsamsten Umgangs mit dem vorhandenen Budget kam es zu der Einsparung.

Bilanzielle Abschreibung -6,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 6,1 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -0,3 TEUR

Die Mittel für die Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen wurden nicht in der geplanten Höhe benötigt.



DLZ Familie

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Sonstige Transfererträge	-1.259.132	-1.720.000	-805.456	-914.544
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-3.534.289	-7.500.600	-8.134.781	634.181
* Sonstige ordentliche Erträge	-344.331	0	-1.971.077	1.971.077
** Ordentliche Erträge	-5.137.752	-9.220.600	-10.911.314	1.690.714
* Personalaufwendungen	1.746.038	2.265.700	1.871.610	394.090
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	186.761	185.584	178.335	7.249
* Transferaufwendungen	8.725.295	10.923.800	10.894.167	29.633
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420.763	1.154.000	856.795	297.205
* Bilanzielle Abschreibung	9.869	0	11.897	-11.897
** Ordentliche Aufwendungen	12.088.726	14.529.084	13.812.803	716.280
*** Ordentliches Ergebnis	6.950.974	5.308.484	2.901.489	2.406.994
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	6.950.974	5.308.484	2.901.489	2.406.994
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	1.083	1.500	486	1.014
***** Ergebnis	6.952.056	5.309.984	2.901.975	2.408.009

Aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes, welche zum 1. Juli 2017 in Kraft getreten ist, lagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung keine Erfahrungswerte vor, daher ergaben sich Abweichungen in allen Ertrags- und Aufwandsarten. Hinzu kam, dass eine Vielzahl an Anträgen auf Unterhaltsvorschuss aus dem Jahr 2017 erst im Jahr 2018 abschließend bearbeitet werden konnte.

Sonstige Transfererträge -914,5 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus Forderungen gegenüber Unterhaltsschuldnern. Im Teilergebnisplan werden die Gesamtforderungen und nicht die Einnahmen aus den Forderungen ausgewiesen. Die Forderungen werden vom Schuldner im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten beigetrieben. Aufgrund des sozialen Gefüges hinsichtlich der Schuldner werden die Forderungen gar nicht oder in Form von monatlichen Ratenzahlungen bedient. Aufgrund der Gesetzesänderung und in diesem Zusammenhang noch fehlenden Erfahrungswerte sowie der vorrangigen Bearbeitung von Anträgen fielen die Erträge geringer aus, als geplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +634,2 TEUR

Es handelt sich vorrangig um Erträge aus der Erstattung der Auszahlungen für Unterhaltsvorschussleistungen von Land und Bund, welche sich aufgrund der Kostenerstattung für Auszahlungen für das Jahr 2017 erhöht haben.

Sonstige ordentliche Erträge +1.971,1 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung von gebildeten Rückstellungen für Unterhaltszahlungen in Höhe von 1.969,1 TEUR sowie aus Zwangsgeldern in Höhe von

2,0 TEUR, deren Beitreibung unterbleibt, sobald die betroffene Person die gebotene Handlung ausführt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +7,2 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Transferaufwendungen +29,6 TEUR

Der Kreis der Anspruchsberechtigten für Unterhaltsvorschussleistungen ist aufgrund der Reform gestiegen. Die Zahlungen beliefen sich im Jahr 2018 auf 11.969,3 TEUR. Für noch ausstehende Auszahlungen für das Jahr 2017 wurde die im Jahr 2017 gebildete Rückstellung in Höhe von 1.413,2 TEUR verbraucht. Für noch ausstehende Auszahlungen für das Jahr 2018 wurden Rückstellungen in Höhe von 338,1 TEUR gebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +297,2 TEUR

Der Minderaufwand ergibt sich aufgrund der o.g. Mindererträge von den Unterhaltsschuldnern und der somit geringeren Erstattung der Einnahmen an das Land und den Bund, welche sich anteilig aus den erzielten Erträgen ergibt.

Bilanzielle Abschreibung -11,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 11,9 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +1,0 TEUR

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind geringer ausgefallen, als geplant.

FB Soziales

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.716.014	-47.909.800	-47.538.131	-371.669
* Sonstige Transfererträge	-1.743.941	-1.387.600	-1.450.401	62.801
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.111	-80.000	-99.150	19.150
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-35.475.768	-28.651.950	-34.947.013	6.295.063
* Sonstige ordentliche Erträge	-287.355	0	-69.727	69.727
** Ordentliche Erträge	-86.317.190	-78.029.350	-84.104.421	6.075.071
* Personalaufwendungen	18.621.210	20.484.500	19.639.433	845.067
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.491.103	4.332.428	4.025.067	307.360
* Transferaufwendungen	30.727.937	31.945.400	28.938.622	3.006.778
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.216.664	95.893.090	89.388.966	6.504.124
* Bilanzielle Abschreibung	156.459	0	157.985	-157.985
** Ordentliche Aufwendungen	152.213.374	152.655.418	142.150.074	10.505.344
*** Ordentliches Ergebnis	65.896.184	74.626.068	58.045.653	16.580.415
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	3.106	-3.106
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.106	-3.106
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	65.896.184	74.626.068	58.048.759	16.577.309
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	152.960	157.100	163.062	-5.962
***** Ergebnis	66.049.144	74.783.168	58.211.820	16.571.347

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -371,7 TEUR

Die Aufwendungen für den Personenkreis Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung lagen auf Grund der Fallzahlentwicklung und der Rentenerhöhung niedriger als der Planansatz. Aufgrund der seit 2013 festgelegten Bundesbeteiligung in Höhe von 100 % der Nettoausgaben kam es zu einer geringeren Zuweisung (925,6 TEUR).

Seit 2017 gibt es nach § 2 der Verordnung zur Festsetzung der der Revision unterliegenden Bundesbeteiligung zur Kompensation der fluchtbedingten Mehrkosten bei Unterkunft und Heizung einen finanziellen Ausgleich. Die Landesquote betrug 2018 6,5 Prozentpunkte. Dies bedeutete aber für die Kommune tatsächlich 11,45 %. Somit konnte trotz sinkender Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft ein Mehrertrag erzielt werden (478,0 TEUR).

Seit dem 23.07.2018 läuft das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ und die Stadt erhält aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Sachsen-Anhalt Gelder für Personal- und Sachaufwendungen (75,9 TEUR). Dies war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt.

Sonstige Transfererträge +62,8 TEUR

Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen um 79,7 TEUR höher als geplant. Hier macht sich der gestiegene Anteil an russischen Bürgern bemerkbar, da in diesen Fällen die ausländischen Renten quartalsweise erst im Nachhinein als Einkommen angerechnet und an die Stadt überwiesen werden.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sind geringfügig höhere Erträge (28,1 TEUR) als geplant zu verzeichnen.

Im Bereich Asyl konnte auf Grund von Erstattungen von Sozialleistungsträgern ein Mehrertrag gegenüber dem Planansatz von 21,0 TEUR erzielt werden und in der Krankenhilfe von 41,8 TEUR, welcher durch Erstattungen der Krankenkassen zustande kam. Bei der Übernahme von Miet- und Energieschulden wurde der Ansatz unterschritten und dies spiegelt sich im Ertrag wider. Weiterhin ist auf Grund der notwendigen Stundungen eine Ertragsminderung zu verzeichnen (107,8 TEUR).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +19,1 TEUR

Hierbei handelt es sich um Benutzungsentgelte im Haus der Wohnhilfe, die durch eine höhere Auslastung gestiegen sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +6.295,1 TEUR

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Diese wurde im laufenden Jahr rückwirkend zum 01.01.2018 von 3,4 % auf 3,7 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertrags-erhöhung um 148,7 TEUR.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter werden sämtliche Personalaufwendungen einschließlich Overhead ohne Arbeitgeberanteil erstattet. Hier kam es auf Grund des geringeren Aufwandes zu einem Minderertrag in Höhe von 333,5 TEUR.

Im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz hat sich die Pauschale von geplanten 11.077,54 Euro je Flüchtling auf 12.500 Euro erhöht. Dies bedeutete eine Ertrags-erhöhung um 1.684,8 TEUR. Weiterhin wurde der Restbetrag vom IV. Quartal 2017 überwiesen (2.004,4 TEUR).

Für den Übergang der Flüchtlinge von der Heimunterbringung zum privatrechtlichen Mietvertrag wurden durch die Stadt Integrationswohnungen angemietet. Beim Wechsel der Mieter zum Jobcenter werden der Stadt Halle die Miet- und Energiekosten erstattet (2.126,4 TEUR). Zum Zeitpunkt der Planung war die tatsächliche Höhe nicht vorhersehbar. Krankenhilfekosten über 10.000 Euro werden vom Land in voller Höhe erstattet. Für 2018 sind das 565,4 TEUR.

Enthalten sind außerdem 11,4 TEUR für Erstattung aus Energiecontracting und Kostenerstattung von Krankenkassen 87,5 TEUR (nicht Fachbereich Soziales).

Sonstige ordentliche Erträge +69,7 TEUR

Hierbei handelt es sich u. a. um die Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u. ä., welche weder geplant werden noch in der Zuständigkeit des Fachbereiches Soziales liegen.

Transferaufwendungen +3.006,8 TEUR

Wie bereits bezüglich der Erträge geschildert, kam es auf Grund der Fallzahlenentwicklung in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu bedeutend geringeren Aufwendungen (875,6 TEUR).

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, dadurch kam es zu einer Aufwandsminderung von 649,6 TEUR.

Die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe wurden im Planansatz insgesamt um 448,5 TEUR überschritten. Auf Grund der Vorgaben der Finanzstatistik des Landes Sachsen-Anhalt mussten die Aufwendungen gesplittet werden. In den Transferaufwendungen werden nur noch die Leistungen für Empfänger von Wohngeld/ Kinderzuschlag und das Mittagessen für Leistungsberechtigte nach SGB II verbucht. Dadurch kommt es zur Minderung um 343,4 TEUR. Die Aufwendungen für das Bildungspaket werden monatlich prozentual über den Anteil Kosten der Unterkunft und über die Jahresabrechnung erstattet.

Im Asylbereich kam es auf Grund der Fallzahlenentwicklung zu einer Minderaufwendung von insgesamt 906,4 TEUR. Dies machte sich hauptsächlich im Bereich der Krankenhilfe bemerkbar (645,0 TEUR).

Im Halle-Pass wurde die Ermäßigung für Behindertenfahrdienst nicht in voller Höhe in Anspruch genommen (18,5 TEUR). Das gleiche gilt für die Ausreichung im Produkt Fördermittel (3,1 TEUR).

Die Anzahl der übernommenen Bestattungskosten ist seit 2015 leicht rückläufig (51,0 TEUR). Auf Grund der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes und den neuen Pflegegraden zum 01.01.2017 kommen auf die Kommunen Kosten bei Personen mit weniger als 12,5 % Punkten zu. Die Begutachtungen sind angelaufen, da aber für die Festlegung des Hilfebedarfes erst zum September 2018 die dafür notwendigen Pflegefachkräfte ihre Arbeit aufgenommen haben, sind die Aufwendungen im Berichtszeitraum noch sehr gering und bleiben mit 207,0 TEUR hinter dem Planansatz zurück.

Die Überschreitung in der Krankenhilfe ist hauptsächlich auf einen leichten Anstieg bei der Kostenübernahme medizinisch notwendiger Behandlungen von EU-Bürgern, die in ihrem Heimatland nicht versichert sind zurückzuführen (57,8 TEUR). Ein Ausgleich erfolgte im Produkt bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Der Ansatz in der Hilfe zur Pflege wurde nicht benötigt (10,0 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen +6.504,1 TEUR

Die Erwartungswerte im Bereich der Leistungen nach SGB II hinsichtlich der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften sind nicht eingetreten. Dies führte in allen Produkten zu einer Minimierung der Aufwendungen bei den Sozialleistungen. Die Kosten für Unterkunft und

Heizung lagen um 5.386,4 TEUR geringer als geplant, ebenfalls die einmaligen Beihilfen (1.180,7 TEUR). Für Leistungen nach § 16 SGB II wurden 1,3 TEUR zusätzlich benötigt.

Die Kommune beteiligt sich mit 15,2 % am Verwaltungsbudget des Jobcenters. Hier waren die Aufwendungen um 24,0 TEUR geringer als geplant.

Gemäß dem Landeskostenrahmen wurden unter anderem auch die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe neu zugeordnet, und es kam in dieser Position zu einem Mehraufwand von 791,9 TEUR. Hier enthalten sind die Kosten für Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernhilfe und Schulbedarf.

Auf Grund der nicht so hohen Fallzahlen haben sich die Kosten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften durch niedrigere Tagessätze bei Leerstand verringert (267,0 TEUR). Bei einem Objekt konnte der Vertrag zum 30.09.2018 auslaufen, hier wurde mit 10 Monaten geplant.

Bei der gesonderten Beratung und Betreuung wurden 37,8 TEUR mehr benötigt. Hier erfolgt aber eine 100%-ige Erstattung durch das Land.

Die Aufwendungen für die Abrechnung mit den Krankenkassen gemäß § 264 SGB V waren um 432,7 TEUR geringer als geplant.

Die veranschlagten Sachkosten wurden durch sparsamsten Einsatz mit 101,3 TEUR unterschritten. Weiterhin machten sich auch hier die sinkenden Fallzahlen im Asylbereich bemerkbar.

Die Wertveränderung des Umlaufvermögens schlägt mit 57,0 TEUR zu Buche.

Bilanzielle Abschreibung -158,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 158,0 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +6,0 TEUR

Hier spiegelt sich die Verwaltungskostenpauschale von 2 % Overheadkosten wider. Diese berechnet sich an den Personalaufwendungen der städtischen Mitarbeiter des Jobcenters.

FB Bildung

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.217.907	-40.755.054	-41.617.898	862.843
* Sonstige Transfererträge	-2.531.796	-2.832.500	-3.205.228	372.728
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-242.025	-347.395	-274.434	-72.961
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-9.285.716	-14.345.906	-10.154.225	-4.191.681
* Sonstige ordentliche Erträge	-3.428.282	0	-2.519.379	2.519.379
** Ordentliche Erträge	-55.705.725	-58.280.855	-57.771.164	-509.692
* Personalaufwendungen	16.562.308	19.281.900	17.456.978	1.824.922
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.418.826	19.367.087	18.840.740	526.347
* Transferaufwendungen	143.300.404	145.996.998	153.425.327	-7.428.329
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.015.462	14.461.898	15.337.405	-875.507
* Bilanzielle Abschreibung	6.733.222	0	6.687.960	-6.687.960
** Ordentliche Aufwendungen	200.030.222	199.107.883	211.748.410	-12.640.527
*** Ordentliches Ergebnis	144.324.497	140.827.028	153.977.246	-13.150.218
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	261.161	-261.161
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	261.161	-261.161
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	144.324.497	140.827.028	154.238.406	-13.411.379
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	75.805	133.750	92.666	41.084
***** Ergebnis	144.400.302	140.960.778	154.331.073	-13.370.295

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +862,8 TEUR

Die Landeszuweisung für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen wurde mit dem vierten Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes vom 20.12.2017 gegenüber den Kalkulationsgrößen des Planansatzes erhöht. Daraus resultieren Mehrerträge von 1.790,6 TEUR. Weitere Mehrerträge in Höhe von 404,5 TEUR resultieren aus der zeitlichen Verschiebung der Maßnahmen im Rahmen des Krippenausbauprogramms. Aufgrund der späten Abrechnung der Träger bei der Stadt, konnten die Erträge erst im Jahr 2018 realisiert werden. 97,7 TEUR kumulierte Mehrerträge ergeben sich aufgrund von Erhöhungen der Zuweisungen für Erziehungsberatungsstellen, Frauenschutzhaus und Projekte der präventiven Jugendhilfe (Demokratie leben, Schulerfolg für Halle, Frühe Hilfen).

Mehrerträge in Höhe von 88,2 TEUR wurden aus dem Rechnungsabgrenzungsposten des ehemaligen Fanprojektes herausgelöst. Hierbei handelt es sich um Eigenmittel der Stadt, die nicht im Jahr 2019 an Träger des Fanprojektes ausgegeben werden sollen.

Mindererträge von 1.000,0 TEUR kommen rechnerisch zustande, da die Maßnahmen im haushaltsneutralen Investitionsprogramm U6 bisher nicht begonnen wurden. Entsprechend stellen sich auch keine Aufwendungen dar. 464,2 TEUR Mindererträge resultieren aus dem Rückgang der Erträge aus VWN-Prüfungen der Kitas Freier Träger aufgrund der Vielzahl geschlossener LQE-Vereinbarungen. Aufgrund verminderter Personalkosten im Projekt „Jugend Stärken im Quartier“ konnten nicht alle geplanten Fördermittel tatsächlich abgerufen werden, wodurch Mindererträge in Höhe von 49,4 TEUR zustande kommen. Im Übrigen resultieren kumulierte Mindererträge von 4,6 TEUR unter anderem aus einem geringfügigen

Rückgang der Landeszuweisung für die präventive Jugendhilfe, die nicht durch Mehrerträge, unter anderem aus höheren Rückforderungen aus VWN-Prüfungen von Freien Trägern der präventiven Jugendhilfe, ausgeglichen werden können.

Sonstige Transfererträge +372,7 TEUR

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung resultieren die Mehrerträge unter anderem aus der unvorhergesehenen Zunahme der Fälle mit abweichender örtlicher Zuständigkeit. Daher kam es zu höheren Erstattungen von anderen öffentlichen Trägern der Jugendhilfe.

Ferner konnte eine erhöhte Inanspruchnahme von Sozialleistungsträgern und hier insbesondere der Abtretung des Kindergeldes aufgrund der Zunahme an Heimunterbringungen erfolgen. Im Übrigen kam es zu höheren nicht absehbaren Rückzahlungen gewährter Hilfen aufgrund vorzeitiger Beendigung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -73,0 TEUR

Überwiegend resultieren die Mindererträge aus den Elternbeiträgen für Tagespflegen (63,9 TEUR). Der Ausbau des Tagespflegeangebotes wurde auch 2018 fortgesetzt. Der Ausbau und damit die Zulassung von weiteren Tagespflegepersonen konnte nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Dies begründet sich beispielsweise durch mangelnde Interessenlage und Geeignetheit der Bewerber.

Darüber hinaus sind Mindererträge in Höhe von 10,9 TEUR bei den Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen zu verzeichnen, die für kleine Träger vereinnahmt werden, die selbst keine Debitorenbuchhaltung führen. Da auch diese Träger vermehrt selbständig die Elternbeiträge erheben, kommt es zu genannten Mindererträgen.

Demgegenüber stehen kumulierte Mehrerträge von 1,8 TEUR, unter anderen aus dem Bereich der Verwaltungsgebühren der Schulen, die für Zeugniskopien erhoben werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -4.191,7 TEUR

Die Mindererträge resultieren weit überwiegend aus den Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (4.514,4 TEUR). Aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen gegenüber dem Plan konnten weniger Erträge realisiert werden, was jedoch ebenso mit geringeren Aufwendungen zusammenhängt. Weitere Mindererträge sind im Bereich der Kindertagesstätten zu verzeichnen: 138,5 TEUR Mindererträge resultieren aus der Zahlung der Geschwisterermäßigung vom Land, da mit der Erstattungssumme des Vorjahres geplant wurde und die Anzahl der Geschwisterkinder demgegenüber leicht rückläufig war. Weitere 135,1 TEUR Mindererträge zeigen sich aufgrund der gegenüber dem Plan verminderten Betreuungszahl auswärtiger Kinder in halleschen Kindertageseinrichtungen und im Kinder- und Jugendschutzzentrum.



Demgegenüber sind Mehrerträge i. H. v. 117,4 TEUR aus einer ungeplanten Zahlung des Eigenbetriebs Kindertagesstätten zu verzeichnen, die die Aufrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten der Jahre 2014 bis 2017 gegenüber der Stadt Halle betreffen. Weitere Mehrerträge i. H. v. 291,0 TEUR betreffen ungeplante Erträge aus der Erstattung der Personalkosten für die am Projekt „Familienintegrationscoach“ beteiligten Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Bildung. Projektträger ist hier der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung, der sich des Personals des Fachbereichs Bildung bedient und die entstandenen Personalkosten für die Zeit des Projekteinsatzes erstattet.

Für kurzfristige Vermietungen von Unterrichtsräumen in Schulen wurden 12,6 TEUR Mehreinnahmen erzielt, da die Nachfrage zur Anmietung gestiegen ist. Für Schulturnhallen konnten gegenüber dem Planansatz 43,0 TEUR mehr Nutzungsentgelte erzielt werden.

Bei den Erträgen aus Gastschulbeiträgen wurden 547,5 TEUR nicht erzielt, weil zum einen weniger Schüler*innen aus den Landkreisen Hallesche Schulen besuchten. Zum anderen fehlen 494,8 TEUR Gastschulerträge im Bereich der Berufsbildenden Schulen. Hiervon erfolgten bereits Einnahmen in Höhe von 453,7 TEUR in 2019.

489,1 TEUR Mehrerträge ergeben sich aus der Gebäudebewirtschaftung und 192,7 TEUR Mehrerträge aus dem Personalbereich.

Sonstige ordentliche Erträge +2.519,4 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten und Herabsetzung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +526,3 TEUR

Minderaufwendungen i. H. v. 371,3 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen und weitere 25,6 TEUR Minderaufwendungen im Bereich der Schulausstattung.

Entsprechend der Verfügungsbestimmungen zur Ausführung des Haushaltsplans wurden im Bereich der Mitarbeiterfortbildung im Fachbereich Bildung durch Maßnahmenverschiebungen 20,9 TEUR des Ansatzes nicht in Anspruch genommen. Im Schulbereich wurden 2,8 TEUR nicht benötigt, weil die MitarbeiterInnen in den Schulsekretariaten vordergründig die Weiterbildungsangebote der Stadt nutzten. Zentral stand in diesem Jahr die Ersthelferausbildung dieser MitarbeiterInnen im Vordergrund. Die Kostenübernahme erfolgte durch die Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Aufgrund der Herauslösung des Teams Ausstattung der Schulen aus dem FB Bildung wurden die Mittel für Kopierleistungen aus dem Sachausgabenbudget herausgelöst und einem anderen Sachkonto zugeordnet. Hier handelt es sich um Aufwendungen in Höhe von

55,7 TEUR. Dem gegenüber steht im Fachbereich Bildung ein Minderaufwand von 60,2 TEUR. Tatsächlich konnten durch den sparsamen Umgang der Schulen 4,5 TEUR eingespart werden.

Im Frauenschutzhaus wurden 50,4 TEUR Minderaufwendungen im Sachausgabenbudget erzielt, um Mehrauszahlungen für Investitionen sowie ungeplante Aufwendungen der Gebäudebewirtschaftung und -instandhaltung zu decken.

Aufgrund von unbesetzten Personalstellen infolge des Fachkräftemangels im Erzieherbereich musste 2018 die Platzkapazität von 13 Plätzen um die Hälfte reduziert werden, so dass wegen der geringeren Auslastung des Kinder- und Jugendschutzzentrums im Bereich der Kinderspeisung 10,9 TEUR Minderaufwendungen zu verzeichnen sind.

Für das Produktive Lernen stehen 5,6 TEUR Sachausgaben zu Buche, welche nicht geplant jedoch durch Fördermittel gedeckt wurden. Im Sachkonto Schulsport wurden 45,0 TEUR weniger benötigt, weil für die Durchführung von Schulsport nicht so viele Anmietungen von Ausweichturnhallen im Rahmen der STARK III Baumaßnahmen erforderlich waren. Außerdem haben ein Teil der Gymnasien aus schulorganisatorischen Gründen keinen Schwimmunterricht durchgeführt.

Transferaufwendungen -7.428,3 TEUR

Zu 5.992,9 TEUR Minderaufwendungen kommt es bei den Hilfen zur Erziehung für unbegleitete Minderjährige Asylbewerber aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen gegenüber dem Plan. Weitere 3.139,7 TEUR konnten im Betrieb von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft eingespart werden. 1.000,0 TEUR Minderaufwand ist dem haushaltsneutralen Investitionsprogramm U6 zuzuschreiben, welches bisher nicht angelaufen ist. Hier wurden entsprechend auch keine Erträge realisiert.

573,2 TEUR Minderaufwendungen resultieren aus den Zuschüssen für Tagespflegen. Der Ausbau des Tagespflegeangebotes wurde auch 2018 fortgesetzt. Der Ausbau und damit die Zulassung von weiteren Tagespflegepersonen konnte nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Dies begründet sich bspw. durch mangelnde Interessenlage und Geeignetheit der Bewerber.

301,5 TEUR Minderaufwendungen aus dem Bereich der präventiven Jugendhilfe kommen aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung der erweiterten Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des begleiteten Umgangs sowie geringerer Mittelabrufe einzelner Träger gegenüber der zugesicherten Fördersumme zustande. Im Übrigen sind 63,7 TEUR Minderaufwendungen in den Förderprojekten JUSTiQ, Schulerfolg für Halle und RÜMSA aufgrund geringerer Mittelabrufe der ausführenden Träger zu finden sowie weitere kumulierte Mehr- und Minderaufwendungen im Jugend- und Schulbereich.

Demgegenüber sind Mehraufwendungen in Höhe von 18.220,2 TEUR für Hilfen zur Erziehung aufgrund erhöhter Fallzahlen, erhöhten Entgeltsätzen aufgrund steigender Personal- und Sachkosten, erhöhter Komplexität einzelner Fälle und erhöhtem Anteil teurerer stationärer Hilfen gegenüber der Kalkulation des Haushaltsansatzes zu verzeichnen. Ferner resultieren 264,7 TEUR Mehraufwendungen aufgrund Verzögerungen im Bauablauf im Rahmen des Krippenausbauprogramms. Die ursprünglich für 2017 geplanten Maßnahmen konnten aufgrund verspäteter Baugenehmigungen erst vollständig in 2018 umgesetzt werden, woraus entsprechend höhere Zuwendungen resultieren, denen die entsprechenden Mehrerträge gegenüberstehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -875,5 TEUR

32,3 TEUR konnten in Fachbereich für Dienstreisen eingespart werden, davon 5,7 TEUR für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Projekt „Bildung integriert“. Die von der Transferagentur Mitteldeutschland - TransMit organisierten Fortbildungsveranstaltungen fanden fast ausschließlich in Halle (Saale) statt. Damit fielen für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen weder Reise- noch Übernachtungskosten an. Teilweise wurden durch langfristige Buchung Sparpreise der Bahn genutzt, wie bei der Teilnahme am bundesweiten Fachforum „Bildung integriert“ in Frankfurt/Main am 28./29.Mai 2018. Das zweite Fachforum am 03./04.12. wurde in Leipzig durchgeführt. Hier entfielen ebenfalls die Übernachtungskosten. Darüber hinaus ergaben sich weitere Einsparungen durch private Monatskarten und Bahncards.

Der Planansatz für die Schülerbeförderung wurde um 93,9 TEUR unterschritten. Hier wurden Sonderbusse zu den Ausweichobjekten nicht im vollen Umfang benötigt. In der privaten Vorfinanzierung gab es weniger anspruchsberechtigte Fälle als geplant und durch eine Änderung des Schulgesetzes, welche die Antragstellung auf Kostenerstattung neu regelt, mussten Anträge abgelehnt werden. Einsparungen gab es außerdem beim Sonderverkehr zum Unterricht, insbesondere bei Förderschulen für Geistigbehinderte. Geschmälert wurden die Minderaufwendungen durch Mehrbedarfe an Einzelvergaben für Sonderfahrten. Insbesondere für Schüler, die in Schulen außerhalb von Halle bzw. Sachsen-Anhalt beschult werden müssen und für Schüler, die besondere Beförderungsbedarfe über das Normalmaß hinaus benötigen.

Ein Minderaufwand in Höhe von 10,5 TEUR für Beförderungskosten Kinder ist auf die verminderte Auslastung des Kinder- und Jugendschutzzentrums, aufgrund unbesetzter Personalstellen, bedingt durch den Fachkräftemangel im Erzieherbereich, zurückzuführen.

Beim Fernmeldeentgelt wurden 28,3 TEUR weniger benötigt, davon 7,5 TEUR im Schulbereich, weil die Telekom im großen Rahmen die Umstellung von Bestandsanschlüssen auf Breitband und im Zuge dessen die entsprechende Umstellung auf



neue Vertragsmodelle ankündigte. Aus diesem Grund musste die Planung für das Fernmeldeentgelt großzügiger erfolgen, da die Kosten für die neuen Verträge ggf. höher sind. Die Umstellung hat jedoch noch nicht im angekündigten Umfang stattgefunden.

Minderaufwendungen in Höhe von 43,1 TEUR im Bereich der Sachverständigen- und Gutachterkosten resultieren aus geplanten Kosten für abgeschlossene Schiedsstellenverfahren, die im Bereich der Verwendungsnachweisprüfung für Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen eingeräumt wurden, jedoch entgegen den Erwartungen noch nicht abgeschlossen wurden. Ferner wurden Aufwendungen für Dolmetscher, die regelmäßig aus diesem Sachkonto finanziert werden, den Leistungen der Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Asylbewerber zugerechnet, da diese vom Land erstattet werden.

Minderaufwendungen in Höhe von 455,5 TEUR konnten für Erstattungen von KJHG- und Geschwisterermäßigungen an Freie Träger aufgrund geringerer Fallzahlen im Vergleich zur Planung erzielt werden.

Haushaltsneutrale Mehraufwendungen entstanden durch die Verwendung von Spenden in Höhe von 5,4 TEUR.

Die Schülerunfallversicherung zeigte 2018 einen Minderaufwand von 38,5 TEUR verteilt auf alle Schulen. Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt ermittelt den Beitragssatz gemäß § 185 Absatz 4 SGB VII in jedem Jahr auf Basis der Einwohnerzahl, der Zahl der Versicherten und unter Berücksichtigung der Versicherungsfälle neu. Der Beitragssatz sank 2018 für die kreisfreien Städte gegenüber 2017 von 8,64 Euro je Einwohner auf 8,47 Euro.

Für Gastschulbeiträge wurden 15,2 TEUR mehr benötigt. Gründe sind ein neuer Runderlass zur Fachklassenbildung ab 08/18 in den Berufsbildenden Schulen und Mehrkosten für Gymnasiast*innen, welche außerhalb von Halle beschult werden.

Demgegenüber stehen Minderaufwendungen von 38,5 TEUR, resultierend aus einer gegenüber dem Plan verminderten Betreuungszahl hallescher Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen und dementsprechend geringeren Kostenerstattungs-aufwendungen.

Ferner finden sich hier die erhöhten Aufwendungen für die präventiven Jugendhilfeprojekte Frühe Hilfen, Jugend Stärken im Quartier und Schulerfolg sichern, die aus den erhöhten Zuweisungen resultieren (-51,7 TEUR).

Mehraufwendungen in Höhe von 1.571,3 TEUR resultieren aus Wertveränderungen bei Sachanlagen und beim Umlaufvermögen.

Die übrigen Mehr- und Minderaufwendungen ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen und Leistungen der Schulausstattung.

Bilanzielle Abschreibungen -6.688,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2018 Mehraufwendungen in Höhe von 6.688,0 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +41,1 TEUR

Im Sachkonto innere Verrechnung Schulsport wurden 32,1 TEUR nicht benötigt. Hier waren Schulsportfeste in Sportstätten des Fachbereichs Sport geplant, welche jedoch im Rahmen des Sportabzweigentages durch den Stadtsportbund organisiert wurden und dadurch der Stadt keine Kosten gemäß SportstättenVO entstanden. Ferner wurden Einsparungen bei der Nutzung von Sporteinrichtungen des Fachbereichs Sport für den Sportunterricht erzielt.

Im Übrigen wurden die Mittel für den Fuhrpark und die Vervielfältigungsstelle in Höhe von 9,0 TEUR nicht wie geplant in Anspruch genommen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Gesundheit

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-396.493	-386.800	-399.123	12.323
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.304	-159.100	-179.824	20.724
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-48.849	-25.000	-89.007	64.007
* Sonstige ordentliche Erträge	-38.623	-17.500	-92.630	75.130
** Ordentliche Erträge	-658.269	-588.400	-760.584	172.184
* Personalaufwendungen	5.051.109	5.973.900	5.260.793	713.107
* Versorgungsaufwendungen	0	0	8.290	-8.290
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	419.028	356.958	313.750	43.208
* Transferaufwendungen	548.915	656.600	633.484	23.116
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.357	193.000	136.720	56.280
* Bilanzielle Abschreibung	93.359	0	93.616	-93.616
** Ordentliche Aufwendungen	6.246.768	7.180.458	6.446.652	733.805
*** Ordentliches Ergebnis	5.588.499	6.592.058	5.686.068	905.989
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	5.588.499	6.592.058	5.686.068	905.989
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	903	1.800	1.574	226
***** Ergebnis	5.589.402	6.593.858	5.687.643	906.215

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +12,3 TEUR

Im Bereich der Zuwendungen (Einwohnerbezogene Zuweisung an die Suchtberatungsstellen und Zuweisung der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Sachsen-Anhalt) gab es zum Planansatz einen Mehrertrag von 12,3 TEUR. Hintergrund dafür ist die Berechnung aufgrund einer höheren Einwohnerzahl für die Suchtberatungsstellen und einer höheren Kinderzahl, als Grundlage für die Berechnung des Zuschusses der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +20,7 TEUR

Mehrerträge konnten in den Verwaltungsgebühren der Produkte Amtsgutachten, Hygiene, Sozialpsychiatrie und Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung erzielt werden.

Amtsgutachten (10,6 TEUR): erhöhter Bedarf an der Erstellung einer Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis); 2018 – 2.631 Bescheinigungen und 332 Duplikate

Hygiene (4,7 TEUR): erhöhter zeitlicher Aufwand bei den Routinekontrollen in den Krankenhäusern und gesonderte Termine für die Kontrolle der hygienisch-technischen Dokumentationen; häufigeres Auftreten (mehr als in vorangegangenen Haushaltsjahren) von Kontaminationen der Trinkwasserhausinstallationen von Überwachungsobjekten, bei denen in Folge weitgehende Nachuntersuchungen erforderlich waren

Sozialpsychiatrie (0,8 TEUR): Diese Mehrerträge stehen in Abhängigkeit mit der vorliegenden Auftragslage zur Begutachtung im Rahmen der Dienstfähigkeit von Landesbediensteten.

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (6,9 TEUR): Gründe liegen in der fachlich notwendigen Zwangsgeldfestsetzung. Diese sind notwendig, um lebensmittelrechtliche Forderungen durchzusetzen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +64,0 TEUR

Mehrerträge in Höhe von 18,3 TEUR konnten durch eine höhere Inanspruchnahme des Angebotes zur reisemedizinischen Beratung und Gelbfieberimpfung erzielt werden.

Im Produkt Amtsgutachten ergeben sich für Tuberkulosestests zum Auslandsaufenthalt, z. B. von Studenten Mehrerträge i. H. v. 0,4 TEUR. Diese Wirkung ist mit dem erhöhten Bedarf begründet.

Darüber hinaus wurden durch die Betriebsärztin bei der Untersuchung von Mitarbeitern aus externen Unternehmen (gemäß bestehender Vereinbarungen) Mehrerträge i. H. v. 4,4 TEUR verbucht.

Des Weiteren ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 40,8 TEUR aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich Krankenkassen (Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen).

Sonstige ordentliche Erträge +75,1 TEUR

Dieser Mehrertrag setzt sich zusammen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen (20,9 TEUR), Erträgen aus der Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen (20,5 TEUR) und Sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen - Wertberichtigungen von Forderungen (13,2 TEUR).



Weitere Mehrerträge in Höhe von 20,4 TEUR verursachen vermehrte Bußgelder in den Bereichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (18,6 TEUR) sowie Tierseuchenbekämpfung (1,8 TEUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +43,2 TEUR

Insgesamt entstanden bei den Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen in Höhe von 43,2 TEUR.

Durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen von 1,5 TEUR.

In eigener Mittelbewirtschaftung des Fachbereiches Gesundheit sind Minderaufwendungen in Höhe von 41,7 TEUR auszuweisen.

Für das Haushaltsjahr 2018 war geplant, dass eine Fachärztin an der Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen teilnimmt. Durch Schwangerschaft und Elternzeit kam es nicht zur Umsetzung. Neu eingestellte Ärzte befanden sich im Jahr 2018 in der Probezeit, sodass diese Fortbildungsabsichten in folgende Haushaltsjahre verlagert werden. Außerdem wurden Bedarfe (Teilnahme an Weiterbildungen, Seminaren, Tagungen) ausgesetzt, da eine Reihe von Stellen unbesetzt war (u. a. durch Langzeiterkrankung) und der Fokus auf der täglichen Erfüllung der Pflichtaufgaben, z. B. Absicherung der Sprechtage, Erledigung von Terminarbeiten lag. Somit entstanden im Sachkonto Aus- und Fortbildung Minderaufwendungen in Höhe von 23,2 TEUR.

Darüber hinaus wurden die verbrauchs- und bedarfsabhängigen Budgets (z. B. ärztlicher Fachbedarf, sonstige ärztliche Kosten, Haltung von Fahrzeugen) nicht vollständig ausgeschöpft, sodass es zu Einsparungen kam.

Ursächlich dafür war auch die konsequente Einhaltung der Verfügungssperre.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +56,3 TEUR

Insgesamt wurden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Einsparungen erzielt.

Zu Minderaufwendungen kam es in den Sachkonten Untersuchungskosten (5,7 TEUR), Dienstreisen (13,2 TEUR), Geschäftsausgaben (10,0 TEUR), Fernmeldeentgelt (10,0 TEUR), weitere besondere Sachausgaben (24,4 TEUR).

Insbesondere handelt es sich dabei um verbrauchsabhängige Aufwendungen, die abhängig von der Inanspruchnahme und Ausführung der hoheitlichen Tätigkeiten sind.

Die Einsparung im Sachkonto weitere besondere Sachausgaben ist dadurch begründet, dass weniger ergebniswirksame Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung bei der Entfernung von Tierkadavern auf öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet, Insektenbekämpfungen in öffentlichen Einrichtungen, Desinfektionen,

Abfischen und Entsorgen von Tierkadavern sowie für die Lagerung und Wälzung von Desinfektionsmitteln für den eventuellen Tierseuchenfall benötigt wurden.

Andererseits kam es zu Mehraufwendungen (ohne Haushaltsansatz) in den Sachkonten Zuführung zu ATZ Rückstellung Aufstockung (7,3 TEUR) und Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (7,1 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -93,6 TEUR

Bilanzielle Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Mit der produktgenauen Zuordnung aller Veränderungen des Anlagevermögens (immaterielle Gegenstände und Sachanlagen, planmäßige Abschreibungen auf GWG) durch die zentrale Anlagenbuchhaltung entstanden ergebniswirksame Mehraufwendungen in Höhe von 93,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

EB für Arbeitsförderung

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	1.233	-1.233
* Transferaufwendungen	1.430.200	1.519.700	1.519.700	0
** Ordentliche Aufwendungen	1.430.200	1.519.700	1.520.933	-1.233
*** Ordentliches Ergebnis	1.430.200	1.519.700	1.520.933	-1.233
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.430.200	1.519.700	1.520.933	-1.233
***** Ergebnis	1.430.200	1.519.700	1.520.933	-1.233



Ergebnisrechnung 2018					
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge					
					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung Plan-Ergebnis
Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag		-451.407.428	-421.852.331	-29.555.097
	Aufwand		49.028.578	12.489.894	36.538.684
	ordentl. Ergebnis		-402.378.850	-409.362.437	6.983.587
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		-402.378.850	-409.362.437	6.983.587
sonstige Finanzvorgänge	Ertrag		-12.939.337	-25.680.038	12.740.701
	Aufwand		46.456.252	47.802.320	-1.346.068
	ordentl. Ergebnis		33.516.915	22.122.282	11.394.633
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		33.516.915	22.122.282	11.394.633
- Tierheim	Ertrag		0	-3.938	3.938
	Aufwand		218.400	267.984	-49.584
	ordentl. Ergebnis		218.400	264.046	-45.646
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		218.400	264.046	-45.646
- Halloren- und Salinemuseum	Ertrag		0	0	0
	Aufwand		510.000	510.000	0
	ordentl. Ergebnis		510.000	510.000	0
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		510.000	510.000	0
- Zoologischer Garten	Ertrag		-2.510.837	0	-2.510.837
	Aufwand		5.565.337	3.310.100	2.255.237
	ordentl. Ergebnis		3.054.500	3.310.100	-255.600
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		3.054.500	3.310.100	-255.600
- Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle	Ertrag		-9.928.500	-9.928.500	0
	Aufwand		32.981.000	32.980.800	200
	ordentl. Ergebnis		23.052.500	23.052.300	200
	ao. Ertrag		0	0	0
	ao. Aufwand		0	0	0
	ao. Ergebnis		0	0	0
	Ertrag inter. LV		0	0	0
	Aufwand inter. LV		0	0	0
	Ergebnis		23.052.500	23.052.300	200

		Ertrag	0	0	0
- Singschule		Aufwand	200.000	200.000	0
		ordentl. Ergebnis	200.000	200.000	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	200.000	200.000	0
- Stiftung Händelhaus		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	1.928.000	1.928.000	0
		ordentl. Ergebnis	1.928.000	1.928.000	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	1.928.000	1.928.000	0
- Stiftung Moritzburg		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	130.000	167.716	-37.716
		ordentl. Ergebnis	130.000	167.716	-37.716
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	130.000	167.716	-37.716
- Zuschuss Bäder, Erdgas Sportpark		Ertrag	-500.000	-900.480	400.480
		Aufwand	4.923.515	5.622.951	-699.436
		ordentl. Ergebnis	4.423.515	4.722.471	-298.956
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	4.423.515	4.722.471	-298.956
- Industriegebiet A14		Ertrag	0	-2.814.769	2.814.769
		Aufwand	0	2.814.769	-2.814.769
		ordentl. Ergebnis	0	0	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	0	0	0
- Wirtschaftliche Unternehmen		Ertrag	0	-12.032.351	12.032.351
		Aufwand	0	0	0
		ordentl. Ergebnis	0	-12.032.351	12.032.351
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	0	-12.032.351	12.032.351
Gesamt		Ertrag	-464.346.765	-447.532.369	-16.814.396
		Aufwand	95.484.830	60.292.214	35.192.616
		ordentl. Ergebnis	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)
Belastung (-)

Euro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
* Steuern und ähnliche Abgaben	-189.793.479	-207.382.978	-202.605.757	-4.777.221
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210.303.859	-211.175.325	-206.369.255	-4.806.070
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.520.346	-1.219.028	-1.346.528	127.500
* Sonstige ordentliche Erträge	-15.833.366	-33.359.534	-28.615.040	-4.744.494
* Finanzerträge	-11.588.187	-11.209.900	-8.595.789	-2.614.111
** Ordentliche Erträge	-429.039.237	-464.346.765	-447.532.369	-16.814.396
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	159	2.000	0	2.000
* Transferaufwendungen	49.900.221	51.798.456	52.292.741	-494.285
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.816.468	218.400	1.897.325	-1.678.925
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.834.523	7.466.720	5.506.589	1.960.131
* Bilanzielle Abschreibung	1.268.457	35.999.254	595.558	35.403.696
** Ordentliche Aufwendungen	59.819.828	95.484.830	60.292.214	35.192.616
*** Ordentliches Ergebnis	-369.219.409	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	-369.219.409	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220
***** Ergebnis	-369.219.409	-368.861.935	-387.240.155	18.378.220

Steuern und ähnlich Abgaben -4.777,2 TEUR

Insgesamt werden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge in Höhe von -4.777,2 TEUR verzeichnet.

Bei der Gewerbesteuer weicht das Ergebnis vom Planansatz um -2.255,2 TEUR ab. Hier wurde bei der Planung von einer schnelleren Entwicklung bei Gewerbeansiedlungen ausgegangen, für die das in 2016 beschlossene Wirtschaftsförderungskonzept eine Grundlage gelegt hat.

Obwohl bei den von der Stadt Halle (Saale) nicht direkt beeinflussbaren Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer ein Anstieg des Rechnungsergebnisses gegenüber 2017 verzeichnet werden kann, bleibt der Ertrag bei beiden gegenüber dem Plan 2018 um insgesamt -3.331,3 TEUR zurück.

Die Vergnügungssteuer überstieg die Erwartungen um 108,4 TEUR. Aufgrund der weiteren Erschließung von Standorten für Ein- und Mehrfamilienhäuser kann ein Mehrertrag von 589,0 TEUR bei der Grundsteuer erzielt werden. Bei der Hundesteuer wurden 127,5 TEUR Mehrerträge erfasst, die sowohl durch Neuanmeldungen von Hunden als auch durch Nachveranlagungen entstanden sind.

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach SGB II) wurde ein Mehrertrag in Höhe von 1.717,5 TEUR verbucht. Dagegen verringerten sich die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit gegenüber dem Plan 2018 um -1.735,9 TEUR.



Zuwendungen und allgemeine Umlagen -4.806,1 TEUR

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden Mindererträge in Höhe von -4.806,1 TEUR festgestellt.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches wurden gegenüber dem Plan 2018 -2.551,4 TEUR weniger an die Stadt Halle überwiesen. Die Bäder Halle GmbH zahlte aus der Abrechnung 2017 erhaltene Zuschüsse von der Stadt ungeplant in Höhe von 252,1 TEUR zurück. Vorgesehene Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW), die für das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ vorgesehen waren, wurden wegen Projektverschiebung noch nicht abgerufen (-2.510,8 TEUR).

Für das Tierheim gingen Spenden in Höhe von 3,9 TEUR ein, die in gleicher Höhe weitergereicht wurden.

Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen +127,5 TEUR

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte und Umlagen können Mehrerträge in Höhe von 127,5 TEUR festgestellt werden.

Sie resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Nutzung von gemeinsamen Gewerbegebieten (596,5 TEUR). Erträge aus dem 2. Funktionalreformgesetz werden laut Landesstatistik im Produkt Natur und Landschaft vereinnahmt und mindern das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft (-469,0 TEUR).

Sonstige ordentliche Erträge -4.744,5 TEUR

Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurden im Rechnungsergebnis Mindererträge in Höhe von -4.744,5 TEUR verbucht.

Dies spiegelt sich insbesondere bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten wider. Da die Planung zentral in der Allgemeinen Finanzwirtschaft erfolgt und im Jahresabschluss die Erträge den jeweiligen Produkten zugeordnet werden, ergibt sich ein Unterschied von -19.069,9 TEUR. Die Konzessionsabgaben verzeichnen Mindererträge im Bereich Wasser in Höhe von -606,9 TEUR und im Bereich Energie von -7,9 TEUR.

Des Weiteren ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge in Höhe von 14.847,1 TEUR. Aus Zuschreibungen resultieren weitere 93,2 TEUR.

Finanzerträge -2.614,1 TEUR

In 2018 wurden die eingeplanten Finanzerträge um -2.614,1 TEUR nicht erreicht.

Die Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden liegen um -106,2 TEUR unter dem geplanten Ertrag.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen war um -3.000,0 TEUR geringer als geplant. Aufgrund der Entwicklung des Finanzmarktes wurden bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten Zinserträge in Höhe von 492,1 TEUR (Negativzinsen) erzielt.

Transferaufwendungen -494,3 TEUR

Im Bereich der Transferaufwendungen kam es insgesamt zu Mehraufwendungen in Höhe von -494,3 TEUR.

Infolge der Abgrenzung zwischen Aufwand und Investitionen wurde der Zuschuss in Höhe von 255,6 TEUR an die Zoologische Garten GmbH im Ergebnishaushalt verbucht. Für das Zukunftsprojekt „Bergzoo2031“ wurden infolge Projektverschiebung die zur Verfügung stehende Mittel von 2.510,8 TEUR noch nicht ausgereicht. Der Bäder Halle GmbH wurden Mittel zum Umbau der Badewassertechnik in der Schwimmhalle Saline zur Verfügung gestellt. Gegenüber dem Plan beträgt der Mehrbedarf 249,3 TEUR, der durch Mehrerträge gedeckt ist.

In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG wurden Zahlungen in Höhe von 2.814,8 TEUR geleistet.

Entsprechend des Gewerbesteueraufkommens ist die Gewerbesteuerumlage um 314,3 TEUR niedriger als geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.678,9 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weichen um -1.678,9 TEUR vom Plan ab.

Diese wurden insbesondere durch Wertveränderungen im Umlaufvermögen (1.537,2 TEUR) verursacht, die nicht geplant werden. Infolge von Prüfungen des Finanzamtes waren Kapitalertragssteuern in Höhe von 92,2 TEUR zu entrichten.

Das Tierheim erhielt eine höhere Auszahlung auf Grund der Erstattung von Aufwendungen des Betriebsjahres 2017 (45,6 TEUR) sowie aufgrund von Spenden (3,9 TEUR).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen +1.960,1 TEUR

Für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wurden in 2018 1.960,1 TEUR weniger Mittel aufgewendet als geplant.

Bei der Verzinsung von Steuererstattungen wurden 325,7 TEUR mehr als geplant aufgewendet. Beim Zinsaufwand für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) konnten 1.983,2 TEUR eingespart werden, ebenso bei den Krediten zur Investitionsfinanzierung (294,2 TEUR), da das niedrige Niveau der Zinssätze weiterhin anhält. Kreditbeschaffungskosten waren um 8,4 TEUR geringer als veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen +35.403,7 TEUR

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die bilanziellen Abschreibungen den betreffenden Produkten zugeordnet.

9.1.5 Immobilienbewirtschaftung

Der Fachbereich Immobilien ist zuständig für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Stadtverwaltung nutzt.

Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen, das heißt, dass in den einzelnen Produkten Anteile der Gebäudenutzung als Aufwand abgebildet werden.

Die Planung und Bewirtschaftung der einzelnen Sachkonten obliegt dem Fachbereich Immobilien.

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen bei gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Entlastung (+)
Belastung (-)

Euro

Kategorie	Ansatz 2018	APL/ÜPL	Ergebnis 2018	Ansatz/IST
Mieten und Pachten	1.007.400		1.729.948	722.548
Servicevereinbarungen für TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2.893.600		2.792.820	-100.780
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	0		123.071	123.071
Erträge gesamt:	3.901.000		4.645.839	744.839
Unterhaltung	5.232.251	1.564.400	7.659.766	-2.427.515
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	0		155.080	-155.080
Anmietung	2.778.645		2.509.899	268.746
Bewirtschaftung	16.930.811		17.195.994	-265.183
PPP	5.084.506		4.871.384	213.122
Servicevereinbarungen für TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2.893.600		2.934.732	-41.132
Aufwendungen gesamt:	32.919.814		35.326.855	-2.407.042
Saldo	29.018.814		30.681.017	-1.662.203

Erträge aus Mieten und Pachten +722,5 TEUR

In 2018 sind die Mehrerträge insbesondere auf die Betriebskostenabrechnung 2017 und die Nebenkostenvorauszahlung 2018 zurückzuführen.

Erträge Servicevereinbarungen für TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus -100,8 TEUR

Die Erträge ergeben sich aus den zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen an die Stadt, Betriebskostenabrechnungen des Vorjahrs und notwendigen Instandhaltungsleistungen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -2.427,5 TEUR

Vom angezeigten Mehrbedarf wurden 1.564,4 TEUR überplanmäßig gedeckt. Der überwiegende Teil hiervon wurde zur Altlastensanierung des Holzplatzes zur Verfügung

gestellt. Des Weiteren wurde ein erheblicher Teil für unplanmäßige Unterhaltung baulicher und technischer Anlagen aufgewendet.

Aufwendungen für Anmietung +268,7 TEUR

Das verfügbare Budget für notwendige Anmietungen wurde im Rahmen veranschlagter Bedarfsanmietungen nicht vollständig benötigt.

Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude -265,2 TEUR

Im Bereich der Betriebskosten der Verwaltungsgebäude ist ein Mehrbedarf in angegebener Höhe zu verzeichnen. Die Abweichung zum Ursprungsbudget liegt bei < 2 %.

PPP-Rate +213,1 TEUR

Die PPP-Raten sind dynamische Kosten, welche nach diversen Kostenindizes, zugewiesenen Schülerzahlen und der Qualität der vereinbarten Unterhaltungsleistungen berechnet werden. Die zahlungsrelevante Indizierung erfolgt regelmäßig zum Ende des Haushaltsjahrs und schloss mit einem positiven Ergebnis. Darüber hinaus wurden geplante Bonuszahlungen an den PPP-Nehmer nicht vollständig ausgezahlt.

Betriebskosten TOOH, EB Kita, Stiftung Händelhaus -41,1 TEUR

Der Aufwand korrespondiert mit den o. g. Erträgen aus Mieten und Pachten der Einrichtungen. Der Ausgleich des Fehlbetrags erfolgt mit der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2018.

9.1.6 Übersicht aller PPP-Projekte

Vergleich Haushaltsansatz und Rechnungslegung LZP – PPP-Rate (Bewirtschaftung) 2018

Haushaltsplanung 2018

LZP-PPP-Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 1
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	21101.30	21101.27	21101.28	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	83.534	85.497	77.789	85.968	87.732	58.637	116.572	96.219	143.728	102.987	126.077	219.250	171.576	
d) Rate Bewirtschaftung	148.451	158.039	141.463	83.093	113.261	95.808	219.233	120.368	215.750	160.780	178.666	470.865	157.481	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	92.085	77.995	122.890	42.775	54.992	0	155.356	0	127.087	39.982	56.820	281.787	0	
f) Rate Gemeinkosten	3.840	3.890	3.890	17.131	36.577	10.255	3.840	15.308	3.889	3.840	3.889	3.840	17.735	
g) Bonus/ Malus [5% von c) und d)]	11.598	12.177	10.963	8.454	10.051	7.723	16.791	10.830	17.974	13.192	15.237	34.506	16.493	
Haushaltsansatz 2018 ohne Zs. u. Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2018	339.508	337.598	356.995	237.421	302.613	172.423	511.792	242.725	508.428	320.781	380.689	1.010.248	363.285	5.084.506

Die zu den Schulen gehörigen Sporthallen sind in den jeweiligen Raten enthalten. Eine Aufteilung der Raten nach Schulgebäude und Sporthalle ist nicht möglich.

Rechnungsergebnis 2018

LZP-PPP – Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 2
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	21101.30	21101.27	21101.28	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	84.619	86.608	78.800	87.085	88.870	59.399	118.086	97.469	145.595	104.325	127.715	222.099	173.806	
d) Rate Bewirtschaftung	150.520	160.241	143.435	81.742	111.420	94.240	222.288	118.398	218.757	163.088	181.156	477.429	154.904	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	69.101	59.326	105.476	33.127	41.433	0	198.639	0	98.183	21.421	44.291	249.243	0	
f) Rate Gemeinkosten	3.893	3.942	3.942	16.852	35.982	9.846	3.893	14.698	3.942	3.893	3.942	3.890	17.027	
g) Bonus/ Malus [5% von c) und d)]	6.954	9.705	5.449	-7.116	-2.731	1.741	15.090	-4.389	15.682	11.889	13.064	30.825	-7.165	
Rechnungsergebnis 2018 ohne Zs. U. Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2018	315.087	319.822	337.102	205.250	274.974	165.225	557.996	222.417	482.159	304.616	370.167	983.486	333.078	4.871.383

Abweichungen zur Planung
(mehr+/ weniger -)

Tabelle 3
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Produkt	21101						21601		21701	23101	22101	21801		
Leistung	21101.30	21101.27	21101.28	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	1.085	1.111	1.011	1.117	1.138	762	1.514	1.250	1.867	1.338	1.638	2.849	2.230	
d) Rate Bewirtschaftung	2.069	2.202	1.972	-1.351	-1.841	-1.568	3.055	-1.970	3.007	2.308	2.490	6.564	-2.577	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	-22.984	-18.669	-17.414	-9.648	-13.559	0	43.283	0	-28.904	-18.561	-12.529	-32.544	0	
f) Rate Gemeinkosten	53	52	52	-279	-595	-409	53	-610	53	53	53	50	-708	
g) Bonus/ Malus [5% von c) und d)]	-4.644	-2.472	-5.514	-15.570	-12.782	-5.982	-1.701	-15.219	-2.292	-1.303	-2.173	-3.681	-23.658	
Abweichungen (mehr + / weniger -)	-24.421	-17.775	-19.893	-32.171	-27.639	-7.198	46.204	-20.308	-26.269	-16.165	-10.522	-26.762	-30.207	-213.123

Haushaltsplanung 2018 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 4
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen				Sekundar- schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.400	203.680	179.310	615.390	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	2.185.500
PSP-Element	1.61201	1.61201	1.61201		1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	
b) Rate Finanzierung = Zinsen	153.400	164.580	144.900	462.880	151.750	234.600	139.760	150.060	430.550	1.569.600
HH-Ansatz gesamt	385.800	368.260	324.210	1.078.270	381.670	524.940	351.520	335.770	1.082.930	3.755.100

Rechnungsergebnis 2018 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 5
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen				Sekundar- schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.396,00	203.680,00	179.302,00	615.378,00	229.918,00	290.338,00	211.758,00	185.710,00	652.348,00	2.185.450,00
b) Rate Finanzierung = Zinsen	153.380,97	164.573,12	144.875,97	462.830,06	151.744,56	234.592,80	139.758,36	150.051,39	430.545,29	1.569.522,46
RE gesamt	385.776,97	368.253,12	324.177,97	1.078.208,06	381.662,56	524.930,80	351.516,36	335.761,39	1.082.893,29	3.754.972,46

Abweichungen Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung 2018 der PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 6
(-in Euro-)

Schule	Grundschulen				Sekundar- schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	-4,00	0,00	-8,00	-12,00	-2,00	-2,00	-2,00	0,00	-32,00	-50,00
b) Rate Finanzierung = Zinsen	-19,03	-6,88	-24,03	-49,94	-5,44	-7,20	-1,64	-8,61	-4,71	-77,54
Differenz (mehr+ / weniger -)	-23,03	-6,88	-32,03	-61,94	-7,44	-9,20	-3,64	-8,61	-36,71	-127,54

9.1.7 Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018

a) Übersicht über die erhaltenen Spenden im Jahr 2018

Em- pfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zuwendungszweck
		Geld- betrages in Euro	Sachwert- betrages	
GB OB	Fruchthaus Production Veranstaltungstechnik GmbH	2.160,00		für 150 Stück Klappstühle+ Stuhlverbinder anlässlich des Carillonkonzertes 17.09., 24.09.,08.10., 15.10.,22.10., 29.10., 05.11., 12.11.2018 (Anmietung)
	Saalesparkasse	10.000,00		für Höhenfeuerwerk zum Laternenfest
GB I Zoo/Tierheim	Firma Christian Hamm	175,00		laufender Aufwand zur Aufrechterhaltung des Betriebes des städtischen Tierheims
	Frau Stephan	200,00		-"
	Frau Dannenberg	100,00		-"
	Herr Wissing	50,00		-"
	Herr Weberling	30,00		-"
	Frau Dobrenz	40,00		-"
	Frau Hanke	50,00		-"
	Spendenbox Tierheim	82,00		-"
	Frau Hunecke	60,00		-"
	Herr Wartemann	20,00		-"
	Herr Lausch	30,00		-"
	Frau Hempel	20,00		-"
	Frau Nitschka	120,00		-"
	Herr Ohmstede	50,00		-"
	Frau Härtel	300,00		-"
	Herr Schmidt	20,00		-"
	Herr Lehnebach	50,00		-"
	Herr Dr. Rumler	100,00		-"
	Land S-A Giebichenstein	75,00		-"
	Herr Mühlpfordt	80,00		-"
	Herr Mattern	20,00		-"
Frau Henzel	50,00		-"	
Herr Zojeslin	50,00		-"	
Frau Eleonore Heintz	50,00		-"	
Herr Heimer	50,00		-"	
Herr Alan Markgraf	15,00		-"	
Frau Lea Keuch	150,00		-"	
Frau Julia Gilbert	26,00		-"	
Frau Helga Berglez	2.000,00		für Tierarztkosten im Tierheim Halle	
Herr Alexander Stange	25,00		laufender Aufwand zur Aufrechterhaltung des Betriebes des städtischen Tierheims	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
	Hilfe für Tierhilfe e.V.	11,00	-"	
	Frau Hildebrandt	10,00	-"	
	Herr Kepl	85,00	-"	
	Frau Frommann	50,00	-"	
	Herr Reipig	44,00	-"	
	Frau Brodersen	40,00	-"	
	Frau Kiehne	20,00	-"	
	Frau Brucksch	50,00	-"	
	Frau Büttner	6,00	-"	
GB I Zoo/Tierheim	Frau Bauer	50,00	-"	
	Spendenbox Tierheim	195,00	-"	
	Herr Irmischer	50,00	-"	
	Frau Vent	100,00	-"	
	Herr Meyer	50,00	-"	
	Herr Scholz	40,00	-"	
	Herr Brendel	10,00	-"	
	Herr Kleinschmidt	10,00	-"	
	Frau Löpner	100,00	-"	
	Frau Döll	20,00	-"	
	Herr Temmler	10,00	-"	
	Herr Döna	30,00	-"	
	Frau Thiele	60,00	-"	
	Frau Dr. Schmotz	30,00	-"	
	Frau Cornelius	10,00	-"	
	Herr Eckert	50,00	-"	
	Herr Farkasch	50,00	-"	
	Frau Behm	55,00	-"	
	Herr Zetzmann	430,00	-"	
	Herr Förderer	10,00	-"	
	Frau Rümpel	20,00	-"	
	Frau Winzer	20,00	-"	
	Frau Proir	40,00	-"	
	Herr Kulanowski	45,00	-"	
	Saalesparkasse und HWG Auszahlung Nachlaß E.Spillmann	4.164,02	-"	
GB III / FB 24 Immobilien	Finanzamt Halle		0,00	15 Schreibtisch und Rollcontainer im FB Bildung
GB III / FB 301 DLZ Veranstaltungen	Globus Handeshof St. Wendel GmbH & Co.KG.		992,00	Süßigkeiten im Rahmen der Weihnachtsmarktveranstaltungen

Empfänger der Leistung	Zwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
GB III / FB 41 Kultur	Förderverein Pro Halle e.V c/o Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft gmbH	952,00		Jahresförderbetrag 2018 für die Umsetzung des Projektes "Reparatur des Esels der auf Rosen geht"
GB III / 421 Stadtarchiv	Herr Voigt Herr Müller Frau Piket Herr Fugmann Antiquitätengalerie Oben, Renate Miethe, Herr Sarling Frau Preiser Herr Jacob Herr Ziegler Herr Schlüter Frau Dolgner Herr Krieg Herr Fritz Frau Marquardt Frau Hassmann-Kube Herr Wolfgang Matschke Frau Beck	2.500,00	40,00 85,00 40,00 20,00 80,00 30,00 15,00 253,70 90,00 80,00 250,00 150,00 150,00 45,00 4,00 250,00	zeitgeschichtliche Dokumente, hallesche Briefkopfbögen Dokumente, Ausweise, Urkunden aus Familienbesitz Konvolut zur Teilnahme am Kapp-Putsch von Rechtsanwalt Lodemann Sagen, Märchen und Geschichten in einfacher Sprache, 1999 Großfoto des Akademisch Pharmazeutischen Vereins Halle, 1890 Lehr- und Prüfungszeugnis, 1901 Kalender 2018: Stadtansichten von Otto Müller 17 Bücher Fotomappe der VEB Garten- und Landschaftsgestaltung Fotos, Kriegszeitschriften 1942-1944, Silberne Hochzeitszeitung 1914 Druckgrafiken von Schenk, Zeichnung von Buselmeier, Stammbaum der Familie Steckner 1862 Grafik von Ernst Werner Schulze Festkatalog Stiftungsfest der Neoborussia, 1864 3 Porträtfotos, ca. 1940 Buch: Probst: Das Fräulein vom Hochhaus für den Erwerb der handschriftlichen Originalquelle zur hallischen Rechts- und Vewerwaltungsgeschichte Nachlass Schubring/Michel
GB III / 421 Stadtarchiv	Herr Jochen Behrend R.Schneidewind Herr Moritz Götzke Frau Carola Bolze Herr Gerhard Kruse Bibliothek des Deutschen Museums, München Stadt Luckenwalde Frau Götting Frau Schilling Frau Maurer Numismatischer Verein Halle e. V., Walter Müller Agrarhistorisches Archiv, Prof. Prillinger, Wels, Österreich Frau Wiegleb Frau Mahn Herr Dübner Herr Buchholz Numismatischer Verein Halle e.V., Walter Müller Herr Rochau Herr Weber Herr Szeguhn K. Wollert Frau Heil Birney Numismatischer Verein Halle e. V., Walter Müller Herr Woudenberg verschiedene anonyme Spender	136,00	650,00 40,00 60,00 50,00 150,00 20,00 10,00 150,00 20,00 20,00 35,00 180,00 10,00 67,00 20,00 20,00 17,00 80,00 30,00 20,00 50,00 20,00 17,00 5,00	12 Fotoalben zum Nachlass Karl Wunsch 19, 1921-1956 Kalender R. Lehnhof, K. Rebsch, 2017 und 2018 Zeitzeugnisse (Zeitschriften) 1989 und 1990 Fotoalbum anlässlich der 1025-Jahrfeier in Halle, 1986 Dokumente zu Glasermeister Carl Stachelroth, 1814-1929 Schriften zur Landelektrizität GmbH Halle, ca. 1930 Mendelsohn und die Moderne in Luckenwalde Dokumente der halleschen Familie Stachelroth, 1814-1894 Schul- und Schwimmzeugnisse 1938-1955 Nachlass Familie Wunsch/Hechler Medaillen 10. Hansefest 2018, 300 Jahre Schwemmebrauerei Statut, Zeitungen des Akademischen landwirtschaftl. Vereins Halle Aufschwung Ost, Unternehmer der ersten Jahre, 1991 2 Bildbände von Eva Mahn Konzertprogrammzettel, 1940-1942 Fotomappe 1940er Jahre Medaillen Laternenfest 2018 Medaillen Wohnungsbaukombinat Halle Druckschrift: Rundfunkschau 1935 Buch Friedensvertrag 1925, Zeitungsartikel zu Unruhen 1918-1920 Konvolut zum Haus Händelstraße 6, 1886-1989 Flugblatt Ultimatum, 1945 Medallien 7. Hallischer Geschichtstaler 2018 Dankschreiben für Vermählungswünsche, Juli 1953 für Erwerb einer interaktiven Hörstation (Teilbetrag)

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geldbetrages	Sachwertbetrages	
		in Euro		
GB III / 441 Konservatorium	Herr Wolfgang Löbel Curadies GmbH & Co.KG	100,00		für Musikinstrument(e) Zubehör für Schüler des Konservatoriums "Georg-Friedrich-Händel"
GB III / 444 Stadtsingechor	Freundes- und Förderverein Stadtsingechor zu Halle e.V.	2.000,00		Anschaffung von Musikinstrumenten im Konservatorium "Georg Friedrich Händel"
GB III / 450 Stadtmuseum	Frau Antje Jacob Frau Marion Martin Frau Ute Rinow Frau Antje Büchner Frau Elisabeth Lange Herr Dr. Hellmuth Hohmeister Herr Rüdiger Loth Frau Ute Fahrig Herr Gängel Frau Gudrun Seifert		5.749,55	Notenmaterial Messiah und für 5 uniflex Chorpodeste Typ 1 sowie 13 uniflex Chorpodeste Typ 2
GB III / 450 Stadtmuseum	Herr Wagner Herr Dietmar Weise Herr Dr. Frank Eigenfeld Frau Helga Gaede Frau Christine Leweke Herr Sigfried Hildebrandt Herr Gert Schütze Herr Ngoc Lam Nguyen Herr Dr. Alfred Roth Wera Czekalla Herr Eyk Große, Team Katastrophenschutz Stadt Halle (Saale) Frau Ilse Böhm			100,00 Konvolut Fototechnik DDR-Produktion (7 Objekte) 50,00 Moccaservice 80er Jahre, 20. Jhd., für Sammlung / Dauerausstellung 100,00 Dirigentenstab Otto Fiedler, 1921 100,00 Konvolut Büchner: Familiendok., Feldpostbriefe II., Weltkrieg der Fam. Büchner, Halle (Saale) 150,00 Stickmüstertuch 18. Jahrhundert 50,00 Zeugnismappe mit Zeugnissen Lieselotte Schmidt 1921-1931 10,00 3 Glasuntersetzer 1025 Jahre Halle (Saale) 1986 5,00 Verpackung "Remlolect" Pharmasan Halle (Saale), Pharmasan Halle 100,00 Fundobjekte bei Bauarbeiten Konzerthalle: Taufbuch, Brief, Statu 100,00 Konvolut Flüchtlingsfamilie Ilse Schubert: Perlmutterknöpfe, Ausweise, Fotos, Dok.
GB III / 450 Stadtmuseum	Herr Wagner Herr Dietmar Weise Herr Dr. Frank Eigenfeld Frau Helga Gaede Frau Christine Leweke Herr Sigfried Hildebrandt Herr Gert Schütze Herr Ngoc Lam Nguyen Herr Dr. Alfred Roth Wera Czekalla Herr Eyk Große, Team Katastrophenschutz Stadt Halle (Saale) Frau Ilse Böhm			50,00 Sparbuch 120,00 12 Brigadetagebücher Maschinenfabrik Halle 500,00 Konvolut: friedliche Revolution in Halle/ Wende (Druckstöcke, Druckwalzen, Linolschnittset, Stempelkasten etc.) 20,00 Buch: Geschichte der Kröllwitzer Papierfabrik 50,00 Aschenbecher zum Kriegsende 1945 von Richard Horn 10,00 Toaster 30er Jahre - 20.Jh. 60,00 Industriebormaschine 1962, Tonbandgerät, Schreibmaschine "Erika" 70,00 Objekte Vertragsarbeiter in Halle, DDR-Epoche: Broschüre, Rahmenrichtlinien, Regierungsabkommen über Beschäftigung ausländischer Werktätiger, Glückwunschkarte (vietnamesisch), Fotografien 100,00 Konvolut Paul Wiesemann der Silesia Uhrenwerke Halle (Tischuhr, Brotschneidemaschine, Fotos und Dokumente) 20,00 Porzellanteller (Lettin) vom III. Pioniertreffen in Halle 1958 40,00 Bombensplitter II.WK, Bombe gefunden am Thälmannplatz in den 60er Jahren 200,00 Stadtmodell (Papier) Schülerarbeit im Heimatkunde - und Geographieunterricht an hallescher Schule
GB III / 450 Stadtmuseum	Herr Dr. Hans-Werner Trummel			1.150,00 Konvolut von Porzellanobjekten: 4 Essteller, Entwurf Marguerite Friedlaender (Hallesche Form, Burg Giebichenstein produziert in der Königlichen Porzellanmanufaktur) "- 3 Teegedecke, Entwurf Marguerite Friedlaender mit Dekor von Trude Petri



Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zuwendungszweck
		Geldbetrages	Sachwertbetrages in Euro	
GB IV / FB 51 Bildung	Förderverein Zweite IGS Halle e. V.		404,59	1 Wigwam Tipi Indianerzelt Skandika für 10 Personen, 5 (dar. 2 blau und 3 grün) Trekking-Leichtzelte Skandika für jeweils 3 Personen zur Unterstützung des jährlich stattfindenden Kanulagers der 2. IGS
	Mitarbeiter envia	100,00		Spielmaterial und Ausstattung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum
	Heideklause GmbH	100,00		Stadt Halle (Saale) Grundschule Glaucha, Heinrich-Pera-Str.13, 06110 Halle (Saale)
	Buchladen CoBula, Inh. Konstanze Dahms		39,90	Tip Toi Starter Test für Kinder
	Herr Bernd Reichardt		500,00	Bastelmaterial für Kinder- und Jugendschutzzentrum, Klosterstraße 5
	Frau Andrea Keßler		200,00	Schulranzenset für Schulkind
	Familie Dana und Jürgen Fox	600,00		für Feriengestaltung und Anschaffung von Spiel- und Ausstattungsgegenständen im Kinder- und Jugendschutzzentrum (KJSZ), Klosterstraße 6-8
	SEUME-Buchhandlung	250,00		Bücher für die Schulbibliothek der GS mit kooperativen Ganztagsangebot Johannesschule, Liebenauer Straße 151/152, 06110 Halle (Saale)
	Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH		75,00	30 Kindermalbeutel "Zuziehbeutel in Weiß" für Dankesveranstaltung Pflege und Adoptivfamilien der Stadt Halle (Saale)
	ZAP Dr.Thomas Buchmann	350,00		für Freizeitgestaltung/Veranstaltung im Kinder- und Jugendschutzzentrum (KJSZ), Klosterstraße 6-8
	Herr Andreas Claus Erich Wendenburg	100,00		für Nothilfefonds im Frauenschutzhause
	verschiedene anonyme Spender		428,00	4 Dreiräder, 40 Adventskalender für KJSZ und Kinderbett mit Matratzen im Kinder- u. Jugendschutzhause
	Förderverein Georg Cantor Gymnasium e.V.		3.000,00	ELA-Audiosystem
	Rohrbau Halle GmbH		23.000,00	Aufbau eines Grillplatzes für die Sportschulen Halle
	Förderverein der Sportschulen Halle e.V.	5.000,00		Aufbau von Tischtennisplatten und Sitzmöglichkeiten in den Sportschulen Halle
Förderkreis der Lessinggrundschule Paulusviertel e.V.		2.007,29	Übereignung des 2012 gekauften Klettergerüst für den Schulhof der Grundschule G.E.Lessing	
Verein der Eltern und Freunde der Geistigbehindertenschule e.V.		3.956,72	für ein Kicker- und Ski-Langlaufgeräte in der FÖS für Geistigbehinderte "Astrid Lindgren"	
Berufsbildende Schulen V		8.972,90	aus Mitteln der AZAV, 5 Notbooks, 5 TFT-Bildschirm	
Förderverein der GS Diesterweg e.V.		1.932,57	auf dem Schulhof fest verankerte Basketballkörbe	
Förderverein Zweite Integrierte Gesamtschule e.V.		4.335,00	2 Bolzplatztore mit Basketballaufsatz für den Schulhof	
GB III/ FB 52 Sport	AGZ Garagenbau Halle GmbH, Otto-Stomps-Straße 13, 06116 Halle (Saale)	1.000,00		Sanierung der Schaumgummigrube in der Geräteturnhalle in der Sporthalle Bildungszentrum, am Stadion 8, 06126 Halle (Saale)
	Montagebau Vokoun GmbH, Otto-Stomps-Straße 13, 06116 Halle (Saale)	1.000,00		Sanierung der Schaumgummigrube in der Geräteturnhalle in der Sporthalle Bildungszentrum, am Stadion 8, 06126 Halle (Saale)
	Verein SG 67	11.200,00		Sanierung der Schaumgummigrube in der Turnhalle Bildungszentrum
GB II/ FB 61	Herr Daniel Selig	18.708,12		Eigentmittelanteil für die Modernisierung/Instandsetzung Große Märkerstr.5
	Bistum Magdeburg	8.750,00		Sanierung der Moritzkirche
	Böllberger Sportgemeinschaft 185 Halle e.V.	100.879,00		Sanierung Mehrzweckhalle Böllberger Weg
	Brüderstraße 5 e.V.	160.956,90		Ausbau TH Sportparadies Böllberger Weg
	Gudrun und Fritz Senger	169.500,00		Sanierung Hochhausscheibe C, Förderprogramm Städteumbau
	Deutsches Jugenherbergswerk Hauptverband f. Jugend e.V.	206.633,34		Sanierung der Jugendherberge VI.Bauabschnitt
Förderverein des Steintor Variete Halle e.V.	29.371,29		Sanierung bzw. Erweiterung des Steintor-Foyers	



Empfänger der Leistung	Zwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
GB II/ FB 67 Umwelt	Herr Frank Rochow REKUM Rekultivierungs GmbH & Co. KG Herr Helgard Hübner H.T.G Hallesche Trockenbau GmbH Herr Reinhard Wächter Frau Gisela Roger	250,00	861,35 896,12 902,01 805,17	für Baumpatenschaften verschiedenen Baumarten zur Einpflanzung im städtischen Bereich verschiedenen Baumarten zur Einpflanzung im städtischen Bereich verschiedenen Baumarten zur Einpflanzung im städtischen Bereich verschiedenen Baumarten zur Einpflanzung im städtischen Bereich Erhaltung des Stadtgottesacker
GB II/ FB 67 Umwelt	Firma Dell Halle GmbH Logistikunternehmen Soosan Bobcat EMEA s.r.o. Herr Mathias Piehler Frau Regine Marie Christine Krüger SPD Ortsverein Halle-Süd Fam.Christian Lambrecht Herr Alexander Stange DIAGEO Germany GmbH Frau Michaela Kreitz Frau Susanne Ströhl Martin und Stefanie Pieske Herr Lutz Müller Karin und Harald Eichholz Isabell und Daniel Reimann Herr Lutz Müller Frau Heike Trepte Saalesparkasse Dr.Marianne Witte Stiftung	250,00 250,00 250,00 750,00 300,00 250,00 250,00 250,00 250,00 250,00 250,00 250,00 250,00 30,00 140,00 24.754,00 3.514,69	949,62 169,58	Anpflanzung im Stadtwald Dölauer Heide von 1.400 Stieleichen (10/2017) Anpflanzung im Stadtwald Dölauer Heide von 250 Stieleichen (11/2017) für Baumpatenschaft für Baumpatenschaft (Erhöhung der BPS von 250,00 € auf 280,00 Euro) für Park des Hoffens Projekt Spielen ist einfach für Stadtgottesacker
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Max und Mandy Kasner Mars Hotel Inv. GbR Deutsche Bank AG Konstanze Herrmann Familie Bernd Hermann Janko Osterloh Mike Kraft Systemgastronomie e. Kl., MK Verwaltungs GmbH Yvonne Kriese Knipping System-Technik GmbH Malerwerkstätte K.-P. Albrecht GmbH Malerwerkstätte K.-P. Albrecht GmbH Heideklause GmbH Saalesparkasse PS-Lotteriesparen Saalesparkasse PS-Lotteriesparen Herr Ulf Binnewies Leuna Carboxylation Plant GmbH Saalesparkasse PS-Lotteriesparen	60,00 500,00 1.000,00 120,00 25,00 150,00 500,00 50,00 500,00 500,00 750,00 2.600,00 1.155,00 1.500,00 750,00	10,95	für KT Freiheit Außenbereich für den Therapiebegleit- und Kitahund Balu in der Kita Froschkönig für KT Tierhäuschen für Kita Froschkönig - tiergeschützte Pädagogik, Begleithund Balu monatlich 10,00 = 120,00 € in 2018 für Kita Froschkönig - Therapie- und Kita-Begleithund Balu für Kita Krähenberg für Kita Tabaluga für Kita Taubenhaus, Buch "Gute Nacht Gorilla" für Kita Georg Friedrich Händel für Kita Hasenberg für Integrative Kita, Spielkiste für Kita Goldenes Schlüsselchen, 60 halbe belegte Brötchen, 20 Personen Obstplatte für Kita Däumeling für Kita "Der kleine Spatz" - Turnmatten und Küchenutensilien für Kita "Froschkönig" - Projekt Therapiebegleitund "Balu" für Kita "Ökolino" Sonnenschutz für Sandspielbereich für Kita Schneeweißchen und Rosenrot



Empfänger der Leistung	Zwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
	Saalesparkasse PS-Lotteriesparen Bauverein Halle & Leuna eG Peter Bosse und Marlen Schwerin Leuwo GmbH Reprotechnik Outfit Werbung GmbH Reprotechnik Outfit Werbung GmbH Heideklause GmbH, ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH Marquardt GmbH & Co KG 67 Einzelspender anlässlich des 60. Geburtstages von Herrn Ulf Binneweiß Lions Clubhilfswerk - Halle Herr Peter Bosse und Frau Marlen Schwerin Herr Tim Körner	750,00 250,00 400,00 100,00 7.845,00 800,00 600,00 100,00		für Kita Reideburg für Kita Lutherstraße für Außenanlagen Kita Pauluspark für Anschaffung Fotoapparat und Spielmaterial für die Kita Sonnenschein für Hort Diemitz EB Kita, Pokale mit Gravur 199,92 für Hort Diemitz EB Kita, beidseitig bedruckte T-Shirts 375,00 für Kita Goldenes Schlüsselchen, 150 Rostbratwürstchen mit Brötchen 19,20 für Kita Maxl, 190 Berliner 59,10 für Kita Welt-Entdecker, 336 Berliner, 300 Brötchen, 210 Laugenbrezeln 18,00 für Kita Taubenhaus, 300 Brötchen, 60 Brezeln 42,67 für Kita Am Breiten Pfuhl, 100 Stück Roster ohne Darm für den Therapiebegleit- und Kitahund Balu sowie die tiergestützte Pädagogik in der Kita Froschkönig für den Therapiebegleit- und Kitahund Balu in der Kita Froschkönig für die Kita Pauluspark, Außenanlagen und Beschattung für die Kita Kinderinsel
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Frau Sandra Bradler Fahr & Trutenat GbR Hornbach Baumarkt AG Sonnenstudio California Sun, Jens Fiedeler EDEKA Eckert, Thomas Eckert E.K. Selbsthilfegruppe für Leukämie und Lymphompatienten Halle Saale) X-Filme Produktion UG (haftungsbeschränkt Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle Zahnarztpraxis Sybille Hübner Peter Bosse und Marlen Schwerin Herr Uwe Schennerlein Saalesparkasse PS-Lotteriesparen Frau Lisa Maria Siol Herr Raik Steuding Frau Saskia Lüßing			59,00 für die Kita Freiheit, eine Festzeltgarnitur für Kinder 59,00 für die Kita Freiheit, eine Festzeltgarnitur für Kinder 118,00 für die Kita Freiheit, zwei Festzeltgarnituren für Kinder für die Kita Taubenhaus, Teilnahmegebühr am Benefizlauf 189,90 für Lebensmittel für Kita Lutherstraße für Hort Giebichenstein für die tiergeschützte Pädagogik der Int. Kita Kinderland 95,20 für Baumaterialien in der Kita Vierjahreszeiten für die Kita Sebastian Kneipp jahreszeitliches Gestaltungsmaterial in der Kita Pauluspark für die Int. KT Haus Kunterbunt für Spielgeräte in der Kita "Lutherstraße" für den Außenbereich der Kita Freiheit für den Außenbereich der Kita Freiheit für den Außenbereich der Kita Freiheit



Empfänger der Leistung	Zwendungsgeber (Spender)	Zuwendung		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Höhe des Sachwert- betrages in Euro	
	Frau Franka Sitta	200,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Patrick Bartels u. Madeleine Böttcher	30,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Frau Sandra Bradler	30,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Bildungsspende gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)	196,75		für Kita Mauselloch
	Glas-und Gebäudereinigung INTEX GmbH	50,00		für Kita Kling Klang
	Glas-und Gebäudereinigung INTEX GmbH	150,00		für Kita Tierhäuschen
	Bildungsspende gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)	36,53		für Kita Welt-Entdecker
	Bildungsspende gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)	5,00		für Kita Taubenhaus
	Eike und Franziska Scheel	100,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Herr Heinz-Günter Sitta	50,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Susann Katharin und Dennis Björn Pochert	40,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Frau Anke Bussow	30,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Herr Stefan Richter	30,00		für den Außenbereich der Kita Freiheit
	Volksbank Halle (Saale)	300,00		für Kita Am Stadtpark
	Weisenburger Kita Halle GmbH	670,00		für Kitas Sonnenschein, Wunderpferdchen, Krähenberg und Georg-Friedrich-Händel
	Dr. Frank Dieter Steinheimer und Dr. Svenja Sammler	150,00		für den Hort der Grundschule Wittekind
	Frau Diana Stroh	150,00		für Kita Kleine Entdecker Kanena

b.) Übersicht der Sponsoringleistung im Jahr 2018

- in Euro-

PSP-Element	Profit- Center	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ertrag Netto	Finanzstelle	Finanzposition 61470200 Einzahlungen aus Sponsoring privater Unternehmen
				Aufwand		
1.) 1.55105.01 Wasserspielanlagen (BGA)	5510	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	8.491,68	5510	17.618,19
		52410202	Aufwendungen für Strom	11.258,83		
		52211100 52410802	Unterhaltung sonstiger Anlagen Aufwendungen für Trinkwasser	5.476,15		
2.) 1.27201 Stadtbibliothek	2720	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	3.000,00	2720	3.000,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	3.171,40		
1.28107.01 Laternenfest BGA)	2810-301	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	45.000,00	2810-301	45.000,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	47.500,00		
3.) 1.42410.02 modulare Sporthalle	4241	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	25.000,00	4241	50.000,00
		52314000	Mieten bewegliches Vermögen	25.000,00		
Gesamt- Ertrag				81.491,68	Gesamt-Ein-	115.618,19
Gesamt- Aufwand				92.406,38	Zahlungen 2018	

Bemerkung zu:

1.) Die Sponsoringerträge decken nicht den Gesamtaufwand für Wasserspielanlagen.

2.) Die Verwendung der Sponsoringerträge differiert um 171,40 Euro

3.) Werbe- und Sponsoringvertrag vom 14.12.2017
Zahlung durch den Sponsor am 18.01.2018: 25.000,00 Euro Netto
für den Zeitraum 10/2017 bis 09/2018
sowie am 08.11.2018 25.000 Euro netto

Erträge aus Sponsoring
privater Unternehmen **81.491,68**

Leistungen aus Sponsoring 50.671,40
andere o. a. Sachkonten 41.734,98
92.406,38

Diff. Aufwand ./ Ertrag 10.914,70

1.) Abw.: Wasserspielanlagen 8.243,30
2.) Abw.: Stadtbibliothek 171,40

c.) **Aufstellung über die erhaltenen Geld-, Sach- und Dienstleistungen aus Sponsoring mit einem Wert von mehr als 1.000 Euro im Haushaltsjahr 2018**

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2018 in Euro (Netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 52	Saalesparkasse Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für den Betrieb der modularen Sporthalle	25.000,00	Fortführung der Übertragung des Rechts zur Namensgebung bzw. zur Namensänderung ab 01.10.2017 für die Mindestzeit von drei Jahren auf die Sparkasse Die Sparkasse gibt die optische Gestaltung des Namens mit etwaigen dazugehörigen Wortbildmarken, insbesondere hinsichtlich Form, Größe und Platzierung, in Form eines Corporate Designs vor	anteilig Sachaufwendungen Eisdorn
FB 67 Umwelt	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle- Merseburg e.G. Johann-Sebastian-Bach-Str.23 06124 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Großer Bunabrunnen Betriebskosten	4.201,68	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2018- Vorauszahlung Großer Bunabrunnen i. H. v. 4.201,68 € Netto (Zahlg. 09.05.2018)
FB 67 Umwelt	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 3 Wasserspiele Betriebskosten	4.290,00	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Begleichung der Strom- und Wasserkosten für 3 Brunnen im Jahr 2018- Vorauszahlung 1. Göbelbrunnen 2. Tulpenbrunnen 3. Frauenbrunnen i. H. v. 2.145,00 € Netto (Zahlg. 24.05.2018) Restzahlung für Betriebskosten 2018 i. H. v. 2.145,00 € Netto (Zahlg. 28.12.2018)
422 Stadtbibliothek	IT- Consult Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld ohne Zweckbindung	3.000,00	Werbebutton als Link auf der Seite der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-halle.de	Durchführung Literaturpicknick, Honorare, Musikanlage, Beschaffung von Mobiliar für die Zweigstelle Nord zur Verbesserung der Durchführung von Veranstaltungen (verschiedene variable Sitzmöglichkeiten) i. H. v. 3.000,00 € Netto (Zahlg. 21.02.2018)

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2018 in Euro (Netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
DLZ 301 Veranstaltungen	Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle Berliner Straße 239 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2018	4.000,00	Anzeige/Logo sowie Nennung der GP Günter Papenburg AG im Programmheft, Nennung auf der Internetseite des Laternenfestes	Kosten für den Kraftstoff der Stromaggregate (anteilig) i. H. v. 4.000,00 € Netto (Zahlg.26.09.2018)
DLZ 301 Veranstaltungen	Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG Delitzscher Straße 65 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2018	10.000,00	Präsentation der Bühne Ziegelwiese, Dekoration/Bannerwerbung im Festgelände und an der Bühne Ziegelwiese, Anzeige/Logo sowie Nennung der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG im Programmheft, Nennung der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG auf der Internetseite des Laternenfestes	Sachausgaben für Printwerbemittel i. H. v. 10.000,00 € Netto (Zahlg. 26.09.2018)
DLZ 301 Veranstaltungen	Stadtwerke Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2018	30.000,00	Banner an der Kröllwitzer Brücke, 4 Filme der Stadtwerke Halle GmbH auf der Bühne Ziegelwiese, Logo/Anzeige sowie Nennung der Stadtwerke Halle GmbH im Programmheft (3 x 1/3 seitige Anzeigen im Programmheft), Nennung bei der Pressekonferenz, EVH-Leuchtkugeln auf dem Festgelände, Nennung der Stadtwerke Halle GmbH auf der Internetseite des Laternenfestes, Werbung durch Banner, Aktionsfläche für Stadtwerke-Dorf	Kosten für die Infrastruktur auf dem Festgelände (anteilig) i. H. v. 30.000,00 € Netto (Zahlg.13.09.2018)
DLZ 301 Veranstaltungen	Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG Freyburger Straße 3 06132 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2018	1.000,00	Anzeige/Logo sowie Nennung der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG im Programmheft, Nennung der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG auf der Internetseite des Laternenfestes	Kosten für die Infrastruktur auf dem Festgelände (anteilig) i. H. v. 1.000,00 € Netto (Zahlg. 13.09.2018)

9.1.8 Übersicht über Zuschüsse an Dritte

- in Euro-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
OB	DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung 1.57111	Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Zuschüsse an private Unternehmen	128.199,00	35.207,00	152.502,48	immoHAL Immobilienberatungs- und Vertriebs GmbH Frauenhofer-Gesellschaft f.Werkstoffmechanik science2public Univations GmbH EVG Zentrum f.Sozialforschung Halle e.V. Istitut f.Strukturpolitik (ISW) Buero Schneidermeyer gbr Syndikat e.V. Leopoldina e.V. non plus culture e.V. International Academy of Media and Arts	700,00 1.200,00 23.850,50 10.007,90 63.515,94 3.375,85 11.216,52 33.035,77 3.000,00 1.000,00 600,00 1.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000,00		36.450,00	Leibnitz-Institut f. Agrarentwicklung Polykom - Fördergemeinschaft für Polymer- Medienanstalt Sachsen-Anhalt International Academy of Media and Artse.V. Internationale Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft Werkleitz Gesellschaft e.V.	1.900,00 1.600,00 12.000,00 10.000,00 950,00 10.000,00
		Regionenmarketing	66.000,00		30.907,20	HAVAG Karsten Mäder Landkreis Burgenlandkreis Metropolregion Mitteldeutschland	6.889,93 5.000,00 6.819,77 12.197,50

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	DLZ Migration und Integration 1.11117.01	DLZ Migration und Integration Zuschüsse an übrige Bereiche Sprachförderung lt. Bescheid	350.000,00	11.000,00	357.937,80	GS Ulrich v.Hutten GS Am Ludwigsfeld GS Wolfgang Borchert GS Am Zollrain GS Am Kirchteich GS Kastanienallee und Hanoier Straße GS Südstadt GS Am Heiderand GS Lilien GS Heideschule GS Rosa Luxemburg GS Karl Friedrich Friesen GS August Hermann Franke GS Johannesschule 2. IGS Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium Sekundarschule Am Fliederweg Sekundarschule Kastanienallee	4.426,00 9.535,30 34.793,60 20.911,50 24.969,60 95.186,40 28.201,00 20.079,30 14.148,00 4.335,20 38.858,00 23.249,00 7.605,00 8.794,00 6.155,00 2.757,90 9.655,00 4.278,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.31302	Asyl Umzugs- und Betreuungsmanage- ment Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	17.000,00	10.434,20	Osman Mustafa O M. Khitam Hassan M. Mohamad Hassan A. Madina A. Mohamad M. Amanullah M. Saleh S. Diallo H. Nawras A. Alhilal Z. Castro N. Ibrahim B. Kamiran I. Zayan A. Mujtaba A. Ahmad G. Mesgin A.	800,00 800,00 650,00 245,00 620,00 760,00 640,00 645,00 740,00 682,50 651,70 600,00 600,00 600,00 600,00 400,00 400,00
	Fachbereich Sicherheit 1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200,00		15.204,32	Freiwillige Feuerwehr Ammendorf Freiwillige Feuerwehr Büschdorf Freiwillige Feuerwehr Diemitz Freiwillige Feuerwehr Dölau Freiwillige Feuerwehr Kanena Freiwillige Feuerwehr Lettin Freiwillige Feuerwehr Neustadt	898,43 623,39 515,59 455,59 595,59 522,28 513,94

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Freiwillige Feuerwehr Nietleben Freiwillige Feuerwehr Passendorf Freiwillige Feuerwehr Reideburg Freiwillige Feuerwehr Trotha Eigenbetrieb für Arbeit	385,04 582,28 475,59 632,28 9.004,32
	Beauftragte 1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann Zuschüsse an übrige Bereiche	72.700,00		70.200,00	Humanistischer RV Halle-SK e. V. Dornrosa e.V. FpRT BBZ "lebensart" e. V. Wildwasser Halle e. V. DFV LV S.-A, e. V. Kunst-u.Kulturverein Corax e.V.	7.000,00 20.815,61 900,00 15.600,00 19.529,39 3.500,00 855,00 2.000,00
I	Fachbereich Personal 1.11108.01	Personalmanagement Zuschüsse an übrige Bereiche	69.000,00		78.487,86	Studieninstitut für kommunale Verwaltung SA	78.487,86
II	DLZ Klimaschutz 1.56141	Klimaschutz Zuschüsse an private Unternehmen	3.000,00		0,00		

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Fachbereich Planen						
	1.51101	Räumliche Planung Zuschüsse an private Unternehmen	0,00		10.000,00	Urbane Nachbarschaft Freimfelde gGmbH	10.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		9.462,51	Wall & Space e.V.	9.462,51
	1.51108.03	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Denkmalschutz Zuschüsse an private Unternehmen	765.250,00		755.465,52	Begonnene Maßnahmen Denkmalschutz: Kaffeerösterei Große Märkerstraße 5 Moritzkirche Neumühle Am Leipziger Turm 3	240.450,00 278.572,12 65.568,40 107.125,00 63.750,00
	1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau Zuschüsse an private Unternehmen und übrige Bereiche	4.797.290,00	-198.809,00	3.393.378,59	Begonnene Maßnahmen Stadtumbau: Hochhausscheibe C Sportparadies Böllberger Weg Sicherungsmaßnahmen nördliche Innenstadt Sicherungsmaßnahmen südliche Innenstadt Jugendherberge	631.191,43 1.492.558,70 521.023,51 128.704,95 619.900,00
	1.51108.07	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Aktive Stadt und Ortsteilzentren Zuschüsse an private Unternehmen	34.000,00	293.713,00	320.984,01	Begonnene Maßnahmen: Steintor-Varieté GmbH und Co. KG; Foyer ASO Verfügungsfonds	293.712,85 27.271,16

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.51108.09	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Heide-Süd Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		322.175,25	SALEG	322.175,25
	1.51108.10	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau Abriss Zuschüsse an private Unternehmen	71.800,00		71.800,00	Begonnene Maßnahmen Stadtumbau Abriss: Abriss Trakehner Str.	71.800,00
	Fachbereich Umwelt						
	1.56101.01	Umweltschutz Umweltinformation und -koordination Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00		1.987,60	Peißnitzhaus e.V. Gartenwerkstadt-Halle e.V.	1.137,60 850,00
III	DLZ Veranstaltungen						
	1.28108.03	Veranstaltungsmanagement Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.000,00	1.000,00	Halle-Saalkreis Karnevalsverein e.V.	1.000,00
	Fachbereich Kultur						
	1.28102.01	Pflege von Kunst und Kultur Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	7.000,00	7.000,00	Händel-Halle Betriebsgesellschaft mbH	7.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	921.680,00		919.179,00	AGGREGATE Theater GbR Aktionstheater Halle e. V. BÜRGER.STIFTUNG.HALLE Christian-Wolff-Gesellschaft e.V. Corax e.V. Cultour Büro Halle Cultus @ cultura e. V. Domrosa e. V. Ev. Kirchengemeinde Mötzlich	6.000,00 6.000,00 3.000,00 13.000,00 20.000,00 4.441,00 15.000,00 2.000,00 1.100,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Figurentheater Märchenteppech	28.829,00
						Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e. V.	8.715,00
						Förderverein Musiketage e. V.	6.500,00
						Freie Spielstätten Halle e.V.	17.687,00
						Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e. V.	2.000,00
						Freundeskreis der Marienbibliothek e. V.	1.000,00
						Freundeskreis Komponistenklasse Halle e. V.	4.500,00
						Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum e. V.	8.000,00
						Hallesche Kantorei e.V.	1.500,00
						Hallescher Kunstverein e. V.	14.000,00
						Hallische Familienforscher "Ekkehard" e. V.	100,00
						HALternativ e.V.	4.000,00
						Händel-HALLE Betriebsgesellschaft mbH	14.850,00
						hr. fleischer e.V.	5.740,00
						IG Freie Theater Halle	3.240,00
						IG Gänsebrunnen Halle-Kröllwitz e.V.	7.500,00
						Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.	23.650,00
						Kabarett u. Kleinkunstverein "Die Kiebitzensteiner" e.V.	20.000,00
						Kaltstart e. V.	20.600,00
						kammerchor cantamus e. V.	3.070,00
						Kammermusikverein e. V.	9.000,00
						Kindertheater "Billy on Stage" e. V.	4.098,00
						KREANATIV e.V.	9.057,00
						Kreatiwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.	4.000,00
						Kulturfolger.de Internet Services GbR	1.200,00
						Kulturreederei e.V.	3.600,00
						Kulturverein Objekt 5 e. V.	17.500,00
						Kulturwerk des BBK S-A e.V.	8.000,00
						Künstlerhaus 188 e. V.	80.000,00
						Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V.	6.350,00
						Kunstverein "Talstrasse" e. V.	75.000,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						La Palette du Monde Halle e.V.	1.500,00
						Lehrerchor Halle e.V.	5.000,00
						Literaturhaus Halle e.V.	60.000,00
						movimentum	2.772,00
						Musik-Etage gUG	5.000,00
						Musikverein "Seeteufel" e.V.	2.500,00
						Peißnitzhaus e. V.	25.500,00
						Plan3 e.V.	11.000,00
						Robert-Franz-Singakademie e. V.	15.180,00
						Schaustelle e. V.	15.515,00
						schillerBühne halle e. V.	14.220,00
						spielmitte e. V.	19.713,00
						Straße der Musik e. V.	5.000,00
						Studierendentheater der MLU	7.200,00
						Tanzrausch - Musicalschule Halle	1.240,00
						Tanztheater "TAKIKI"	1.500,00
						Theater Apron e. V.	33.630,00
						Theater Varomodi e.V.	6.900,00
						Theatergruppe "STATTHEATER"	1.098,00
						Verein zur Förderung der Hansekultur e. V.	2.000,00
						Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V.	76.500,00
						Women in Jazz gGmbH	13.951,00
						Würfelpech e. V.	2.000,00
						Zeit-Geschichte(n) e. V.	5.400,00
						Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.	14.545,00
						Herr H.	5.000,00
						Herr Sch.	21.720,00
						Herr S.	7.900,00
						Frau R.	24.280,00
						Frau S.	3.000,00
						Frau U.	20.088,00
						Frau W.	4.500,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.28106	Georg-Friedrich-Händel-Halle Zuschüsse an private Unternehmen	297.500,00		297.500,04	Händel-Halle Betriebsgesellschaft mbH	297.500,04
	Stadtarchiv						
	1.25102	Stadtarchiv Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000,00		5.000,00	Verein für hallische Stadtgeschichte e.V	5.000,00
	Fachbereich Sport						
	1.42101	Sportförderung Zuschüsse an übrige Bereiche	1.622.800,00	12.400,00	1.623.752,89	1. Billardclub Halle e.V. 1. Hallescher Drachenbootverein e. V. 1. Motoballclub (MBC) 70/90 Halle e.V. im ADAC 1. Stadtsportclub (SSC) Einheit Halle-Neustadt e.V. Aerobic-Stützpunkt Halle e.V. Allgemeines- u. Rehabilitationssportvereins Netzwerk e.V. Angelverein (AV) "Petri Heil" e.V. Badmintonverein Halle 06 Ballsportverein (BSV) Halle-Ammendorf 1910 e.V. BBC Halle e. V. Böllberger Sportverein (SV) Halle e.V. BUDO-Akademie Halle e.V. congrav new sports e.V. Saalekreis e.V. Deutscher Boxsport-Verband e.V. Eisenbahnersportgemeinschaft (ESG) Halle e.V. Eis- und Sportverein Halle e. V. Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V. Frauensportverein (FSV) Halle-Süd e. v. Fußballsportverein (FSV) '67 Halle e.V. Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV) Halle 1909 e.V. Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Elsteraue e.V.	960,00 271,90 531,70 1.376,00 640,00 9.499,90 2.048,00 460,20 66.115,10 785,10 7.930,91 831,60 8.811,00 206.424,00 15.000,00 15.207,10 1.524,90 6.000,00 1.775,10 49.562,90 10.456,34 5.996,10

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Gesundheits- und Rehabilitations Sportverein Halle e.V.	3.082,00
						Gesundheitssportverein Halle e.V.	35.635,38
						Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle e. V.	21.346,77
						Golfclub Halle e.V.	1.677,10
						Gymnastiksportverein (GSV) Empor Halle e.V.	96,00
						Hallesche Leichtathletik-Freunde (HLF) e.V.	16.482,90
						Hallescher Fußballclub (HFC) e.V.	45.922,00
						Hallescher Inline Skate Club e. V.	3.062,70
						Hallescher Kanu-Club (HKC) '54 e.V.	3.922,00
						Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben e.V.	14.915,20
						Nelson von 1874" e. V. im SV Halle e. V.	39.916,78
						Hallescher Tennisclub (HTC) Peißnitz e.V.	14.092,10
						Heidelauferverein Halle/ Saale e.V.	2.150,00
						Internationales Sport- und Kulturzentrum e.V.	1.580,40
						Judo Club Halle e.V.	1.000,00
						Kampfsportclub "The Dragon" Halle	6.305,10
						Kanenaer Sportverein (SV) e.V.	5.958,02
						Kanuverein (KV) '96 Halle e.V.	3.906,00
						Kneipp-Verein Halle-Saalkreis e.V.	144,00
						la familia Fightclub e. V.	8.933,90
						Landesturnverband Sachsen-Anhalt e.V.	4.000,00
						Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt e. V.	4.000,00
						Leichtathletikverein (LAV) Halensia e. V.	555,90
						Nietlebener Sportverein (SV) "Askania" '09 e.V.	12.825,63
						Polizeisportverein (PSV) Halle e.V.	50.135,61
						PostTurnSportVerein (PTSV) Halle e.V.	51.505,13
						Gesundheitssportverein Halle e. V.	5.647,60
						Reideburger Sportverein (SV) 1990 e.V.	17.829,45
						Reitsportverein Dörlau e.V.	5.368,30
						Reitsportverein Halle (Saale) e.V.	485,90
						Roter Stern Halle e. V	1.069,60
						run e.V.	15.500,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Schützenverein Halle-Neustadt e.V.	11.495,91
						Senioren-Sport-u. Kreativ-Verein Halle	606,00
						Shorai-Do Kempo e.V.	3.420,00
						Sport- und Kultur-Club (SKC) TaBeA Halle 2000 e.V.	30.300,10
						Sportgemeinschaft (SG) 67 Halle-Neustadt	1.999,50
						Sportgemeinschaft (SG) Aufbau/Tasmania Halle e.V.	3.592,00
						Sportgemeinschaft (SG) BUNA Halle e.V.	42.403,24
						Sportgemeinschaft (SG) Einheit Halle e.V.	20.438,88
						Sportgemeinschaft (SG) Motor Halle e.V.	23.828,30
						Sportgemeinschaft (SG) der Saalesparkasse e.V.	316,50
						Sportgemeinschaft Hallesche Transport Betriebe (SG HTB) e.V.	14.591,70
						Sportverein (SV) "1948" Bruckdorf e.V.	5.816,00
						Sportverein (SV) Blau-Weiß Dörlau e.V.	16.597,90
						Sportverein (SV) Dautzsch '63 e.V.	10.623,03
						Sportverein (SV) Grün-Weiß Ammendorf e.V.	5.731,40
						Sportverein (SV) Halle e.V.	124.974,90
						Sportverein (SV) Union Halle-Neustadt e.V.	1.318,80
						Sportverein BUDOKAI e.V.	28.747,60
						Sportverein der Franckeschen Stiftungen 2008 e.V.	4.953,00
						Sportverein Gesund durch Bewegung e. V.	1.381,00
						Sportverein Rotation Halle e. V.	2.167,70
						Stadtfachverband Fußball Halle	2.500,00
						Studio PERI e.V.	5.765,90
						Tanzclub Phönix Halle-Neustadt	344,10
						Tanzclub (TC) Schwarz-Silber Halle e.V.	11.385,00
						Tanzhaus "ad libitum" e.V.	3.000,00
						Tanztheater Bella Soso e. V.	7.252,40
						Tanz und Bewegung e.V.	640,00
						Tauchclub (TC) Orca Halle e.V.	2.572,60
						Tennisclub (TC) Halle '94 e.V.	7.729,23

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Tennisclub (TC) Halle-Böllberg '53 e. V.	5.538,20
						Tennisclub (TC) Halle-Ost e.V.	941,00
						Tennisclub (TC) Sandanger e.V.	11.197,90
						Tischtennis Eintracht-Halle e. V.	415,30
						Tischtennisclub Halle e. V.	522,40
						Turbine Halle	35.650,61
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Halle-Neustadt 1969 e.V.	1.117,90
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Kröllwitz e.V.	11.309,50
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wörmlitz-Böllberg e.V.	13.891,57
						Turn- und Sportverein (TSV) Halle-Süd e. V.	999,00
						Turn- und Sportverein "Maccabi" Halle e.V.	144,00
						Universitätssportverein (USV) Halle e.V.	39.078,10
						Verein für Bewegungsspiele (VfB) 07 Lettin e. V.	17.473,10
						Verein für Leibesübungen (VfL) Halle '96 e.V.	31.185,80
						Verein für Leibesübungen (VfL) Seeben e.V.	6.012,70
						WASSERFLÖHE Halle e.V.	5.355,20
						Wasserrettungsdienst Halle e.V.	200.000,00
						Wasserskiclub (WSC) Hufeisensee Halle e.V.	33.363,90
						Wassersportclub (WSC) Rabeninsel Halle e.V.	1.299,70
						YAMABUSHI-DOJO Halle e.V.	505,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche Projektförderung	0,00	26.400,00	26.400,00	Deutscher Boxsport-Verband e.V.	26.400,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche Weiterleitung OSP- Mittel	32.700,00		32.700,00	Bäder Halle GmbH HRV Böllberg-Nelson	18.000,00 14.700,00
	1.42410.02	Eissport Modulare Sporthalle Zuschüsse an übrige Bereiche	123.900,00	-38.300,00	0,00		

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
IV	Fachbereich Soziales 1.33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege: laufende Zuwendungen, Zuwei- sungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse an übrige Bereiche	450.000,00		446.939,99	DRK-KV - Kleiderkammer HRV - NBZ Stami - Sinnesgeschädigtenarbeit Spritzentausch Mit Handicap leben e.V. Amb. Kinder-u.Jugendhospiz (ehm. Björn-S) S-A Krebsgesellschaft SKV Schöpfkelle Spi - MGH Pusteblume LAG BSVSV JW Frohe Zukunft Spi - Jobbrücke plus FöV d. Deutschen aus Russland Freiw. Agentur - ältere Freiw. Agentur - Flüchtlinge Freiw. Agentur - Willkommen in Halle Freiw. Agentur - Seniorenbesuchsdienst Caritas - Sozialkaufhaus und BGS Caritas - SBS VeMo - House of Resources Halle AWO Spi - Unterstützung Roma	10.000,00 83.076,00 600,00 2.500,00 7.800,00 20.000,00 9.500,00 96.640,07 55.000,00 8.125,00 4.000,00 30.000,00 5.000,00 10.000,00 15.000,00 10.000,00 5.000,00 22.200,00 20.000,00 10.000,00 15.000,00 7.498,92

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Fachbereich Bildung						
	1.21701	Gymnasien Zuschüsse an übrige Bereiche	15.430,00		15.596,98	Edith-Stein-Schulstiftung	15.596,98
	1.24301.01	Sonstige schulische Aufgaben Schulumweltzentrum Halle-Franzigmar Zuschüsse an übrige Bereiche	43.065,00		43.065,00	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	43.065,00
	1.24301.02	Sonstige schulische Aufgaben Ökologieschule Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	13.000,00		13.731,36	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	13.731,36
	1.36201.01	Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse für Ehrenamt	252,00		90,00	Frau K.	90,00
		Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	1.998.864,00		1.748.942,87		
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug				Aktionstheater Halle e.V. AWO Regionalverband Halle-M. CVJM Halle e.V. Deutscher Kinderschutzbund Franckesche Stiftungen Kinderland Halle gGmbH SKC TABEA Halle 2000 e.V. Verein z. Förd. d. Waldorfpädagogik	55.000,00 112.926,43 163.530,00 50.540,00 65.970,00 76.040,00 39.700,00 99.400,00
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend				Bürgerstiftung Halle Deutscher Kinderschutzbund Freiwilligen-Agentur Halle-S. Friedenskreis Halle e.V.	37.500,00 8.150,00 45.000,00 74.800,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Projektförderung				Aktionstheater Halle e.V. Caritas Regionalverband Halle e.V. congrav e.V. Deutscher Kinderschutzbund Evangeliumsgemeinde Halle Freiwilligen-Agentur Halle-S. Friedenskreis Halle e.V. HipHop-Netzwerk 4>>WARD e.V. Humanistischer Regionalverband Hundesportgemeinschaft Halle/S. IB Mitte gGmbH JFZ Sankt Georgen e.V. Kaltstart e.V. Kath. Pfarrei St. Franziskus Kath. Pfarrei St. Mauritius & Elisabeth Kinder- und Jugendhaus e.V. Kinderstadt Halle e.V. Kirchengemeinde Heilig Kreuz MediMuck Slawia-Kulturzentrum e.V. Verein z. Förd. d. Waldorfpädagogik Villa Jühling e.V.	3.549,40 3.400,00 31.600,00 5.810,00 1.000,00 12.750,00 11.299,00 3.118,50 2.803,57 1.000,00 1.200,00 4.072,53 5.000,00 1.000,00 1.000,00 6.950,00 3.000,00 1.000,00 3.000,00 4.296,00 21.472,09 9.560,00
		Jugendpauschale				Caritas Regionalverband Halle e.V. congrav e.V. Deutscher Kinderschutzbund Franckesche Stiftungen Hallesche Sportjugend Humanistischer Regionalverband IB Mitte gGmbH Kinder- und Jugendhaus e.V. Villa Jühling e.V.	158.031,04 50.450,00 146.760,00 49.160,00 20.090,00 62.100,00 95.284,31 121.560,00 79.070,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36301.01	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kin- der- und Jugendschutz Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	1.259.154,00		1.233.186,67		
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug				AWO Regionalverband Halle-M. Deutscher Kinderschutzbund Franckesche Stiftungen IB Mitte gGmbH Kinder- und Jugendhaus e.V. Kinderland Halle gGmbH Villa Jühling e.V. Jugendwerkstatt Frohe Zukunft	24.540,24 30.500,00 43.895,84 64.260,00 55.130,00 15.818,15 23.836,85 48.648,57
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend				Friedenskreis Halle e.V. IB Mitte gGmbH JFZ Sankt Georgen e.V. Jugendwerkstatt Frohe Zukunft St. Johannes GmbH	68.820,00 29.270,00 295.010,00 115.500,00 95.150,00
		Bildung im Grundschulbereich				Villa Jühling e.V.	48.250,00
		Jugendpauschale				IB Mitte gGmbH JFZ Sankt Georgen e.V. Villa Jühling e.V. ASB RV Halle/Bitterfeld e.V. AWO SPI	55.034,74 133.100,00 56.520,00 3.012,28 26.890,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36301.04	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Fan-Projekt Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00	-20.000,00	7.584,48	Deutscher Fußball-Bund e.V.	7.584,48
	1.36301.05	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Förderprogramme Zuschüsse an übrige Bereiche/LAP	100.000,00	25.000,00	123.680,00	Aktionstheater Halle e.V. Frau S. atnexxt Bau- und Verwaltungs GmbH Frau L. Diakonie Mitteldeutschland Diakoniewerk Halle Ev. Johannesgemeinde FB Personal Flyeralarm GmbH Freiwilligen-Agentur Friedenskreis Halle e.V. Gaschnitz GmbH Gegen Vergessen - Für Demokratie HIGHFLYERS Werbeartikel Holtz Office Support GmbH mam-medienproduktion migoma Herr P. Herr E. Herr K. Politik zum Anfassen e.V. Promostore GmbH Herr P. Stadtmuseum Halle	1.680,00 282,50 99,96 50,00 1.597,50 333,20 1.368,50 30,00 466,60 1.277,51 70.000,00 25.000,00 18,00 300,00 15,66 186,83 357,00 700,00 217,46 300,00 100,00 994,32 14,02 21,61 100,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Frau L.	239,83
						Textipp - M.A. Frau H.	929,50
						Verband der Migrantenorg. e.V.	17.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ JUSTIQ	272.696,00		239.701,23	Jugendzentrum St. Georgen	203.497,89
						congrav new sports e.V.	34.682,68
						Unfallversicherung	1.520,66
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulerfolg sichern	49.031,38	10.552,00	48.062,28	Villa Jühling e. V.	48.062,28
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ RÜMSA	43.730,45		31.705,54	Joblinge gAG Leipzig	31.705,54
	1.36302.01	Förderung der Erziehung in der Familie Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulfahrten	12.000,00		4.996,42	Herr und Frau K.	100,00
						Frau S.	100,00
						Herr Dr. L.	70,00
						Herr F.	100,00
						Edith-Stein-Schulstiftung	1.400,00
						Herr B.	100,00
						Herr M.	98,27
						Georg-Cantor-Gymnasium	72,40
						Giebichenstein-Gym.Thomas Müntzer	100,00
						GS Frohe Zukunft	200,00
						GS Neumarkt	400,00
						GS Wittekind	300,00
						Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium	200,00
						Frau K.	78,55
						Latina August Hermann Francke	200,00
						Herr B.	200,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36302.07	Förderung der Erziehung in der Familie Förderung freier Träger Zuschüsse freie Träger der Jugendhilfe	778.470,00		753.037,55	Montessori-Gesellschaft Halle e.V. Sankt Mauritius-Sekundarschule Frau K. Herr K. Südstadt Gymnasium Frau S. Frau V.	592,20 100,00 100,00 100,00 100,00 85,00 200,00
		Familienbildung				AWO Regionalverband Halle-M. Deutscher Kinderschutzbund IB Mitte gGmbH Kinder- und Jugendhaus e.V. Villa Jühling e.V. CVJM Familienarbeit IRIS e.V. Hallesche Sportjugend	31.805,62 69.930,00 37.599,68 29.560,00 50.450,00 92.560,00 65.680,00 19.130,00
		Projektförderung				Kinder- und Jugendhaus e.V. CVJM Familienarbeit	11.070,00 8.710,00
		frühkindliche Bildung				Deutscher Kinderschutzbund Friedenskreis Halle e.V. Kinderland Halle gGmbH Villa Jühling e.V. CVJM Familienarbeit IRIS e.V.	29.920,00 29.150,00 29.240,00 51.700,00 25.020,00 11.020,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Familienförderung				AWO Regionalverband Halle-M. Deutscher Kinderschutzbund IB Mitte gGmbH IRIS e.V. CVJM Halle e.V. Trägerwerk Soziale Dienste	30.878,92 15.430,00 28.883,33 35.760,00 18.770,00 30.770,00
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen Zuschüsse an freie Träger Kita	56.381.573,00	-3.600.000,00	53.241.829,88	ASB Landesverband ASB Regionalverband AWO Kindertageseinrichtungen gGmbH Diverse Freie Träger Kita DRK KV Halle Erdenkinder e.V. Erste Kreativitätsschule S.-Anhalt e.V. Evang. Schulstiftung Evangeliumsgemeinde Christl.Freikirche Franckesche Stiftungen Freie Waldorfschule Gemeinschaftsschule für(H)alle Int.Bund-IB Mitte gGmbH Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Jugendwerkstatt"Frohe Zukunft" KAHUZA e.V. Kath.Pfarrei"St.Franziskus" KiBerU e.V. Kinderblick g UG Kinderland Halle gGmbH Kindertagesstätten Clara Zetkin gGmbH Kinderträume g UG Kinder-u.Jugendhaus e.V. Lebenstraum e.V.	674.012,20 453.359,73 5.719.921,72 1.062.848,94 2.295.681,49 350.393,76 1.958.759,02 216.704,25 84.951,30 2.767.084,56 108.000,00 356.740,55 472.150,94 639.672,45 4.217.837,47 420.863,09 1.510.285,11 414.387,63 326.789,64 9.978.451,12 966.827,29 239.506,26 3.148.268,95 299.870,60

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Montessori-Gesellschaft Halle e.V. Outlaw gGmbH Riesenklein gGmbH Stadtmission Studentenwerk Halle Universitätsklinikum Halle Verein für Bewegung u.Kreativität Verein zur Förderung der Waldorfpäd. VHS-Bildungswerk GmbH Villa Jühling Familienservice gGmbH Zweckverband KITA	499.822,78 379.385,67 669.126,00 340.595,68 918.057,31 643.883,53 3.669.217,39 1.671.053,27 294.443,38 2.204.315,94 3.268.560,86
		Zuschüsse Tagespflege	2.146.000,00	-539.140,00	1.572.837,22	Tagespflegepersonen lt. Bescheid	1.572.837,22
		Zuschuss Freie Träger Kita Krippenausbauprogramm	266.000,00		530.659,00	Kinderland Halle gGmbH	530.659,00
		Zuschuss Freie Träger Kita U6 - Investitionsprogramm	1.000.000,00		0,00		
		Fachbereich Gesundheit					
	1.12204	Tierseuchenbekämpfung Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000,00		5.889,75	Tierschutz Halle e.V. Katzenschutzverein Halle e.V. "Felidae" Kleintierschutzverein am Rosengarten	1.972,22 3.129,99 787,54
	1.41431	Suchtberatungsstellen Zuschüsse an übrige Bereiche	646.600,00		627.593,94	Evangelische Stadtmission Halle e.V. Der Paritätische - PSW-GmbH -drobs- AWO Erziehungshilfe Halle (S.) gGmbH	158.496,07 290.900,00 178.197,87

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2018	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2018	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
FiWi	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Sonstige Finanzvorgänge						
	1.25104	Halloren- und Salinemuseum Zuschüsse an übrige Bereiche	510.000,00		510.000,00	Hallesches Salinemuseum e.V.	510.000,00
	1.26302	Singschule (Transferleistung) Zuschüsse an übrige Bereiche	200.000,00		200.000,00	Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Singschule Halle e.V.	160.000,00 40.000,00
	1.28104	Stiftung Händelhaus (Transferleistung) Zuschüsse an übrige Bereiche	1.928.000,00		1.928.000,00	Stiftung Händel-Haus	1.928.000,00
			77.548.884,83	-3.956.977,00	71.877.039,43		71.877.039,43

9.1.9 Maßnahmen des Zukunftsfonds

Unter dem Gesichtspunkt der sparsamen Führung der Haushaltswirtschaft nach § 98 Absatz 2 KVG LSA sind mit der Verwendung der VNG-Gelder größere wirtschaftliche Effekte für den städtischen Haushalt zu erzielen, wenn die Finanzmittel aus den Anteilsverkäufen zum strukturellen Ausgleich des städtischen Haushaltes verwendet werden als mit den Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen im Falle der allgemeinen Ablösung der Altfehlbeträge erzielt werden könnten.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen.

lfd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt						
					Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
1.	Zoo - Ablösung Kredit (Schuldendienst-hilfe)	1.25301	53251000	11.271.642	11.270.948	0	0	0	0	0	0
2.	HAVAG - Ablösung Kredit Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen			14.258.000	diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt, statt dessen werden die Maßnahmen 2a) und 2b) sowie 6. finanziert						
2a)	Personalwirtschaftliche Maßnahmen für Abfindungen, Rentenmodell und Arbeitszeitverkürzung			7.407.000			969.826	2.102.994	0	0	0
2b)	Personalwirtsch. Maßnahmen TOOH Sonderzuschuss TOOH VI/2018/04135	1.26101	5315000	5.093.000				158.035	399.918	180.000	0,00 2.075.000
3a)	Energetische Sanierung Zoo	1.25301	53157000	700.287	700.287	0	0	0	0	0	0
3b)	Energetische Sanierung von Gebäuden investiv	1.11130 8.11118011	52110600	2.837.000		970.045			0	0	0
								1.752.761	0	0	0

Ifd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt						
					Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
4.	Abriss von städtischen Gebäuden	1.11127.09	52110700	2.613.000	637.000	980.000		0	0	0	0
5.	Einsatz von LED-Leuchten an Lichtsignal- anlagen	1.54101	52210301	322.178		322.178	0	0	0	0	0
		1.54201	52210301	53.294		53.294	0	0	0	0	0
		1.54301	52210301	116.443		116.443	0	0	0	0	0
		1.54401	52210301	153.246		153.246	0	0	0	0	0
6.	Elektronische Rechnungsbearbeitung und Zeiterfassung	1.11110		340.000						289.977	0,00
	Gesamtumfang der Maßnahmen		Aufwand	30.907.090	12.608.235	2.595.206	969.826	4.013.790	399.918	469.977	2.075.000

9.2 Investitionstätigkeit - Bewirtschaftungsstand

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen standen im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 237.683.243 Euro zur Verfügung. Diese setzten sich zusammen aus dem im Haushaltsjahr 2018 veranschlagten Planansatz in Höhe von 93.462.200 Euro, Veränderungen aus über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsanträgen in Höhe von 2.416.743 Euro und aus den Ermächtigungsüberträgen aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 141.804.300 Euro.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden insgesamt 83.306.423,64 Euro kassenwirksam verausgabt.

Maßnahmen im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden

Bereits seit dem Jahr 2013 befindet sich die Stadt Halle (Saale) in der Umsetzung von Maßnahmen, welche durch die Fluthilfe gefördert werden. Im Jahr 2018 waren hierfür Auszahlungen in Höhe von 31.677.200 Euro geplant. Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 25.379.665 Euro. Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen und dem Fortschritt bei der Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Jahresscheiben entsprechend dem Bauablauf angepasst. In Folge der Ausschreibung von Bauleistungen und abweichenden Kosten bzw. durch Bewilligungen in anderen Jahresscheiben kam es hier zu Verschiebungen und somit zu Neuveranschlagungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019. Weiterhin ergeben sich einige Folgemaßnahmen und Erweiterungen angesichts nachträglich festgestellter Schäden. So etwa an der Elisabethbrücke. Insbesondere Großprojekte wie der Neubau des Planetariums im Gasometer, das HFC-Nachwuchsleistungszentrum, der Ausbau der Eissporthalle und das Wassersportzentrum Osendorfer See konnten im Jahr 2018 noch nicht im bedeutenden Umfang kassenwirksam gestaltet werden, da für diese Maßnahmen zum Teil bislang keine abschließenden Bewilligungen vorlagen oder erst im Laufe des Jahres ergingen.

Bezüglich der Tiefbaumaßnahmen konnten mehrere Maßnahmen abgeschlossen werden (HW 69, 108, 124, 173, 174, 189 und 287). Die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben im gesamten Stadtgebiet erfordert jedoch eine umfangreiche zeitliche Koordinierung der Bauabläufe, um die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst gering zu halten. Einige Maßnahmen wurden zudem im Zuge von nachträglich festgestellten Schäden erweitert.

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms STARK III

Das Land Sachsen-Anhalt führt das Innovations- und Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (STARK III) durch. Dabei gewährt das Land Sachsen-Anhalt Zuwendungen für die energetische und die ergänzende allgemeine Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen, wobei auf die Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Baustoffe geachtet werden soll.

Die Ziele im Einzelnen sind die Senkung der CO₂-Emissionen und des Energieverbrauchs, die Verbesserung der Energieeffizienz der Kindertageseinrichtungen und Schulen (Klimaschutz/ Europa-2020-Strategie) und die geförderten Einrichtungen sollen auch langfristig im Unterhalt wirtschaftlicher werden (Senkung der Betriebskosten).

Die Maßnahmen, die im Rahmen der energetischen Sanierung und im Rahmen der allgemeinen Sanierung gefördert werden, werden dabei jeweils als eigenständiges Vorhaben betrachtet.

Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Diese erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 70 v. H. der Bemessungsgrundlage. Zur Finanzierung soll der Eigenmittelanteil der förderfähigen Kosten über ein zinsloses Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (STARK III – 10 Jahre Laufzeit) bereitgestellt werden. Der verbleibende Eigenmittelanteil der nicht förderfähigen Kosten soll über ein Darlehen am freien Kapitalmarkt bereitgestellt werden. Die gesamte Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 849.300 Euro wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Seit dem Jahr 2012 bereitet die Stadt Halle (Saale) die Maßnahmen entsprechend der Schulentwicklungsplanung vor, welche über das Förderprogramm STARK III energetisch saniert werden sollen. Das STARK III-Programm ist in 2 Tranchen aufgeteilt.

Aus der 1. Tranche konnten in den Haushaltsjahren 2012-2015 die energetische und allgemeine Sanierung an der Turnhalle Kastanienallee sowie die Beleuchtungsoptimierung an der Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee fertiggestellt werden.

Für die 2. Tranche gab es 3 Antragsstichtage. In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

Vorhaben	Bewilligung liegt vor	Kassenwirksam in 2018
STARK III - 1. Antragsphase		
Grundschule Hanoier Straße	ja	68.603,02 Euro
Grundschule H. Chr. Andersen	ja	54.824,16 Euro
Gymnasium Südstadt, Turnhalle	ja	16.351,86 Euro
Gymnasium Südstadt	ja	91.359,70 Euro
Zweite IGS Halle, Turnhalle	ja	52.851,48 Euro
GS, Gemeinschaftsschule u. SEK Kastanienallee	ja	237.077,24 Euro
Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring	ja	209.698,59 Euro
FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle	ja	23.206,86 Euro
STARK III - 2. Antragsphase		
Grundschule Albrecht Dürer	nein	81.312,95 Euro
Grundschule "G. E. Lessing"	nein	5,00 Euro
Kita Stadtzwerge	ja	0,00 Euro
Kita Kinderinsel	ja	0,00 Euro
STARK III - 3. Antragsphase		
Grundschule Auenschule	nein	139.510,92 Euro
Sekundarschule Am Fliederweg	nein	146.725,42 Euro
SEK Am Fliederweg, Turnhalle	nein	43.997,33 Euro
GS Silberwald / FÖS "J. Korczak"	nein	146.368,09 Euro
BbS III, J. C. v. Dreyhaupt	nein	168.176,85 Euro
Kita Traumland/ Sausewind	nein	0,00 Euro
Kita Am Breiten Pfuhl/ Einstein	nein	0,00 Euro
Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster	nein	0,00 Euro
Gesamt		1.480.069,47 Euro

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2018 Auszahlungen in Höhe von 1.480.069,47 Euro getätigt. Am Vorhaben „Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee“ wurden Fördermittel in Höhe von 126.982,50 EUR vereinnahmt.

PSP-Element	Sachkonto	Projektbezeichnung	Ansatz 2018	üpl./apl. 2018	verfügbare VE 2018	Freigaben 2018	Inanspruch- nahme 2018	Kassenwirksamkeit		
								HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
Euro										
8.11110001.710	78310000	Datenverarbeitung	600.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0	0
8.11110001.710	78320000	Datenverarbeitung	400.000	0	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0
8.11127013.700	78517777	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	0	3.630.900	3.630.900	3.630.900	3.630.900	3.630.900	0	0
8.11127014.700	78537777	HW 276 Parkeisenbahn	601.000	0	601.000	601.000	601.000	601.000	0	0
8.11171001.710	78320000	Immobilienmanagement	0	1.400	1.400	1.400	0	0	0	0
8.12201010.710	78310000	Überwachung fließend.Verkehr Erweiterung	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
8.12601001.710	78310000	Brandschutz Berufsfeuerwehr	611.800	-212.400	399.400	0	0	0	0	0
8.12601011.700	78510000	Neubau Dritte Wache	4.263.000	0	4.263.000	0	0	0	0	0
8.12602001.710	78310000	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	76.000	0	76.000	0	0	0	0	0
8.12602010.700	78510000	FFW Dörlau Feuerwehrhaus	0	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	0	0
8.12701001.710	78310000	Rettungsdienst	1.509.900	0	1.509.900	959.900	959.900	959.900	0	0
8.12801001.710	78310000	Katastrophenschutz	0	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	0	0
8.21101012.700	78510000	Grundschule Hanoi Straße (STARK III)	4.366.200	0	4.366.200	74.100	74.100	74.100	0	0
8.21101028.700	78510000	GS Westliche Neustadt, W.-Borchert-Str. 40/42	6.622.300	0	6.622.300	0	0	0	0	0
8.21101039.700	78510000	Grundschule "Hans Christian Andersen" (STARK III)	5.378.800	0	5.378.800	1.446.600	1.446.600	680.100	511.000	255.500
8.21101040.700	78510000	Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	5.915.100	0	5.915.100	390.000	390.000	390.000	0	0
8.21101041.700	78510000	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	377.700	0	377.700	0	0	0	0	0
8.21101046.700	78510000	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	4.805.100	0	4.805.100	320.000	320.000	320.000	0	0
8.21101054.700	78510000	Grundschule Auenschule, Basissanierung (STARK III)	5.940.000	0	5.940.000	0	0	0	0	0
8.21101057.700	78510000	Grundschulneubau Innenstadt inkl. Turnhalle und Hort	16.716.000	0	16.716.000	168.000	168.000	168.000	0	0
8.21101061.700	78510000	Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	1.620.000	0	1.620.000	0	0	0	0	0
8.21601013.700	78510000	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	6.563.300	-6.400.100	163.200	0	0	0	0	0
8.21601014.700	78510000	Sekundarschule Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	828.300	0	828.300	0	0	0	0	0
8.21601015.700	78510000	Sekundarschule Halle-Süd	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0
8.21601015.710	78310000	Sekundarschule Halle-Süd	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
8.21601018.700	78510000	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	200.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000	0	0
8.21701018.700	78510000	Neues städtisches Gymnasium	5.809.000	0	5.809.000	5.809.000	5.809.000	2.095.000	2.640.000	1.074.000
8.21701018.710	78310000	Neues städtisches Gymnasium	700.000	0	700.000	0	0	0	0	0
8.21701020.700	78510000	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	1.013.600	0	1.013.600	31.900	31.900	31.900	0	0
8.21701021.700	78510000	Gymnasium Südstadt (STARK III)	7.715.800	0	7.715.800	349.900	349.900	349.900	0	0
8.21701021.710	78320000	Gymnasium Südstadt (STARK III)	181.000	0	181.000	0	0	0	0	0
8.21701021.710	78310000	Gymnasium Südstadt (STARK III)	33.500	0	33.500	0	0	0	0	0



PSP-Element	Sachkonto	Projektbezeichnung	Ansatz 2018	üpl./apl. 2018	verfügbare VE 2018	Freigaben 2018	Inanspruch- nahme 2018	Kassenwirksamkeit		
								HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
Euro										
8.21801011.700	78510000	2. IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	2.901.900	600.000	3.501.900	3.501.900	3.501.900	3.501.900	0	0
8.21801012.700	78510000	2. IGS Halle, Turnhalle, Mannheimer Str. 76a (STARK III)	1.213.500		1.213.500	30.200	30.200	30.200	0	0
8.21801014.700	78510000	2. IGS Halle, Bau einer Aula	100.000		100.000	0	0	0	0	0
8.21801017.700	78510000	Ausweichstandort Schulen	11.126.000	4.395.700	15.521.700	14.142.300	14.142.300	14.142.300	0	0
8.21801018.700	78510000	Ausweichstandort Schulsporthallen	2.380.000	1.118.100	3.498.100	3.498.100	3.498.100	2.998.100	500.000	0
8.21911010.700	78510000	Grund-,Gemeinsch.-u. SEK Kastanienallee (STARK III)	7.552.400	336.000	7.888.400	7.888.400	7.888.400	3.037.000	3.794.000	1.057.400
8.21911010.710	78320000	Grund-,Gemeinsch.-u. SEK Kastanienallee (STARK III)	138.400		138.400	0	0	0	0	0
8.21911010.710	78310000	Grund-,Gemeinsch.-u. SEK Kastanienallee (STARK III)	16.000		16.000	0	0	0	0	0
8.21911012.700	78510000	Campus Kastanienallee	3.281.300		3.281.300	0	0	0	0	0
8.21911013.700	78510000	Herrichtung Ausweichobjekte	600.000		600.000	0	0	0	0	0
8.22101013.700	78510000	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)	7.944.700		7.944.700	7.944.700	7.944.700	5.265.400	2.679.300	0
8.22101015.700	78510000	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring Turnhalle (STARK III)	1.261.600		1.261.600	1.261.600	1.261.600	1.243.400	18.200	0
8.22101016.700	78510000	Grundschule Silberwald/Förderschule "J. Korczak" (STARK III)	5.011.200		5.011.200	0	0	0	0	0
8.22101018.700	78510000	FÖS für Geistigbehinderte "A. Lindgren", A.-Lamprecht-Str.	508.900		508.900	0	0	0	0	0
8.22101020.700	78510000	FÖS für Geistigbehinderte "A. Lindgren", L.-Bethcke-Str.	3.084.100		3.084.100	0	0	0	0	0
8.23101022.700	78510000	BbS III J.C. v. Dreyhaupt, Harzgeroder Str. 63/65 (STARK III)	8.717.100	-3.130.900	5.586.200	0	0	0	0	0
8.26201010.700	78510000	Konzerthalle Ulrichskirche Säulenbasen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
8.28105010.700	78517777	HW 41 Ersatzneubau Planetarium	5.023.500		5.023.500	1.014.300	1.014.300	1.014.300	0	0
8.28106005.700	78510000	Georg-Friedrich-Händel-Halle Jahresansatz	560.000		560.000	560.000	560.000	400.000	160.000	0
8.36501014.700	78510000	Neubau Hort-/ Kitagebäude (Ausweichstandort)	4.069.000		4.069.000	4.069.000	4.069.000	2.989.000	1.080.000	0
8.36501015.700	78510000	Kita Stadtzwerge (STARK III) 2.Phase	2.161.000		2.161.000	0	0	0	0	0
8.36501016.700	78510000	Kita Kinderinsel (STARK III) 2.Phase	3.510.200		3.510.200	0	0	0	0	0
8.36501017.700	78510000	Kita Traumland/Sausewind - Sanierung Bestandsgebäude (STARK III) 3.Phase	2.683.100		2.683.100	0	0	0	0	0
8.36501018.700	78510000	KK Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN - Generalsanierung	3.871.100		3.871.100	0	0	0	0	0
8.36501019.700	78510000	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster - Generalsanierung	3.871.100		3.871.100	0	0	0	0	0
8.36501021.740	78150000	Kita Albrecht Dürer	3.030.400		3.030.400	3.030.400	0	0	0	0



PSP-Element	Sachkonto	Projektbezeichnung	Ansatz 2018	üpl./apl. 2018	verfügbare VE 2018	Freigaben 2018	Inanspruchnahme 2018	Kassenwirksamkeit		
								HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
Euro										
8.42101010.700	78517777	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus (Böllberger SV)	150.000		150.000	0	0	0	0	0
8.42101012.700	78517777	HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	1.740.800		1.740.800	1.740.800	1.740.800	1.740.800	0	0
8.42101014.700	78517777	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	9.954.500	50.300	10.004.800	10.004.800	10.004.800	4.500.000	5.504.800	0
8.42101018.700	78517777	HW 65b Wiederherstellung Eissport	15.608.100	-639.800	14.968.300	0	0	0	0	0
8.42101046.740	78180000	BSV Ammendorf Naturrasenplatz	0	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400	0	0
8.42401014.700	78510000	SK Neustadt, Hauptsporthalle - Fertigstellung	1.500.000		1.500.000	0	0	0	0	0
8.42401018.700	77770000	HW 286 Ruderhaus am Ruderkanal	270.000		270.000	0	0	0	0	0
8.51108015.700	78510000	Jenastift	1.469.400		1.469.400	1.457.100	1.457.100	902.700	554.400	0
8.51108022.700	78510000	Sanierung Stadthaus	1.457.000		1.457.000	0	0	0	0	0
8.51108024.700	78520000	Franckestraße/Riebeckplatz	0	412.800	412.800	412.800	412.800	412.800	0	0
8.51108028.700	78530000	Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	875.000		875.000	0	0	0	0	0
8.51108041.700	78510000	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	205.400		205.400	0	0	0	0	0
8.51108046.700	78510000	Salinemuseum - Saalhornmagazin	2.750.000		2.750.000	0	0	0	0	0
8.51108047.700	78510000	Salinemuseum - Großsiedehalle	3.366.000	-1.141.800	2.224.200	0	0	0	0	0
8.51108048.700	78510000	Salinemuseum - Siedehaus	570.000		570.000	0	0	0	0	0
8.51108053.700	78520000	Saline Bootsanleger	135.100		135.100	0	0	0	0	0
8.51108057.700	78530000	Freiflächengestaltung Holzplatz	1.002.500		1.002.500	0	0	0	0	0
8.51108065.700	78530000	Quartiersspielplatz Südpark	73.000		73.000	0	0	0	0	0
8.51108068.700	78530000	Joliot-Curie Platz	633.100		633.100	0	0	0	0	0
8.51108069.700	78530000	Wegeanbindung Appellplatz Peißnitz	0	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	0	0
8.51108096.700	78530000	Grüner Altstadttring Mühlgraben (Nordteil)	682.200		682.200	0	0	0	0	0
8.51108100.700	78520000	Kleine Steinstraße	0	677.000	677.000	677.000	677.000	75.000	602.000	0
8.54101021.700	78520000	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	2.725.000		2.725.000	0	0	0	0	0
8.54101028.700	78520000	Komplexmaßnahmen im Stadtgebiet HWS / VT	600.000	-99.800	500.200	0	0	0	0	0
8.54101035.700	78520000	Peißnitzbrücke (047)	100.000		100.000	100.000	100.000	70.000	30.000	0
8.54101046.700	78527777	HW 127 Talstraße	0	1.397.500	1.397.500	1.397.500	1.397.500	1.397.500	0	0
8.54101058.700	78527777	HW 121 Robert-Franz-Ring	508.100		508.100	508.100	508.100	0	508.100	0
8.54101065.700	78527777	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	348.800		348.800	348.800	348.800	348.800	0	0
8.54101069.700	78527777	HW Nr. 161 Steinmühlenbrücke BR 046	0	99.800	99.800	99.800	99.800	99.800	0	0
8.54101085.700	78520000	Bushaltestellen	265.000		265.000	265.000	265.000	265.000	0	0
8.54101086.700	78520000	Lfd. Straßenbaumaßnahmen (Haltestellen)	50.000		50.000	0	0	0	0	0



PSP-Element	Sachkonto	Projektbezeichnung	Ansatz 2018	üpl./apl. 2018	verfügbare VE 2018	Freigaben 2018	Inanspruch- nahme 2018	Kassenwirksamkeit		
								HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
Euro										
8.54101090.700	78527777	HW 181b Grundwasserabsenkung Neustadt 2.-4.BA	400.000	600.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
8.54101095.700	78520000	Fuß-/Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	1.100.000		1.100.000	0	0	0	0	0
8.54101096.700	78520000	Salzmünder Straße, 2. BA	0	1.490.700	1.490.700	1.490.700	1.490.700	1.155.700	335.000	0
8.54101105.700	78520000	SRWW Kaiserslauterer Straße	401.000		401.000	0	0	0	0	0
8.54101106.700	78520000	SRWW Böllberger Ufer - Hafenbahn	788.500		788.500	0	0	0	0	0
8.54101107.700	78520000	SRWW Holzplatz	190.200		190.200	0	0	0	0	0
8.54101108.700	78520000	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	850.000		850.000	0	0	0	0	0
8.54101109.700	78520000	SRWW Delphinstraße	113.100		113.100	0	0	0	0	0
8.54101110.700	78520000	ERW Regensburger Straße	1.121.700		1.121.700	0	0	0	0	0
8.54101111.700	78520000	Sandangerbrücke	1.930.100		1.930.100	0	0	0	0	0
8.54101122.700	78520000	Radweg Waldstraße	1.000.000		1.000.000	0	0	0	0	0
8.54101124.700	78520000	Radweg Kanena - Büschdorf (Wallendorfer Str.)	350.000		350.000	0	0	0	0	0
8.54101125.700	78520000	Radweg Nordstraße	1.200.000		1.200.000	0	0	0	0	0
8.54101126.700	78520000	Radweg Reideburg - A14	120.000		120.000	0	0	0	0	0
8.54101129.700	78520000	Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise)	1.800.000		1.800.000	0	0	0	0	0
8.54101131.700	78520000	Ziegelwiese Toilettenanlage	343.000		343.000	0	0	0	0	0
8.54101132.700	78520000	Öffnung Mühlgraben	683.700		683.700	0	0	0	0	0
8.54101134.700	78520000	LZA Holzplatz	0	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	0	0
8.54401011.700	78520000	EÜ B 6/ Leipziger Chaussee	1.318.800		1.318.800	1.318.800	1.318.800	1.318.800	0	0
8.54401020.700	78520000	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	8.000.000	-3.833.200	4.166.800	80.000	80.000	80.000	0	0
8.54610010.700	78520000	Fahrradparkhaus	500.000		500.000	0	0	0	0	0
8.55101037.700	78537777	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	378.100		378.100	0	0	0	0	0
8.55101039.700	78537777	HW 247 Anschluss Neustadt - FW Brücke	125.000		125.000	0	0	0	0	0
8.55301023.700	78530000	Wasserleitung Südfriedhof	221.000		221.000	221.000	221.000	221.000	0	0
8.55301024.700	78530000	Gedenksäulen Gertraudenfriedhof	406.900		406.900	406.900	406.900	236.900	170.000	0
8.57301013.700	78537777	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	800.000		800.000	0	0	0	0	0
			239.094.000	0	239.094.000	84.100.500	81.068.700	59.595.000	19.086.800	2.386.900

9.3 Finanzierungstätigkeit

9.3.1 Kassenlage

Gemäß § 110 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt bedarf es der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, wenn der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt übersteigt.

In § 4 der am 20.12.2017 im Stadtrat beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) ist der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) auf 355 Mio. Euro festgesetzt worden und überschreitet bei Einzahlungen aus der laufendenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2018 in Höhe von 682.143.431 Euro die ermittelte genehmigungsfreie Kreditgrenze von 136.428.686 Euro und bedarf somit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Diese Genehmigung ist mit Schreiben vom 22.01.2018 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut erteilt worden:

„Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 355.000.000 Euro wird genehmigt.“

Durch die Erstellung der jährlichen Liquiditätsplanung, die zu Jahresbeginn auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vorjahre erstellt und regelmäßig aktualisiert wird, kann die Einhaltung der genehmigten Kreditlinie sichergestellt werden.

Um eine effektive Liquiditätssteuerung absichern zu können, sind die Fachbereiche aufgefordert, die bei der Erstellung der Jahresliquiditätsplanung noch nicht bekannten Einnahmen und Ausgaben ab 25 TEUR einschließlich deren Fälligkeit unverzüglich nach Bekanntwerden dem Team Liquiditätsmanagement anzuzeigen. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Liquiditätsplanung täglich ergänzt und aktualisiert wurde.

Die zusätzlichen benötigten Liquiditätsmittel können somit der Stadtkasse durch Liquiditätskreditaufnahmen bereitgestellt und die vorübergehenden Liquiditätsüberschüsse zur Senkung des Liquiditätskreditstandes eingesetzt werden.

Die aktive Beobachtung und Nutzung der Marktsituation ist ein wichtiges Instrumentarium, um die vorhandene Liquidität wirtschaftlich sinnvoll und im Interesse einer Zinsoptimierung einzusetzen.

Durch die Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank erhält die Stadt Halle (Saale) seit April 2016 für die Aufnahme von Liquiditätskrediten, für eine Laufzeit von bis zu 2 Jahren, Negativzinsen.

Bei den Liquiditätskreditaufnahmen findet aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Streuung von Laufzeiten und Zinssätzen statt. Hierbei wird täglich über einen Teil der Liquiditätskredite neu verhandelt.

Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2018 betrug 334 Mio. Euro.

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite, beläuft sich im Jahr 2018 auf 0,018 Mio. Euro. Auf Grund der anhaltenden Negativzinsen konnte im Jahr 2018 ein Zinsertrag in Höhe von 0,49 Mio. Euro erzielt werden.

9.3.2 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Kreditermächtigung/ Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2018

Im Jahr 2018 hat die Stadt Halle (Saale) gemäß Haushaltssatzung § 2 einen Betrag in Höhe von 9.317.700 Euro im Rahmen von STARK III sowie im Rahmen von Kita- und Schulerweiterungen veranschlagt.

Im Jahr 2018 wurde aus der Kreditermächtigung 2017 ein Kreditbetrag in Höhe von 13.536.100 Euro und aus der Kreditermächtigung 2018 ein Kreditbetrag in Höhe von 6.599.400 Euro aufgenommen.

Schuldendienst

Im Haushaltsjahr 2018 wurde für Investitionskredite folgender Schuldendienst aufgebracht:

Zinsaufwand	3,17 Mio. Euro
Ordentliche Tilgungsleistungen	13,32 Mio. Euro
Gesamt	16,49 Mio. Euro

Für PPP-Objekte wurde im Jahr 2018 nachfolgender Schuldendienst geleistet:
(ausführlicher siehe Punkt 9.1.6)

Zinsaufwand PPP	1,57 Mio. Euro
Tilgungsleistungen PPP	2,19 Mio. Euro
Gesamt	3,76 Mio. Euro

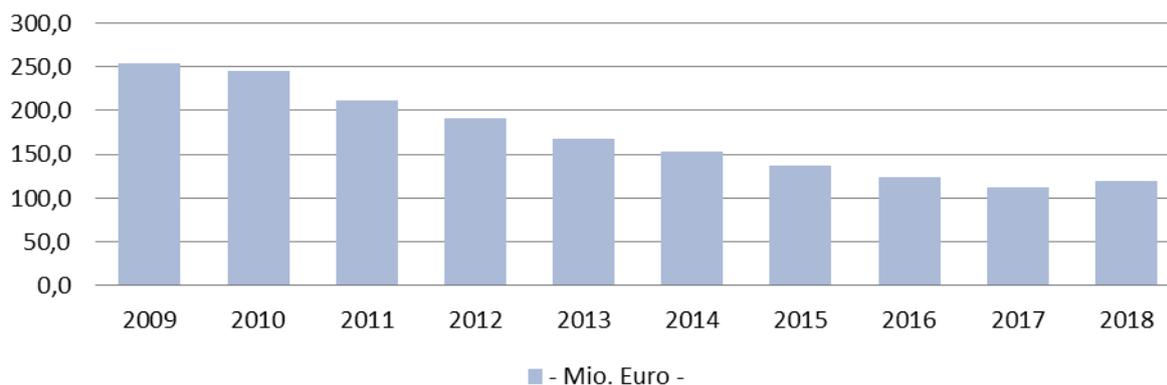
Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand der Stadt Halle (Saale) erhöhte sich insgesamt um 6,81 Mio. Euro auf 118,99 Mio. Euro:

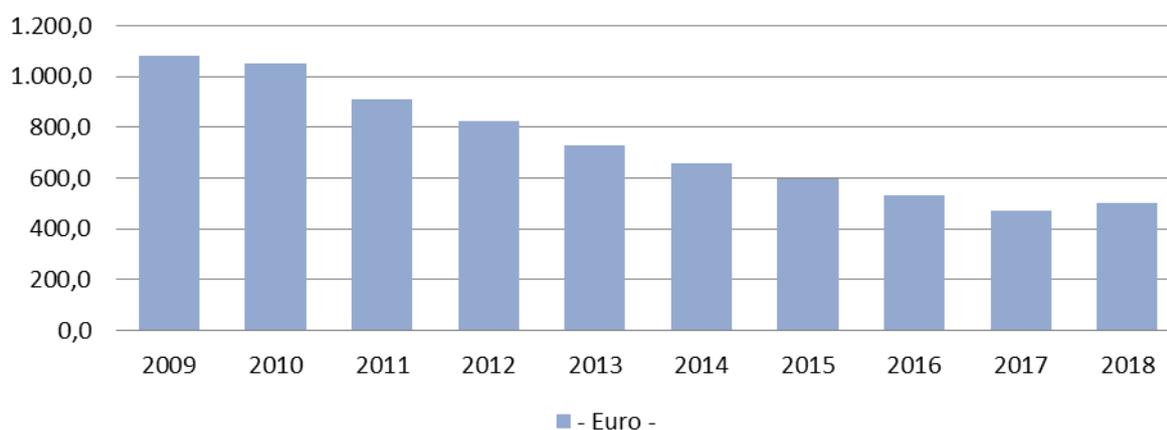
<u>IST Schulden per 31.12.2017</u>	112,18 Mio. Euro
+ Kreditaufnahmen (01.10.2018, 27.11.2018)	20,14 Mio. Euro
- Reguläre Tilgung	13,32 Mio. Euro
<u>IST Schulden per 31.12.2018</u>	118,99 Mio. Euro

	Schulden insgesamt -in Mio. Euro-		pro Kopf der Bevölkerung -in Euro-	
	Soll	Ist	Soll	Ist
31.12.2009	254,4	253,4	1.085,8	1.081,5
31.12.2010	245,5	244,9	1.053,6	1.051,0
31.12.2011	211,1	211,1	908,7	908,7
31.12.2012	191,6	191,6	822,5	822,5
31.12.2013	167,9	167,9	728,4	728,4
31.12.2014	152,7	152,7	659,8	659,8
31.12.2015	137,9	137,9	595,5	595,5
31.12.2016	126,7	123,8	545,0	532,5
31.12.2017	126,3	112,2	532,9	473,4
31.12.2018	121,6	119,0	510,9	500,0

Entwicklung der Ist- Schulden



Ist-Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung



Derivate

Gemäß Stadtratsbeschlüssen vom 18.12.2002, III/2002/02721, und 14.12.2005, IV/2005/05086, wird die Stadtverwaltung Halle (Saale) ermächtigt, zur Umsetzung von Maßnahmen zur aktiven Portfoliosteuerung ergänzende Vereinbarungen zum Kreditportfolio (z. B. Derivate) abzuschließen.

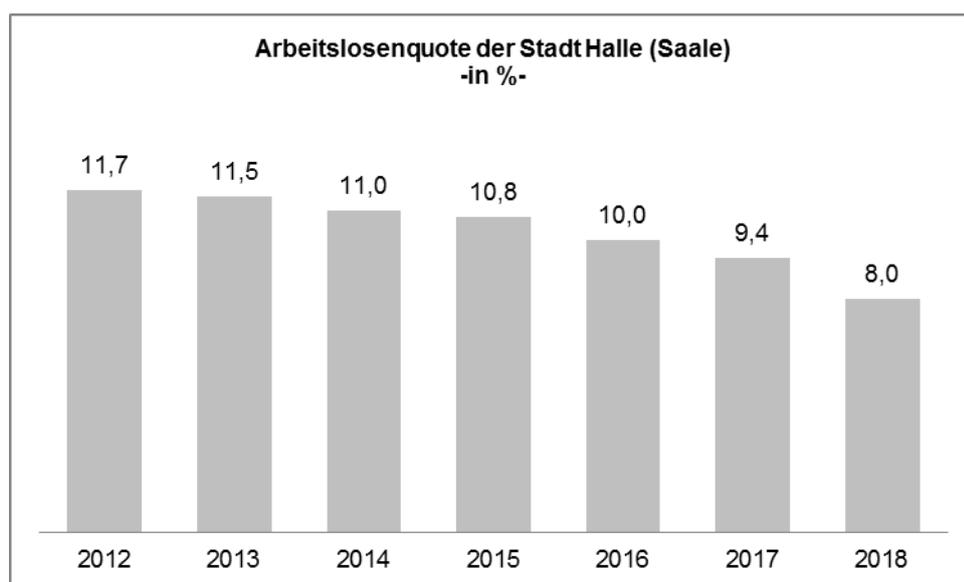
Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine Derivate abgeschlossen.

Eine ausführliche Übersicht der in den Vorjahren abgeschlossenen Derivate ist im Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) für 2018 (§ 47 KomHVO) ersichtlich.

10. Chancen, Risiken, Ausblick

Die Stadt Halle (Saale) sieht sich in der Zukunft zahlreichen neuen Entwicklungen ausgesetzt. So stellt die weitere demografische Entwicklung und deren Auswirkungen auf die künftig notwendige Infrastruktur, die Digitalisierung aber auch die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung Rahmenbedingungen dar, die in den nächsten Jahren ausbalanciert werden müssen und daher sowohl Chancen als auch große Herausforderungen nach sich ziehen.

Im Jahr 2018 konnte in der Stadt Halle (Saale) wieder ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit verzeichnet werden. Hervorgerufen wurde dies durch die gute wirtschaftliche Lage aber auch durch die Investitionen in die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die einen erkennbaren Erfolg mit sich brachten.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, jeweils zum 31.12.

Auch im Jahr 2019 ist mit einem weiterem Rückgang der Arbeitslosigkeit zu rechnen, welcher zum einem durch die Schaffung weiterer sozialversicherungspflichtiger Stellen im Zusammenhang steht aber auch durch die demografische Entwicklung beeinflusst wird.

Ein erneuter Bevölkerungszuwachs konnte auch im Jahr 2018 festgestellt werden, welcher neben der Stadt als Hochschul- und Wissenschaftsstandort, auch durch die zunehmenden Ansiedlungen von Wirtschaftsunternehmen wie z. B. im Star Park positiv beeinflusst wurde.

Die neuesten Bevölkerungsprognosen gehen davon aus, dass die Stadt Halle (Saale) auch in den kommenden Jahren weiter wachsen wird.

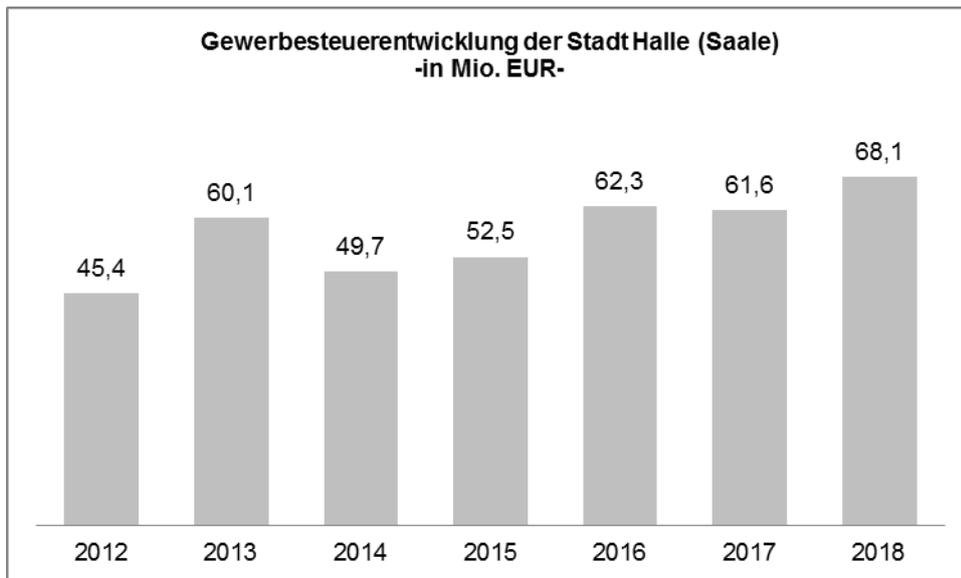
Die Vielfältigkeit an Angeboten, wie bspw. die Begleitung und Unterstützung von Familien und Bedürftigen durch verschiedene Lebenslagen, ein umfangreiches Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche sowie eine enorme Anzahl an Freizeitmöglichkeiten, die die Stadt ihren Bürgern bietet, wirken der noch vor Jahren bestehenden Abwanderung entgegen und werden durch die Stadt durch die intensive Investitionstätigkeit im Kita- und Schulbereich aktiv befördert.

Die vorhandene Bildungsinfrastruktur wird hierbei bis 2022 umfassend modernisiert und um zahlreiche Neubauten erweitert. Gleichzeitig werden durch die kommunalen Wohnungsgesellschaften aber auch durch die ansässigen Wohnungsgenossenschaften neuer Wohnraum erschlossen bzw. den bestehenden Ansprüchen (seniorengerecht, familienfreundlich etc.) entsprechend saniert und auch aufgewertet.

Gewerbesteuerentwicklung

Die Gewerbesteuer unterliegt Schwankungen, die im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Ergebnissen der ortsansässigen Unternehmen stehen und damit einem gewissen Risiko ausgesetzt sind. Die Stadt bietet durch kurze Verwaltungswege jedwede Unterstützung in der Neuansiedlung und bei Bestandunternehmen.

Daher ist festzuhalten, dass es im Jahr 2018 eine deutliche Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen gegeben hat. Die positiven wirtschaftlichen Veränderungen in der Stadt, die Neuansiedlungen und Erweiterungen der Unternehmen, spiegeln sich in der Ertragserhöhung von ca. 6,5 Mio. EUR wieder.



Quelle: Stadt Halle (Saale)

Zahlreiche Ansiedlungserfolge, insbesondere im Star Park, werden mittelfristig die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Halle (Saale) positiv beeinflussen.

Grundsteuerentwicklung

Nachdem im April 2018 durch das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe die bisherige Erhebung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt wurde, muss nun der Bundestag bis zum Ende des Jahres 2019 eine Neuregelung zur Berechnung der Grundsteuer beschließen, um den Forderungen nach einer verfassungskonformen Grundlage zur Besteuerung ab dem Jahr 2025 gerecht zu werden.

Eine Einigung über das anzuwendende Verfahren innerhalb der Länder konnte bislang nicht erzielt werden und auch die Beschlussfassung durch den Bundestag hat noch nicht stattgefunden. Die Entwicklung bleibt daher abzuwarten und die Stadt wird nach Novellierung unverzüglich die Umsetzung angehen.

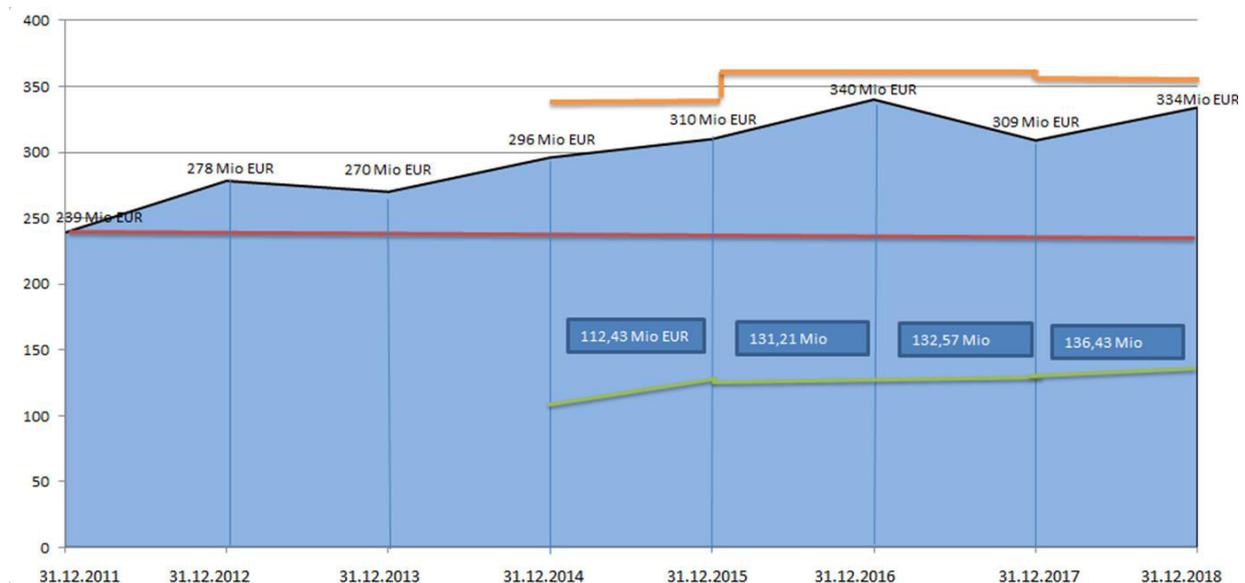
Umsatzsteuerpflicht

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand in Form des § 2b UStG neu geregelt. Die Kommunen werden spätestens ab 01.01.2021 nach gleichen Maßstäben wie ein wirtschaftliches Unternehmen behandelt, wobei es irrelevant ist, ob ein Betrieb gewerblicher Art vorliegt, da die Kriterien zur Umsatzsteuerpflicht entsprechend den Vorgaben des UStG geprüft werden und die Stadt Halle (Saale) somit mit ihren unternehmerischen Leistungen umsatzsteuerpflichtig

wird. In den Jahren 2019 und 2020 ist daher diese Aufgabe strukturell zu untersetzen und in die bestehenden Prozessabläufe zu integrieren.

Liquiditätskreditentwicklung und Haushaltskonsolidierungskonzept

Ausgehend vom Stichtag der Eröffnungsbilanz hat die Stadt Halle (Saale) einen kontinuierlichen Anstieg ihrer Liquiditätskredite zu verzeichnen. Neben dem bereits bestehenden kameralen Altdefizit i. H. v. 239 Mio. Euro führten auch steigende Ausgaben im Bereich der sozialen Leistungen sowie nicht im Ergebnishaushalt erwirtschaftete Tilgungsleistungen für zwingend notwendige Baumaßnahmen an städtischen Gebäuden und dem Infrastrukturvermögen zu wachsenden Liquiditätskrediten.



Quelle: eigene Darstellung

- Liquiditätskreditentwicklung
- genehmigungsfreie Liquiditätsgrenze gem. § 110 KVG LSA
- genehmigter Liquiditätskreditrahmen
- Altfehlbedarf

Mit Einführung des KVG LSA zum 01.07.2014 wurde eine Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde für den Höchstbetrag der Liquiditätskredite eingeführt sofern er ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan übersteigt. Mit einer Gesetzesänderung zum 01.07.2018 besteht nunmehr eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Fall, dass die Genehmigungsgrenze überschritten ist.

Der durch die Verwaltung eingebrachte Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 war ausgeglichen, zugleich war eine Senkung des Liquiditätsrahmens i. H. v. 5 Mio. Euro vorgesehen, dieser stellte damit bereits einen Konsolidierungspfad, auch für die folgenden Jahre, dar.

In der Bestätigung der Kommunalaufsicht vom 18.01.2019 zum Haushalt 2019, wurde der Stadt Halle (Saale) aufgegeben, ein Konsolidierungskonzept zur Reduzierung der Liquiditätskredite bis zum 30.09.2019 zu beschließen, da die Zahlungsfähigkeit nur durch den Rückgriff auf erhebliche Liquiditätskredite sichergestellt werden kann.

Neben der weiter bestehenden stringenten Einhaltung der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist parallel das geforderte Konzept zu erarbeiten.

Investitionen in „Bildung 2022“ und „Breitensport 2026“

Nachdem im Jahr 2016 zunächst das Investitionsprogramm „Bildung 2022“ gestartet ist, um an Schulen und Kindertageseinrichtungen den bestehenden Investitionsstau zu mindern und die Einrichtungen entsprechend den heutigen Standards zu ertüchtigen, konnte bereits im Jahr 2017 eine Erweiterung des Programms erfolgen. Die historisch niedrigen Zinsen führten zu guten Bedingungen für weitere Investitionen, zudem konnten zusätzliche Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt akquiriert werden, so dass bis ins Jahr 2022 insgesamt 255 Mio. Euro in Neubauten sowie in die Sanierung und Modernisierung von Schulen, Turnhallen, Kindergärten und Horten fließen.

Neben der Schaffung idealer Lernbedingungen an den Bildungseinrichtungen und Kindergärten für die Kinder und Jugendlichen hat sich die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2018 dazu bekannt, nach Abschluss des Investitionsprogramms „Bildung 2022“, mithilfe des Investitionspakts „Breitensport 2026“ weitere Sanierungen und Neubauten von 13 Turnhallen hauptsächlich in der Nähe von Grundschulen im Gesamtumfang von 27 Mio. Euro vorzunehmen, um im Jahr 2026 in der Stadt Halle (Saale) über eine moderne und attraktive Bildungs- und Sportinfrastruktur zu verfügen.

Digitalisierung

Eine Ableitung aus der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklung zwingt die Kommune förmlich zur konzeptionellen Ausrichtung auf die Digitalisierung. Das Internet ist mittlerweile ein Alltagsmedium geworden und die Stadt stellt sich schon seit einigen Jahren diesen Veränderungen, den Erwartungen der Bürger, dass die Verwaltung bei Anliegen online erreichbar und auch Dienstleistungen auf diesem Wege anbieten soll, wird insbesondere im Bürgerservice mehr und mehr Rechnung getragen.

Die Stadt Halle (Saale) setzt darüber hinaus konsequent Schwerpunkte und hat in der Sitzung des Stadtrates am 27.03.2019 die strategischen Eckpunkte ihrer IT-Konzeption vorgestellt. Danach sollen bis 2020 in allen Schulen WLAN-Anschlüsse bereitgestellt und eine strukturierte Verkabelung vorgenommen werden. Weiterhin ist vorgesehen, dass bis zum Schuljahr 2020/21 sichergestellt ist, dass alle Schülerinnen und Schüler Tablets im Unterricht nutzen können.

Industriegebiet Star Park Halle A 14

Im Zeitraum 2014 bis Anfang 2019 konnten im Star Park zehn Großansiedlungen realisiert werden, die mit der Schaffung von rund 3.500 Arbeitsplätzen in den Branchen Metallverarbeitung, Lebensmittelindustrie und Logistik verbunden sind.

Mit einer letzten Ansiedlung im Frühjahr 2019, ist der Star Park mit einer Gesamtfläche von 230 Hektar nunmehr komplett belegt. Das Werk soll bereits 2021 in Betrieb gehen und wird ca. 100 Mitarbeiter beschäftigen.

Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres lagen keine Vorgänge besonderer Bedeutung vor.

Die Stadt Halle (Saale) hat sich im vergangenen Jahr 2018 weiter positiv entwickelt und es ist zu erwarten, insbesondere durch weitere technische Fortschritte und wirtschaftliche Erfolge, dass dieser Prozess auch im Jahr 2019 anhalten wird. Den sozialen Herausforderungen einer Großstadt, wie Hilfeleistungen bei Bedürftigkeit oder Schaffung optimierter Bildungsvoraussetzungen wird sich die Stadt Halle (Saale) jedoch weiterhin stellen müssen.

Halle (Saale), 2.5. 2019

f. i. . . d

Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand

